

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Garel von dem blüenden Tal

Pleier, Der

Freiburg i. B., 1892

VII. Schlacht gegen Ekunaver

VII.

Schlacht gegen Ekunaver.

a) Sammlung und Abmarsch des Heeres.

König Garel weilt den Winter auf Muntrogin bis Pfingsten, der zum Kriegszug gegen Ekunaver bestimmten Frist. Die Mitteilung von der beabsichtigten Fahrt und Trennung nimmt die Königin mit echt weiblichem und echt königlichem Fühlen und Denken auf und steht mit Rat und That dem Könige hilfreich bei.

Garel ist vor einem Jahre von Artus geritten, um die Örtlichkeiten für das Heer desselben auszukundschaften; jetzt zieht er als König von Anferre mit einem Heere von 100 000 Mann gegen Ekunaver, den Kampf für seinen Oheim zu kämpfen.

Er sendet Boten in sein Land und weiterhin und ladet zur Sammlung und zum Pfingstfeste. Alle, die Hilfe gelobt und der Verabredung gemäss bei Eskilabon sich gesammelt hatten, werden nach Muntrogin gerufen. Alle Berufenen erscheinen. Gilan bringt 1000 Reiter, 1000 Schützen, 2000 geharnischte Knechte; sie werden auf eine weite Wiese vor der Burg geherbergt; ebenso bringt Retan 1000 Reiter, 1000 Schützen, 2000 geharnischte Knechte und wird zu Gilan gelagert. Tjofabier führt die Hilfstruppen von Merkanie; er bringt zu Schiffe 3000 Mann mit Rossen, Rüstungen und Proviant; auch er lagert zu Gilan. Gerhart bringt gleichfalls zu Schiffe 1000 Reiter und 3000 Schützen und Knechte; ihn herbergt Garel besonders an ein zweites Ende der Wiese. Bei Sonnenuntergang erscheint noch Klaris mit 5000 Mann, die zu Gerhart lagern.

Früh ist Garel mit Laudamie am Fenster und nennt ihr Leute und Länder; da sieht sie weitere Züge; Amurat kommt mit 7000 Mann; Eskilabon bringt 1000 Reiter und 1000 Knechte, und ihm voraus abgesondert unter dem Fesselbanner reiten die 400, die Notfesten. Sie werden alle zu Gerhart gelagert.

So bilden Gilan, Retan und Tjofabier mit c. 11 000 das eine Lager, Gerhart, Klaris, Amurat und Eskilabon mit c. 18 400 das zweite. Und ein drittes Lager fasst die Truppen vom Königreich Anferre 10 000 Reiter, 10 000 gepanzerte Schützen und 20 000 Fussknechte.

Am dritten Morgen ist feierliches Hochamt, sodann Empfang bei der Königin, welche die Fürsten und Werten nach Alter und Rang begrüsst. Klaris ist noch Knappe und steht ferne. Dem Empfange folgt festliches Mahl.

Für den vierten Tag beschliesst Garel mit den Landesfürsten und Werten den Ritterschlag des Klaris und 100 seiner Knappen; er sendet ihm 100 Kastelane und die Königin für 100 Ritter dreifache Kleidung. Klaris wählt 100 seiner Knappen dazu aus und überdies noch 100, denen er selber die Ausstattung giebt.

Früh kommt die Königin von der Burg; sie wird von den Fürsten allen empfangen und in ihr Gezelt, im Lager von Anferre, geleitet. Unter grossem Gedränge liest ein Bischof die Messe und segnet die Schwerter. Nach der Schwertleite wird die Königin in festlichem Buhurt zu Tische geleitet, deren elf auf blumiger Haide errichtet sind. An dem ersten sitzt die Königin mit mehr als 100 Frauen, an dem zweiten und dritten der König mit den Fürsten und Werten des Landes, am vierten Gilan mit den Edlen seines Heeres, ebenso am fünften Eskilabon, am sechsten Retan, am siebten Amurat, am achten Gerhart, am neunten Klaris, am zehnten Tjofabier und am elften die 400 Notfesten.

Unter den Führern und in den Lagern herrscht laute Festesfreude. Da erscheint Albewin mit drei Gesellen und einem Saumross, beladen mit den (7083—97 und 8401—23) versprochenen kunstreichen Waffen: mit Harnasch, Hosen, Halsberg, Helm, Kursit und Schild als Steuer zum Kampf für Garel. Dies freudig angenommene Geschenk wird allgemein bewundert und Albewin mit seinen Gesellen in Garels Zelt geführt.

Nach dem Mahle wird die Königin wieder mit Buhurt von ihrem Tische in ihr abgesondert stehendes Zelt geleitet. Die Fürsten kehren zu ihren Ringen, Garel in sein Gezelt. Da findet er Albewin, mit dem er zur Königin reitet, die jetzt erst die wolgesitteten Zwerge kennen lernt und sie dankbar bestens begrüss.

Bis 14 Tage nach Pfingsten bleibt Hochzeit, schallende Freude überall. Dann beginnt Werbung zum Feldzug. Silber, Gold, Rosse und Sold werden reichlich gespendet. Allgemein nehmen die Gäste Sold und schwören die Heerfahrt. Gegen 30 000 Mann brachten die schuldigen Helfer, 40 000 Mann stellt ihm sein Land, und gegen 30 000 Mann, darunter über 1000 Ritter, werden geworben. 40 000 Reitern und 60 000 Schützen und Knechten wird der Aufbruch angekündigt. Das Fest ist fröhlich beendet; die Fahrenden ziehen reich beschenkt weiter; viele, die aus Kurzweil gekommen waren, sind im Solde zur Heerfahrt. Der Milde des Herrn wird langes Lob und nebenbei den Leuten gute Lehren über die Anwendung des Gutes erteilt.

Nachdem Rüstung und Aufbruch für den folgenden Tag befohlen, die Art des Zuges im Kriegsrate beschlossen, die Heerschau durch die Rufer allen verkündet und alles bereit ist, so wird abends nach dem Mahle, das wieder auf geblumter Wiese an den elf Tischen stattfindet, Abschied von der Königin genommen. Alle geloben ihr die besondere Hut und Treue gegen Garel, der mit Laudamie und Albewin auf die Burg zurückkehrt.

Mit Tagesanbruch gehen beide zur Messe, sodann zum Frühmahl. Nach diesem übergibt Garel dem greisen Magen Immilot und Albewin die Obsorge über Gemahlin und Land; auch den Frauen empfiehlt er sorgfältige Pflege ihrer Herrin; er nimmt Abschied und reitet zum Heere; Laudamie, Immilot, Albewin und die Frauen alle überschauen den Aufbruch von den Fenstern.

Die Gezelte werden abgebrochen. Unter dem Lärm von Posaunen, Flöten und Tamburen zieht das Heer ab. Jeder der sieben Helfer führt unter seinem Fahnen 10 000 Mann; ihnen folgt das Landesbanner von Anferre mit 15 000, und den Schluss macht Garel mit 15 000; die Spitze hält Eskilabon und ihm voraus die 400.

Die Königin bleibt in Muntrogin wol beraten von Immilot und Albewin. 9343—10998.

Nu suln wir der red gedagen
und sagen ein ander mære:
345 wie der lobebære
Gârel die zît hin vertreip.
bî sinem wîbe er beleip,
unz daz der winter gar zergie
nnd sich der meige schowen lie
350 mit manegem spæhen kleide.
in wald und ûf der heide
sach man wunne manicvalt.
diu zît het si wol gestalt.
nu gedâht der ellens rîche
355 Gârel der lobeliche,
daz er von dannen solte varn,
ob er sîn êre wolt bewarn,
gein Kanadic in daz lant.
Eines nahtes lac der wîgant
360 bî der kûniginne,
diu guotes wîbes sinne
brâht unz an ir ende.
ân alle missewende
lebt mîn vrowe Laudamîe
365 diu sîeze valsches vrîe.
Gârel in gedanken lac,
daz er slâfes niht enpfac.
er gedâhte, wie er solte varn.
er mohte langer niht gesparn
370 sîn vart noch enwolte.
er gedâhte, ob er solte
diu mæder kûniginne sagen.
er vorht ir weinen und ir klagen.
er gedâht 'ich wil verholne varn
375 und wil ouch mich dâ vor bewarn,
daz ich ir mîn gevert iht sag.
mir ist bezzer, daz ich verdag.
ich weiz wol, si wurde ungemuot.'
in den gedanken lac der helt guot.
380 si was im liep als der lip.
Nu verstuont sich wol daz reine wîp,
daz in etlîch kumber dwanc.

mit ir wîzen armen blanc
si den ritter umbevie.
385 si sprach 'lieber herre, wie
ist iwer muot sô swære?
geruocht mir sagen diu mære,
waz iu leides werre.
vriunt und lieber herre,
390 daz dien ich gerne, sol ich leben.
des wil ich iu mîn triwe geben:
ist im sô, das manz verswîgen sol,
ich verswîg ez rehte wol;
ist aber im, daz mîn rât
395 inder iu ze staten gestât,
ich rât iu, sô ich beste kan.'
Gârel die vrowen wol getân
umbvie und kustes an ir munt.
er sprach 'vrowe, ich tuon iu kunt
400 ûf genâd und ûf dîn wîpheit
swære, die mîn herze treit.
ez wurd dir doch verswîgen niht;
swâ dich mîn ouge trûric siht,
dâ mit ist mir niht wol.
405 doch ist mîn reht, daz ich sol
dir sagen, swaz mir wirret,
daz mich an vreuden irret.
Frowe sældenbære,
ich klag dir mîne swære,
410 daz ich muoz von dir rîten
in vil kurzen zîten
zuo Artûse, dem herren mîn.
du solt aber des ân angest sîn,
ich kom her wider schier zuo dir.
415 vrowe, nu solt du geben mir
bêdiu helfe unde rât,
sît mir mîn dinc alsô stât,
daz ich niht belîben mac.'
diu sîeze von der red erschrac.
420 si sprach 'vil lieber herre mîn,
sô lâ mich dîn geverte sîn.
ich var vil gerne dar mit dir.'

43 fol. 75^a. 44 mit *Initiale*. 56 varen. 76 daz ^{ich} ir — gevirt. 77 daz ich (= daz ichz?).
82 ettleich. 87 fegen dev mâr.

9403 dir] dich. 8 mit *Initiale*. 10 daz ^{ich} mîzz. 12 der artvfe. 13 daz ^{an} angeft.
15 dy ^{nu}. 19 erfchracht.

Gârel sprach 'jâ stêt ez mir
 sô nindert, liebiu vrowe mîn.
 425 Artûs was diu künigîn,
 dô ich von im schiet, genomen.
 ich enweiz, ob si ist widerkomen.
 daz was dem kûnege swære.
 ouch sag ich dir ein mære,
 430 daz er in kurzen zîten
 muoz einen sturm strîten,
 daz wizze sicherliche,
 mit einem kûnege rîche,
 der ist von Kanadic genant.'
 435 er tet ir rehte daz bekant,
 wie er von Artûse was geriten,
 und waz er helfe het erstriten.
 'dâ muoz ich nu senden nâch.'
 Diu küniginne dô sprach
 440 'vil lieber herre, sît ez alsô stât,
 sult ir merken mînen rât
 und volget mir; ez wirt iu guot:
 habt einen vrœlichen muot.
 gebietet eine hôchzit,
 445 sô koment her âne strît
 vil küener wigande
 ûz manegem fremden lande.
 den sult ir geben rîchen solt,
 und machet iu die liute holt.
 450 swer iwerr gâb geruoche
 und iuch durch gâbe suoche,
 dem gebt vil multicliche.
 wir sîn guotes rîche;
 wir suln daz guot vor nieman sparn.
 455 herre, ir sult niht eine varn;
 dar zuo sît ir ze rîche.
 und wizzet sicherliche:
 ir habt in disem lande hie
 vil manegen ritter, die
 460 dienen gern iwerr hant,
 swen in daz mære wirt bekant;
 ir helfe ist iu wol bereit.
 ouch sî iu ein dinc geseit:
 swie liep mir wær, daz ir bî mir
 465 hie belibet, doch sult ir
 iwer êr niht lâzen under wegen.
 got müez iwer sælden pflegen,
 und bewar iu sêl und lîp.'
 daz getriwe, sælden rîche wîp

470 vil heize weinen began.

Gârel, der tugendhafte man,
 druct die vrowen an sich und sprach
 'wol mich, daz ich dich ie gesach!'
 er kust si an ir rôten munt
 475 und sprach an der selben stunt
 'herzenliebiu vrowe mîn,
 du solt dîn weinen lâzen sîn
 durch mînen willen; wan du mir
 hâst gerâten, daz ich dir
 480 immer gerne dienen sol.
 dîn tugent hât erzeiget wol,
 daz dîn herze gein mir triwe hât.
 disen wîslichen rât,
 den du hâst gerâten mir,
 485 des wil ich gerne volgen dir.
 du hâst dîn triwe an mir getân.
 sô wol mich des, daz ich dich hân!
 mich hât got vil wol gewert
 an dir, als mîn herze gert.'
 490 die vrowen tugentrichen
 druct er minnicliche
 an sich und benam ir ungemach.
 [Des morgens] dô der tac ûfbrach,
 dô lâgen si niht langer dâ.
 495 si stuonden ûf und giengen sâ,
 dâ man got eine messe sanc.
 ir beider herz und ir gedanc
 was ze gotê rein und guot.
 si bâten got, als man noch tuot,
 500 daz er in genædic wære
 und si von aller swære
 mit sîner helfe lôste
 und in kœm ze trôste
 an der sêl und an dem libe hie.
 505 dô man gesanc, der künic gie,
 dâ man den tisch gerîhtet vant.
 dô man gaz, iesâ zehant
 sant er manegen boten dan
 bêdiu nâch vriunden und nâch man.
 510 er hiez ein schœne hôchzit
 künden in diu lant wît.

Diu hôchzit wart gesprochen
 recht in der phingsten wochen
 nâch Artûses gewonheit.

515 swer zuo der hôchzîte reit
 von fremden künicrîchen,
 den enpfie vil miniclîchen
 der künic und diu künigîn.
 der künic bat die amptliut sîn,
 520 swaz fremder geste kœme dar,
 daz man ir næm mit flîze war
 und in nihtes lieze gebresten,
 den kunden und den gesten,
 von wanne si fûeren in daz lant.

 525 Den herren tet er daz bekant,
 die im dâ helfen wolten,
 daz si komen solten
 ze Anferre in daz lant.
 dô in daz mære wart bekant,
 530 ze verte si alle wâren bereit.
 vil manegen ritter gemeit
 fuorten si in sîn helfe dar.
 si kômen mit maneger liechten schar
 in sîne helfe geriten
 535 mit unverzageclîchen siten;
 wan des heten si gesworn.
 Gîlân, der fûrste hôch geborn
 von Gâlîs, der brâhte dar
 eine wunclîche schar,
 540 tûsent ritter oder mêr.
 ez wart nie kein künec sô hêr,
 si zæmen wol an sîner schar.
 ouch brâht er tûsent schützen dar
 und zîser zwei tûsent sarjant.
 545 sus kom er in des kûneges lant
 geriten vrumeclîche.
 dô dem künic rîche
 gesaget wart daz mære,
 daz er komen wære,
 550 des wart er herzenlîchen vrô.
 ûf ein ors saz er dô
 und enpfie in vrœlîch in daz lant.
 dô Gîlân wart bekant,
 daz er des landes krône truoc,
 555 daz [was] im liep genuoc.
 Gârel in herbergen bat
 fûr die burc an ein schoene stat
 ûf ein slehte wîsen breit.
 Wirdiclîchen in daz lant reit

560 der herzoge von Pergalt.
 der brâhte manegen ritter balt.
 der wâren tûsent oder baz.
 der wolt Gâreln danken daz,
 daz er im lôte sinu kint.
 565 diu bî im an der reise niht sint;
 Alexander und Flôrîs
 die wâren geriten durch ir prîs
 mit ir gesellescheste dan
 ze Eskilabôn, dem werden man.
 570 als si der künic komen sach,
 ze dem fûrsten Gîlân er sprach
 'wes mugen jene ritter sîn?'
 er sprach 'daz ist der swâger mîn,
 der herzoge von Pergalt.
 575 der bringet tûsent ritter balt
 und zwei tûsent sarjant
 und tûsent schützen wert erkant.
 daz lobt er, dô ich von im schiet
 und sich mit mir des beriet:
 580 swie vil ich fuort, als vil fuort er.
 herre, ich bin des iwer gewer:
 er bringet manegen helt gemeit.'
 Gârel mit vreuden gein im reit
 und enphie vil minniclîche
 585 von Pergalt den herzogen rîche
 und genât im sîner kûmft dar.
 sich leit des herzogen schar
 zuo sînem swâger ûf daz velt.
 vil manic hêrlîch gezelt
 590 wart dâ geslagen ûf daz gras.
 Dô nu geherberget was,
 dô sach man komen von dem mer
 sunder zwei vil grôziu her.
 daz eine het im dar gesant
 595 sîn wirt, dem er erlöst sîn lant
 von Gêrhart, dem deggen balt.
 sîn arbeit er im sus galt.
 der sant im wol driu tûsent man
 von sînem lande, die leitte dan
 600 ein des alten fûrsten mâc.
 im het getragen des meres wâc
 ors, harnasch und spîse.
 der alte fûrste wîse
 sant die sînen ûf dem sê
 605 von sînem lant Merkanîe

24 fûr. 44 Vnd zeiser zwai tavsant sarjant.
 95 wert.

9604 den.

68 -schafte. 81 herre^{ich} pin — fol. 77a.

gegen Anferre in daz lant,
 dâ man den werden künec vant.
 Gârel die ritter wol enpfie.
 zuo Gîlâmen hiez er die
 610 herbergen ûf daz lant.
 Nu kom ein ander her ze hant,
 daz brâht von Riviers Gêrhart.
 der het sich dâ vor wol bewart,
 daz er niht kœm aleine.
 615 sîn her was niht ze kleine.
 er brâht wol tûsent kastelân
 gewâpent und als manegen man.
 driu tûsent schützen und sarjant
 brâht er mit im in daz lant.
 620 der künec verre gein im reit.
 Gêrhart, den ritter gemeit,
 enpfie er minnicliche.
 Gârel der êren rîche
 den werden liuten zeigen bat
 625 sunder herberge stat.
 daz tet der künec umbe daz:
 er weste wol den alten haz
 zwischen den von Merkanien
 und Gêrhart dem valsches vrîen.
 630 durch daz leit er si sunderlich.
 Nu kom der herzoge rîch
 Klâris, der fûrst ûz Argentin;
 der wolt ouch bî dem strîte sîn.
 der brâhte wol fûmf tûsent man
 635 zuo dem kûnege ûf den plân.
 der kûnec enpfie in mit triwen wol,
 als man die lieben vriunde sol.
 man gab in herberg zehant
 zuo Gêrhart, dem wigant,
 640 der mit sînem her besunder lac.
 Klârises marschalch herbergens phlac
 zuo im an die selben stat,
 als si der künec selbe bat.
 man sach dâ manec gezelt rîch
 645 ûfgeslagen hêrlîch.
 der kûnec sich vreut. des het er reht:
 ez wart diu wîte heide sleht
 mit pavilûnen bedeket.
 vil banier wart gesteket
 650 fûr diu gezelt ûf daz gras.
 dô nu geherberget was,
 man sach si hêrlîchen ligen.
 Nu was der tac ze tal gesigen,

sô daz diu sunne vlôs ir schîn.
 655 ûf daz hûs ze Muntrogîn
 der kûnec mit urloube reit.
 man lie in allen, sô man seit,
 nihtes gebresten,
 den kunden und den gesten;
 660 si heten alle guot gemach.

Des morgens dô der tac ûfbrach,
 dô was der künec ûfgestân
 und gesezzen in ein venster sân
 ûf dem wîten palas.
 665 diu kûnigin ouch komen was
 mit ir juncvrowen.
 die wolten gerne schowen
 daz her, daz sô schône lac.
 nu begunde liechten der tac,
 670 daz man mohte wol gesehen,
 und daz der liechten sunnen brehen
 gap vil lûterlîchen schîn.
 nu sach diu edel kûnigin
 der fûrsten wâfen hêrlîch.
 675 dô vrâgte si den kûnec rîch,
 von wanne si wâren diser und der.
 vil guotliche tete er
 der kûniginne dâ bekant
 bêdiu ir namen und ir lant,
 680 von wann si alle wâren.
 mit disen (allen) guoten mæren
 sâzens unde sâhen dar.
 Nu nam diu kûniginne war,
 daz dort über ein heide breit
 685 ein grôziu storje reit.
 die brâhte dar ein werder helt,
 Amurât der ûz erwelt,
 der lantgrâve von Turtûse,
 dem von des risen hûse
 690 Gârel sîn tohter sande
 mit êren heim ze lande,
 vroun Duzabeln, die schoenen maget.
 dem was daz fûr wâr gesaget,
 daz der helt wurb um ritterschaft.
 695 der kom mit grôzer hereskraft
 in des kûneges helfe geriten.
 er het ez ungern vermiten;
 wan er von grôzem pîne
 lôst die lieben tohter sîne.

700 der brâht wol siben tûsent man.
 diu küniginne vrâgen began,
 wes daz grôze her möhte sîn?
 Gârel sprach 'ûf die triwe mîn
 mir sint ir wâpen unbekant.
 705 von wanne si varn in diz lant,
 ir geverte ist ritterlichen gar,
 ir schilt, ir banier lieht gevar.'
 Gârel sprach zuo der künigîn
 'vrowe, ir sult gebeten sîn,
 710 daz ez hie ordenlichen var.
 ich bring die werden fürsten gar
 her ûf mit mir, daz si iuch gesehen.'
 diu künegin sprach 'daz solgeschehen.
 ich sich siu willicliche.'
 715 Nu sach diu künegin rîche
 ein banier vaste gâhen her.
 wol tûsent knechte oder mêr
 kômen darunder her gerant.
 diu was dem wirte wol bekant.
 720 diu banier was lanc und wît
 und was ein swarzer samît
 gesniten kosticlichen gar.
 dar inne swebet ein hârmin ar.
 dô si diu küniginne sach,
 725 zuo dem kûnege si dô sprach
 'herre, wes mac jeniu banier sîn?
 diu gît sô kostebâren schîn.
 diu ist swarz als ein kol.'
 der kûnec sprach 'die erkenne ich wol.
 730 die fûert ein degen ellens rîch;
 des manheit weiz ich niht gelîch.
 er ist der wilde Eskilabôn genant.
 sîn lop vil wîte ist erkant.'
 Gârel einen knappen dan
 735 sant hin nider ûf den plân.
 sînen marschalc er herbergen bat
 die zwêne fürsten an der stat.

Nu was ouch im sîn ors bereit.
 vil manic ritter gemeit
 740 reit mit dem kûnege ûf den plân,
 dâ er enpfie die zwêne man.
 Gârel der ellens rîche
 enpfie vil minnicliche
 den lantgrâven in daz lant.

745 ouch dancte im der wîgant,
 daz er im lôste sîn kint.
 der fürste und alle, die mit im sint
 ze des kûneges hôchzît komen,
 dem was nu herberge genomen
 750 ze dem herzogen von Argentin.

Der kûnec und all die ritter sîn
 gein Eskilabôn verre riten.
 daz wær unsamfte vermiten;
 wan der was wol êren wert.
 755 sîn herze niht wan êren gert. [gen,
 der brâht ouch manegen werden de-
 der wol getorste strîtes pflegen.
 tûsent ritter ûz erkant
 brâht er mit im in daz lant,
 760 dar über vier hundert,
 die wâren ûz gesundert.
 die wâren wol die besten
 und in der nôt die vesten.
 die brâht der kûene wîgant
 765 mit im in des kûneges lant.
 die ritter fuoren besunderliche
 under einer banier, diu was rîche.
 daz was ein rôter samît breit.
 der erzeugte grôze rîcheit,
 770 dar inne boijen hârmin.
 die keten wâren guldin,
 dâ mit si wâren beslozen.
 die helde unverdrozen
 kômen verre von der schar.
 775 man nam ir herlichen war.
 der kûnic vroelîch gein in reit.
 er enpfie si wol, wart mir geseit,
 alle besunderliche;
 wan si wâren rîche.
 780 Ir habt daz ê wol vernomen,
 wie in ir dinc ê was komen
 ze der âventiwer ze Belamunt.
 ez bedarf iu nu niht werden kunt.
 ir vancnusse erzeugten si dâ mit:
 785 nâch vil ritterlichem sit
 fuorten die vil milten
 ûf wâpenkleiden und ûf schilten
 boijen alle gelîche.
 Eskilabôn der rîche
 790 kom nu aller leste.

9704 wappent. 5 warē. 14 siech. 18 her darunder. 26 hanir. 30 reiche:
 geleiche. 31 waiz ^{ich} nicht. 50 zŵ. 70 poygin. 73 helt. 76 im. 80 mit *Initiale*.
 85 ritterleichn. 88 Poygen.

daz velt al überglesete
 von im und von den sînen.
 man sach vil lieht erschinen
 ir schilde, ir baniere lieht.
 795 si sûnten sich an prise niht,
 die der fürste brâhte.
 der künic gein im gâhte
 und enpfie vil wol den werden man.
 mit im ze herbergen dan
 800 der künic vroeliche reit
 über die grünen heide breit
 und erbeizten für diu zelt
 nider ûf daz grüne velt.
 Eskilabôn, der werde man,
 805 hât sich geleit, dâ Gilân
 mit sîner ritterschefe lac.
 des herze ouch manheit phlac.
 Von Anferre diu ritterschaft
 lâgen mit vil grôzer kraft
 810 en drittem ende ûf dem plân.
 des landes fürsten und ir man
 die lâgen mit ritterlicher wer
 mit einem kreftigen her:
 zehen tûsent ritter wert erkant
 815 und zweinzic tûsent sarjant
 zîser und zehen tûsent schützen,
 die sich wol kunden nützen,
 dâ man strites solte phlegen.
 der künec vil manegen werden degen
 820 fuort ûz sînem lande.
 vil gar ân alle schande
 er in Artûses helfe reit.

Gârel, der künec, den fürsten seit,
 si solten an den zîten
 825 mit im ûf die burc riten;
 dâ solten si ze der messe sîn
 und ouch gesehen die künigin.
 daz wart in allen kunt getân,
 den fürsten und ir werden man.
 830 vil rîchiu kleider si legten an
 und riten mit dem künige dan
 ûf die burc, dâ man messe sanc.
 vor dem münster wart gedranc
 von den fürsten und von ir werden man.

835 Dô daz ambet wart getân,
 daz si den segen enpfingen,
 mit dem künige si giengen
 ûf den witen palas.
 diu künigin ouch komen was
 840 wol mit hundert vrowen,
 die man gern moht schowen.
 der aller kleider wâren tiwer.
 diu minniclich gehiwer,
 diu künegin Laudamîe
 845 vor valscheit diu vrie
 stuont hie vil zühtlich.
 in gie der künic rîch
 und ouch die fürsten wert erkant.
 der künic nam bî der hant
 850 den herzogen von Pergalt.
 der was wol in der mâze alt,
 daz er solte vor in gân.
 er fuort den alten werden man,
 dâ er die küniginne sach.
 855 er bat in küssen. daz geschach.
 dar nâch er sî küssen bat
 den lantgrâven Amurât.
 der was der elteste dar nâch.
 den kuste si. dô daz geschach,
 860 Eskilabôn und Gilân
 der künic dô die zwêne man
 fuorte zuo der künigin.
 er sprach 'vil liebiu vrowe mîn,
 nu küsse dise ritter wert.'
 865 swaz der künic an si gert,
 daz wart vil williclich getân.
 Eskilabôn und Gilân
 mit kusse wart enphangen.
 dô daz was ergangen,
 870 von Riviers der klære Gêrhart
 mit kusse ouch enphangen wart
 und Tjofabier der valsches vrie,
 der hêlt von Merkanîe,
 und die zwên ritter kurtîs
 875 Alexander und Flôris,
 und die des wert mohten sîn,
 die enpfie mit kus diu künigin.
 des het der künec an si gegert.
 dô nu die edeln fürsten wert
 880 alle enphangen wâren,
 diu künegin sach den klâren

91 all. 96 furfte fürste.

9806 -schafte. 7 Daz. 10 dritten. 16 fol. 79^a. 55 geschafch. 74 gurtis. 80 allen.

Klâris, den werden knappen, stên.
 den bat si nâher zuo ir gên
 und enphie in minnicliche.
 885 der junge fürste rîche
 was ir rehten muomen kint.
 swaz werder komen sint
 mit den fürsten ûf des küneges sal,
 die wurden alle über al
 890 gegrüezet von der künigîn.

Nu truog man tischlachen in
 und rihte die tische über al
 al umb und umbe ûf dem sal.
 die fürsten sazte der künic rîch.
 895 man gab in wirtschaft volliclich.
 dar zuo si die künigîn
 sâhen. swer ir liechten schîn
 sach, den dûht, er hiet genuoc.
 dô man gaz, von in man truoc
 900 die tische zühtlichen dan
 bêdiu von vrowen und von man.
 des was zît. dô si gâzen,
 die ritter bi den vrowen sâzen.
 die wâren minniclich ze sehen.
 905 man muose den vrowen jehen
 liechter varwe und guoter gebære.
 vil manic schimpflich mære
 wart von in aldâ vernomen.
 die ritter, die dâ wâren komen
 910 mit dem künige ûf den palas,
 dâ diu küniginne was,
 die endorfte niht verdriezen dâ.
 für den künic truog man sâ
 manegen kopf guldin
 915 und für die edeln künigîn.
 dô si getrunken über al,
 mit urloube von des küneges sal
 schieden die fürsten rîche.
 mit urloube zühtliche
 920 si wolten zuo ir ringen varn.
 diu künigin bat siu got bewarn.
 Sus giengens für den palas.
 dem künige ein ors komen was.
 er reit mit den fürsten dan
 925 von der burc ûf den plân,
 ir her lac mit vollen gar.
 man nam ir wol mit vlîze war.
 der künic dô des niht vermeit:

an alle der fürsten ringe er reit
 930 und besach, wie man ir pflæge
 und wie daz her læge.
 daz her allez schône lac.
 der künec der koste sich bewac;
 man gab in, daz in niht gebrast.
 935 ez het der kunde und der gast
 genuoc alle gelîche.
 ir herberge was rîche.
 dô Gârel, der helt gemeit,
 von der geste herberg reit,
 940 dô kêrt er gein den sînen dan,
 dâ si dort lâgen ûf dem plân
 mit einem her vil wunnlich.

Gârel, der edel künic rîch,
 erbeizt, da er sîn gezelt vant.
 945 sîn landesfürsten wurden besant.
 die kômen dar vil drâte.
 der künec wart des ze râte,
 daz er Klâris, den jungen man,
 des morgens ûf dem grünen plân
 950 wolt ze ritter machen
 mit vil hêrlichen sachen
 wol nâch sînem rehte
 und mit im hundert knehte.
 daz rieten si im all zehant.
 955 nâch Klârise wart gesant.
 der kom vil snelliche
 zuo dem künige rîche
 in sîn gezelt, dâ er saz.

Gârel seit dem fürsten daz,
 960 er wolt in ritter machen dâ.
 dô sprach der junge Klâris sâ
 'herr, swaz ir mir ze êren tuot,
 ich hân den willen und den muot,
 daz ich daz immer dienen sol.
 965 herre, ich getrou iu wol,
 ir gebt mir helfe unde rât,
 mîn trôst gar an iu eine stât.'
 der künic sprach 'nu wis bereit.
 schilt, satel und richiu kleit
 970 gib ich, des ich willen hân,
 und dar zuo hundert kastelân
 durch dich; wan du bist êren wert,
 und dar zuo hundert knappen swert.
 nu rît enwec zuo dîner schar.

975 ich sent dir kurzlîchen dar
 allez, daz du haben solt.
 der künic was dem knappen holt.
 Klâris wart dô harte vrô.
 zuo sînem her reit er dô [sagen,
 980 und hiez hundert werden knappen
 daz si mit im solten tragen
 des morgens schilt und ritterkleit.
 im het der künic daz geseit,
 er wolt in ritter machen
 985 mit wirdiclichen sachen.
 des wâren alle die sînen vrô.
 Klâris hiez sich bereiten dô
 dannoch hundert knehte
 nâch ritterlichem rehte.
 990 die wolte der junge Klâris
 durch sînen werdclîchen prîs
 von sîn selbes koste geben swert.
 zwei hundert knappen, die des wâren
 die bereitten sich dar zuo, [wert,
 995 daz si des andern morgens vruo
 ritters kleit solten tragen.
 man hiez ouch al dem her sagen,
 daz si bereitten sich dar zuo;
 der künic wolt des morgens vruo
 10000 und ouch diu edel künigin
 mit hôchzîten ûf dem veldê sîn.
 des wart vil manic ritter vrô.

Der künic hiez bereiten dô
 einlef gesidel hêrlîch,
 5 dâ die edel fürsten rîch
 des morgens solten sitzen.
 dâ wart mit guoten wîzen
 geprüevet ordenliche.
 Gârel der êren rîche
 10 dô erz allez geachte
 und sîn dinc nâch êren betrahte,
 dô begunde ouch nâhen diu naht.
 der künic was alsô bedâht:
 die fürsten alle er sunder sach.
 15 zuo ir ambetliuten er sprach,
 si solten von dem sînen nemen,
 swes si wolt gezemen.
 er lie si keinen gebresten hân.
 von den fürsten reit er dan

20 mit urloube ûf daz hûs sîn
 zuo der edeln künigin.
 der seit er disiû mære dô.
 des wart diu küniginne vrô.
 Klârisen sant der künic dan
 25 hundert schoeniu kastelân
 im und den gesellen sîn.
 ouch sante im diu künigin
 hundert ritter drîer hande kleit.
 des vreute sich der helt gemeit.
 30 Nieman sol des wunder hân,
 daz sô manigem werden man
 dâ sô gâhes wart bereit
 schilt, satel und ritters kleit.
 daz het der künec vor wol bedâht.
 35 ouch het Klâris mit im brâht
 von sînem lant ze Argentin,
 swes er bedorft und al die sîn.
 im was daz vor wol kunt getân,
 in wolt der künic niht erlân,
 40 er müeste dâz der hôchzît swert
 nemen. der edel fürste wert
 dâ von het er des gedâht,
 daz er mit im hete brâht,
 dô er in daz lant reit,
 45 hundert swertdegen kleit.
 und allez, daz si solten hân,
 daz gap in der werde man.
 nu lâzen wir die rede hie.

Des morgens dô der tac ûfgie,
 50 dô sach man von der bürge varn
 die künigin mit schoenen scharn,
 mit maneger schoenen frowen.
 man moht dâ schoenheit schowen
 an den vrowen minniclîch.
 55 sus kom diu küniginne rîch
 von der burc für ir gezelt geriten.
 mit vil zühtclîchen siten
 der künic und die fürsten gar
 wâren gein ir komen dar.
 60 die gruozt si alle minniclîch.
 Gilân die küniginne rîch
 huop von dem phârde ûf daz gras.
 swaz vrowen mit ir komen was,

77 hold. 82 ritter chlait.

10003 beraiten. 13 bedachte. 20 haufe. 36 arigentin. 40 dacz der. 41 Niemât.
 42 het] her. 45 swert degen. 48 mit Initiale. 52 fol.81a — fch frawen. 60 -leiche: reiche.

die huob man ab, vil schône nuo.
 65 Dô wolt ein bischolf grifen zuo
 einer messe, die er gotē sanc.
 an des küneges ringe wart gedranc,
 dâ die künigin ze messe gie
 wol mit hundert vrowen. die
 70 wâren minniclich genuoc,
 idoch diu küniginne truoc
 den pris vor in allen.
 si muoste wol gevallen
 allen, die si sâhen.
 75 für wâr si des jâhen,
 ez lebte nindert schœner wîp.
 ir vil minniclicher lîp
 was gar von allem wandel vrî.
 ir wont ouch wîbes gûete bi.
 80 hie stuont diu minnicliche
 vil gezogenliche
 mit reinem herzen, mit reinem gebet
 gein got. der künec daz selbe tet
 und vlêgten got vil sêre,
 85 daz er in lîp und êre
 behuote und ruohte der sêle pflegen.
 dô si enpfingen den gotes segên,
 und den rittern ouch ir reht geschach,
 den man daz swert segên sach,
 90 und messe was gesungen:
 ze den orssen si dô drungen
 mit zühtlichem schalle.

Die werden ritter alle
 wâren nu ze den orssen komen,
 95 als ich daz mære hân vernomen.
 sich huop der bûhurt sâ zehant.
 die küniginne wert erkant
 fuort man gein dem ringe
 mit werdlichem dinge.
 100 sus brâhte man die klâren dan
 mit ir vrowen. manec werder man
 mit hôhem muote vor in riten.
 mit vil ritterlichen siten
 wart dâ manec ors ersprenget.
 105 daz wart nu niht gelenget.
 manege banier licht gevar
 sach man von allen siten dar

komen ritterliche.
 diu küniginne rîche
 110 was nu zuo ir gesidel komen
 mit ir vrowen, ich hân vernomen;
 dô nam der bûhurt ende
 ân alle missewende.

Die fürsten und ir werde man
 115 kômen zuo ir gesidel dan,
 al dâ si ezzen wolten,
 als si von rehte solten.
 hêrlich gesidelt was
 ûf einem wol gebluomten gras
 120 einlef gesidel hêrlich.
 daz ein diu küniginne rîch
 het besezen mit ir vrowen.
 an den zwein moht man schowen
 den künec, der dâ was herre
 125 und die fürsten von Anferre.
 an dem vierden dâ saz hêrlich
 Gîlân, der edel fürste rîch.
 an dem fûnften gein der künigin
 Eskilabôn und die gesellen sîn
 130 vil hêrlichen sâzen.
 an dem sehsten gesidel âzen
 der herzoge Retân
 von Pergalt und sîn werde man.
 an dem sibenden saz Amurât,
 135 der lantgrâve, der ze gesellen hât
 vil manegen ritter wert erkant.
 Gêrhart von Riviers was genant,
 daz er daz aht gesidel solt hân,
 er und sîne werde man.
 140 an dem niunten saz Klâris,
 der junge herzoge wis,
 der edel fürste ûz Argentîn.
 an dem zehenden muoste sîn
 von Merkanîe die ritterschaft
 145 mit vil hêrlicher kraft. [vant
 an dem einlesten gesidel man sitzen
 vier hundert ritter wert erkant.
 daz was diu edel ritterschaft,
 die Gârel mit heldes kraft
 150 lôste dâ ze Belamunt,
 als mir daz mære ist worden kunt.
 Man dient in zühtlichen,

84 flegten. 88 rechte.

10116 foliā ezzen. Von hier an, als von der Mitte des Ganzen, werden derartige Schreibfehler,
 die den Text in keiner Richtung beeinflussen, nicht mehr bemerkt. 25 fürste. 32 reigan. 42
 arigentin. 43 zehende. 47 ffvmf. 48 mit Initiale.

den edeln fürsten rîchen;
 man gab in wirtschaft unde rât.
 155 der kûnec sîne amptliut bat,
 daz si der liut wol næmen war,
 der fürsten und des hers gar,
 daz man ûf dem velde ligen sach.
 si heten alle guot gemach
 160 und wirtschaft vollicliche
 bêdiu arm und rîche.
 in dem her an allen sîten
 und an den ringen wîten
 nam man ir mit vlîze war;
 165 daz was des kûneges wille gar.
 ouch hôrte man dâ schalles vil
 tambûren, floitiern, seitenspil,
 busûnen, phîfen; schalmîen.

Vor dem kûnege valsches vrîen
 170 die fürsten vrœlich sâzen.
 innen des dô si âzen,
 dô kômen geriten über velt
 für dez kûniges gezelt
 vier getwerc hêrlîch.
 175 ir aller kleider wâren rîch,
 iriu phârt schœn und guot genuoc.
 ein starker soumær mit in truoc
 ein harnasch, daz si brâhten dar,
 schœne unde wol gevar.
 180 diu getwerc vrâgten mære,
 wâ der kûnic wære.
 man seit in, daz der kûnic was
 mit hôchzîten ûf dem gras.
 diu getwerc gein dem ringe riten.
 185 man enpfie si dâ mit schoenen sîten.
 si enbeizten nider ûf daz gras.
 swaz volkes an dem ringe was,
 die schouten diu getwergelin.
 der kleider gâben liechten schîn.
 190 diu wâren spæhlich gesniten.
 dô si an den rinc kômen geriten,
 ir soumær entluoden si ze hant.
 si wâren nieman dâ bekant.
 dar ab nâmen diu getwerc
 195 zwô hosen und einen halsberc
 den schönsten, den ie man gesach,

und ouch den besten, des man jach,
 und einen schilt und ein gursît
 und einen helm âne strît
 200 den besten, den ie man gebant
 ûf sîn houbt mit sîner hant.

Die vier wênige man
 truogen für den kûnic dan
 dise prîsent rîche
 205 vil gezogenlîche.
 als schier als si der kûnic sach,
 er lachte vrœlich unde sprach:
 'got willekomen Albewîn!
 und ouch die gesellen dîn
 210 die suln mir wesen willekomen!
 ich het ouch gerne vernomen,
 waz iwer geverte meine.'
 Albewîn der kleine
 sprach 'genâde, lieber herre mîn,
 215 ich hân die hôchzît dîn
 und ouch dich selben gern gesehen.
 swaz iu êren mac geschehen,
 des bin ich von herzen vrô.'
 des dancte im der kûnic dô
 220 mit triwen minnicliche.
 Albewîn der rîche
 hiez den harnasch tragen dar;
 schœne unde liehtgevar
 was daz hêrlîche werc.
 225 Albewîn, daz getwerc,
 sprach 'vil lieber herre mîn,
 diser harnasch sol wesen dîn.
 den hân ich dir ze stiwer brâht.
 ich weiz wol, daz dir ist gedâht,
 230 daz du in kurzen zîten
 wilt einen sturm strîten.
 dâ müez dir got den lîp bewarn
 und lâz dich sæliclîch gevarn.
 ich sag dir, lieber herre, daz
 235 nie ritter wart gewâpent baz
 danne du. swenne du dich an geleist
 und dînen helm ûf dînem houbte treist
 und den schilt vor dîner hant:
 nu wizze, küener wîgant,
 240 sô mac dich niht versnîden.
 elliu wâfen müezen mîden
 disen harnasch, diu ie wurden gesmit.
 ich hân dir wol den lîp gefrit

68 fol. 82a. 74 zwelf. 88 die getwergelein. 92 enlvdn. 95 ^hhöfen. 96 die ie.
 10200 gebant] bechât. 2. 48 mit Initialen.

vor spers stichen und von swertes sle-
 245 daz wizze, ûz erwelter degen, [gen.
 dir kan nu nieman schade sîn.
 sô sprach der künic Albewîn.

Des genât im vliziclich
 Gârel, der künic rîch,
 250 wart der gâbe harte vrô.
 den harnasch schoweten alle dô.
 die hosen und der halsberc
 was daz allerschoenste werc,
 daz ie ouge übersach.
 255 dem helm und dem schilt man jach
 und ouch dar zuo dem gursît,
 si wæren gar ân allen strît
 schoene unde veste,
 in aller wîs daz beste,
 260 daz ie kein man an sich geleit.

Weder ze enge noch ze wît
 was der helm rîche
 gemachet listicliche
 ûz stâle von Arâbiâ.
 265 ûzerhalbe was er blâ.
 diu varwe diu gab liechten schîn.
 mit der hiute weitîn
 was er bezogen schône.
 umb den helm lag ein krône,
 270 die zierte manic edel stein.
 die vischehût mohte kein
 wâfen wol gewinnen.
 mit listiclichen sinnen
 was der helm dâ mit bezogen.
 275 der künic was des unbetrogen:
 der helm wær veste unde guot.
 des wart gehœhet im der muot.

Ouch was dem helde unervorht
 ûz der hût ein gursît geworht
 280 mit vil grôzer spâcheit.
 mit listen was dar in geleit
 smaragde und manic edel stein.
 daz hâr von der hiute schein
 vil blâwer danne lâzûr gar,
 285 rôtiu meil fiwervar
 reht alsam die sterne,
 man moht ez sehen gerne.
 diu varwe gap sô lichteiz brehen,
 si mohte nieman an gesehen

290 mit ougen keine lange vrist.
 wan der getwerge spæher list
 sô wær si immer dâ vor vrî,
 daz kein smit sô künstic sî,
 der die liste funde,

295 der dar ûz iht kunde
 gemachen von ir herte;
 wan si sich des erwerte,
 daz si kein wâfen sneit.

Ze rehte lanc ze rehte breit
 300 was ein schilt dar ûz geworht
 Gâreln, dem degen unervorht,
 mit der hiute bezogen.
 mich hab diu âventiwer betrogen,
 der was harte rîche.

305 dar ûf vil meisterlîche
 guldîn spangen wârn geslagen
 umbe ûf dem rande. ich hôrte sagen,
 die zierte manic edel stein.
 enmitten ûf dem schilte schein

310 ein pantel, daz was snêwîz.
 dar an lac vil grôzer flîz.
 dar ob ein buckel guldîn
 von Arâbe, diu gap schîn
 von rœte, als ein grôziu gluot

315 des nahtes ûz der vinster tuot.
 Des schiltes und der wâpenkleit
 der was der werde künec gemeit.
 er moht ouch sîn von schulden vrô;
 wan in keinem rîche dô

320 man nindert bezzer harnasch vant.
 des jâhen die ritter alle sant.
 und swer den guoten harnasch sach,
 ich wæn, der ouch des selben jach,
 er gesæch nie wâpenkleit sô rîch
 325 und an der güete dem gelîch.

Gârel an derselben stat
 den harnasch schôn behalten bat;
 und dancte Albewîne,
 dem lieben vriunde sîne,

330 der triwen, der er im erbôt.
 Daz er niht was gelegen tôt,
 daz was von sînen schulden komen.
 daz merwunder hiet im den lîp beno-
 wan daz der wênige man [men,
 335 im stal daz houbt und truog ez dan.

59 allen. 60 gelait: weit. 65 Azzerlab. 66 varb die. 81 im. 84 fol. 83^a. 85 fewer var.
 96 haute.

10312 p̄vgel. 16 mit Initiale. DEv na schiltez. 28 albeine.

dâ von behielt er daz leben.
 er het im ouch ein swert gegeben,
 daz kein stâl vermeit,
 daz harnasch und daz wâpenkleit
 340 und ouch daz guote vingerlîn.

Gârel dem kûnege Albewîn
 genâte des vil sêre.
 in hiez der kûnic hêre
 schône bringen an sînen gemach.
 345 zuo sînem marschalch er sprach,
 daz er si fuorte über velt
 von dem ringe in sîn gezelt
 und sîn nâme dâ mit vlîze war,
 unz er kôme nâch im dar.
 350 der marschalch Albewînen nam,
 als sînen êren wol gezam,
 und diu getwerch und fuort si dan
 über bluomenvarwen plân
 in mînes hern Gâreln gezelt
 355 einen kurzen wec über velt
 und hiez ir wol mit êren phlegen.

Der kûnec und manic werder degen
 dort an dem ringe sâzen.
 dô si mit vreuden gâzen
 360 und von dem tische giengen dan,
 dô wâren iriu kastelân
 der edeln ritterscheft kômen.
 mit einem bûhurt, hân ich vernomen,
 fuor man die kûniginne dan
 365 in ir gezelt. manec werden man
 sach man dâ bûhurtieren
 under richen banieren
 vor der kûniginne rîch.
 dâ wart geriten ritterlîch
 370 und iedoch mit kunst alsô,
 daz sîn ze sehen wâren vrô
 die werden frowen alle.
 mit vrœlichem schalle
 brâht man die kûnigin zehant,
 375 dâ si ir gezelt vant.
 daz stuont sunder ûf dem plân.
 dô nu die frowen wol getân
 wâren kômen an ir gemach,
 der kûnic zuo den fûrsten sprach,
 380 si solten ouch gemaches phlegen.

mit in reit der werde degen
 sunder an iesliches rinc.
 der kûnec durch hœbeshlîchiu dinc
 die fûrsten dâ mit êrte.

385 Dô er von in kêrte,
 gein sînem her er dô reit
 und mit im manic helt gemeit,
 dâ er den kûnic Albewîn
 vant und die gesellen sîn.
 390 die gruozt der kûnec und bat si sehen
 die kûnegin. dô daz was geschehen,
 man brâht in iriu pfârt sân.
 der kûnic fuort si mit im dan
 zuo der edeln kûnigin.
 395 er nam den kûnic Albewîn
 bî der hant und fuorte in
 zuo der edeln kûnigin
 und bat im bieten êre.
 diu kûniginne hêre
 400 enphie wol den kûnic Albewîn
 und ouch die gesellen sîn.
 diu kûnegin in bî der hant vie.
 Albewîn mit zûhten mit ir gie.
 si bat in zuo ir sitzen.
 405 mit zûhticlîchen wîtzen
 saz der kûnic Albewîn
 zuo der edeln kûnigin.
 der kûnec het niht vergezzen:
 ê er was gesezzen,
 410 dô saz er diu getwergelîn,
 diu der kûnic Albewîn
 ze hove brâhte mit im dar,
 enmitten under der frowen schar.
 swie si wilde wâren,
 415 si kunden wol gebâren.
 der kûnec enbôt in êre.
 diu kûnegin dancte sêre
 dem kûnege Albewîne
 der grôzen triwe sîne,
 420 die er an dem kûnege begie.
 Gârel ouch des niht enlie,
 er erbût im grôze êre
 sô volliclichen sêre,
 daz Albewîn wol wart gewar,
 425 daz er im was mit triwen gar

58 Dor. 62 -schafte. 64 man] nam. 65 werd^s. 74 dev. 83 hœbſſleichev. 88 albein.
 94. 97 chvniginn.

10401 fol. 84a. 7 chvniginn.

holt ân alliu valschiu meil.
des wurden diu getwerc vil geil.

- Nu lâzen wir die rede hie.
und hæret, wie ez ergie
430 dâz des küneges hôchzit.
ûf dem grüenen anger wît
daz her mit grôzen vreuden lac.
bêdiu naht unde tac
was dâ vreude unde schal.
435 ûf dem velde über al
vant man kurzwile vil
und aller hande ritterspil:
tanzen, bûhurtieren,
dise tjostieren,
440 jene loufen, dise springen,
schirmen unde ringen,
dise wurfen den stein,
sô wurden jene des enein,
daz si schuzzen den schaft.
445 sus was mit grôzer vreuden kraft
zuo des küneges hôchzit komen
manec ritter, sus ich hân vernomen.
Diu hôchzit werte,
als sîn der künic gerte,
450 nâch phingsten vierzehen tag
nâch der âventiwer sag.
dô die ein ende heten genomen,
dô hiez der künic für sich komen
die ritter alle geliche
455 arme unde rîche
für sîn gezelt ûf daz gras.
vil schiere daz geschehen was,
daz si alle wâren komen.
ich sag iu, als ich hân vernomen:
460 der künic tet in daz bekant,
wie im sîn dinc was gewant,
und bat si alle geliche
umbe helfe zûhtlicliche
die fremden und die kunden
465 an den selben stunden.
dar zuo bôt er rîchen solt,
silber, ors unde golt.
Swer daz nemen wolde,
dem gab man daz ze soldê,
470 daz golt ân wâge volliclich.

- daz hiez der edel künic rîch
über al daz her tuon bekant.
vil manic küener wîgant
nam williclich des küneges solt.
475 diu liute wâren im sô holt
durch sîn tugent reine,
daz si alle gemeine
swuoren die hervart.
sînes soldes dâ genomen wart
480 von den gesten ein vil michel teil.
er het die sældê und daz heil,
daz man im dienstes was bereit
durch sîn hôhe werdicheit
und durch sîn tugenthafte muot.
485 vil manic edel ritter guot
was komen von fremden landen dar.
die swuoren im die reise gar
ze dienen willicliche.

- Dô hiez der künic rîche
490 die hervart künden über al.
dô huop sich harte grôzer schal
in dem her an allen sîten.
man sach vil boten rîten
nâch harnasch und nâch ir wer.
495 der künec hiez sagen al dem her,
daz si sich bereiten dar zuo,
er wolt des andern morgens fruo
mit her von hûse rîten.
wes moht er langer biten;
500 wan er sich niht ensoltê
sûmen, ob er wolte
Artûse dem kûnege ze helfe komen.
ir habt daz ê wol vernomen,
wie er von Artûsen schiet.
505 als im sîne manheit riet:
er wolt ê niht erwinden,
[er wolte reht ervinden,]
wie ez ze Kanadic wær gestalt.
Nu beriet sich der degên balt
510 mit den fürsten und mit den werden
daz er mit here wolte dar [gar,
riten offenliche.
Gârel der ellens rîche
fuort sô grôze heres kraft
515 und sô guote ritterschaft,
daz er wol offenliche reit.

vierzic tûsent ritter gemeit
 und schützen unde sarjant
 die besten, die man indert vant,
 520 fuort der werde künic hêr
 wol sehziç tûsent oder mêr
 wol gewâpent und wol geriten.
 langer wart dâ niht gebiten.
 des küneges ruofær an der stunt
 525 über al daz her tâten kunt,
 der künec wolt des morgens ûf dem
 sines hers schowe hân [plân
 und wolt ouch varn von hûse
 ze helf dem künec Artûse,
 530 als ich daz mæer vernomen hân.
 dô wart unmüezic manic man.
 ir harnasch und ir wâpenkleit
 daz wart schône bereit.
 si bereiten sich ze der verte dan.
 535 die geste und ouch des küneges man
 wâren alle wol bereit,
 als mir diu âventiwer seît.
 Diu hôchzit het ende
 ân alle missewende
 540 mit grôzen vreuden genomen.
 swaz varnder liute dar was komen,
 die wurden alle rîche
 und schieden vrœliche
 von des küneges lande.
 545 Vil gar ân alle schande
 kunde mîn her Gârel leben
 und alsô milticlichen geben,
 daz im die liute jâhen,
 daz si nie gesâhen
 550 keinen man sô milten mêr.
 Gârel, der edel künic hêr,
 gap sô milticlichen
 armen und den rîchen;
 swen guotes wolt gezemen
 555 und sîn gâb geruohte nemen,
 dem gab er rîcher gâbe solt.
 er machte im die liut sô holt,
 daz si im dienten williclich.
 vil manic degen ellens rîch
 560 nam den solt von sîner hant,
 der durch kurzwil in daz lant
 was ze der hôchzite komen.
 des küneges soldes wart genomen
 von den gesten ein vil michel teil.

565 er het die sælde und daz heil,
 daz im diu liute wâren holt.
 wol tûsent ritter sînen solt
 enphiengen dâ von sîner hant.
 den gap der edel wîgant
 570 vil gerne und willicliche;
 wan er was guotes rîche.
 Avenis, der sweher sîn,
 liez im ûf Muntrogîn
 licht gesteine, hordes vil.
 575 daz teilt er sô, daz ich wil
 sîner milte niht gelichen.
 er gap sô williclichen,
 daz man im ganzer milte jach
 und sîn lop von rehte sprach
 580 durch sîn tugende manicvalt.
 vil manegen kûenen degen balt
 gewan er in die helfe sîn
 mit milt. diu edel künigîn
 gunde im wol, swaz er begie,
 585 mit milte. swaz ir vater lie,
 daz bat si in vil kleine sparn.

Ouch kund er sich des wol bewarn,
 daz ieman spræche 'er spart daz guot
 mit erge' als nu vil maneger tuot,
 590 dem guot sô nâhen ze herzen gât,
 daz er ez michels lieber hât,
 danne iht ûf der erde;
 doch gelît in swachem werde
 sîn lîp, swie liep im ist daz guot.
 595 'swer mit grôzem guote tuot
 nieman keine êre,
 dem wirt sîn doch niht mêre
 niwan ein tuocho für sîn scham.'
 kûnegen, vrowen geschiht alsam.
 600 wir müezen alle sterben.
 wol im, der sô kan werben,
 daz er mit dem guote hie begât,
 daz dort diu sêle ruowe hât.
 swer hie daz guot sô minnet,
 605 daz diu sêl dar umbe brinnet,
 der hât niht reht gevarn.
 dar vor müeze got bewarn
 die sînen alle geliche.
 swelich man ist guotes rîche,
 610 der mac hie êr erwerben wol.
 'mit guote man verdienen sol

werltlich êr und gotes hulde.
 daz ist alles guotes übergulde.
 dâ gedenken an die rîchen
 615 und wîzen sicherlîchen,
 swelich herre guot ze sêre
 minnet, daz sîn unêre.
 er sol ouch sô gar niht hin geben.
 er sul in rechter mâze leben,
 620 daz er wol herre mûg gesîn.
 und hab daz ûf die triwe mîn,
 daz wirt im frum und êre.
 Gârel der gar hêre
 kunde wol bedenken daz.
 625 sîn herze tugende nie vergaz.
 er kunde hêrlîchen geben
 und wol nâch kûneges rehte leben.
 swaz er gesprach, daz was [ein] eit.

Nu hoeret, wie der helt gemeit
 630 mit sîner samunge warp;
 dar an vil lûzel des verdarp.
 dô man des âbentes hete gâz,
 in dem gesidel al dâ saz
 vil manic ritter lobelîch
 635 vor dem kûnige rîch
 und vor der kûnegin milte,
 die tugende nie bevilte.
 bî im saz der kûnic Albewîn,
 daz getwer, und die gesellen sîn
 640 und die hœchsten fûrsten gar.
 und het diu sunne rehte klâr
 gein dem âbent sich geneiget
 und ir blic erzeiget,
 daz der tac niht langer moht gewern.
 645 nu begunden urloubes gern
 die fûrsten alle gelîche
 ze der kûniginne rîche
 ze varn in die hervart,
 dâ manic schilt verhowen wart.
 650 diu siuze Laudamîe
 vor valscheit diu vrîe
 die fûrsten kuste und bevalch si got
 mit guoten triwen âne spot
 und bat si alle gelîche
 655 weinende herzenlîche,
 daz si gedachten an ir prîs,
 daz Gârel, ir amîs,

in bevolhen solte sîn.
 dô lobten si der kûnigin:
 660 si lîezen in niht under wegen,
 si wolten sîn mit triwen pflegen.
 des genâte in diu guote.
 mit trûrigem muote
 bevalch si in ir lieben man.
 665 mit urloube si schieden dan
 ieslîcher zuo sînem ringe wît.
 der kûnic an der selben zît
 durch sîn zuht daz niht vermeit:
 an iegelîches rinc er reit
 670 und besach, wie man ir phlæge,
 und wie daz her læge.
 si hâten alle guot gemach.
 daz was im liep. zehant dar nâch
 reit der degen wert erkant,
 675 dâ er die kûniginne vant
 in einem gezelt von samît rîch.
 diu kûniginne minniclîch
 saz dâ bî ir frôwelîn
 und der kûnec Albewîn.
 680 Gârel zuo der kûnegin sprach,
 als er die minniclîchen sach
 'wir suln hie niht langer sîn'.
 ûf daz hûs ze Muntrogîn
 er und diu kûnegin reit
 685 und alle ir vrowen gemeit
 und der kûnic Albewîn,
 er und die gesellen sîn,
 dâ si funden guot gemach.

Des morgens dô der tac ûfbrach,
 690 dô was der kûnic ûfgestân.
 der kûniginne kapellân
 sprach ein harte schoenez ampt.
 dô er den segen enphie, zehant
 gie er ûf den palas,
 695 der schoene unde wît was,
 mit im diu guote kûnigin
 und der kûnic Albewîn
 und ir juncfrôwelîn klâr.
 Der kûnec hiez im gewinnen dar
 700 einen fûrsten wîse.
 der was vor alter grîse.

- der was der küniginne m̃ac.
 s̃in herze ganzer triwen phlac.
 dem bevalch er die künigin
 705 ûf s̃el und ûf die triwe s̃in
 und dar zuo liute unde lant.
 er sprach 'mir ist wol bekant
 iwer mannicvaltiu tugent,
 die ir habt ṽon kindes jugent
 710 br̃iht her ûf disen tac,
 daz ich f̃ür w̃ar wol gesprechen mac,
 daz nie man wart s̃o triwer geborn.
 ich h̃an iuch dar zuo erkorn,
 daz ir iu die triutinne m̃in
 715 ûf iwer triwe l̃at bevolhen s̃in,
 dar zuo lant, alle m̃in êre.
 ich h̃an niht sorgen m̃ere
 wan umbe die lieben vrowen m̃in.
 an der tuot iwer triwe sch̃in.'
 720 'herre,' sprach der alte man
 'swar an ich iu gedienen kan
 und ouch der lieben vrowen m̃in,
 des solt ir gar ân angst s̃in,
 daz tuon ich williclichen gar.
 725 ich nim ir gern mit triwen war.'
 des freute sich m̃in her G̃arel.
 der ellens r̃iche degen snel
 bevalch die künegin b̃i der hant
 dem alten f̃ürsten wert erkant.
 730 der was Imilôt genant.
 s̃in triwe witen was erkant.
 G̃arel dem k̃ünege Albew̃in
 ouch bevalch die künigin
 ze s̃inen triwen fl̃iziclich.
 735 Albew̃in was triwen r̃ich.
 er sprach 'vil lieber herre m̃in,
 mir sol vil wol bevolhen s̃in
 elliu iwer êre.
 ir endürft niht sorgen m̃ere
 740 umb m̃in frowen. der wirt wol gephe-
 des geñate dô der degen [gen.]
 dem r̃ichen k̃unic Albew̃in.
 die lieben triutinne s̃in
 kust er lieblich unde sprach
- 745 'frowe, keinen ungemach
 sult ir umb m̃in reise h̃an.
 ich kum iu' sprach der werde man
 'her wider kurzliche.
 got von himelr̃iche
 750 dem m̃üezet ir bevolhen s̃in.
 frowe, durch den willen m̃in
 ir sult tr̃ürens iuch bewegen
 und sult st̃æter vreuden phlegen.
 daz gedien ich immer m̃ere.'
 755 diu küniginne h̃ere
 vil heize weinen began.
 Urloup nam der werde man
 von der edeln künigin
 und von dem k̃ünege Albew̃in
 760 und von Imilôt, dem getriwen man,
 und von den frowen wol get̃an.
 den bevalh er z̃ühticlich
 die küniginne triwen r̃ich,
 daz si ir phl̃ægen mit triwen wol.
 765 'daz gedien ich immer, als ich sol,
 umb iuch' sprach der k̃unic r̃ich.
 dô lopten si im alle gelich,
 si leisten gern s̃in gebot.
 d̃a mit bevalch er si got.
 770 mit urloube er von in schiet.
 der künigin ir triwe riet,
 daz si den helt umbevie
 und in vil vriuntlichen lie
 mit ir kusse von ir varn.
 775 si sprach 'got m̃üeze wol bewarn
 iwer êr und iwer ñ lip.'
 daz vil minnicliche wip
 vil s̃ere weinen began.
- Von dem palas gie er dan
 780 ûf den hof, d̃a er s̃in ors vant.
 dar ûf saz er zehant
 und reit hin nider ûf den pl̃an,
 d̃a er vant manegen werden man.
 diu küniginne r̃iche
 785 saz vil seneliche

10704 dev. 28 dev chvniginne. 30 melivn. 33 bevalch dev in b und h sind zwei
 Köpfe eingezeichnet. 58 mit Initiale — chvniginn. 60 Meliun. 62 damit beginnt MV. den b.
 ist ausgebrochen M. 63 div chvnegine reiche M. 64 L fol. 87^a. 65 dien M. 66 iv all M.
 67 im fehlt M. 69 Hie mit bevalch ein fein got L. 70 in] ir M. 71 chvniginne L. 72 vmb M.
 73 trewenleichen L. 76 Iwer ere ṽn ivren M. 80 örss M. 85 senleich L.

in ein venster an der want
und ir vrowen alle sant.
und der künic Albewin,
Imilôt und diu getwergelin
790 sâzen bî den frowen.
si wolten gern schowen,
sô die fürsten mit ir scharn
aldâ von der stete wolten varn.
dannoch was ez harte vruo.

795 snelliclich si grifen zuo.
diu gezelt wurden elliu nider gelân.

Eskilabôn, der werde man,
wart für geschafet mit sîner schar.
in des vanen swebt ein ar.
800 der van was wîz alsam ein snê.
ein rôter samît von Ninivê
dar ûz was in den vanen gesniten
ein ar mit kostliclichen siten.
der van was lanc unde breit.
805 der erzeigte grôze rîcheit.
dem warten wol zehen tûsent man.
manec zimierde wol getân
mohte man wol schowen.
von der burc die frowen
810 sâhen sich daz her ûf machen.
man hôrte vil lût erkrachen
vil manege businen.
Eskilabôn mit den sînen
wâren alle nu bereit.

815 Vierhundert ritter unverzeit
die sûnten sich an prise niht.
under einer banier, diu was licht,
die kômen verre vor der schar.
und fuorten alle ein wâfen gar
820 ûf schiltten und ûf wâpenkleit:

guldin boijen, sô man seit.
diu selbe werde ritterschaft
het mit manlicher kraft
vil manegen hôhen prîs bejaget.
825 si wâren helde unverzaget.
von Belamunt Eskilabôn
het sich durch prîslichen lôn
mit den sînen für genomen.

Die von Merkanîe sach man kômen.
830 die zogten nâch ûf sîne slâ.
der van was wîz unde blâ.
ûz dem blâwen teil gap lichten schîn
ein liebart wîz hârmîn,
in dem wîzen teil ein liebart blâ.
835 der vane der was anderswâ
gebluomt mit rôtem golde.
dem vanen warten solde
zehen tûsent man vil werlich.
manic zimierde rîch
840 brâhtens ûf die heide breit.

Nâch der schar mit kraft reit
der herzoge von Pergalt.
hei, was businen wart erschalt
vor im! die gâben lûten dôz.
845 den edeln ritter niht verdrôz.
bêdiu er selb und al sîn her
wâren ritterlich ze wer.
der vane was ein samît
gesniten lanc unde wît.
850 der was rehte snêwîz.
dar an lac kostlicher vlîz.
in den vanen was gesniten,
dem was rîchiu koste niht vermiten,
ûz einem swarzen samît rîch

86 ander *M.* 87 samt *M.* 88 Albewein: getwærgelin *M.* Albewin: gewergelein *L.* 89 Melivn *ML.*
90 den] dem *M.* 92 mit *Initiale M.* 93 stet — varen: scharî *L.* 94. 95 in einer Zeile —
snelleich *L.* 96 allev *L.* 98 für] frû *L.* 99 vane *M.* — swebte *L.*

10803 are. 4 vane *M.* fehlt *L.* 5 Dez — grozz *L.* 6 warte *M.* 7 Manir zimirde *L.*
8 moht *M.* 9 frowen *M.* 10 Sach *L.* 11 erschrachten *L.* 12 posawnen *L.* 13 Hesky-
labon *M.* 15 Ritter *M.* 17 ein panir *L.* 19 die fürten all *M.* 20 schilt *M.* 21 poyen *ML.*
24 beiagt *M.* 25 warn *M.* 26 mit *Initiale ML.* 27 preislich *L.* 30 zochten *L.* 31
vanen *M.* — plab *L.* 32 34. teile *M.* 33 liebarte *M.* liebhart *L.* 34 liebhart blab *L.*
35 van *L.* 36 Geblûmet *M.* 37 solden *M.* 39 zimirde *L.* 41 Nâch der] manich —
chrache reit *M.* 42 herzog *L.* 43 steht vor 42 *L.* 44 Von *L.* 46 Beidiv *M.* — selbe *L.*
47 warn Ritterlich *M.* 48 Dere *M.* — van *L.* 50 reht *M.* 53 Dev *L.* 54 damit beginnt
in *M.* die dritte äusserste Spalte, welche wie die erste Spalte der Rückseite teils weggeschnitten teils un-
lesbar verdorben ist. Am untern Rande in der Mitte: VI.

855 ein einhürne meisterlich
reht in der gebære,
alsam ez lebentic wære.

Nu wårn der schar dri geriten.
für die burc mit ritterlichen siten
860 sach man nu die vierden komen.
die fuort ein man, ich hân vernomen,
des herze was vil unverzaget.
der het ouch manegen pris bejaget.
daz was Gilân der küene.
865 der van was rehte grüene;
dar inne ein lewe von golde,
reht als er leben solde.
vor dem vanen gâben schal
busûnen, daz der dôn erhal
870 über daz breit gevilde.
[si truogen starke schilde;]
ir zimierde wâren lieht und glanz.
ich wæn, ir von dem sturme ganz
wurde brâht vil lützel dan.
875 zehen tûsent werlicher man
fuort der werde Gilân
under sinem vanen dan.

Nâch dem fuor krefticliche
der lantgrâve rîche
880 von Turtûse Amurât.
diu âventiwer uns wizzen lât,
er fuorte manic stolzen helt,
die gein den vînden wâren erwelt.
des van was swarz alsam ein kol.
885 dar ûz sach man verren wol
einen snêwîzen swanen.
zehen tûsent man des fürsten vanen
warten ritterlichen gar.

Nâch dem fuor mit sîner schar
890 der helt von Riviers, Gêrhart,
des lip vor schande was bewart
und ouch vor aller zagheit.
Gêrhart, der stolze helt gemeit,

fuorte wol zehen tûsent man
895 under sinem vanen dan.
der vane der was rîche
geteilet gar geliche
en vieriu rôt unde wîz.
Gêrhart kêrt allen sînen vlîz
900 an manheit und an milte.
der kost in niht bevilte
in und alle die sîne.
von ir zimierde schîne
sach man daz velt erglesten.
905 si wâren in nôt die vesten.

Nâch den fuor vil krefticliche
Klârîs, der edel fürste rîche,
der herzog von Argentin.
vor sîner schar gab liechten schîn
910 ein vane lanc unde wît,
von zweier hande samît
geteilet rôt unde wîz.
der fürst het allen sînen vlîz
an sîn geselleschaft geleit.
915 ir schilt und iriu wâpenkleit
wâren tiwer und lieht gevar.
er fuort ein kreftige schar
von sîn eines lande,
fûnf tûsent wigande.
920 ouch schuof Gârel fûnf tûsent dar
zuo des herzogen schar
ze warten sinem vanen breit.
mit maneger grôzer storje reit
Klârîs, der junge fürste balt.
925 waz busûnen wart vor im erschalt!

Nâch dem fuor mit grôzer kraft
von Anferre diu ritterschaft.
die heten sich geliche
under zwên vanen rîche
930 geteilet. drîzic tûsent man
die riten mit dem kûnic dan.
ein van was rôt, der ander wîz.
dar an lac kostlicher vlîz.

58 warn *M.* 60 *Initiale ausgezeichnet M.* 62 Daz hercz — vnuerzagt *L.* 65 vane *M.* 66 in
ein leb *L.* 67 Rechte *L.* 70 *fehlt M., und 71 fehlt M L.* 72 zimier warn *M.* 73 wæne *L.*
76 Fürte *M.* 78 fûrt chrefteiche *L.* 80 Durtuse *M.* 81 aveture *M.* 82 Der fûrt *L.*
83 die *fehlt* — gen *M.* 84 vane *M.* 90 *L fol. 88a.* 96 van *L.* 99 kêrt] legt *M.*
10901 choste *M* — nichte *L.* 4 man] maz *L.* 8 arigentin *L.* 10. 39. 64 van *L.*
15 ir *M.* 16 liechte *L.* 17 chrefteigev *L.* 26 mit *Initiale L.* 31 chvnege *M.*

ûz einem vanen schône
 935 sach man drie krône
 gelitzen licht alsam der tac.
 in ieslicher krône lac
 vil edeler stein verwieret.
 der vane was gezieret,
 940 der gehôrte zuo dem lande.
 vil küener wîgande
 under dem selben vanen riten
 mit unverzagelichen siten,
 wol fünf zehen tûsent man.
 945 verdeckt wart der grüne plân
 mit maneger covertiwer licht,
 als mir diu aventiwer giht.
 diu schar was lanc unde breit.

Nâch der schar mit kraft reit
 950 Gârel, der küene, mit sîner schar.
 manec zimierde licht gevar
 sach man under sînem her.
 sîn volc was ritterlich ze wer.
 vor im gab mit krache dôz
 955 vil busûnen. dar zuo was vil grôz
 floitieren und tambûren schal.
 der galm wider ein ander hal,
 daz al daz velt erkrachte,
 dô sich von stete machte
 960 der ellens rîche Gârel.
 gezimieret manic ritter snel
 under sînem vanen reit,
 als mir diu âventiwer seit.
 der vane der was snêwîz.
 965 dar an lac kostlicher vlîz.
 von swarzem samît rîche

was vil meisterliche
 ein pantel in den vanen gesniten.
 mit unverzagelichen siten
 970 fuorte Gârel mit im dan
 vil manegen unverzagten man,
 der wol getorste strites pflegen.
 vil manic ellens rîche degen
 in sîn helfe was geriten.
 975 mit unverzagelichen siten
 fuort er manegen wîgant
 ze Kanadic in daz lant.
 Des enweiz ich niht, wie lang er fuor,
 diu âventiur mir des niht swuor,
 980 daz er kœme in daz lant.

Diu kûniginne wert erkant,
 diu sîeze Laudamîe
 vor valscheit diu vrie,
 vil sere trûren began
 985 umb ir herzen lieben man,
 daz er von ir was gevarn.
 si bat in dicke got bewarn,
 daz er behalte sinen lip.
 daz vil triwen rîche wîp
 990 was in grôzen sorgen
 den âbent und den morgen
 umb ir herzen lieben man.
 si tet als ez ir triwen zam:
 diu kûnegin triwen rîche
 995 beleip vil zûhtliche
 ûf dem hûs ze Muntrogîn.
 Imilôt und Albewîn
 nâmen ir mit triwen war.

36 Geleisen *LM(?)* — alz *L.* 38 staine gewieret *M.* 39 was gewerte *M.* 40 gehort *L.* 46 rve tewer
 liechte *L.* 51 zimirde *L.* 52 feinen *L.* 54 daz *L.* 56 flotyren *L.* *unsicher in M.* 57 gal *M.*
 59 stet *L.* 60 *Initiale angedeutet M.* 63 aventivre *M.* 65 chostparr *M.* 66 swarcz
 ein *L.* 69 -zagl. *L.*, -zagl. *M.* 70 fuorte] Mit *M.* 71 vil fehlt *M.* 78—80 fehlen *L.*
 80 *Initiale angedeutet M.* 81 chynigin *L.* 83 valsche *M.* 84 ser *L.* 86 von fehlt *M.*
 88 behîte *L.* 93 alsam *L.* — ez fehlt *M.* 94 chvnegin an triwen *M.* 95 -leich *L.*
 97 Melivn *ML.*

VII.

Schlacht gegen Ekunaver.

b) Eroberung der Grenzfeste.

In sieben Schaaren geteilt zieht Garel mit 100 000 Mann nach Kanadie, dem Königreiche Ekunavers, und kommt zur festen Klausen, die den Einmarsch ins Land versperrt. Vor einem Walde an einem Flusse auf ebener Heide wird gelagert und Kriegsrat gehalten über Gewinnung dieser Grenzfeste.

Benemias, ein Ritter, der das Land kennt, giebt an, dass die Klausen von den vier starken, wolgesitteten Riesen: von Malseron, der als ältester befiehlt, und von seinem Bruder Zirijon mit den beiden Söhnen Karabin und Ziredos besetzt sei. Trotz der Warnung des Ritters und der Einsprache aller Fürsten erklärt Garel, allein auf Kundschaft gehen zu wollen.

Des andern Morgens reitet er gewappnet vor die Klausen. Beiderseits steigen die Steinwände wie Mauern hoch in die Lüfte. Über dem Thore, vor dem er hält, ist ein hoher Turm, daneben ein grosser Palas. Auf sein Rufen frägt ihn der Turmwart freundlich nach seinem Begehr und warnt ihn, den Herrn zu wecken und zu erzürnen. Herausfordernd verlangt Garel diesen zu sehen; er wolle wissen, ob Ekunaver bald zum angekündigten Kampfe mit Artus kommen oder feige abstehen wolle; polternd weist er die dringenden Warnungen vor dem Riesen zurück.

Malseron hat dies gehört und kommt unbewaffnet vor das Thor. In höflichster Weise empfängt und berichtet er Garel über alles, so dass dieser trotz seiner burschikos reizenden Worte kaum findet, wie er mit ihm anbinden kann, und ihm kurz widersagt mit der Aufforderung, er soll vor dem Kampfe hingehen und sich ordentlich wappnen.

Malseron wappnet sich mit Hosen, Halsberg, Helm, Schild, Schwert und Stange und schreitet dem Ritter seine Frechheit zornig verweisend zum Kampfe, wozu ihn Garel trotzig immer noch mehr zu reizen sucht. Wie dem Purdan unterrennt er auch diesem Riesen den ersten Schlag und trifft ihn mit dem Speer, dass er fällt und das Blut aus der Brustwunde fliesst. Er kehrt aber nicht um, sondern steigt im Tann vom Pferde und hält da dem anlaufenden Riesen Stand; er weiss gewandt aus dem Schlage zu springen und, als Malseron bei einem grimmigen Hieb selber strauchelt, haut ihm Garel mit seinem Zweihänder vier Wunden, dass er meint, alles um ihn stehe in Flammen. Die Stange entfällt seinen Händen; er greift zum Schwert, und wie von Donnerschlägen tost der Wald. Garel pariert anfangs glücklich, wird aber über Wald und Strasse fortgetrieben, bis zuletzt der Riese verblutend bewusstlos niedersinkt und sofort von Garel entwaffnet wird.

Lange und teilnahmsvoll betrachtet ihn Garel; er preist laut seine Kühnheit, Kraft und Sitte; er bedauert den herrlichen Mann wie seine eigene unbescheidene Rede, die er nur gethan habe, um ihn zum Kampfe zu zwingen. Der Riese erholt sich, hört die Worte Garels und erkennt seinen wohlwollenden Sinn; er ergiebt sich ihm und bittet um Gnade und Leben. Gern nimmt Garel von ihm den Eid des Unterthanen.

Nun fragt Malseron zuerst um Herkunft und Zweck der Fahrt, was Garel ziemlich ausführlich beantwortet und besonders betont, dass Artus zu halbem Ziele auf der Heerfahrt begriffen sei. Darauf berichtet Malseron über Ekunaver und seine Rüstung. Das Heer sei zum Aufbruch gegen Artus bereit. Ausser den 100 000 Reitern, Schützen und Knechten seines Landes helfen fünf Könige: der Heide Salatrias von Kalde mit 20 000 Reitern und 30 000 Turkopeln und Knechten, Helperich von Nasseran mit 30 000, Rubert von Gandin mit 20 000, Ardan von Rivelanze mit 20 000 und Angenis von Iserterre mit 40 000; dazu kämen 40 000 Reiter und ausser ihm selbst noch drei starke Riesen; diese aber wollte er mit sich zu dem Sieger über Purdan und Vulgan bringen und ihm gern in allem dienen.

Hoherfreut dankt Garel; er holt aus der Klausen nach des Riesen Weisung eine wunderbare Salbe und verbindet die Wunden, die schnell heilen; für den bevorstehenden Kampf fordert er blos Neutralität und Rat für den Vormarsch seines Heeres. Malseron sagt, er werde morgen dem Ekunaver berichten; Garel solle die Klausen besetzen und dem Könige widersagen lassen, bevor er ihm weiteres Leid zufüge.

Garel eilt zu seinem Heere und hält Kriegsrat. Es wird beschlossen, mit Tagesanbruch die Klausen zu gewinnen. Tjofrit, ein erfahrener Ritter, wird zu Ekunaver gesandt, ihm im Namen aller zu widersagen und zu erklären: was Garel selbst bisher gethan habe, das habe er als Feind im Dienste des Artus mit Fug und Recht gethan. Der Bote reitet zu zwölf die Nacht hindurch; der allgemeine Aufbruch wird für morgen früh verkündet.

Dem Malseron bringen seine drei Genossen die Nachricht vom Hofe, dass sie mit dem Heer in drei Tagen gegen Artus aufbrechen müssten. Er teilt ihnen seine Besiegung und Erhaltung, sein Gelöbniß und die bekannten Heldenthaten seines Besiegers mit, zeigt seine Wunden und bewegt dem Wunsche Garels und seinem eigenen Versprechen gemäss die höchst Bestürzten und um ihre Ehre und Treue Besorgten dazu, im bevorstehenden Kampfe neutral zu bleiben und in der Folge Garel zu dienen.

Mit Tagesanbruch geht er samt den Genossen gewappnet zu Ekunaver, den sie mit 200 000 Mann am Meeresstrand auf grünem Plan gelagert finden. Malseron erzählt, wie er überstritten und Mann des mit Heer anrückenden Königs von Anferre geworden sei; er giebt dankbar Lehen und Ehren zurück und bittet ihn seines Unterthaneneides zu ledigen; was das neue Verhältniß gestatte, werde er gerne dienen und für diesen Kampf nach Garels eigenem Willen neutral bleiben. Dasselbe bittet und verspricht er seinem Gelöbniß entsprechend für seine Genossen; er mahnt, die Feste selbst zu besetzen, denn von ihm sei sie aufgegeben. Dasselbe bittet und rät auch Karabin.

Der König sucht sie zu halten, doch Malseron lehnt es ebenso höflich als bestimmt ab; auch das Angebot von Geschenken weist Ziredos dankbar zurück. Sie werden in Gnaden unter gegenseitigen Segenswünschen entlassen.

In einem kurzen Selbstgespräch äussert Ekunaver seinen Entschluss, auch ohne die Riesen zu vollenden, was er begonnen. Dann berichtet er dem Kriegsrat und klagt besonders über die Schmach, in seinem eigenen Lande bekriegt zu werden. Die Frage ist, ob man Garel erwarten oder ihm ausser die Grenzen entgegen ziehen soll. Helperich meint, man soll sie ruhig alle herein lassen, hinaus komme sicher keiner mehr; auch Salatrias stimmt bei und meint, daheim sei die Sache leichter als anderswo; und das gefiel allen wol.

Darauf wird Tjofrit eingeführt und von allen wol empfangen. Er meldet zuerst das Widerbot Garels, welcher komme, um den seinem Herren, Artus, angekündigten Krieg auszufechten, sodann das Widerbot der Helfer, deren Namen und Heimat er jeden einzelnen rühmend aufzählt. Stolz fertigt ihn Ekunaver ab: er freue sich des Widerbotes, die Herren würden ihn bereit finden und sollten nicht säumen, falls sie seinen Zug aufhalten wollten.

Der Bote scheidet für angebotene Geschenke gleich den Riesen höflichst dankend und berichtet Garel über die höhnische Aufnahme des Widerbotes und über die Macht Ekunavers, die er gleich Malseron auf 200 000 angiebt, und jeden feindlichen Helfer und dessen Heimat ebenfalls einzeln nennt. Auf diese Nachricht und auf die Mahnung des Boten beruft Garel wieder den Kriegsrat, drängt auf eilige Besitznahme der Klause und schnellen Aufbruch, bestimmt den Eskilabon und Gilan für den Tag als Scharmeister und eilt selber mit 200 Mann dem Heer voraus.

Vor der Klause findet er die vier Riesen. Malseron begrüßt ihn und übergibt auch die Genossen in seine Gewalt, welche ebenfalls Treue schwören, die sie auch bis an ihren Tod halten, sowie auch Garel schwört, von ihnen nie zu lassen.

Während Ziredos angiebt, dass für die Klause eine Besatzung zu erwarten sei, kommt mit 400 Mann der tapfere Graf Galvan. Keinen Feind ahnend fordert er die Übergabe der Klause; Malseron heisst ihn Besitz ergreifen und zieht sich mit seinen Genossen zurück. Galvan bleibt allein Garel gegenüber und fragt höflich, wer er sei, und was er wolle. Garel lacht und meint, er wolle die Klause einstweilen behalten, bis sein Herr komme. Galvan erkennt die Lage, eilt zu den Seinen, mahnt zur Tapferkeit und ordnet den Vorstoss; dasselbe thut Garel. Sie rennen zusammen und Galvan wird von Garel speereslang hinter das Ross gesetzt, doch von seinen mutigen Reitern, deren mehr als 50 um ihn fallen, herausgehauen. Wieder rennen sie einander an, und Garel schlägt dem Galvan das Haupt samt dem Helm ab. Tapfer wehren sich die Seinen; doch Garel erschlägt auch den Bannerträger, und nur 12 von den 400 retten sich durch Flucht; Garel zählt 20 Tote.

Einer der Entflohenen berichtet dem Ekunaver; er beschreibt den feindlichen Führer, der im Streite Galvan und wol allein 15 Mann erschlug. Ekunaver erkennt in der Schilderung den Garel; er beklagt sehr seinen Verlust und den edlen Fürsten und beruft wieder den Kriegsrat. Ardan tröstet den König mit den Wechselfällen im Kriege. Der sofortige Aufbruch wird beschlossen, und auf eine 'Tageweide' rückt das gesamte Heer dem Feind entgegen. 10999—13223.

1. Garel besiegt den Riesen Malseron, den Hüter der
Grenzfesten.

Nu sult ir hoeren, wie gevar
1100 Gârel mit sinem grôzen her.
der kom mit ellenthafter wer
ze helf dem künec Artûse.
ze Kanadic ein klûse,
dâ mit versperret was daz lant,
5 diu was des landes sloz genant;
dar was nu mîn her Gârel komen
mit den sînen, sus hân ich vernomen.
ûf ein slehte heide breit
leit sich daz her, mir ist geseit,
10 für einen wunniclichen walt.

Gârel, der stolze degen balt,
dô nu geherberget was
für den walt ûf daz gras
zuo einem wazzer, daz snelle flôz,
15 den werden degen niht verdrôz,
an all der fürsten ringe er reit.
der edel ritter gemeit
bat si alle geliche
die edeln fürsten rîche
20 mit vil zühticlichen siten,
daz si in sîn gezelt riten
und sich des liezen gezemen;
er wolte gerne dâ vernemen
ir rât. er hete wol vernomen,
25 daz er sô nâhen nu was komen
zuo der vînde gelegenheit.
die fürsten wâren des bereit
und kômen alle für in dar.

Gârel, der stolze degen klâr,
30 het aldâ der fürsten rât,
als man noch der wîsen gerne hât;
wan im was gesaget mâr,
daz diu klûse sô nâhen wâr
von in niht ze verre,
35 dar über wære herre
von Kanadic der künic rîch.
er sprach 'nu râtet alle gelich,
mit wie getânen sinnen
wir in angewinnen
40 die klûse, dâ mit ist verspart
daz lant und alsô wol bewart,
daz nieman dar in komen kan,
als ich das mâr vernomen hân.
diu klûse besliuzet des küneges lant
45 von Kanadic. mir ist niht bekant,
wie wir dâ durch möhten komen,
oder waz uns möhte gefromen,
daz wir die klûse gewunnen.
ich hân mich des versunnen,
50 ob ez ist iwer aller rât,
daz ir mich dar rîten lât.
ich spehe die gelegenheit.'
diu rede was den fürsten leit
und widerrieten im die reise.

55 Dô sprach der kurteise
'ich wil des niht erwînden,
ich müeze selbe erwînden

999 mit *Initiale*.

11002 helfe *L* — chṽnige *M*. 8 slechtev *L*. 10 wunnenclichen *M*. 11 stolcz *L*.
14 snell iv flozz *L*. 16 fol. 89^a — all *L*. 22 *Initiale* angezeigt *M*. 24 hete] hat daz *L*.
37 geleiche *L*. 40 Dev *L*. Mit 11047 endet das stark überleimte und entfärbte Blatt *MV*.
52 spehen.

wie ez umb die klûse sî gewant.
 ûf stuont ein ritter wert erkant,
 60 der was geheizen Benemias.
 der sprach 'ze Kanadic ich was
 durch âventiwer geriten,
 ê daz mich het überstriten
 Eskilabôn ze Belamunt.
 65 mir ist umb daz lant wol kunt
 und umb die selben klûse.
 dâ inne wonent mit hûse
 vier man; den ist der künec vil holt;
 er gît in richer gâbe solt.
 70 der heizet einer Zirijôn,
 Zirdôs und Malserôn;
 der vierde heizet Karabîn.
 Malserôn, der veter sîn,
 der ist der andern hauptmann.
 75 swaz er in gebiutet, daz ist getân.
 er ist der eltist under in.
 si habent zühtlichen sîn.
 ûf die selben viere man
 möht ein her wol angest hân;
 80 wan si sint mihel unde grôz.
 ich wan, an manheit ir genôz
 ninder leb bî disen tagen.
 ich wil iu mêr von in sagen:
 die selben hûsgehôze
 85 daz sint risen grôze
 und sint alsô manhaft,
 daz si mit ir ellens kraft
 wol gestriten einem grôzen her.
 si habent vreislîche wer:
 90 vierecke, stælin stangen.
 swaz si mugen erlangen
 mit slegen, daz ist verlorn.
 si hât der künec dar zuo erkorn,
 daz si daz lant suln bewarn.
 95 swer wil durch die klûse varn,
 daz muoz mit ir willen sîn.
 ich rât iu ûf die triwe mîn,
 daz ir iuch wol vor in bewart
 und gewerliche vart,
 100 daz wir iht werden schadehaft
 von in. ir manlîchiu kraft

diu ist grôz und wît erkant.
 Mîn her Gârel sprach zehant
 'des sol werden guot rât.
 105 sît ez sô dar umbe stât,
 als ich von iu hân vernomen,
 daz nieman in daz lant mac komen,
 ez ensî der risen wille:
 ir sult ligen stille
 110 hie ûf diser heide breit,
 alsô sprach der helt gemeit,
 unz wir vernemen diu rehten mæ
 stille unde offenbær,
 wâ der künec von Kanadic sî?
 115 sît uns ist sô nâhen bî
 diu klûse, dâ mit ist verspart
 daz lant und alsô wol bewart,
 daz nieman dâ durch komen kan,
 dem man der reise niht engan:
 120 sô sult ir mîn hie bîten.
 ich wil morgen rîten
 dâ hin und wil die klûse gesehen
 und wil ersichern unde spehen
 selbe, wie wir suln varn.
 125 ich sol vor schaden uns bewarn,
 ob ich mac oder kan.
 her ist sô manic werder man
 gevaren durch den willen mîn,
 daz ich muoz immer mêr sîn
 130 gelastert und geunêret,
 mîn vreud mir leit versêret,
 verlûr ich sô manegen werden man.
 ob mir got der sælden gan,
 daz sol ich gern bewarn.
 135 nieman sol von hinne varn,
 unz ich sî her wider komen.
 ich hân schiere dort vernomen
 vor der risen hûse
 dâz der vesten klûse,
 140 wie wir danne suln varn.
 got müez vor schanden uns bewarn.
 zuo allen den fûrsten sprach er dô
 'gehabt iuch wol und weset vrô.
 rîtet zuo iwern ringen.
 145 uns mac niht misselingen,

59 werde. 66 klaufn. 68 hold: fold. 70 ziryon. 76 vnd erin. 79 her über Rasur.

90 vier ekke. 94 bewaren: varen. 99 gewârlich.

11101 -hafte: chrafte. 14 Wan. 18 sach darüber geschrieben chan. 24 veren: bewaren.

31 vrâvt. 38 mit Initiale — fol. 90a. 45 miffe gelingen.

wil uns gotes helfe bî gestân.
 mit urloube die fürsten dan
 riten zuo ir ringen wît.
 nu was ez naht und ruowens zît.
 150 die naht si heten guot gemach.

Des morgens dô der tac ûfbrach,
 dô was Gârel, der helt gemeit,
 komen in sîn wâpenkleit.
 ûf sîn ors saz er zehant.
 155 von dem her reit der wîgant
 vil rehte gein der klûse
 (die risen wâren mit hûse)
 die strâze durch den walt dar.
 vil schiere wart man sîn gewar.
 160 diu strâze durch den walt gie.
 ein starkiu mûre si bevie
 von zwein steinwenden hôch.
 daz gebirge gein den lûften zôch
 ietwederthalb der strâze.
 165 hôch âne mâze
 lag ein turn ob dem tor.
 dâ habt der edel ritter vor.
 da enneben lag ein palas,
 der hôch und sô wît was,
 170 daz die ungefüegen man
 wol ir gemach mohten hân
 in dem selben hûse.
 Gârel hielt vor der klûse
 und schowet diz veste werch.
 175 ietwederthalbe was ein berc
 hôch, ein slehtiu steinwant.

Gârel, der degen wert erkant,
 der habte vor dem bûrgetor,
 dô hôrte man in ruofen vor.
 180 nu was ze den zîten nieman dâ
 sô frumer, der in wolte sâ
 lâzen in ze dem bûrgetor.
 man vrâget in, wer dâ habte vor,
 oder waz er werben wolte,
 185 daz er in daz sagen solte,
 daz er sîn ruofen lieze sîn.
 'erzûrnet ir den herren mîn,
 sprach einer ab der zinnen
 'sô komt ir nimmer hinnen

190 mit keinen iweren êren.
 ir sult von hinnen kêren,
 als liep iu lîp und êre sî.
 und wâren iwer eines drî,
 die heten alle den lîp verlorn,
 195 und wirt mînem herren zorn.
 sô sprach der ob der porten stuont
 'iu ist mînes herren zorn niht kunt,
 ir möht wol ruofen schône.'
 'juncherre, daz iu got lône!
 200 sagt mir die rehten wârheit'
 sprach Gârel, der helt gemeit:
 'ist iwer herre sô ein ûbel man,
 als ich von iu vernomen hân,
 daz in nieman tar gewecken?
 205 ir wænt, mich lîht erschrecken.
 iweren herren sult ir wecken
 und saget im, daz hie halde ein man,
 ob er ûf wolte stân,
 der wolt in vrâgen mære,
 210 wâ der künec wære
 von Kanadic der rîche,
 der sô gewalticliche
 dem künec Artûs hiez widersagen
 und in diesen kurzen tagen
 215 wil suochen in sînem lande.
 tuot erz niht, des hât er schande.'

Der knappe sprach ze dem ritter dô
 'herre, stüend iwer muot alsô,
 ir möht der vrâge gern enbern.
 220 und woltet ir mich des gewern,
 daz ir die vrâge liezet sîn
 immer durch den willen mîn,
 daz wurt iu frum und êre.
 nu volget mîner lêre
 225 und hevet iuch bald von hinne,
 ê iwer werde inne
 mîn herre. daz ist guot getân.
 für wâr ich daz wol wîzen kan:
 erzûrnet ir mînes herren muot,
 230 ez enwirt iu nimmer guot.' [dir
 Gârel sprach 'vriunt, und möhte ich
 gevolgen, daz wurde lîhte mir
 bēdiu nütze unde guot.
 nu stēt sô nindert mîn muot,
 235 daz ich dir mûg gevolgen.
 wirt mir dîn herre erbolgen,

daz ist mir gar unmære.
sô sprach der lobebære.

mit vride in mînes herren lant.
hât iuch ieman her gesant?
daz sult ir mich wizen lân.
alsô sprach der werde man.

Die rede Malserôn vernam,
240 der starke unverzagte man,
dâ er an sînem bette lac
und dannoch sînes gemaches phlac.
er stuont ûf und leit sich an
und gie von dem palas dan
245 her nider zuo dem bûrgetor,
dâ er vant den ritter vor.
daz tor wart ûf geslozen.
der degen unverdrozen
Malserôn, der starke man,
250 gie für die porten dan,
dâ er vant den werden helt.
Gârel, der degen ûz erwelt,
sach zuo im gên den grôzen man.
der was, als ich vernomen hân,
255 sô lanc, daz mîn her Gârel jach,
sô langen man er nie gesach,
swaz er noch liute het gesehen.
er muost im ouch von schulden jehen,
daz sîn kraft wære grôz.
260 Der ris was sunder harnasch blôz
für daz tor gegangen.
wil iuch nu niht belangen,
sô sag ich iu die wârheit,
wie er den werden helt gemeit
265 gruozt. dô er in an sach,
zuo im er höbeschlîchen sprach
'herre, ich solt iuch enphâhen;
kund ez iu niht versmâhen,
oder wart ir her komen durch guot,
270 ich trûeg iu dienesthaften muot.
edel ritter ûz erkorn,
wolt ir daz lâzen âne zorn,
ich vrâgt iuch gern der mære,
wanne iwer reise wære.
275 ich het gern von iu vernomen,
ûf welich red ir her sît komen?
welt ir den heren mîn gesehen
vriuntlîch, daz sol wol geschehen.
sît ir her komen durch strîten?
280 welt ir, ich lâze iuch rîten

285 Gârel der ellens rîche
sprach gezogenlîche
'ich sag iu rehte mîne vart:
Artûs, der ie was bewart
vor aller slahte valscheit,
290 daz sî iu für wâr geseit,
dem bin ich dienstes undertân,
swaz ich mac oder kan.
von dem bin ich geriten her
niwan durch âventiwer ger,
295 und daz ich wolte wizen baz,
warumb der kûnec hiet lâzen daz,
daz er niht richet sîn herzenleit
an Artûs. der ist gar unverzeit.
ich weste gern diu mære,
300 wie daz komen wære,
daz er mit her niht ist komen,
daz het ich geren vernomen,
ze Britanjen in daz lant;
oder waz hât in der reis erwant?
305 uns seit, als ir, ein grôzer man,
wir solten des gewis hân,
er suocht uns sicherlîche
in britanischem rîche.
des wande in kein ander nôt
310 [wan] siechtum, vancnus oder der tôt.
alsô seit uns der michel man.
des lasters ich im niht engan.
ob er der red vergezzen hât,
sînem namen daz niht enstât.
315 ein kûnec sol wârheit walten
und kûniges wort behalten.
daz stêt im lobelîchen an.'

Malserôn, der starke man,
sprach 'herre, ir möht wol reden baz.
320 saget an: warumb tuot ir daz,
daz ir sprechet alsô sêr
mînem herren an sîn êr?
daz stêt iu unhöbschlîchen an.

39. 85 mit *Initiale* — mafferon. 64 fol. 91a — dev. 67. 73 ev. 92 Swag ich chan
oder mag. 97 reichet.

11308 -nischen. 9 want. 10 -nüsse. 11 michel] niftel. 12 gan. 15 sol] so.

swes dort verjach der michel man
 325 vor Artûse dem rîchen,
 daz wizzet sicherlichen,
 daz müeze kurzlich geschehen:
 man muoz mînen herren gesehen
 offentlichen rîten
 330 in vil kurzen zîten
 mit gewalt in Artûses lant;
 des sî mîn lîp iwer pfant.
 swie hart ez iu vermâchen kan,
 stüend ez mir niht übel an,
 335 ich erzûg iuch solher rede wol.
 durch mîn zuht hân ich für vol
 iwer red, die ir habt getân.
 alsô sprach der starke man.

Gârel vermezzenlichen sprach
 340 'sî iu mîn rede ungemach,
 daz rechet an mir, des ist zît.
 und wizzet daz: swie grôz ir sît,
 ich fürht iuch kleine. wizzet daz,
 daz ich niht aht ûf iuern haz.
 345 welt ir mit mir strîtes pflegen,
 des hân ich mich gein iu bewegen.
 ich enwîch iu nimmer einen fuoz.
 vriuntlich dienest und mîn gruoz
 sol iu widersaget sîn.
 350 und wizzet ûf [die] triwe mîn:
 ich wil gern mit iu strîtes pflegen'.
 alsô sprach der werde degen.
 'gêt wider in und legt iuch an,
 welt mit strîte mich bestân.
 355 wer solt dar umbe mînen lîp
 prîsen man oder wîp,
 ob ich mit iu blôzen strit.
 nuor daz ich hân den sit,
 daz ich mit keinem man
 360 viht, er habe harnasch an.'
 der rise zorniclichen sprach
 'iwer red ist mir ungemach.
 und wizzet sicherlichen daz,
 daz ich iu sêre bin gehaz.
 365 des bring ich iu wol innen,
 ê daz ir komt von hinnen.'
 Der ris gie zorniclichen dan

wider in daz hûs, der küene man,
 dâ er sînen harnasch vant.
 370 mit zorne leit er an zehant
 zwô hosen und einen halsberc.
 daz wart ein harte schœnez werc
 der ringe stælin, vingers grôz.
 ez lebt an sterke sîn genôz
 375 nindert in dem lande.
 man seit von dem wigande,
 daz er eine stangen truoc,
 diu was sô swær, sîn wær genuoc,
 ob si erhüeben zwelf man.
 380 ich sag iu, als ich vernomen hân,
 si was stælin unde sneit
 ze vier ecken, daz si niht vermeit.
 sîn swert scharf, breit und lanc.
 sîn herz enphie nie den gedanc,
 385 dâ von der man verzagen sol.
 daz het er oft erzeiget wol
 her bî sîner zîte
 in manegem herten strîte.
 Malserôn, der wigant,
 390 ein vesten helm er ûf bant,
 den noch nie kein swert versneit.
 sîn schilt was dicke unde breit,
 an allen orten herte.
 daz tievels geverte
 395 zucte die stangen in die hant.
 gein dem tor huop sich der vâlant.

Als er mînen hern Gârel sach,
 nu muget ir hœren, wie er sprach
 'ich wæne, iwer tumpheit
 400 hât iu gemachet arbeit.
 ir müezet mir ze buoze stân
 der rede, die ir habt getân.
 iwer tumpheit müet mich sêre.
 ich wæn, ir nimmer mêre
 405 komt in Artûses lant.
 daz sol geschaffen wol mîn hant,
 ê daz ir mir entrinnet.
 swaz ir dar an gewinnet,
 daz ir der worte sît sô vrî,
 410 ob iu iwer leben sî
 liep, sô sult ir iuch wern.

39. 97 mit *Initiale*. 43 chain. 57 streit.
 90 fol. 92^a.

11411 waren: ernenen.

65 ich *oben nachgetragen*. 74 Er — *starche*.

ich mac anders niht ernern.
 ich bin iu sicherlichen gehaz.
 Gârel sprach 'ich wil noch baz
 415 verdienen iwer vintschaft:
 und het ir zwelf risen kraft,
 ir wurt doch strîtes niht erlân.
 und wizzet, daz ich willen hân,
 möht ich, tet iu gern leit.'

420 Der edel ritter unverzeit
 nam daz ors mit beiden sporn.
 Gârel, der degē ûz erkorn,
 mit einem sper von Angeran
 ranter den risen an,
 425 als in lêrte sîn gelust.
 durch den schilt in die brust
 stach er im ein wunden grôz.
 daz bluot gein der tjoste vlôz
 durch die herten ringe,
 430 die nie kein swertes klinge
 in keinem strîte nie versneit.
 Gârel, der stolze helt gemeit,
 entrante die ringe mit dem sper,
 sô hurticlichen kom er her
 435 getriben ûf den risen grôz,
 und tet im einen solhen stôz
 mit dem orsse, daz er nider lac
 und von der wunden sêr erschrac.

An die klûse stiez der walt.
 440 Gârel, der küene degē balt,
 erbeizte nider in den tan.
 sîn ors bant der küene man
 mit dem zoume vaste
 zuo einem starken aste.
 445 der rise lac niht langer dâ.
 er spranc ûf und lief iesâ
 den ritter zorniclichen an.
 Gârel, der unverzagte man,
 stuont ze wer alsam ein degē,
 450 der sich strîtes hât bewegen.
 Daz in der rise niht ersluoc,
 sô in daz ors ûf in truoc,
 daz kom dâ von: im was sô gâch
 an den ritter, daz er übersach,
 455 daz er im was sô nâhen kômen,

als ich daz mære hân vernomen,
 daz im niht werden wart der slac.
 Gârel solher manheit pfac,
 der kom sô snelle, alsam flûg.
 460 ê er die stangen erzûg,
 dô het er in gestôzen nider.
 des erholte er sich gâhes wider.
 an Gârel lief er zorniclich.
 Der klære degē ellens rîch
 465 wolt im niht entwichen.
 der ris vil zorniclichen
 mit der stangen nâch im sluoc.
 sîn snelheit in ûz dem slage truoc.
 dô er die stangen nâch im swanc,
 470 snelliclichen er ûz dem slage spranc,
 daz im niht von dem slag geschach.
 dem starken manne was sô gâch
 ûf den küenen wigant,
 daz er den slac mit voller hant
 475 sô grimmiclichen nâch im sluoc;
 sîn wære zuo dem tîd genuoc,
 wær er im niht entwichen dan.
 Malserôn, der starke man,
 nâch dem slage strûhte nider.
 480 ê er sich verrihte wider,
 dô het im mîn her Gârel,
 der ellens rîche degē snel,
 geslagen ein wunden durch den helm,
 dâ von begozzen wart der melm
 485 mit bluot und ouch daz grüene gras.
 der slac sô krefticlichen was
 mit bēden handen dar gewegen,
 daz Malserôn, der werde degē,
 bedûhte diser mære,
 490 wie allez daz viwer wære,
 daz inder umb in dâ was:
 boume bluomen unde gras,
 und wie der walt brunne.
 ê er sich versunne,
 495 dô het im Gârel geslagen
 vier wunden, hôt ich sagen,
 mit dem guoten swerte sîn,
 daz im der künic Albewîn
 gap, dô er in lîst von nôt,
 500 dô er sluoc den risen tît,
 Purdânen und daz wîp sîn.
 Im half ouch daz vingerlîn,

19 ev oben nachgetragen. 24 Pant. 38 erschrafhk aus erschrachk corrigiert. 69 Da. 76 ze —
 tot. 90 viuer. 91 inder] in dar.

daz im gap daz getwerc.
 den risen half niht al daz werc,
 505 daz er von stâle an im truoc.
 swâ er daz swert hin sluoc,
 dâ vor kunde niht gestân.
 swie wol gewâfent was der man,
 daz half in gein dem swerte niht,
 510 als mir diu âventiwer giht.
 sîn ecke wâren alsô wert,
 stâl und isen sneit daz swert,
 reht als ez wâr ûz blî geworht.
 Gârel, der degen unervorht,
 515 zwelf manne sterke truoc
 von dem vingerlîn; dâ von er sluoc
 daz swert mit kreften ûf den man.
 dâ von vil grôzen schaden gewan
 Malserôn der lange.
 520 sîn swære isenstange
 was im gevallen ûz der hant.

Dô der starke wigant
 des grôzen schaden sich versan,
 Malserôn, der starke man,
 525 snellich ûf spranc
 under mînes hern Gârels danc.
 er zuchte ein swert, daz sêre sneit,
 daz was scharf unde breit,
 dâ mit er dicke het gestriten.
 530 er sprach mit zorniclichen siten
 'du arnest mîne wunden:
 du muost in kurzen stunden
 vor mînen handen ligen tôt.'
 Gârel im ze scherme bôt
 535 den schilt, den im gap Albewîn.
 der rise mit dem swerte sîn
 moht sîn niht versniden.
 elliu wâfen muosten mîden
 den schilt und ouch daz gursît
 540 und den helm âne strît,
 der mit der hiute was bezogen.
 Gârel der ellens unbetrogen
 mit slegen vor dem starken man
 mohte langer niht bestân.
 545 er muost vor im entwîchen;
 er sluoc sô kresticlichen
 mit beiden sînen handen.

sînen zorn und sînen anden
 wolt er gern gerochen hân.
 550 sîn slege wâren sô getân,
 daz mîn her Gârel muoste jehen,
 er het dâ vor nie gesehen
 sô ungefüege mannes kraft.
 dar zuo was [er] sô manhaft,
 555 daz in vehtens nie verdrôz.
 der walt von sînen slegen dôz.
 als ein grôzer donerslac
 kœm, ob ich sô sprechen mac,
 sus gâben sîne slege schal.
 560 der walt nâch sînen slegen hal,
 alz ez der doner wære.
 Gârel der lobebære
 mit kundiclichen listen
 sînen lîp muoste vristen
 565 vor sînen ungefüegen slegen.
 den vil ellens rîchen degen
 brâht der rise in grôze nôt.
 er vorhte laster und den tôt
 enpfâhen von dem starken man.
 570 der rise sluoc den ritter dan
 von der strâze verre in den walt.
 vil manic ast wart ervalt
 von sînen slegen ûf den klê.
 doch tâten im die wunden wê,
 575 die im Gârel het geslagen
 vil ungeliche einem zagen.
 swie starc er wâr und ouch swie grôz,
 das bluot von im sô sêre vlôz
 von sînen starken wunden,
 580 daz im in kurzen stunden
 begunde an kreften abe gên,
 daz er niht langer moht gestên.
 er wart varwelôs und bleich;
 sîn kraft im sô gar gesweich,
 585 daz er für tôter viel dar nider.

Ê er sich verrihte wider,
 dô het im mîn her Gârel,
 der ellens rîche degen snel,
 daz houbet sîn entwâpent gar,
 590 daz er lac vor im alsô bar,
 und daz swert genomen ûz sîner hant.
 swaz er wer bî im vant,
 die nam er im und liez in ligen.

er was des bluotes sô gar ersigen,
 595 daz er lac unversunnen.
 im was vil gar zerunnen
 der kraft und ouch der sinne sîn.

Gârel tet sîner zûhte schîn,
 daz er den küenen helt niht sluoc.
 600 dô er nu gar von im getruoc,
 swaz [wer er von im nam],
 er gie über in und sach in an.
 sô starken man er nie gesach.
 wider sich selben er sprach
 605 'mich hât got vil wol gewert
 an dir, reht als mîn herze gert.
 du hiet mich brâht in grôze nôt.
 ich wânt, ich solte ligen tôt
 von dîner grôzen manheit.
 610 swaz mîn hant noch ie gestreit,
 daz ist mit kinden her geschehen.
 ich wil dir wol der wârheit jehen:
 du wart der allerküenste man,
 des ich künde ie gewan.
 615 dar zuo was dîn kraft sô grôz,
 ich wæne, nindert dîn genôz
 lebt an sterke bî disen tagen.
 und hulf ez iht, sô wolt ich klagen
 dînen lîp durch dîne grôze zuht.
 620 sô starken lîp, sô kiusche vruht
 ich mit ougen nie gesach.
 daz ich mich gein dir übersprach,
 daz was des schult: ich hete wân,
 daz du mich niht woltest bestân.
 625 ich vorhte, ich dûhte dich ze schwach.
 von den schulden mir geschach,
 daz ich dir solhe rede bôt.
 nu riwet mich dîn junger tôt.
 du wart ein helt sunder wân.
 630 swie übel ich dir des tôdes gan,
 doch ist mir lieber umbe dich,
 danne daz du hetest erslagen mich.'

Gârel der klaget den starken man.
 bî einer wîle sich versan

635 Malsersôn, der vor im lac.
 der rise solher sinne phlac,
 daz er lac, als er wære tôt.
 doch leit der helt vil grôze nôt
 von den starken wunden,
 640 die im in kurzen stunden
 Gârel, der werde degen, sluoc.
 sîn herze manlîch ellen truoc,
 daz wart wol schîn ze maneger stunt.
 vil schiere wart dem risen kunt,
 645 daz er in mit triwen klagte
 Gârel der unverzagte.
 des wart gevreut des risen muot,
 daz in der werde helt guot
 klagte und daz mit triwen tet.
 650 er gedâhte an der selben stet
 'mir mac belîben wol mîn leben.
 ich wil in sîn genâde geben
 mînen lîp und swaz ich hân,
 und wil im wesen undertân
 655 mit dienst, wil er mir lân daz leben.
 des wil ich im mîn triwe geben,
 daz ich im diene, swaz ich kan,
 und wil er mir das leben lân.'

Der rise blicte ûf und sprach,
 660 dô er den ritter ob im sach
 'gedenke helt an dînen prîs.
 du bist der tugende ein berndez rîs
 und ouch der rehten zûhten ein stam.
 dîn wirdicheit, dîn hôher nam
 665 mag an lobe niht verderben.
 du kanst nâch êren werben.
 dîn prîs ist lanc, hôch und breit.
 helt, durch dîne wirdicheit
 beginc an mir dîn êre
 670 und lâ mich immer mêre
 dir dienstes wesen undertân,
 die wil und ich mîn leben hân,
 daz du mir lâzest mînen lîp.
 nu êre dîn zuht und elliu wîp
 675 an mir, und lâze mich genesen.'
 Gârel sprach 'daz sol wesen,
 wilt du mir wesen undertân.'

97 sinne sîn] feinen fin.

11601 u. 2 in einer Zeile. 13 -chv̄niste. 21 ie. 23 schuld. 27 sölhe. 28 riwet mich] rvet mit.

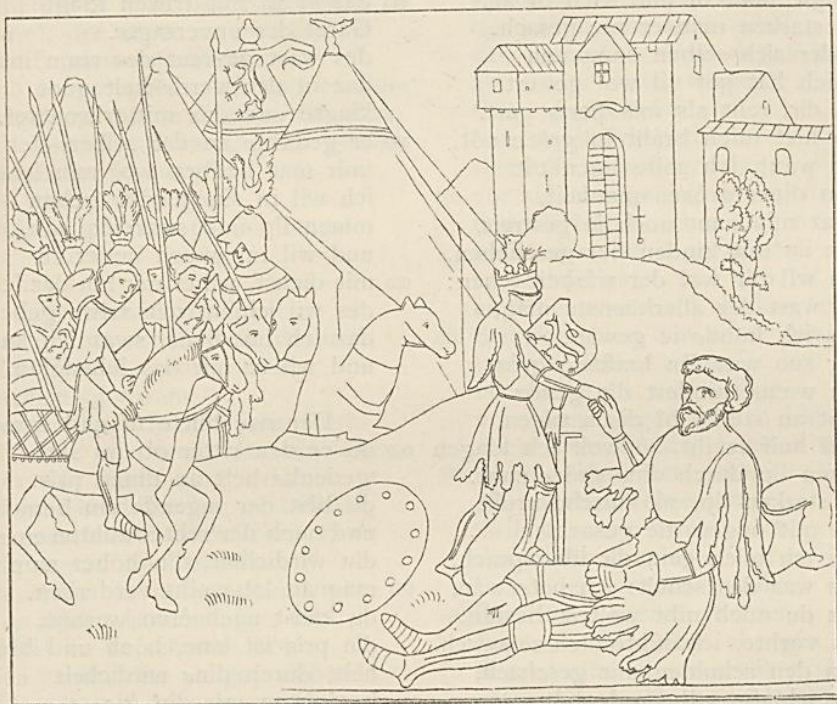
32 zweimal geschrieben, das erste mal durchgestrichen. 33. 93 mit Initiale. 38 der helt] delt.

46 fol. 94^a. 47 ge oben nachgetragen. 55 lazzen. 66 chonft. 67 lanch oben nachgetragen.

74 deinen.

Malserôn, der starke man,
 sprach 'herre, des bin ich bereit.
 680 durch iwer hôhe wirdicheit
 wil ich iu dienstes bî gestân,
 die wil und ich mîn leben hân;
 wan ir sît aller êren wert.
 swes iwer wille an mich gert,
 685 daz leist ich gern und bin sîn vrô,'

Garel enphienc den risen dô
 in sînen gewalt mit sicherheit.
 bêdiu sîn triwe und sînen eit
 gab er dem helde ûz erkorn.
 690 diu sicherheit was unverlorn;
 wan er in immer mêr verlos
 ze herren, noch ze vriunt verkôs.



Dô diu sicherheit geschach,
 der rise zuo dem ritter sprach
 695 'wolt ir daz ân zorn lân,
 sô weste ich gern, werder man,
 wie ir wært komen in diz lant.
 hât iuch ieman ûz gesant?
 daz west ich gern âne haz,
 700 woltet ir mir sagen daz,
 edel ritter ûz erkorn.

iwer namen, und wan ir sît geborn,
 welt ir mich daz wizzen lân,
 daz dien ich' sprach der starke man
 705 'mit triwen al die wil ich leb.
 herre, nu gebt mir zeiner geb,
 daz ir mir saget diu mære,
 wer ir sît oder wanne wære
 iwer reise in diz lant.'
 710 dô sprach der wîgant

'zwâr ich sol dir gerne sagen
 und minen namen niht verdagen.
 der ist an maneger stat bekant:
 Gârel bin ich genant
 715 und bin von Stîre geborn.
 mich hât ein künigin erkorn
 ze vogte in ir lande.
 diu lebt ân alle schande.
 diu heizet Laudamîe
 720 diu sîeze, valsches vrîe.
 diu ist geborn von Anferre.
 über daz lant bin ich herre
 und swes mîn vrowe gewaltic ist.
 ich sag dir sunder falschen list
 725 mîn reis, und wanne ich her bin komen:
 ich enweiz, ob du iht habst vernomen
 von Artûs dem rîchen,
 der alsô tugentlichen
 hât gelebt bî sîner zît,
 730 des im diu wârheit volge gît,
 daz er sîn zuht noch nie zebrach.
 swaz im leides geschach
 oder liebes, sô vergaz er nie
 sîner êren, er enphlæge doch ie
 735 solher tugende, diu im wol gezam.
 sîn milte ist gar âne scham
 und sîn tugentlicher sit.
 im volget triwe und êre mit.
 von dem bin ich geriten her
 740 durch rehter âventiwer ger
 und ouch durch diu mære,
 wie gewaltic wære
 Ekunaver der rîche,
 der sô gewalticliche
 745 Artûs sînen dienst hiez widersagen.
 ich hôrt, daz er in kurzen tagen
 in suoehen wolt in sînem lande.
 des heten immer schande
 alle die der tavelrunder
 750 phlegent, alle besunder,
 liezen si sich suoehen dâ mit her.
 man vindet ritterlich ze wer
 der tavelrunden geselleschaft.
 Artûs mit aller sîner kraft
 755 fûert im den strît ze halbem zil.
 Ekunaver mac êren vil

bejagen an dem Britaneis.
 manic ritter kurteis
 vert mit im in diz lant.'

760 Alsô daz mære wart erkant
 Malserôn, dem starken man,
 Gârel, den degen, sach er an
 und sprach 'vil mærer wigant,
 Ekunaver ist mir vil wol bekant.
 765 er hât grôzen gewalt.
 sîn tugende die sint manicvalt
 und sîn grôze milte.
 sîn herze nie bevilte,
 swaz er êren mohte bejagen.
 770 ich wil iu von dem kûnege sagen:
 der lit mit sammunge
 der alte und der junge;
 die im sint dienstes undertân,
 die hât besant der werde man.
 775 die sint im komen ritterliche
 und dar zuo fûnf kûnic rîche
 ieslicher mit sunderm her.
 si fûerent ritterliche wer
 in daz Artûses lant.

780 vil manic kûener wigant
 vert mit im [durch] ritters prîs.
 Ein kûnic kûene, milt und wîs
 der ist im von der heidenschaft
 komen mit vil grôzer kraft.

785 von Kaldê ist er geborn.
 vil manegen ritter ûz erkorn
 hât er brâht in ditze lant,
 die werlich sint erkant,
 zweinzic tûsent ritter oder baz.
 790 sarjande turcopel niht ze laz
 der hât er drîzic tûsent brâht.
 dâ mit er schaden hât bedâht
 ze tuon Artûs, dem werden man.

Helpherîch, der kûnec von Nasserân,
 795 der hât wol drîzic tûsent brâht.

Von Gandîn der kûnic wol geslaht,
 der ist geheizen Rûbert,
 der fûeret manegen ritter wert,
 wol zweinzic tûsent oder baz.

800 Ardân, ein kûnic niht ze laz,

15 fûger. 17 lant: schant. 30 dev volg warhait gicht. 49 tavelrunde — phlegent ist 49
 beigeschrieben. 58 gvrtes. 63 mit Initialc. 74 gefant. 76 fûnf] vier. 77 fol. 95^a.
 88 wârleich. 92 schandens. 94 Helphrich. 97 gehaizzet.

swâ man prîs bejagen sol,
dâ kan er lop verdienen wol,
der hât von Riuelanze brâht,
dâ mit er schaden hât bedâht
805 ze tuon Artûse, dem künic hêr,
wol zweinzic tûsent oder mêr.

Ein künic heizet Angenis,
der ist küene unde wîs
und ist der fürsten herre
810 von dem lande ze Iserterre.
der ist im komen ritterliche.
vierzic tûsent ritter ellens rîche
hât er dem lieben herren mîn
brâht in die helfe sîn.

815 Ouch ist mînem herren komen,
als ich daz mære hân vernomen,
wol vierzic tûsent ritter guot.
die tragent im alle holden muot
durch sîn tugende manicvalt.
820 zuo sîner schar ist im gezalt
ritter, schützen, sarjant
hundert tûsent werlîch erkant.

Dar zuo drîe starke man,
ich was der vierde sunder wân,
825 die in sîn helfe wâr besant.

Nu hât iwer manheit erwant,
daz ich im dienstes ab muoz gân;
wan ich ze dienen willen hân
iu, die wîl ich hân daz leben.
830 ich wil iu des mîn triwe geben,
daz ich iu nimmer ab gestân,
die wîl und ich daz leben hân.
mînen bruoder und mînes vetern kint,
die noch in sînem dienste sint,
835 die wil ich von im scheiden.
ich weiz wol, daz uns beiden
nieman mac gesigen an.
ob ich die drîe starke man
in iwer helfe bringe,
840 sô lât iu wegen ringe,
swaz ieman hazzes gein iu treit.'

Gârel, der stolze helt gemeit,
wart der rede harte vrô.
zuo dem risen sprach er dô

845 'wol mich, daz ich dich ie gesach!
swaz dir von mîner hant geschach,
daz ist mir inniclichen leit.
und wizze für die wârheit,
ûz erwelter wîgant:

850 Anferre, mîn lant,
und dar zuo allez, daz ich hân,
daz sol dir warten sunder wân
als gewalticlich als mir.
mîn êr wil ich bevelhen dir,
855 dar zuo mîn lant und mînen lîp.
allez daz ich [hân] niwan mîn wîp,
daz sol mit iu gemein sîn.
des wartet ûf die triwe mîn.
mîn guot, mîn liute und mîn lant
860 daz sol warten iwer hant.
gebietet selber über mich,
swaz ir welt, daz tuon ich.'

Malserôn mit zûhten sprach
'swaz mir von iwer hant geschach,
865 des wil ich kein laster hân.
herr, sît irz der selbe man,
der Purdân sluoc und sîn wîp,
die manegem manne den lîp
nâmen, und sluoget ir daz übel kunder
870 Vulgân, daz merwunder,
daz verwuostet Anferre,
sît ir des landes herre,
wie möhte ich danne hân gesiget?
iwer herze ganzer manheit phliget.
875 daz ist an mir wol worden schîn.
ich nim daz ûf die triwe mîn,
daz mir noch nie wart bekant
tschumphentiwer von mannes hant
niwan von iu al eine.
880 des hân ich laster kleine,
sît ir dem starken Purdân
gewalticlich gesiget an
und sô vil wunders habt erstriten
und noch mit manlichen sîten
885 durch prîs sît komen in diz lant.
sît iwer ellenthaftiu hant
nâch sô hôhem prîse werben kan,
ich wirde iu gern undertân
mit dienst unz an mîn ende.

11807 angense: weise. 10 zeifer terre. 23 flarch^s. 25 im — bevant. 33 vettern.

41 hazzez in h ist ein Kopf eingezeichnet. 52 dir oben nachgetragen — vnder. 53 -leichen.
58 wart. 57 warden. 79 Niemât.

890 von iwerr werden hende
 hân ich behalten mîn leben.
 ich wil iu des mîn triwe geben,
 daz ich iuch gerne ze herren hân.
 nu helfet mir, hôch gelobter man,
 895 daz ich hie iht lige tût.
 ich hân von wunden grôze nôt,
 die hât geslagen iwer hant.'

Dô sprach Gârel, der wîgant,
 'vil lieber vriunt, nu wîse mich.
 900 swaz du wilt, daz tuon ich.
 ich hilf dir gern, swâ mit ich kan.'
 des vreute sich der wunde man,
 daz er die triwe an im vant.
 er sprach 'vil küener wîgant,
 905 nu gêt zuo der klûse
 und heizet mir ûz dem hûse
 mîne salben bringen,
 sô hân ich den gedingen,
 daz ich werde wol gesunt.
 910 nieman ist sô sêre wunt,
 swenne man die salben strîchet dran,
 er werde ein wol gesunter man.
 diu salbe diu ist reine.
 ein wîsiu merfeine
 915 meistert si mit wîser hant.'
 Gârel, der küene wîgant,
 [sprach] 'ich bringe gerne dir
 die salben, gît si ieman mir.'
 Malserôn, der starke man,
 920 enbôt ein wortzeichen dan
 einem knappen, der im heimlich was.

Gârel im half, daz er genas.
 der ûz erwelte wîgant
 der gie enwec und brâht zehant
 925 die bûhsen mit der salben guot.
 des vreute sich des risen muot.
 Gârel entwâpent in zehant.
 dem risen er sîn wunden bant.
 mit der edeln salben
 930 umb die wunden allenthalben
 bestreich er in willicliche.
 der helt was triwen rîche.
 dô wart der rise an der stunt
 wol varnde und wol gesunt

935 von der guoten salben kraft.
 diu was mit solher meisterschaft
 gemachet, daz si ze stunden
 heilt die grôzen wunden,
 die Gârel dem risen sluoc,
 940 in kurzer stunt; des was genuoc.
 dô er im an den stunden
 het verbunden sîne wunden,
 Malserôn, der wîgant,
 der stuont ûf und sprach zehant
 945 'got lôn iu, tugentricher man,
 ir habt iwer êr an mir getân.
 ir habt mir mînen lîp ernert.
 mir was von iwer hant beschert
 ein vil ungefüege nôt;
 950 ich war von disen wunden tût.
 wær iwer helfe niht gewesen,
 sô kunt ich nimmer sîn genesen.
 von iwer schulden hân ich mîn leben.
 ich hân mich iu ze dienst ergeben.
 955 swie ir gebietet, herre mîn,
 alsô wil ich immer sîn.'

Des dancte im mîn her Gârel.
 ze dem risen sprach der degen snel
 'ich sich wol, daz du triwe phligest.
 960 mit dînen triwen du gesigest.
 an allen dînen dîngen
 dir müeze wol gelîngen.
 triwe zînt wol dem wirdegen man.
 sît ich an dir funden hân
 965 triwe und manlîchen muot,
 sô rât mir, mærer helt guot,
 wie ich hie werben sol.
 dar zuo bedarf ich harte wol
 dînes râtes und dîner lêre.
 970 ich ger von dir niht mêre
 helf ze disen zîten,
 ich wil benamen strîten
 mit Ekunaver, dem werden man,
 [wan] daz du von im scheidest dan
 975 dînen bruoder und die veteren dîn.'
 'daz habt ûf die triwe mîn'
 sprach Malserôn, der helt gemeit:
 'iu geschiht von uns kein leit;

11902 fol. 96^a. 11 dran] d^sn. 14 wesev — veine. 20 worzeichen (t ist oft aus-
 gelassen 138. 1325. 1655. 1662. 1670. 1754. 2066. 2622 u. a.). 23. 57 mit Initiale. 24 eweg.
 25 bûhsen] pûchlein. 58 z^v. 59 trewe. 61 vgl. 12425. 63 birdigen. 75 vett^sn. 76 dev.

wir helfen noch enhelfen im;
 980 ûf mîn triwe ich daz nim.'

Des danct im Gârel sêre.
 er sprach 'nu rât mir mêre,
 ûz erwelter wigant:
 wie sol ich komen in diz lant
 985 von diser starken veste?
 ich fûer vil werde geste
 mit mir in diz unkunt lant.'
 dô sprach der starke wigant
 'mîn rât ist iu unversaget:
 990 ich wil morgen, sô ez taget,
 Ekunaver, den kûnec, gesehen
 und wil im rehte des verjehen,
 wie mir mîn dinc komen ist;
 sô nemt ouch niht langer vrist,
 995 ir gâhet zuo der klûse.
 komt ir zuo dem hûse,
 sô vart ir vrilich in daz lant.
 iwer vart tuon ich dem kûnec erkant.
 dar zuo rât ich iu, daz ir
 12000 iwer boten sendet dar nâch mir,
 der dem kûnege widerseit
 von iu, degen unverzeit,
 und von den fürsten, die hie mit iu sîn.
 daz rât ich ûf die triwe mîn;
 5 daz hoehet iwer wirdicheit.
 ê ir dem kûnege tuot kein leit,
 ir sult im ê widersagen,
 morgen, als ez welle tagen,
 daz der bote sî bereit.'
 10 dô sprach Gârel, der helt gemeit,
 'ich wil des râtes volgen dir.
 du hâst wol gerâten mir.
 got lôn dir, ellens rîcher degen;
 der müeze dîner êren phlegen.'

15 Gârel mit urloube dan
 schiet von dem starken man
 und reit, dâ er lie sîn her

ligen mit ritterlicher zer.
 sî heten spîse gar genuoc.
 20 Gârel, der stolze degen kluoc,
 wart entwâpent sâ zehant.
 nâch al den fürsten was gesant.
 die kômen und die besten gar
 für den werden kûnic dar,
 25 dâ er in sînem gezelt saz.
 der werde kûnic niht vergaz,
 er sagt in disiu mære,
 wie im gelungen wære,
 und waz im der rise riet,
 30 dô er nu jungist von im schiet.
 des wurden die fürsten alle vrô.
 Gârel, der kûnic, vrâget dô
 die fürsten unverzaget,
 wie in der rât behaget,
 35 den im der rise het gegeben.
 'ich wil nâch iwer m râte leben.
 swaz ir mir râtet, daz sî getân.'

Dô sprach der fürste Gilân
 'sîn rât mir rehte wol behaget.
 40 morgen vruo, sô ez taget,
 sol daz her sîn bereit'
 sô sprach der stolze helt gemeit
 'und gâhen zuo der klûse.
 komen wir zuo dem hûse,
 45 sô mac sîn werden guot rât.
 sît ez sô dar umbe stât,
 daz ez versliuzet daz lant,
 sô ist unser reise wol gewant,
 ob wir daz hûs gewinnen.
 50 nu habt in iwer sinnen,
 daz wir daz her wol gewarn
 und wol gewarnet dâ hin varn'
 alsô sprach der werde man.
 'gewinnen wir in die klûse an,
 55 daz wir hinder uns sicher sîn,
 daz habt ûf die triwe mîn,
 daz mag uns allen wol gevromen
 und ze guoten staten komen'
 alsô sprach der werde man.
 60 'swer iht baz gerâten kan,
 des volg ich gern und bin sîn vrô.'

79 enhelfen.

12018 zir. 29 fol.97^a. 31 dev. 32 sei (sî = eos) do. 34 in oben nachgetragen.
 38 Sprach steht am Anfang der folgenden Zeile. 49 haufe. 56 dev. 57 gefrumen. 59
 mit Initial.

die fürsten jâhen alle dô,
er hete wol gerâten.

Tjofrit, tugenthafter man,
nu wirb ez endelichen;
ich wil dich immer rîchen.'

Nu hœret, wie si tâten:
65 si fuoren zuo ir ringen.
Gârel hiez im bringen
einen ritter, der was wîs,
höbesch unde kurtîs
und was geborn von hôher art,
70 an guoter zûhte wol bewart
und was geheizen Tjofrit
und het sô zûhticliche sit,
daz man sîn lop von rehte sprach.
als in Gârel an sach,
75 er hiez in willekomen sîn.
er sprach 'vil lieber vriunt mîn,
ich hân durch daz nâch dir gesant:
gein Kanadic in daz lant
solt du, helt, mîn bote sîn.
80 und warte des ûf die triwe mîn,
daz dich daz immer helfen muoz.
mîn vriuntschaft und mîn gruoz
solt du dem künic widersagen,
und daz er in vil kurzen tagen
85 mich müez ûf sînem schaden sehen.
du solt im ouch des verjehen:
swaz fürsten her mit mir sint komen,
du habst daz wol von in vernomen,
daz si im wellen schade sîn
90 alle durch den willen mîn;
von den ist noch niht geschehen.
du solt im des von mir verjehen:
ich wenke mîner triwen niht,
swaz im von mir ist geschehen oder
noch geschiht;
95 wan dâ er Artûs widerseit,
in dem muot ich nâch dem risen reit,
daz ich im schaden wolte,
als ich von rehte solte
durch Artûs, den herren mîn.
100 an mir ist dicke worden schîn
sîn milte und ouch sîn grôze tugent.
er hat mich her von kindes jugent
erzogen harte schône.
mit dienst ich im des lône
105 mit triwen, swâ ich immer kan.

Er sprach 'vil lieber herre mîn,
110 ir sult des gar ân angest sîn.
ich wirb ez, sô ich beste kan.'
mit urloube schiet er dan
von dem künic rîche.
harte snellicliche
115 bereit er sich ûf sîne vart.
diu wart niht langer ûf gespart.
der bote streich vil balde dan
selbe zwelfte sîner man
des nahtes bî des mânen schîn.
120 der bote mohte niht gesîn
bezzet zuo der boteschaft.
Gârel mit aller sîner kraft
beleip die naht ûf dem plân.
sîn ruofer hiez er sunder sân,
125 daz si bereiten sich dar zuo,
daz si des andern morgens vruo
alle wæren bereit,
als mir diu âventiwer seit.
daz wart in allen kunt getân.

130 Malserôn, der starke man,
was ouch komen an sînen gemach.
vil schier er zuo im komen sach
sîn veter und den bruoder sîn.
'wis willekomen, Karabîn,'
135 sprach der starke Malserôn
'sam sî dîn bruoder Zirijôn
und ouch mîn bruoder Zirdôs,
den ich ze vreuden mir erkôs
für alle mîne swære.
140 nu saget mir die mære
von hof, die hœr ich gern genuoc.'
Karabîn, der deggen kluoc,
sprach 'ich kan dir wol gesagen,
daz in disen drîn tagen
145 der künec mit her wil rîten,
und wil niht langer biten,
in daz Artûses lant.
in sîn helfe ist genant

70 gât er. 88 im. 94 in zwei Zeilen. 96 ich oben nachgetragen.
12107 wirfez. 9 mit Initiale. 33 vett'n und regelmässig tt. 36 zirigon.

zwei hundert tûsent küener man,
 150 die im gerne volgent dan
 ûf Artûses künicrîch.
 dar zûo sag ich dir wærlîch:
 wir viere müezen an die vart.'

'Unser reise wirt gespart'
 155 sprach Malserôn, der wigant.
 'der reise bin ich gar erwant;
 und sag iu, wie daz komen ist:
 ez hât an diser kurzen vrist
 ein ritter hie mit mir gestriten.
 160 mit unverzagezlichen siten
 twang er mich umbe sicherheit,
 ez wær mir lieb oder leit.
 nu schowet mîne wunden,
 die er mir hât verbunden
 165 mit salben, diu uns dicke hât
 gefrumet, swie ez noch ergât.
 dô der küene wigant
 mich mit strîte überwant,
 daz ich vor im lac für tût,
 170 do erbarmte im mîn grôze nôt,
 dô klaget er mich vil sêre.
 der tiwer deggen hêre
 durch sîn selbes manheit
 was im mîn sterben harte leit.
 175 er klaget mich, daz hôrt ich wol.
 sîn herze ist reiner tugent vol.
 bî einer wil ich mich versan,
 dô vrâget mich der werde man,
 ob ich möhte genesen?
 180 ich sprach 'jâ' und möht daz wesen,
 daz er mich wolte lâzen leben.
 er sprach: wolt ich mich im geben,
 mîn triwe und ouch mîn sicherheit,
 daz im mîn dienest wær bereit,
 185 sô wolte er lâzen mir den lîp.
 'immer geêret sî daz wîp,
 diu in gebar, sô reine fruht;
 an im lît triwe, manheit, zuht.
 er hât sich gar an mich verlân,
 190 ich bin ouch worden des heldes man
 und dien im gern, swen ich mac.'
 von der rede sêr erschrac

Karabîn und Zirijôn.
 'owê, bruder Malserôn',
 195 sprach Zirdôs, der starke man
 'daz ich daz leben ie gewan!
 wie hât du dînen pris verlorn?
 du wart ze den besten ûz erkorn,
 dâ man strîtes solte phlegen.
 200 sag mir, ûz erwelte deggen,
 wer ist, [der] dir hât an gesiget?
 des herze solher manheit phliget?
 der muoz sîn ein deggen balt,
 der dich des twanc mit gewalt,
 205 daz du bist worden sîn man,
 der êren ich im niht engan.'

Dô sprach der starke Malserôn
 'er ist durch prislichen lôn
 von Britanjen her geriten
 210 und hât mit manlichen siten
 vil hôhen pris erworben.
 sîn lop ist unverdorben.
 er hât erstriten mit sîner hant
 ein kûegin und ein rîchez lant.
 215 sîn lîp hât wunders vil getân:
 Purdân, den vil starken man,
 sluog er und sîn übel wîp.
 er nam ouch Vulgân den lîp,
 dem freislichen kunder.
 220 daz starke merwunder
 sluoc der deggen wert erkant.
 dâ mit verdiente er zehant
 die kûegin von Anferre.
 über daz lant ist er herre.
 225 sînen namen tuon ich iu bekant:
 er ist Gârel genant
 und nennetsich 'von dem blüendental.'
 sîn gevert er mich niht hal.
 er lît hie bî mit heres kraft
 230 und mit vil schœner ritterschaft.
 er wil dem kûnic strîten mit
 mit unverzagezlichem sit;
 daz ist sîn wille und ouch sîn muot.
 er ist für wâr ein ritter guot.
 235 ouch bat mich der wigant,
 daz lobt ich im an sîne hant:
 ob ir welt Artûse schade sîn,

49 hundst oben nachgetragen.

heldes ist ein Kopf gezeichnet.

12207. 73 mit Initiale.

getragen. 32 -leichen.

51 den chûnlich reiche.

92 erschracht.

11 erworfen.

35 hat.

56 fol. 98^a.

82 wol.

93 zirigon. 98 z^v dem.

15 wurdez. 21 werde.

25 ev oben nach-

getragen.

mîn veter und du, bruoder mîn,
 daz ich iuch des erwende.
 240 daz lobt ich sîner hende.
 nu begêt an mir iwer êre,
 daz dien ich immer mêre,
 und leist, daz ich gelobet hân
 für iuch' sprach der triwe man.
 245 Dô sprach der [rise] Karabîn
 'nu sag mir, lieber veter mîn,
 wiu solte wir den künec lân?
 der hât uns liebes vil getân;
 solt ich helfen wider in,
 250 daz wær an mir ein kranker sin;
 des het ich lützel êre
 und wær ouch immer mêre
 verdorben an den triwen.
 mich muoz immer riwen
 255 dîn tschumphentiwer, veter mîn.
 nu sprich: wie möhte daz gesîn,
 daz wir hulfen wider den künec hêr?
 des het wir laster immer mêr.'
 Malserôn der starke sprach
 260 'mir ist leit des küneges ungemach.
 wider den suln wir helfen niht.
 mir ist leit, swâ im niht wol geschiht.
 wir suln entwederhalp gestân.
 des bat mich der werde man,
 265 dô er nu jungest von mir schiet;
 wan im sîn triwe daz geriet.
 er bedâhte mich vil wol dar an,
 daz ich solte niht gestân
 wider den künec rîche.
 270 nu wizzet sicherliche:
 ich leist im sicherheit,
 die sîn hant an mir erstreit.'
 Als Karabîn die red vernam,
 er sprach 'veter mîn, rât an,
 275 wie wir danne werben,
 daz wir iht verderben
 an triwen und an wîrdicheit.
 ich bin dir alles des bereit,
 swaz du heizest leisten mich.
 280 und wizze sicherlich, daz ich
 durch dich tuon, swaz ich sol,
 ez ergê mir übel oder wol.
 dîn gebot wil ich niht verlân,
 die wil und ich mîn leben hân.'

285 Malserôn wart der rede vrô.
 'vil lieber veter' sprach er dô,
 'dar zuo hât du michel reht.
 ez sî krump oder sleht,
 ich wil dir nimmer ab gestân,
 290 die wil und ich mîn leben hân.
 nu volge mînem râte:
 ich wil morgen drâte
 ze hove und wil dem künec verjehen,
 waz uns leides ist geschehen.
 295 und suln ouch urloubes gern;
 des muoz uns der künec gewern.'
 des râtes wart gevolget duo.

Des andern morgens fruo
 wârn die risen wol bereit,
 300 gewâpent wol, wart mir geseit,
 sô daz in nihtes gebrast.
 ieslicher harnasches last
 an sînem starken libe truoc.
 si wâren küene genuoc,
 305 dar zuo michel unde grôz;
 an manheit nindert ir genôz
 lebte bî den selben tagen.
 si gâhten dan, sus hört ich sagen,
 von der vesten klûse,
 310 dâ si wâren mit hûse.

Die viere starke man
 vil balde îlten si von dan
 und kômen in kurzen stunden,
 dâ si den künec funden,
 315 Ekunaver den rîchen.
 vil gewalticlichen
 lag er mit einem grôzen her
 ûf einem plâne bî dem mer.
 er het vil grôze heres kraft
 320 und ouch vil stolze ritterschaft,
 wol zwei hundert tûsent man.
 die heten den grüenen plân
 beherberget rîchliche.
 Ekunaver, dem künec rîche,
 325 wart gesaget mære,
 daz dâ kômen wære
 die risen alle viere.
 dô sprach der künec vil schiere
 'daz bediutet niwiu mære.'

47 wiu] Wen. 55 entschumph. 56 sprach.
 89 fol. 99^a — ab in b ist ein Kopf eingezeichnet.

12310 Daz. 29 bedâwent.

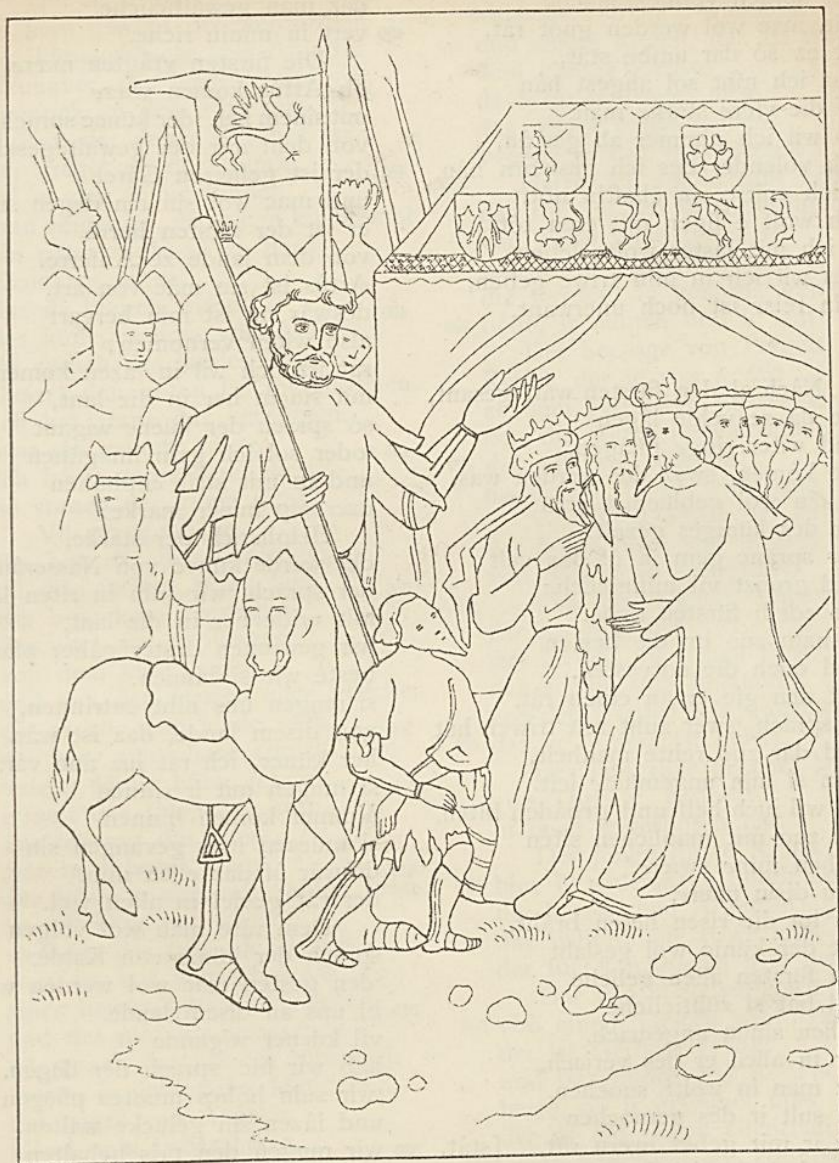
75 werfen. 79 haizzet. 87 rechte: flechte.
 91 meinen. 93 hofe — chvñige. 96 gewerē.

330 Der künic lobebære
 hiez die risen für sich komen.
 vil schiere het er von in vernomen,
 durch waz si wâren komen dar.
 Ekunaver, der degen klâr,
 335 erschrac von disem mære sêr.
 Malserôn saget im mêr.
 er sprach 'vil lieber herre mîn,
 wir wellen von dir ledic sîn
 unser triwen und unser sicherheit.
 340 ich hân gesworn einen eit,
 daz ich iu niht helfen sol.
 doch gan ich iu gelückes wol.
 mir hât ein ritter an gesiget,
 des lîp rechter manheit phliget.'
 345 er vrâget in, wer daz hiet getân.
 dô sprach der unverzagte man
 'der künic von Anferre.
 ich bin sîn man, er ist mîn herre.
 daz hât sîn hant an mir erstriten
 350 mit unverzagelîchen siten.
 ouch sî iu ein dinc geseit
 für ein rehte wârheit:
 er wil iuch strîtes niht erlân,
 als ich von im vernomen hân.'
 355 Malserôn, der degen balt,
 sprach 'herre, nemt in iwer gewalt,
 swaz wir von iu ze lêhen hân.
 swaz ir uns ze êren habt getân,
 des lôn iu got. und wizzet, daz
 360 wir iu dienen gern ân allen haz,
 swâ wir von unsern triwen megen.
 got müeze iwerr êren phlegen
 und geruoch durch sine güete
 iwer tugentlich gemüete
 365 bewarn vor allen leiden.
 wir müezen von iu scheiden;
 doch habt ûf die triwe mîn:
 wir wellen nieman schade sîn;
 wir enwellen ietwederhalp gestân.
 370 des bat mich der werde man,
 dô er jungist von mir schiet,
 als im sîn triwe geriet.
 der degen lobebære
 jach, daz ez laster wære,
 375 ob wir wider iu solten sîn.
 Gârel, der liebe herre mîn,

der wil mit iu strîten
 in vil kurzen zîten.
 daz hân ich wol von im vernomen.
 380 wir suln ze staten nieman komen,
 ich und der bruoder mîn
 und Zirijôn und Karabîn.
 des bat mich der werde man.
 iu beiden ich wol guotes gan.
 385 ich weiz wol, daz ein herter strît
 hie wirt gestriten in kurzer zît.
 daz mac nieman understân.
 herre,' sprach der starke man
 'zieht iuch zuo iwerin hûse.
 390 verlieset ir die klûse,
 dar an wellen wir unschuldic sîn.'
 dô sprach der rise Karabîn
 'herre, warnet iuch dar zuo.
 ich weiz wol, daz morgen fruo
 395 koment fremde geste.
 behaltet iwer veste;
 der mugen wir langer niht gephegen.
 wir wellen miturloub' sprach der degen
 'von iu hinnen kêren.
 400 got müez iu sælde mêren.'
 Daz was dem künic ungemach.
 zuo den helden er dô sprach
 'belîbet durch den willen mîn.
 dar umb wil ich immer sîn,
 405 swie ir gebiet, und swie ir welt.'
 dô sprach Malserôn, der helt,
 'herre, durch den willen mîn
 sult ir die betze lâzen sîn;
 und sult ir niht ze harte gern,
 410 wir enmugen iuch niht gewern.
 got geb iu sæld und êre.
 wir belîben hie niht mêre.'
 der künic sprach 'daz ist mir leit.
 und wizzet für die wârheit:
 415 ich getrou iu alles guotes wol
 und dien iu gern, swâ ich sol.'
 er bat siu sine gâbe nemen.
 'iwer gâbe sol uns niht gezemen'
 sprach Zirdôs, der wigant.
 420 'ir habt mit williclicher hant
 iwer gâb uns dicke gegeben.
 got lâz iuch sæliclichen leben.
 iwerr gâbe suln wir gerne enbern,

35 erschracht. 43 mit *Initiale*. 52 rechtev. 82 zirigon.

12401. 82 mit *Initiale*. 16 evch. 18 fol. 100a.



sît wir iuch dienstes niht mugen ge-
 425 got lâz iu wol gelingen [wern. 430
 an allen iwrn dingen.
 der künic sprach 'sît ir bî mir
 niht muget belîben, sô sît ir

got ergeben immer mêre.
 'der geb iu sâld und êre'
 sprâchen dô die viere man.

Mit urloube si schieden dan
 von dem künic rîche.

der sprach vermezzenliche
 435 'sîn mac wol werden guot rât.
 sît ez sô dar umbe stât,
 daz ich niht sol angst hân
 ûf die viere starke man,
 sô wil ich nimmer ab gestân,
 440 ich volende, des ich gesworn hân,
 mich enirre sîn êhaftiu nôt.
 ich wolt ê ligen mit êren tôt,
 ê ich mit laster wolte leben.
 des wil ich iu mîn triwe geben,
 445 mîn reise ist noch unerwant.'

Nâch al den fürsten wart gesant,
 die dâ ze velde lügen
 und wîter ringe pflügen.
 die kômen, swaz der werden was,
 450 ûf ein wol geblüemet gras
 für des küniges gezelt.
 der spranc gein in ûf daz velt
 und gruozt vil minnicliche
 die edeln fürsten rîche.
 455 er nam zuo im die besten
 und ouch die nôtvesten.
 mit den gie er an einen rât.
 er sprach 'swer zuht mit triwen hât
 und dar zuo rehte manheit,
 460 dem sî mîn ungemüete leit,
 ich wil iuch helf und genâden biten,
 dar zuo mit manlîchen siten
 rechen mîne swære.'
 elliu disiu mære,
 465 diu im die risen heten brâht,
 seit der künic wol geslaht
 den fürsten allen gelîche
 und bat si zühticliche
 rechen sînen ungemach.
 470 vor in allen er des verjach,
 daz man in wolte suochen.
 'nu sult ir des geruochen,
 daz ir mir gebet iweren rât, [stât,
 (sprach der künic) sît mir mîn dinc alsô
 475 daz ich des lasters hân erbiten.
 ich möhte wol ê sîn geriten,
 mit her von mînem lande,
 sô dolt ich niht die schande,

daz man gewalticliche
 480 vert in mîniu rîche.'
 Die fürsten vrâgten mære,
 ob Artûs komen wære
 mit sînem her. der künec sprach 'niht.
 von dem mir der gewalt geschîht,
 485 der ist geheizen Gârel
 und mac wol sîn ein degen snel.
 er ist der fürsten herre
 von dem lande ze Anferre.
 Artûs ist sîn mâc von art.
 490 dês wâr nu ist mîn hervart
 alsô wîten vernomen;
 rât irz, ich wil in lâzen komen
 mit sînem her in diz lant,'
 sô sprach der küene wîgant
 495 'oder sol ich gein im gâhen
 und in mit strît enphâhen
 ûzerhalb mîner marke?'
 Helpherîch der starke,
 der werde künec von Nasserân,
 500 der sprach 'wir suln in rîten lân
 mit vride her in diz lant,
 wir gewinnen dester gâher pfant.
 bestê wir si hinnen.
 si mugen uns niht entrinnen,
 505 von disem lande, daz ist wâr.
 her künec, ich rât iuz âne vâr.
 si mugen mit ir sinnen
 nimmer komen hinnen,
 si müezen iwer gevangen sîn
 510 dês wâr ûf daz ellen mîn.'
 der rât geviel in allen wol.
 'Dem râte man wol volgen sol'
 sprach der künic von Kaldê.
 'den gesten mac wol werden wê
 515 bî uns an disem lande.
 vil küener wîgande
 hab wir hie' sprach der degen.
 'wir suln hôhes muotes pflegen
 und lâzen sîn gelücke walten.
 520 wir mugen den prîs behalten
 hie heime baz danne anderswâ.'
 dem râte wart gevolget dâ.

36 ez] er. 50 geblünt. 53 Vnde grüzte si vil. . 65 Die. 99 nafseron.

12501 lande: pfande. 10 Dez wart. 17 Haw. 21 paz oben nachgetragen.

Die risen wâren nu von dan.
 nu kom geriten der werde man
 525 des küneges bote von Anferre.
 Ekunaver, des landes herre,
 dennoch an dem râte saz.
 Tjofrit, der degen falsches laz,
 der vrâget an der stunde,
 530 wâ er den künic funde.
 man zeigt im, da er den künic vant.
 ein ritter sagte sâ ze hant
 Ekunaver mære,
 daz dâ komen wære
 535 des küneges bote von Anferre.
 dô sprach des landes herre
 'heizet den boten für mich komen.
 ich het gerne daz vernomen,
 waz sîn geverte wære.
 540 ich høre gerne sîniu mære'
 sô sprach der künic rîche.
 Vil gezogenliche
 der bote für den künic gie,
 dâ dise fürsten sâzen hie.
 545 der bote kom gegangen;
 der wart wol enpfangen
 von dem künic rîche
 und von den fürsten allen geliche,
 die er vor dem künic sach.
 550 der bote zühtliche sprach
 'edeler künic hôch geborn,
 ir sult daz lâzen âne zorn,
 daz ich sag diu mære,
 waz iu enboten wære.'
 555 der künic sprach mit zühten kraft
 'ir sult iwer boteschaft
 werben; des gan ich iu wol;
 wan ein bot von rehte sol
 sînes herren botschaft werben
 560 und des niht lân verderben.'
 dô sprach der bot vil zühtlich
 'herre, iu enbiut der künic rîch,
 der voget von Anferre,
 Gârel, mîn lieber herre,
 565 daz er iu schade welle sîn.
 ouch hiez iu sagen der herre mîn,
 er breche sîner triwen niht,

swaz iu leides von im geschiht.
 im wart von iu ê widerseit
 570 und sînem herren, daz ist im leit,
 dem künige Artûse
 dâ heim in sînem hûse.
 daz wil er gerne rechen,
 swenne er daz mac gezechen.
 575 Herre, ich sol iu niht verdagen.
 dar zuo sol ich iu widersagen
 von edeln fürsten rîchen;
 daz wizzet sicherlîchen.
 die werdent iu von mir genant
 580 bêdiu ir namen und ir lant:
 Der herzoge von Pergalt,
 Retân, der ie was gezalt
 ze dem getriusten fürsten ein,
 den die sunne ie überschein,
 585 der wil iwer vînt sîn;
 daz habet ûf die triwe mîn.
 Von Gâlîs Gîlâm, der fürste wert,
 des herze niht wan êren gert,
 von dem sî iu widerseit.
 590 Von einem ritter unverzeit,
 der ist geheizen Eskilabôn,
 des lût hât vil hellen dôn,
 der herzog von Belamunt,
 von dem werden helt tuon ich iu kunt,
 595 daz er iu sêre ist gehaz.
 Der lantgrâve falsches laz
 von Turtûse, Amurât,
 iu ouch widerboten hât.
 Der junge fürste Klârîs
 600 hiez iu widersagen durch sînen prîs,
 der herzog von Argentîn;
 daz habt ûf die triwe mîn.
 der fueret manegen helt gemeit.
 Dar zuo sî iu widerseit
 605 von einem fürsten wert erkant,
 der ist Gêrhart genant
 und ist geborn von Rivîers.
 herre, ob ir geloubet mirs,
 der ist ein degen ellenthaft.
 610 Iu widerbiut sîn vriuntschaft
 Tjofabier von Merkanîe,
 ein degen falsches vrîe.

24 chome. 50 fol.101a. 59 werfen. 61 -leiche: reiche. 62 enpevte. 66 hie. 69 wider seit
 und stets so getrennt. 75 mit Initial. 82 Betan. 86 dev. 87 werde: gert. 88 h^sczñ.
 92 dan. 94 chvnd.

12602 dev. 5 werde. 10 wider pevtet.

Daz ich iu sage, daz ist wâr:
iu widersagent die landes fürsten gar
615 von dem lande ze Anferre.
seht, ob iu daz iht werre.

Die wellent iwer vînt sîn.
swaz ir dem lieben herren mîn
enbietet, daz wirt ouch gesaget'
620 sô sprach der degen unverzaget.

Ekunaver der rîche
sprach gezogenliche
'swer mir widerboten hât,
des mac wol alles werden rât.
625 ich hân der ritter ouch ein teil;
wil uns got geben heil,
sô mugen wir wol genesen der drô.
ich bin des widersagen vrô,
des mir die fürsten habent getân.
630 ist iwer herr ein frumer man,
sô sol er niht erwînden;
er mac an mir wol vinden
allez, des sîn herze gert.
er wirt ouch strîtes wol gewert
635 von mir und von den mînen.
er lâz sîn ellen schînen
und reche an mir Artûses leit.
und wizzet für die wârheit:
swenne er kumt, er vindet mich.
640 und wizzet sicherlich, daz ich
sîn widerbot hân für ein spil.
ob er mich erwenden wil
mit strîte mîner reise
gein dem Britaneise
645 Artûs, dem ich bin gehaz,
sô sult ir im râten, daz
er sich niht lange sûmen sol.
ez ergê mir übel oder wol,
ich muoz den künec Artûs gesehen,
650 swaz mir mac dâ von geschehen.
wil daz her Gârel understên,
daz ich der reis muoz abe gên,
daz muoz mich kosten lîp und guot.
ich hân iu rehte mînen muot
655 gesaget' sprach der künec rîch.
Der bot nam urloup zühtliclich
ze dem küneger und swaz dâ fürsten saz.

der edel ritter falsches laz
sprach 'her künec, ich sag vil wol
660 iwer red, als ich von rehte sol,
dem vil lieben herren mîn.'
der künec sprach 'daz lâz ich sîn.
mir ist liep, daz ir im saget
und in des niht verdaget,
665 daz ich hie geredet hân.'
sus schiet der bot von dan.
der edel künec bôt im sîn guot.
dô sprach der bot 'ez stêt mîn muot
niht sô, daz ich guot nem,
670 des mir ze nemen niht gezem.
ich wil mit iweren hulden varn.'
er sprach 'got müeziuch wol bewarn.'

Hin fuor der bote wert erkant,
dâ er sînen herren vant.
675 dem seite er die mære,
daz Ekunaver wære
unverzagtes muotes gar.
'herre, ich sag iu daz für wâr:
er hât grôze hereskraft.
680 dâ lît mit schoener ritterschaft
von Kanadic der künec hêr.
wol zwei hundert tûsent oder mêr
hât er werlicher man,
die lîgent ûf einem grünen plân.
685 nu geloubet, daz iwer widerbot
ist des rîchen küneges spot.

Vor dem künec kurtis
saz der künec Angenis
von Iserterre der rîche.
690 der hât vermezzenliche
vil manegen werden ritter guot.
Salatrias der hôch gemuot
von Kaldê ûz der heidenschaft,
der hât dâ grôze hereskraft.
695 dâ hât der künec Helpherîch
manegen ritter lobelîch
brâht von Nasserâne;
der helt ist falsches âne.
von Gandîn der künec Rûbert
700 hât dâ manegen ritter wert.
von Rivelanze der künec Ardân
hât vil manegen werden man

25 der] die. 36 er] Nv. 41 han ich für. 51 herr. 55 reiche: -leiche. 57 mit Initiale.
59 h're. 72 ev. 73 werde. 84 fol. 102a — lîgent; in 1 ist ein Kopf eingezeichnet. 88 angis.
95 helpherit. 99 ch. gandîn.

in des küneges helfe brâht.
 ich sag iu, daz in gar versmâht,
 705 daz man in widerboten hât.
 nu seht, daz ir des niht enlât,
 ir schicket alsô iwer vart,
 daz iwer her sî bewart
 bêdiu vor laster und vor schaden.
 710 ir sult die fürsten zuo iu laden
 und tuot in disiu mære kunt.'

Gârel an der selben stunt
 besande dô die besten gar.
 die kômen für den künic dar.
 715 den seite er diu mære,
 waz im enboten wære,
 und bat si alle sîn bereit.
 er sprach 'iu sî ein dinc geseit:
 gâhen wir gein dem hûse;
 720 kômen wir zuo der klûse,
 wir mugen dester baz gevarn.
 wir suln die vart niht langer sparn.
 ich wil vor iwer gâhen dar.
 Eskilabôn, der deggen klâr,
 725 sol hiute rotmeister sîn
 und Gîlâm, der geselle mîn.
 nu sît schiere bereit.'
 über al daz her wart geseit,
 der künic wolt mit sînen scharn
 730 gein Kanadic dem lande varn.
 Gârel der wart schier bereit,
 als uns diu âventiwer seit.
 von dem her gâht er dan
 mit im wol zwei hundert man
 735 wol gewâfent und wol geriten
 nâch vil ritterlîchen siten.
 sus gâht er gein der klûse.
 nu vant er vor dem hûse
 die risen alle viere stân.
 740 Malserôn, der starke man,
 als er den ritter kômen sach,

wider in er vriuntlîchen sprach
 'ir sult uns willekomen sîn,
 mir und ouch dem bruoder mîn
 745 und ouch mînes veter kint,
 diu iu mit ganzen triwen sint
 dienstes gerne undertân.'
 'got lôn dir,' sprach der werde man
 'Malserôn, vil werder deggen.
 750 ich hân mich des gein iu bewegen:
 liut und guot und swaz ich hân,
 daz muoz iu wesen undertân,
 dir und ouch den veteren dîn.'
 Malserôn sprach 'herre mîn,
 755 ich bin worden iwer man,
 dâ von ich iu wol êren gan.
 nu enphâhet ouch in iwer gewalt
 dise drîe deggen balt.
 die mugt ir gern haben ze man;
 760 si sint iu gern undertân
 durch iwer grôze manheit.'
 dô sprach Gârel, der helt gemeit,
 'daz sol iuch niht geriwen.
 ich wil mit rehten triwen
 765 iu nimmer geswîchen.
 ich wil iuch immer rîchen.'
 Gârel, der deggen balt,
 enpfie die risen in sîn gewalt.
 die swuoren im des eide,
 770 daz si durch liebe noch durch leide
 noch durch keiner slahte nôt
 von im geschieden unz an ir tôt
 wan an dem einen strîte.
 nâch der selben zîte
 775 wâren si immer mære
 bî dem deggen hêre
 und gestuonden im zaller sîner nôt
 und dienten im unz an ir tôt.
 ouch swuor in des der helt gemeit,
 780 daz er durch liebe noch durch leit
 si nimmer wolt verlân.

12709 schâden. 10 den fîrften. 11 chvnd. 19. 83 mit *Initiale*. 25 rotte maister.
 29 scharen: varen. 46 Die. 65 gesweigen. 77 ze. 79 d^s oben nachgetragen.

2. Garel besiegt den Grafen Galvan mit den Hilfstruppen für die Grenzfeste.

Dô die eide wâren getân,
 dô vrâget Gârel mære,
 ob noch geantwurt wære
 785 diu klûse in Ekunavers gewalt.
 dô sprach Zirdôs, der helt balt,
 'herre, ez ist noch nieman komen,
 der daz hûs von uns het genomen.
 doch gâb wir ûf dem kunic rîch
 790 daz hûs und sagten im endelîch,
 wir solten sîn unschuldîc dran,
 wurde im diu klûse gewonnen an.
 ich wæn, er sende her etwen,
 der die klûse von uns nem.'

795 Gârel sprach 'dâ wil ich sîn
 bî und ouch die ritter mîn,
 dâ man die klûse wider gît.'

Darnâch in vil kurzer zît
 kômen wol vierhundert man,
 800 als ich daz mær vernomen hân,
 von Ekunaver dem rîchen
 gewâpent ritterlîchen.
 die het der kunic dar gesant;
 die solten sich dâ al zehant
 805 der klûse underwinden.

si wântên dâ niht vinden
 ieman, der in wære
 schad. der lobebære
 Gârel, der wîgant,

810 begunde vrâgen al zehant.
 Malserôn, der [starke] man,
 sprach 'ez ist der grâve Galvân.
 der ist ein küener wîgant.
 den hât der kunic her gesant,

815 daz er sol die klûse behalten.

sîn lip kan manheit walten.'
 Gârel sprach 'daz mac wol sîn.
 ich gib dir des die triwe mîn:
 als er sich ir underwindet,
 820 daz er danne vindet
 sicherlîchen von mir strît,
 ob er mir niht die klûse gît.
 und lob des unsern herren krist,
 daz er niht eine komen ist.
 825 er bringet liut mêr danne ich;
 doch muoz er sicherlîchen mich
 ditzes hûses herre lâzen sîn;
 des warte ûf die triwe mîn.'

Galvân der ellens rîche
 830 kom vermezzenlîche
 geriten zuo den starken risen
 vor der klûse an einer slehten wîsen;
 bî den habte her Gârel.

Galvân, der degên snel,
 835 vordert daz hûs sâ zehant.
 Malserôn, der wîgant,
 sprach 'nu ziehet iuch dar zuo.'
 Galvân underwant sich duo
 der klûse. als daz geschach,
 840 Malserôn, der degên, sprach
 'wir wellen vrîlîch hinnen varn.
 ir sult die klûse wol bewarn.'

Dise viere starke man
 îlten für die klûse dan;
 845 si wolten dâ niht langer sîn.
 dô sprach der rise Karabîn
 'hie mac wol werden ein herter strît
 ûf dem grüenen anger wît

87 ez] er. 88.90 haufe. 89 reich: -leiche.

12814 fol. 103a.

17 damit beginnt M VI.

18 trewē L.

20 den M.

21 streite:

geite L. 23 lobe M. 24 ein L — 25-27 nicht lesbar M. 32 Voñ L — an] ouf M.

33 habt d^s garel. 35 Voderot daz hous fe ze hant M — hart, später corrigiert in hant L.

37 iv der zv M. 38 do M, dû L. 43 mit Initiale ML — Die L. 45 leng^s L.

von dem grâven Galvân
 850 und von dem hôch gelobten man,
 den wir dâ bî im liezen.
 wolt iuch des niht verdriezen,
 sô solten wir daz gern sehen,
 waz von in beiden sol geschehen.
 855 des wurden si ze râte.
 si kêrten wider drâte;
 si wolten schowen disen strît,
 [der] ûf dem grünen anger wît
 ergie dâ von den helden snel.
 860 Galvân unde Gârel
 die hielten noch hie beide
 gein einander ûf der heide
 under zwein banieren licht.
 Galvân sich vrâge sümte niht;
 865 er vrâgte Gâreln mære,
 waz er wolt, oder wer er wære;
 von wanne er kœme in daz lant.
 'tuot mir iwer vart bekant'
 sprach der grâve Galvân
 870 zuo Gâreln, dem vil werden man.
 Gârel lachte unde sprach
 'ich fürht, ez werde iu ungemach,
 ob ich iu sagte mære,
 war ich wil, oder wer ich wære.
 875 doch wil ich iuch sîn niht verdagen;
 ich wil iu mîn geverte sagen'
 sprach der edel wigant:
 'ich bin durch âventiwer gesant
 her zuo dirre klûse,
 880 dâ die risen wârn mit hûse.
 die wil ich behalten
 und wil der klûse walten,
 unz mir kumt mîn herre,
 der künic von Anferre'
 885 sô sprach der deggen unverzeit.
 'swem daz ist liep oder leit,
 daz ist mir gar unmære.'

der deggen lobebære,
 gebârte dem gelîche,
 890 Gârel der ellens rîche,
 als ob er wær des küneges man.
 dô sprach der grâve Galvân
 'hie sol nimmer vride sîn.
 iwer herre und der mîn
 895 sint anander vint genuoc.'

Galvân, der deggen kluoc,
 gâhte zuo den sînen dan.
 er sprach 'ir helt, gedenket daran,
 daz uns mîn herre hât gesant,
 900 daz wir sîn êre und sîn lant
 suln weren und behalten.
 ob wir triwen walten,
 sô sule wir daz niht gern sehen,
 swâ mînem herren sol geschehen
 905 laster unde schande
 hie heim in sînem lande.
 ir helde, ich wil iu des verjehen:
 die wir dort gein uns halden sehen
 bî der klûse ûf dem plân,
 910 daz sint die vînde sunder wân;
 die hât her in ditze lant
 der künic von Anferre gesant,
 daz si uns die klûse nemen.
 ir helt, nu lât iu des gezemen,
 915 daz wir weren unser êre.
 zuo wiu solten wir immer mære,
 vertriügen wir die schande,
 daz si uns in dem lande
 suochent gewalticliche?
 920 ir helde ellens rîche,
 gedenket an iwer wirdicheit
 und rechet laster unde leit
 an den vînden, die uns habent vor.
 ê si komen für der klûse tor,
 925 si müezen uns ze phande geben

52 iv *M.* 53 solt wir *L.*, undeutlich *M.* 55 unleserlich *M.* 56 drat *L.* 59 ergie da
 unsicher *M.* 62 gen an ander *M.* 63 paniren *L.* 65 vraget — mâr *L.* 66 wolte *M.*
 67 wannē *M.* — chöm *L.* 70 vil fehlt *M.* 72 fürchte *L.* — iz *M.* 73 sag — ev oben nach-
 getragen *L.* 75 iv niht *M.* 76 gevart *L.* 78 aventivre *M.* 79 diser *L.* 80 waren *L.*
 81 Div *M.* 83 chomt *M.* 87 -mâr: -bâr *L.* 88 sprach der helt lobewære *M.* 89 Er
 geparte *M.* — Gebhart *L.* 93 vridez *L.* 94 herr *L.* 95 an ander *ML.* 97 Gach *L.*
 98 ir herre; das ir oben zugeschrieben *M.* 99. 71 Initiale angezeichnet *M.*
 12900 er *L.* — vnt daz lant *M.* 1 wern *M.* 3 sule] sol — geren *L.* 6 haime *M.*
 8 gen *M.* 11 dicz *L.* 13 fi oben nachgetragen *L.* 14 helde *M.* 15 wern *M.* — er *L.*
 17 vertriegē *M.* 23 haben *M.* 24 vor daz klufen *M.*

- bêdiu lip unde leben.
 si heten sich gesundert.
 Gârel het zwei hundert
 wol gewâfent siner man,
 930 dô het der grâve Galvân
 der sînen ûz gesundert
 wol gewâfent vier hundert;
 die jâchen alle geliche,
 si wolten sicherliche
 935 daz laster nimmer übersehen,
 daz in wære geschehen,
 daz in sô nâhen wærn geriten
 die vînde. mit zorniclichen sîten
 staphtens über den anger her.
 940 Galvân mit ûf geworfem sper
 vermezzenlich vor den sînen reit.
 Gârel, der degén unverzeit,
 mant die sînen sêre
 'gedenket an iwer êre'
 945 sprach der manlich degén wîs.
 'wir suln êre unde pris
 noch hiute hie erwerben.
 "ein man mac gerner sterben
 mit êren, danne mit laster leben."
 950 ich wil iu des mîn triwe geben,
 daz wir hie vil wol gesigen.
 si müezen sigelôs geligen
 von uns' sprach der küene man.
 Dô nam der grâve Galvân
 955 sîn ors zen sîten mit den sporn.
 Gârel, der degén hôch geborn,
 kom hurticlich gein im gevarn.
 die sînen kunden sich niht sparn,
 si volgten schön ir herren nâch.
 960 Gârel den grâven Galvân stach
 hinderz ors wol speres lanc.
 ob im huop sich grôz gedranc
 von den sînen und von den gesten.
 dà muosten helme bresten
 965 von den scharphen swerten.
- die helde strîtes gerten.
 ob dem grâven Galvân
 wart ein solich strît getân,
 dà von ich wunder möhte sagen.
 970 der sînen wart ob im erslagen
 mêr danne fûnfzig man;
 idoch hulfen si im von dan,
 daz er kom ûf ein kastelân.
 Dô der grâve Galvân
 975 den schaden an den sînen sach,
 daz wort er zorniclichen sprach
 'owê des schaden, den ich hân
 genomen an mînen werden man!
 der ist mir al ze vil erslagen.
 980 ich muoz die jâmers burde tragen
 nâch mînen helden,' sprach der küene
 'ich gereche, daz mir ist getân.' [man
 Gârel, der ûz erwelte degén,
 brach mit vîntlichen slegen
 985 mit den sînen durch die schar.
 des wurden helme bluotvar.
 swen er erreichte, der was tôt.
 'owê dirre grôzen nôt!
 sprach der grâve Galvân
 990 'sol uns dirre eine man
 hiute allen an gesigen?
 ich muoz tôt von im geligen,
 oder ich rîche, daz mir ist getân.'
 Gâreln rant er wider an
 995 vermezzenlichen als ein degén.
 man sach von ir beider slegen
 daz fîwer ûz helmen stieben.
 sich muosten schilte klieben,
 dô dise zwêne küene man
 13000 an der stunt einander an
 ranten zorniclichen.
 Gâreln den ellens rîchen
 wolt der grâve Galvân
 dà vil gern erslagen hân;
 5 des wert er sich mit hêdes hant.

26 beidiv *M.* 29. 32 gewaffent *L.* gewapent *M.* 36 wâr *L.* 37 waren *L.* 39 Stapfens *M.*
 40 geworfû *L.* 41 vermezzenlich *M.* -leichen *L.* 43 Man *L.* Mante *M.* 44 L fol. 104^a.
 45 manlich *fehlt M.* 46 er *L.* 47 hevt hie erwerben *L.* 48 ger mer erfterben *L.* 49 ern denn *M.*
 54 nam] man *L.* 55. 61 örss *M.* 57 gen *M.* 59 volgen *L.* 61 spers *L.* 62 haub *L.* 63 *Initiale*
ausgezeichnet M. 64 helm *L.* 68 sölch *L.* 69 möht *M.* 70 sine *M.* 71 denn funfzig *M.*
 76 zornlichen *M.* 77 des ich han *M.* 80 iamer *M.* — bvrð *L.* 81 chvn *L.* 86 helm *L.*
 87 Swem *M.* 88. 90 diser *L.* 91 Hivt *M.* 93 rich *L.* 94 Garel — râte *L.* 97 helme *M.*
 98 schilt *L.* 99 mit *Initiale M L.* — zwen *L.*

13000 an ander *M.* 3 Wolte *M.* 4 wil geren *L.*

Gârel, der küene wîgant,
 vâht sô degenlich,
 manegen ritter ellens rîch
 valt al dâ sîn werdiu hant
 10 hinderz ors ûf daz lant.
 dâ wart sêr gedrunge.
 diu swert vil lût erklungen
 beidenthalben von ir man.
 der starke grâve Galvân
 15 sluoc sô krefticlichen
 ûf Gâreln den ellens rîchen
 reht, als ob ez wær ein donerslac.
 er sprach 'dêswâr, ob ich mac,
 ich geriche an dir mîne man,
 20 die ich von dir verlorn hân.'
 sîne slege wâren krefticlich.
 Gârel, der degen ellens rîch,
 warf umb daz swert in der hant.
 Galvân, dem küenen wîgant,
 25 kloup er daz houbet und den helm
 und valt in tôten ûf den melm.
 dô daz die sînen sâhen,
 si wolten helfe gâhen.
 ir helfe mohte im niht gefromen,
 30 si wâren im ze spâte komen.

Dô der grâve Galvân
 was tôt gevallen ûf den plân,
 des erschrâken alle die sînen;
 doch liezen si wol schinen,
 35 daz si wâren unverzagêt.
 si werten sich, sô man saget,
 als küene wîgande.
 Gârel die sînen mande,
 daz gedâchten an ir êre.
 40 dâ wart gestriten sêre.
 dô der grâve wart erslagen,
 man sach noch werlichen tragen
 die sînen baniere.

Gârel sluoc vil schiere
 45 den ritter, der die banier truoc.
 des schaden wære gar genuoc
 an dem grâven Galvân gewesen,
 der Tôt lie einen niht genesen.
 er nam die sînen zuo im gar.
 50 Des grâven Galvânes schar
 was nu worden sigelôs.
 swer dâ fluht für sterben kôs,
 dem was daz nu das beste.
 von Anferre die geste
 55 behabten ritterlich daz wal.
 von flühte huop sich grôzer schal.
 swaz der grâve Galvân
 ritter brâhte ûf den plân,
 die wârn erslagen unz an zwelf man.
 60 Gârel ouch schade dâ gewan.
 der verlôs wol vier und zwanzic man.
 Die zwelfe fluhen balde dan
 und sagten ir herren mære,
 wie ez ergangen wære,
 65 daz der grâve Galvân wær erslagen.
 daz hôrte man den künic klagen
 harte klâgeliche.
 Ekunaver der rîche,
 der edel künic wol geborn,
 70 vrâgte, ob diu klûs wær verlorn.
 ein des grâven ritter sprach
 'ja, herre, ich sag iu; wan ichz sach,
 daz von Anferre des küneges man
 uns die klûs erstriten an,
 75 und daz mîn herre lac dâ tôt
 und al die sînen. daz ist ein nôt;
 wan ich eine kom mit nôeten dan
 und einlef mînes herren man.
 die andern sint gar erslagen.'
 80 daz hôrte man den künic klagen
 harte klâgelichen.
 armen unde rîchen

9 Valte L. 10 örss M. 11 sere M. 12 loute M. 13 -halb M. 14 starchk L. 15 -liche M.
 17 ob fehlt — doners slak M. 18 dest M. 19 mein L. 21 Sein sleg L — warn M. 23 vmbe L.
 25 küenen] chvnegen M. 25 er haup vnd helm L, haupt M. 26 valt] warf M — tot auf den mliun L.
 27 sine M. 28 helf L. 29 gefrumen M L. 30 warn M — spat L. 33 erschrachten die
 seinen L. 35 warn M. 36 Sich steht am Anfang des folgenden Verses M L. 39 Daz si M.
 43 sine M. 44 schier L. 46 des schaden des wær M. 51 worden] waren L. 52 Swer do
 die L. 55 behalten — daz waz L. 58 pracht L. 59 waren L. 60 do M. 61 vnd XX
 man L. 62 zwelf L. 63 Initiale angezeichnet M. 64 wâr L. 67 klâgeliche M, tãgleiche L.
 70 Vragt L — kluse M. 72 sage M 74 L fol. 105^a — kluse M. 76 sine M.
 80 hort L.

hieze er disiu mære
klagen und sîne swære.
85 si jâhen alle geliche,
si ræchen willicliche
sînen kumber und sîniu leit.

Den fürsten allen wart geseit,
daz si ze hove solten komen.
90 dô si daz heten vernomen,
si kômen willicliche
für den künic rîche.
der klagte in sînen ungemach.
zuo in allen er dô sprach
95 'vriunt und lantherren mîn,
lât iu mîn leit geklaget sîn:
mir sint erslagen mîne man
und der grâve Galvân,
der mir vil gedienet hât.
100 nu suoche ich helfe unde rât
an iuch. ich getrowe iu wol;
wan ich daz immer dienen sol,
daz ir rechet mînen ungemach.'

Der künec von Rivelanze sprach
105 'her künec, ich wil iu râten daz,
swer iht bezzers weiz, der rât iu baz:
ir sult iuch gehaben wol.
'in urluoge man verliesen sol
und gewinnen, sô man mac."
110 "swer ie manheit gephlac,
der sol sîn leit ze mâzen klagen."
"guot trôst erküenet manegen zagen."
hab wir schaden dâ genomen,
des mugen wir wol widerkomen.
115 "ez sterbent niwan die veigen."
ir sult alrêrst erzeigen,
daz ir habt manlichen muot:
ir habt hie manegen helt guot,
die wol getürren strîten.
120 ir sult niht langer bîten.
wir suln gein den vînden varn
und die vart niht langer sparn
und rechen, daz uns ist getân
an dem werden grâven Galvân.

125 des hab wir schaden sicherlîch.'
Ekunaver, der künic rîch,
sprach 'ir habt gerâten wol,
daz ich iu gerne volgen sol.'

Der ritter dannoch vor im stuont,
130 der kom von dem strîte wunt;
der in saget diu mære,
wie erslagen wære
Galvân unde sîne man.
der künic vrâgen began,
135 wie vil der vînde wâr gewesen,
'daz iwer sô lützel ist genesen'.
der ritter sprach 'daz ist wâr,
ich liuge iu niht umbe ein hâr:
die vînde heten zwei hundert man,
140 dô het mîn herre, her Galvân,
vier hundert ritter mit der zal.
die vînde behabten doch daz wal.'
der wunde ritter aber sprach
'sô küenen man ich nie gesach,
145 sô der ist, der uns hât an gesiget.
sîn herze ganzer manheit phliget.
ich gesach nie helt sô lobelîch.
sîn zimierde tiwer unde rîch,
al sîniu wâpenkleit
150 erzeigent grôze rîcheit.'
dô sprach der künic milte
'waz fuort er an dem schilte?'
'hêrre', sprach der degen snel
'ein snêwîzez pantel,
155 daz gît vil kostebæren schîn.
von lichter varwe weitîn
ist der schilt über al.
guldîn spangen niht ze smal
ligent al umbe ûf dem rande.
160 mîniu ougen nie erkande
degen alsô lobelîch.
sîn gursît tiwer unde rîch
noch blâwer danne ein lâzûr.
sîn hant ist in strît ein schûr.
165 sîn helm der ist schône
gezimiert mit einer krône
von arâbischem golde,

83 mære: swære L. 84 sein L. 87 chvmer L. 94 z^v den fvrsten er M — dô] so L.
97 sint] fein — mein L.

13100 sch, u über Rasur aus sich L — helf M. 1 An iv, wan ich getrowe M. 5 mit
Initiale M L — chvnh M. 6 iht fehlt — rate baz M. Hier endet M VI. 7 wol, in l ist
ein Kopf eingezeichnet. 35 veint. 48 reiche. 63 lafvre: schvre.

als er selbe wolde.
 die tiwern edeln steine
 170 grôze unde kleine
 sint in die krône geleit,
 die er ûf sinem helme treit.
 die gebent liechten werden schîn.
 der helm ist rehte weitîn,
 175 alsam daz gursît und der schilt.
 siner manheit niht bevilt:
 swâ der helt hin kêret,
 daz volc er nider rêret
 mit slegen rehte alsam ein schûr.
 180 er ist ein böeser nâchgebûr
 in strîte; daz wizzet sicherlîch.
 sîn zimierde tiwer und rîch
 liuhtet sam der sunne brehen.
 herre, ich [wil] iu des verjehen:
 185 er hât iu schades vil getân,
 sîn eines hant wol XV man
 sluoc, ê sich schiet der strît.
 ich gesach nie wunden alsô wît
 geslagen, sô der küene man;
 190 er sluoc den grâven Galvân
 und kloub im helm und houbet,
 ob ir mir daz geloubet,
 unz ûf die ahsel hin ze tal
 und valt in tôten ûf daz wal.
 195 Der künec sprach 'ez mac wol sîn
 her Gârel, [der] den schaden mîn

alsô sêre werben kan.
 er hât mir herzenleit getân;
 daz rîche ich sicherlîche'
 200 sô sprach der künec rîche.
 '[er] sol keine wîle leben,
 des wil ich iu mîn triwe geben,'
 alsô sprach der künec hêr
 'oder ich wil nimmer mêr
 205 keinem manne werden wert.
 ich gewer in strîtes, ob er des gert.'

Der künec wolt dâ niht langer sîn.
 er sprach 'swer in die helfe mîn
 her sî komen, der sî bereit.
 210 iu allen sî von mir geseit:
 ich wil den vînden nâher varn
 und wil die vart niht langer sparn.'
 die fürsten fuoren ze ir ringen dan.
 die geste und ouch des küneges man
 215 wâren schierz bereit,
 als mir diu âventiwer seit,
 si zogten dan mit maneger schar.
 manege banier lieht gevar
 sach man dâ ritterlichen komen.
 220 dâ wart herberg genomen
 gein den vînden ein tageweide
 ûf einer schœnen heide.
 hie lâzen wir den künec ligen.

76 niht] mich. 80 nacht gepaw^s. 82 reiche. 87 streite: weite. 95 mit *Initiale*.
 13205 fol. 106^a. 6 in] ich. 11 winden — varen: sparen. 13 z^v. 23 mit *Initiale*.

VII.

Schlacht gegen Ekunaver.

c) Siegreiches Gefecht der Vorhut.

Garel besetzt die Klause. Er sendet einen Boten zum Heere, dass es schnell nachrücke. Dieses trifft er auf dem Anmarsche, dessen ursprüngliche Ordnung derart geändert ist, dass statt Garel nun Gilan, Retan und Gerhart die Nachhut bilden. Fröhlich eilen die Scharen vor, werden von Garel mit den Riesen und den 178 übrig Gebliebenen empfangen und auf einer Wiese beherbergt. Dann lässt Garel die 388 gefallenen Feinde von der Walstatt tragen und geziemend bestatten; die 24 gefallenen Freunde werden 'aufgehoben' und auch da begraben; Graf Galvan wird ebenfalls 'aufgehoben', seinem Stande gemäss aufgebahrt und getragen.

Darauf beruft er alle Führer und Rottenmeister, die von den vier Riesen freundlich begrüsst werden. Gilan, Retan und Gerhart werden mit der Nachtwache beauftragt; früh soll in derselben Ordnung vormarschirt werden, wobei Eskilabon und Tjofabier mit den 400 die Vorhut, Gilan, Retan und Gerhart die Nachhut bilden; 24 Mann werden als genügende Besatzung für die Klause bestimmt, denen Garel die vier neutralen Riesen zuweist, welche geloben, gegen Artus auch nicht im Falle einer Niederlage Garels zu kämpfen. Das Nachtmahl wird genommen, die Nachtwachen werden bezogen, und ungestört ruht das Heer.

Mit 20 000 rückt früh Eskilabon und Tjofabier und die 400 voraus; es folgen Amurat, Klaris, die Landesherren von Anferre, dann Garel; ihm schildert Malseron noch das Löwenabenteuer und rät, die Vorhut schnell an die einzige Furt des Flusses, der hier durch das Land fliesst, zu legen. 'Mitten in der Furt steht ein Löwe aus Erz gegossen; weit gähnt sein Rachen, in dem ein Banner steckt; wird dieses herausgerissen, so entsteht ein Tosen, dass alles weithin wehrlos davon erstirbt.'

Garel lässt das dem Eskilabon während des Marsches melden. Sobald dieser die Furt und das Banner erblickt, reitet er allein vor in dem Sinne: wäre die Furt besetzt, so würde man ihn allein doch zureiten lassen, und komme er dem Löwen bei, so werde er schon sorgen, dass derselbe niemanden schade. Anderseits der Furt lag bereits Ammilot, der Neffe Ekunavers, mit 20 000 Mann. Wie er vermutete, lässt man ihn ruhig herankommen. Kühn reitet er in die Furt, drückt dem Löwen das Banner in den Rachen hinein, bricht's entzwei und reitet ans Land zurück. Das Tosen erfolgt nicht.

Den Schimpf zu rächen reitet ihm Ammilot, ebenfalls allein, entgegen; sie rennen sich an, zersplittern ihre Speere und greifen zum Schwert. Unterdessen erschaut Ammilotes Schar die 400 mit dem Fesselbanner herankommen; alles eilt an die Furt; der hart bedrängte und stark verwundete Ammilot erhält Hilfe, und Eskilabon entweicht gegen die Seinen. Allen voraus treffen ihn zuerst Floris und Alexander, dann die übrigen der 400 geführt von Oigeones. Dieser ermuntert zum Kampfe und bricht durch die Feinde. Nach dem ersten Choc ist das Gefilde mit Lanzensplittern und Toten bestreut. Er kehrt wieder, und der Schwertkampf beginnt; Eskilabon kämpft unter seinem Banner. Nun naht Tjofabier mit den 20 000 Mann. Nach kurzer Mahnung greift er ein und haut eine Lücke durch die

Walstatt; er kehrt, rennt gegen die Fahne Ammilotes und erschlägt den Fährich. Da erschallt sein Feldgeschrei 'Merkanie', dem Eskilabon mit 'Belamunt' antwortet. Ammilot muss über die Furt entweichen und wird verfolgt, bis Eskilabon den Rückzug befiehlt.

Vorsichtig lagern die Sieger diesseits der Furt. Wol 3000 Mann hat Ammilot verloren und mehr als 1000 sind gefangen. Nun kommen Amurat und Klaris, dann Garel mit seinen 30 000 Mann. Alle werden auf dem Plane beherbergt. Auf die Nachricht von dem Siege reitet Garel zu den Streitesmüden und dankt ihnen hochehfreut. Endlich trifft auch die Nachhut ein und lagert fröhlich zu den übrigen.

Nun rückt auch Ekunavers Kriegsmacht an und lagert auf der andern Seite des Flusses. Voraus eilt Salatrias mit 40 000 Mann; ihm folgt Angenis mit 30 000, Helpherich mit 20 000, Rubert mit 20 000, dann Ardan und zuletzt Ekunaver mit seinen zwei Heeren, deren eines er selbst, das andere Ammilot befiehlt.

Die Uferwache halten den Tag diesseits die Fürsten von Anferre, anderseits Ardan. Die Nachtwache beziehen diesseits Amurat und Klaris, jenseits Helpherich. Ruhig liegen die beiden Heere die Nacht über. Am Morgen werden die Wachen abgelöst von Retan, Gilan und Gerhart und anderseits von Rubert.

Nach dem Frühstück wird in dem dritten Kriegsrat bei Garel beschlossen, dem Feinde die Schlacht unter Bedingungen anzubieten. Garel sendet einen Boten an Ekunaver: wolle dieser kämpfen, so wolle auch er; er wolle unter sicherm Geleite mit seinem Heere zu ihm hinüberziehen, oder ihn ebenso sicher herüberziehen lassen. Ekunaver nimmt die Botschaft beifällig auf und bestimmt, dass er zu Garel hinüberziehe unter Waffenstillstand, bis er widersage. Der Bote meldet dieses seinem Herrn; der Waffenstillstand wird verkündet; Garel weicht wol eine Meile vom Ufer zurück; Ekunaver zieht durch die Furt und lagert auf derselben Ebene 200 000 Mann gegenüber 100 000 Mann. 13224—14442.

Unsanfte wær iu daz verswigen,
 225 wie Gârel mit den sînen warp.
 daran vil lûtzel des vertarp.
 er underwant sich der klûse zehant.
 dô der küene wîgant
 den vinden het gesiget an,
 230 einen boten sant er dan
 und hiez im balde komen sîn her.
 mit vil ritterlicher wer
 zogtens nu ûf den wegen.
 Eskilabôn, der werde degên,
 235 was mit den sînen komen fûr.
 dar nâch mit ritterlicher kûr
 fuoren die von Merkanîe.
 von Turtûse der falsches vrîe,
 der lantgrâve Amurât,
 240 sich nâch den erhaben hât.
 nâch den fuor der fûrste ûz Argentîn
 ritterlich und al die sîn.
 nâch den fuor mit grôzer hereskraft
 von Anferre diu ritterschaft.

245 Retân, der edel fûrstê rîch,
 und Gêrhart, der degên lobelîch,
 und Gilân, der degên guot,
 die phlâgen der nâchhuot.

Dô in der botê widerreit,
 250 Eskilabôn, der helt gemeit,
 begunde vrâgen mære,
 wâ Gârel, der degên, wære;
 wan er wol an dem boten sach,
 daz er von strîte ungemach
 255 und grôzen kumber het erliten.
 sîn helm was etewâ versniten
 und der schilt verhowen gar.
 Eskilabôn, der degên klâr,
 der herzog von Belamunt,
 260 sprach 'helt, ir sult mir machen kunt,
 wie gehabt sich mîn her Gârel,
 der ellens rîche degên snel?
 ist im leides iht geschehen?
 ich hân daz wol an iu gesehen,

265 daz iuch hât strîten niht vermiten.
 ir habt grôze nôt erliten
 von swertes slegen, daz ist wol schîn
 an iu. lieber vriunt mîn,
 saget mir: wie ist ez ergân?
 270 dô sprach der stritmüede man
 'herre, daz sî iu geseit:
 mînem herren ist kein leit
 noch geschehen in strîtes nôt.
 sînen dienst er iu bî mir enbôt
 275 und bitet iuch, daz ir komt enzît.
 er hât gestriten einen strît
 wol mit vier hundert man.
 den hât er gesiget an
 und sint vil nâhen gar erslagen.
 280 dar zuo sol ich iu mære sagen:
 er hât die klûse an erstriten.
 herre mîn, er hiez iuch biten,
 daz ir sult deste balder komen.
 über al daz her wart vernomen
 285 disiû niwen mære,
 daz diu klûse gewonnen wære.

Dô wart ein frœlich gâhen dan.
 Eskilabôn und sîne man
 die kômen ritterliche.
 290 Gârel der ellens rîche
 waserbeizet an ein wîsen.
 bî im wâren die vier risen
 und ân vier und XXzwei hundert man.
 vier und XX het er ûf dem plân
 295 verlorn an dem strîte.
 nu kom ouch an der zîte
 Eskilabôn mit sîner schar
 und Tjofabier, der degen klâr.
 vil busûnen vor in erklanc.
 300 dar nâch was dô niht ze lanc,
 daz mit krache kom aldar
 von Turtûse des lantgrâven schar
 und der herzog von Argentin.
 er und alle die sîn
 305 wâren ze strîte wol bereit.
 ir schilt und iriu wâpenkleit
 wâren tiwer und licht gevar.
 ouch was des lantgrâven schar
 gezimiert sô, daz man des jach,

310 daz man nie kein her gesach
 gein strîte alsô wol bereit.
 überliuhtet wart diu heide breit
 mit maneger zimierde klâr.
 von Anferre des kûneges schar
 315 kômen ritterlichen dar
 under zwein vanen licht gevar.
 in dem einen was ein pantel rîch
 gesniten harte meisterlich,
 in dem andern drîe krône.
 320 die zogten her vil schône.
 waz busûnen vor in erhal!
 daz velt was ûfe und ze tal
 beherberget ritterlichen gar.
 nu kom gevarn mit maneger schar
 325 der herzog von Pergalt,
 der brâhte manegen degen balt,
 und Gilân der guote
 mit der nâchhuote
 und von Riviers Gêhart,
 330 der sich an strîten nie gespart.
 man hôt von busûnen grôzen dôz.
 daz her was harte grôz.
 mit einander zogte ez zuo.
 Mîn her Gârel der was nuo
 335 durch gemach in sîn gezelt komen,
 als ich daz mære hân vernomen.
 dô nu geherberget was,
 dô moht man schowen ûf dem gras
 manic hêrlich gezelt.
 340 bêdiu wîse unde velt
 was beherberget gar
 mit maneger vil werden schar.
 die fûrsten zierten ir ringe
 mit wirdelîchem dinge
 345 mit vil grôzer schœnheit.

Dô sich daz her nu het geleit
 und ir gemaches phlâgen
 und hêrlichen lâgen
 mit freudehaftem muote:
 350 Gârel, der degen guote,
 swaz der vînde was erslagen,
 die hiez er ab dem wale tragen
 und hiez si schône begraben.

87 mit *Initiale*.

13312 die.

20 zogē.

33 zogte zŵ.

34 fol. 107^a — Mîn] Mit.

43 mit *Initiale*.

47 ^hplagen h *später nachgetragen*.

die sînen wâren ûfgehaben,
 355 als ich vernomen hân.
 den werden grâven Galvân
 hiez er schône bâren;
 wan er bî sînen jâren
 het gelebt vil wirdicliche.
 360 Gârel, den künic rîche,
 kunde êren niht verdriezen.
 des liez [er] in geniezen,
 und ouch daz der degen balt
 ze dem besten einen was gezalt
 365 an tugenden und an manheit.
 daz het im Malserôn geseit,
 der den degen wol erkande,
 daz in allem dem lande
 kein helt was sô lobelîch.
 370 dâ von hiez in der künic rîch
 ûf heven und zühticlichen tragen.
 swaz im der sînen was erslagen,
 die wurden ouch begraben dâ.

Dô daz geschach, der künec hiez sâ
 375 die fürsten al für sich komen.
 er wolte, als ich hân vernomen,
 des morgens nâch [ir] râte varn
 und ouch, wie man daz her bewarn
 solt die naht unz an den tac;
 380 wan er den vînden nâhen lac
 und ûf ir schaden williclich.
 durch daz der edel künic rîch
 nâch den fürsten sande.
 die küenen wîgande
 385 kômen, swaz der fürsten was.
 vor sînem gezelt ûf daz gras
 saz der edel künic rîche
 vil gezogenliche
 ûf einer wol gebluomten wîsen.
 390 vor im sâzen die [vier] risen.
 die fürsten kômen alle dar.
 Gârel, der werde degen klâr,
 hiez si willekomen sîn.

Malserôn und Karabîn,
 395 Zirdôs unde Zirijôn
 durch lobeliches prises lôn
 enphiengen (si) die fürsten in daz lant.
 dô in ir gruoze wart bekant,
 dô nigen in zühticliche
 400 die edeln fürsten rîche.
 alle geliche jâhen,
 daz si nie gesâhen
 vier man sô michel und sô grôz.
 ez lebt nindert ir genôz
 405 an sterke und an manheit
 noch an lenge, sô man seit.
 si wurden beschowet genuoc.
 Gârel, der stolze degen kluoc,
 bat die fürsten sitzen
 410 mit zühticlichen wîzen
 zuo im nider ûf daz gras;
 und swaz der rotmeister was,
 die wâren alle dar besant.
 si sâzen nider al zehant
 415 für den künic êren rîchen.
 der sprach gezogenlichen
 'ich hân durch daz nâch iu gesant:
 wir sîn in der vînde lant.
 nu wert ze rât umb unser vart;
 420 diu wirt niht langer ûf gespart;
 wir suln gein den vînden varn;
 und ouch, wie wir daz her bewarn,
 daz wir vor schaden sicher sîn.
 ich nim daz ûf die triwe mîn,
 425 daz ich iuch gern vor schaden bewar
 und gern nâch iwerem râte var.
 ich getrowe iu allen wol;
 wan ich daz gern dienen sol,
 daz ir mich iwerre helfe wert.
 430 swes iwer wille an mich gert,
 daz ist allez getân,
 swâ ich mac oder kan.
 dâ hân ich vil guot reht zuo.
 got helf mir, daz ich noch getuo
 435 iu den dienest, als ich ger.

60 d^s. 68 allen dem lant: erchant. 86 damit beginnt *M VII* — daz] ein *L*. 87 reich:
 -lich *M*. 89 gebblümē *L*. 91 al dar chömē *L*. 92 Gârel der degen *M*. 95 Zirigon *ML*.
 96 lobeliches unsicher *M*. Die ganze Spalte *M VIIc* ist von oben bis unten in der Mitte sehr ver-
 dorben, zerbrochen und zerrieben, so dass die betreffenden Worte wenig sicher zu lesen sind.

13404 lept ninder *M*. 8 stolz *L*. 11 âf] an *M*. 13 Die waren dar besant *M*.
 15 der *L* — ern reich: -lich *M*. 19 rate *M* — vmbe *L*. 20 lenger *L*. 26 ivrē *M* — rat *L*.
 27 getrivwe *M*. 29 ewer helf *L*. 33 Da undeullich *M*.

des bin ich gern iwer gewer
mit triwen willicliche'
sô sprach der künic rîche.

Der herzog von Pergalt
440 sprach 'ez ist vil manicvalt
iwer êr und iwer pris,
daz wir gern in aller wîs
iwer êre suln werben
und des niht lân verderben.
445 ich wil iu sagen, waz man tuo:
sô uns kom der morgen fruo,
sô sî bereit ein ieslich man.
ich und mîn swager Gîlân
und von Riviers Gêrhart, der degen,
450 der getar wol ritterscheste phlegen,
wir dri suln hînt daz her bewarn.
sô sol Eskilabôn varn
morgen für mit sîner schar,
der getar wol vinde nemen war,
455 und Tjofabier der vrîe,
der helt von Merkanîe.
nâch den var der lantgrâve rîch
von Turtûse, der vil lobelîch
hât vil manegen hôhen pris bejaget,
460 und Klârîs der unverzaget
von Argentin der rîche.
sô sult ir sicherliche
dar nâch rîten mit iweren zwein scharn.
sô sol ich und Gîlâm bewarn
465 und der degen Gêrhart
daz her hin nâch ûf der var.
nu besetzt iwer klûse.
wir haben zuo disem hûse
guoten trôst. und wizzet, daz
470 wir gevarn all dester baz,
ob wir dise veste
behalten; wir sîn geste.
daz ist uns guot, sprach der wîse man.
ir sult hie iwer liute lân,

475 die iu daz hûs behalten.
wir suln sinne walten.
mug wir niht gestrîten,
sô suln wir hie bîten,
hie ze dirre klûse,
480 unz uns der kûnec Artûse
kumt mit her in diz lant.
daz rât ich' sprach der wîgant.
der rât geviel in allen wol.
'nu râtet, wen ich hie lâzen sol.'

Dô sprach der fürste Gîlân
485 'lât hie vier und XX man.
die behaltent wol mit lihter wer
daz hûs vor aller kûnege her.'
Gârel sprach 'daz sî getân.'
490 vier und zweinzic sîner man
hieze der kûnec für sich komen,
als ich daz mære hân vernomen.
die swuoren im des eide,
daz sî durch liebe noch durch leide
495 nieman gâben die klûse
wan im oder Artûse.
dô sprach der kûnec lobelîch
'Malserôn der ellens rîch,
Zirdôs, Zirijon und Karabîn,
500 ir vier sult ouch hie sîn.
ir helfet nieman in disem strî.
ist daz mir got gelücke gît,
ich wil iuch immer rîchen;
daz wizzet sicherlichen.
505 gesiget aber mir der kûnec an,
sô sult ir dannoch niht gestân
ûf Artûs den getriwen.
des kumber solte riwen
alle, die sich sô versinnent,
510 daz si triwe mînnent.'
daz lobten dô die viere man.
Die fürsten mit urloube dan

36 wer *M.* 37 -lich: rîch *M.* 39 mit *Initiale ML* — herzoge *M.* 40 vil] so *M.* 41 ere *M.*
43 er sîln werfen *L.* 44 la nicht *L.* 46 sô] als *M.* 47 illeich *L.* 49 von *fehlt L.*
50 -schaft *L.* 53 fvr] frû *L.* 55 vrie: -anie *L.*, freie: -neye *M.* 57 Margrave *M* — reiche *L.*
59 beigt: -zagt *M.* 60 der degen *vuv. M.* 61 Argente *M.* 62 -lich *M.* 65 *L.* fol. 108^a.
67 nu] vnt *M.* 70, gevaren alle *L.* 74 ewer läute *L.* 75 hause *L.* 77 Mvge *M.*
78 svle *M.* 79 diser *L.* — klous *M.* 80 *M VIIc* verderben, unleserlich. 81 Chömt *L.*
85 mit *Initiale L.* 86 zwainzich *M.* 93 in *L.* 94 daz sich dvrrh liep noch leide *M.*
95 gæbe die klous: Artus *M.* 98 reiche *L.* 99 Zirion *ML.*
13503 iv *M.* 5 gesigt *M.* 6 solt *L.* — dennoch *M.* 7 getrewê man *L.* 12 vrlaub *L.*

riten zuo ir ringen wît.
 nu was ouch des vil guot zît,
 515 daz man solt ezzen gein der naht.
 mit vil fürstenlicher maht
 manec fürst an sînem ringe saz.
 dô nu der künic hete gâz,
 Gîlâm, der werde degen,
 520 der des heres solde pfelegen,
 und der herzog von Pergalt
 und Gêrhart, der degen balt,
 die wâren schône bereit
 und kômen in iriu wâpenkleit
 525 wol mit drizic tûsent man.
 mit den zogten si dan
 ze velde mit grôzem schalle.
 die andern heten alle
 beidiu ruo und gemach.
 530 dise huoten sô, daz man des jach,
 des heres ware wol gepflegen
 die naht. si heten sich bewegen,
 daz si en vier enden umb daz her
 huoten mit vil grôzer wer.

535 Des morgens dô der tac ûfbrach,
 daz man vor dem tage sach
 den morgenstern ûfslichen,
 dô wurden gemeinlichen
 ze râte des die fürsten hêr,
 540 daz si dâ niht langer mêr
 wolten wesen. daz wart wol schîn.

Eskilabôn und al die sîn
 wâren schiere bereit
 und Tjofabier der unverzeit.
 545 von busûnen wart dâ grôzer schal.
 daz her begunde sich über al

ûfmachen. dise zogten für
 mit alsô ritterlicher kûr,
 daz die risen muosten jehen,
 550 si heten dâ vor nie gesehen
 ein her sô wunnliche.
 Eskilabôn der rîche
 het sich mit den sînen für genomen;
 si wâren sô ze velde komen
 555 ze wunsche unde schœn genuoc.
 Tjofabier, der degen kluoc,
 er und al die sîne
 von ir zimierde schîne
 wart gezieret wol daz velt.
 560 ouch gab dem glaste widergelt
 Eskilabôn mit sîner schar.
 manige zimierde klâr
 brâhtens ûf den grüenen plân.
 mit zweinzic tûsent mannen dan
 565 zogten dise beide
 ritterlich über die heide.
 si wolten gein den vînden dan.

Amurât, der werde man,
 von Turtûse der lantgrâve rîch
 570 was ze velde komen ritterlich
 und der herzog von Argentin,
 Klârîs, und alle die sîn
 sûnten sich an prise niht.
 manege zimierde lieht
 575 sach man under ir beider her.
 si wâren ritterlich ze wer.
 die zogten ûf Eskilabôn's slâ.
 vil busûnen hôt man dâ
 vor ir her krachen.
 580 Man sach ze velde sich machen
 von Anferre des kûneges man.
 die zogten ritterlichen dan.
 si wâren schône bereit.

13 ringe L. 16 fürstleicher L. 18 künic] chvne M — het L. 20 solt L. 21 herzuge M.
 23 warn M — schon L. 27 grozen L. 29 Paide L. 30 hûte — daz iach L. 31 hers
 wâr L. 33 en] in M — vmbe L. 35 mit Initiale ML. 36 tag L. 37 Die L, unsicher
 in M — morgen stern ML. 39 rat — des fehlt L. 40 lenger L. 42 alle M. 43 Warn M.
 44 Tyoffebir M. 45 do M. 47 zoten L. 51 -lich: reich M. 54 warn M. 55 schône M.
 57 alle L. 58 zimirde L. 59 geziret L. 60 wider gelt ML. 62 manich M. Mit 63
 endet L fol. 108 Rückseite, erste Spalte (c). Unter dem b dieser Zeile ist eine 5 cm hohe bärtige Brust-
 figur mit dreizackiger Krone und unter f und p sind zwei unförmige Köpfe mit wirren Schnörkeln
 über den untern freien Rand hin gekritzelt. L. 66 -leichen L. 67 gen u. so regelmässig M.
 68 Amorat M. 69 Von Artuse — reiche: -leiche L. 71 herzuge M. 74 zimirde L.
 76 warn M. 77 eskilabon sa L. 82 Ritterlichen M. 83 warn M — schön L.

ir schilt und iriu wâpenkleit
 585 gâben gein dem morgen schîn.
 drî krône guldîn
 glesten ûz einem vanen wît
 von einem blâwen samît.
 die krône warn gezieret
 590 mit kost, dar in verwieret
 vil der edeln steine
 grôze unde kleine.
 die gâben lichten werden schîn.

Nu was mit al den rittern sîn
 595 Gârel ouch ze velde komen.
 dâ wart urloup genomen
 von den risen und von sînen man,
 die bî der klûse solten bestân.
 sîn schar was wol gezieret
 600 und sô gezimieret,
 daz man in grôzer koste jach.
 Malserôn ze dem künic sprach
 'herre, vart nâch râte.
 ir sult heizen drâte
 605 daz vorder her gâhen
 und herberge vâhen
 an daz wazzer, daz hie durch daz lant
 rinnet. mir ist niht bekant
 daz inder furt keiner
 610 dar über gē wan einer.
 an den furt sult ir iuch legen,
 alsô sprach Malserôn, der degen,
 'sô sît ir sicher bî der naht,
 ob ez den vînden wær gedâht,
 615 daz si iu schaden wolten,
 als si von rehte solten.
 ist danne der furt wol bewart,
 sô muoz ir zorn sîn gespart.
 en mittem furte stêt ein lewe,
 620 der gint wît mit sîner kewe.
 dem stecket ze aller stunde
 ein banier in dem munde

und ist ûz êre gegozzen dar
 mit listen. des sult ir nemen war.
 625 swen des gelustet und gezimt,
 daz er die banierē nîmt
 dem lewen ûz dem munde,
 sô kumt im an der stunde
 ûz dem halse ein solich dôz,
 630 der ist sô michel und sô grôz,
 daz man in hœrt wol raste breit.
 herre, daz sî iu geseit:
 swer dâ bî ist nâhen,
 daz muoz vil balde gâhen
 635 dâ von, oder er hât den lîp verlorn
 von dem dôze. degen ûz erkorn,
 dâ vor behüetet iwer her,
 daz ir iht sterbet âne wer.'
 Gârel sprach 'vil werder degen,
 640 got müeze dîner êren phlegen.
 du bist getriu und manlich.'
 einen boten sant der künic rîch
 Eskilabôn, dem degen klâr,
 daz er nâem des lewen war,
 645 und enbôt im diu mære,
 wie ez gewant wære
 umb den lewen und umb die banier.

Der bote kom vil schier
 mit sporn gâhes gerant,
 650 dâ er den werden helt vant.
 dem saget er diu mære,
 wie ez gewant wære
 umb den lewen und umb die banier.
 dô sprach der werde degen vier
 655 zuo dem boten al zehant,
 der ûz erwelte wîgant,
 'ich sol vor schaden uns bewarn.
 ich wil eine des endes varn
 gein dem furt, dâ der lewe stât.
 660 waz ob man angst gein uns hât,

86 chron L. 88 einen L. 89 chron waren L. 90 verwirret L. 92 grozz L. 93 werdē
 lichten M. 95 mit *Initiale* ML. 97 L fol. 109a. 99 gezieret: gezimieret L.
 13601 chost L. 2 zedem chvege M. 6 herwerge ML. 7 dvrh dc M. 9 daz
 inder furt wan einer | dar vber ge deheiner M. 10 gewan L. 11 iv M. 16 recht L.
 17 denn M. 19 En mitten in dem ML; vgl. 3170.9811 — fûrt L. 20 weite M — chlewe L.
 22 panir und meist ohne e L. 25 Swem M — geluste L. 29 solch L. 31 höret raste L. 34 daz]
 der L. 38 iht fehlt — an L. 39 mit *Initiale* ML. 40 ern M. 44 nâeme M — lebens L.
 49 gahens L. 51 sagt M — mâr: wâr L. 54 werde fehlt — viere L. 56 erwelt L.
 57 bewaren: varen L. 59 furte M.

daz der furt ist behuot'
 alsô sprach der degen guot.
 'die entsitzent mich vil kleine,
 sô si mich sehent al eine.
 665 kum ich dan dem lewen bî,
 ich mach uns wol der sorgen vrî,
 daz uns der lewe betœere
 oder daz in ieman hœre.
 Tjofabier, vil werder degen,
 670 ir sult wol des heres phlegen
 und gâhet nâch mir dester baz.
 ich wil eine versuochen daz,
 ob der furt sî behuot.'
 Eskilabôn, der hôchgemuot
 675 ûf ein snellez ors gesaz.
 schilt und sper er niht vergaz.
 er îlte vermezzenlichen dan.
 vil schiere kom der werde man
 dem furte alsô nâhen bî,
 680 daz der degen falsches vrî
 die banier und den lewen sach.
 gein dem furte was im gâch.

Ekunaver het ouch dar
 gesant ein vil schœne schar,
 685 die des furtes solten phlegen.
 dô si disen werden degen
 über velt sâhen
 gein dem furte gâhen,
 si wântên, ez wær ein der ir.
 690 Eskilabôn, der degen vier,
 sach anderthalbe ûf dem plân
 mêt danne zweinzic tûsent man.
 die het der küene wîgant
 Ekunaver dar gesant,
 695 daz si des furtes solten phlegen.
 der houbtman was ein werder degen
 von den bluomen ûz der Wilde.
 der fuorte an dem schilde
 ein rôsen rôt alsam ein bluot.
 700 der selbe degen hôch gemuot
 was Ekunavers vetern barn.
 in wîbes dienst het er ervarn
 vil manic âventiwer.
 Ammilôt hiez der gehiwer.

705 ob sîner schar swebt ein van,
 dâ was ein rôtiu rôse an.
 diu gap vil kostlichez brehen.

[Eskilabôn het schier ersehen]
 den furt über daz wazzer breit.
 710 vermezzenlich der degen reit
 den furt, dâ er den lewen vant.
 die banier nam er in die hant
 und druetes dem lewen in den hals ze
 dâ von der grôze dôn niht hal, [tal,
 715 und brach si in den hals enzwei.
 dô was gestillet daz geschrei
 von des lewen munde.
 an der selben stunde
 kêrt der werde wîgant
 720 hin wider ûz ûf daz lant.
 Alsô daz Ammilôt ersach,
 zuo den sînen er dô sprach
 'des mugen wir immer laster hân,
 daz uns diser eine man
 725 die êre angewunnen hât.
 swie ez mir dar umbe ergât,
 ich muoz zuo im über die fluot.
 ich bit iuch, mære helde guot,
 daz ir mîn geruochet bîten.
 730 ich wil eine rîten
 und wil in vrâgen, war umb er hab
 die banier gebrochen ab.
 ir sult hie stille halden.'
 gelücke liez ers walden.
 735 über daz wazzer kêrt er dan
 al eine von allen sînen man,
 dâ er den küenen wîgant
 Eskilabôn, den degen, vant
 vermezzenlichen halden dort.
 740 ê ir entwederr kein wort
 ze dem andern ie gesprach,
 ir ietwederr dem andern stach
 daz sper durch des schildes rant,
 daz si ze stucken von der hant
 745 in den luft sich wunden.
 an den selben stunden
 zucten si zwei scharphiu swert.
 ir ietweder prîses gert

62 alsus *M.* 64 al fehlt *L.* Hier endet *M VII.*
Initiale. 90 vier] wir vir. 91 andertalbe.

13713 in zwei Zeilen leben in den | hals.
 Rande die Zahl XI. 27 fol. 110a. 28 helt.

65 dan] den. 74 noch gemṽt. 83 mit

21 mit *Initiale* — Amlot. 26 Am untern
 34 erz.

an dem andern bejagen.
 750 dô wart vil ritterlîch geslagen.
 ir sleg mit kreften gâben schal.
 Eskilabôn âne zal
 sleg ûf disen ritter sluoc,
 der im doch lützel niht vertruoc.
 755 wol werte sich der werde degen.
 man hôte von ir beider slegen
 daz velt erdiezen wîten.
 An den selben zîten
 sâhen Ammilôtes man
 760 anderthalbe ûf dem plân
 ein banier gâhen über velt
 ein wênic baz danne enzelt.
 diu banier diu was rîche.
 dar in vil meisterlîche
 765 drî hârmîn boijen wâren gesniten.
 [mit vil ritterlîchen siten]
 fuoren diser banier bi
 vier hundert ritter falsches vrî,
 die pflâgen des eines schiltes gar.
 770 diu vil tugenthafte schar,
 wâren helde unverzaget,
 si îlten, same der si jaget.
 manec ritter under Ammilôtes schar
 nâmen dirre banier war.
 775 dô si die banier sâhen
 über velt gâhen,
 an den furt wart in gâch.
 ouch het Eskilabôn vil nâch
 Ammilôten gesiget an,
 780 dô kômen ze helf im sîne man
 und hulfen im ûz grôzer nôt.
 der herzog Ammilôt
 von den bluomen ûz der Wilde,
 der die rôsen an dem schilde
 785 alsô ritterlîchen truoc,
 Eskilabôn im durch den helm sluoc
 eine wunden, diu was grôz.
 daz bluot im ze tal vlôz.
 dâ von der helt was nâch verzaget,
 790 als mir diu âventiwer saget.
 nu kômen ze helfe im sîne man.
 Eskilabôn muoste dan
 von dem furt entwichen
 und doch unlasterlîchen;
 795 wan der vînde was im ze vil.

Nu kom ouch an dem selben zil
 der klâre degen Flôris
 und Alexander durch ir prîs
 vor ir banier verre gevarn.
 800 die kunden schilt noch sper niht sparn.
 nu was ouch über daz wazzer komen,
 als ich daz mære hân vernomen,
 ein vil kreftigiu schar.
 Eskilabôn, der degen klâr,
 805 vor in werlîchen reit
 gein den sînen über den anger breit
 mit vil ungefüegen slegen.
 Flôris und Alexander, der degen,
 kômen im ze helfe an der zît.
 810 dâ wart ein alsô herter strît,
 dâ von vil manic weise wart.
 Alexander vil ungespart
 under den arm sluoc daz sper.
 mit vil manlîcher ger
 815 einen ritter er nider stach.
 Flôris ouch sîn sper zebrach.
 zehant dô zucten si diu swert;
 ir beider herze strîtes gert.
 Nu kom ouch ir geselleschaft
 820 mit vil ritterlîcher kraft.
 ir banier fuort ein werder degen,
 der getorst sich strîtes wol bewegen.
 der was Oigeones genant.
 der sprach 'ir helde sît gemant,
 825 daz ir dicke umb êre
 habt gewâget sêre
 bêdiu guot unde lîp.
 gedenket an die werden wîp,
 wie die nâch dienste lônent
 830 unde prîses schônent
 an dem unverzagten man,
 der nâch êren werben kan;
 dem tragent si vil holden muot.
 gedenket, mæren helde guot,
 835 an werdiu wîp und an iwer êr.
 ich bedarf iuch niht manen mêr.
 wir haben ein ritterlîche schar;
 man muoz ouch unser nemen war
 noch hiute in disem strîte.'
 840 Nu wârens an der zîte
 den vînden alsô nâhen komen.
 diu ors mit sporen wurden genomen.

ze samen si sich machten.
 von ir puneiz erkrachten
 845 diu sper durch die schilde.
 beströut wart daz gevilde
 mit vil manegem ritter wert.
 dâ wart erklenget manic swert
 mit vil ungefüegen slegen.
 850 Oigeones, der werde degen,
 der ir baniere truoc,
 was starc und manlich genuoc.
 er und sîn geselleschaft
 mit vil manlicher kraft
 855 durch die schar drungen;
 diu swert vil lût erklingen
 mit vil ungefüegen slegen.
 Eskilabôn, der werde degen,
 vahit under ir banier.
 860 Nu kom gevarn Tjofabier,
 der brâht wol XX tûsent man
 under zwein vanen dan.
 dem was zuo dem strîte gâch.
 zuo den sînen er dô sprach
 865 'wol dan, ir helde, des ist zît:
 wir suln gâhen in den strît,'
 sô sprach der degen ûz erwelt
 'ê wir verliesen den werden helt,
 den manlichen Eskilabôn.'
 870 man hôrt von sporn manegen dôn,
 dô die vanen kômen in den strît.
 die von Belamunt ir nît
 erzeugten in dem strîte;
 ouch sluoc die wunden wîte
 875 Tjofabier, der wigant,
 mit sîner ellenthaften hant
 und hiu ein lucken durch daz wal.
 von swerten wart dô grôzer schal.
 dâ wart vil manic helt balt
 880 tôter ûf den plân gevalt.
 diu ritterschaft von Belamunt
 machte manegen ungesunt
 in vil kurzen stunden,
 ê si ir herren funden
 885 in dem herten strîte.
 der het ein michel wîte
 umbê sich gemachet mit slegen.

und ouch die ellens rîchen degen,
 die den boijen truogen,
 890 die kunden niht genuogen,
 swaz si der ritter valten nider;
 si wârn zem andern mâle wider
 kômen durch her mit strîte
 in vil kurzer zîte.
 895 Nu het ouch Tjofabier gevalt
 vil manegen kûenen degen balt.
 er und die sînen kêten dan
 mit slegen, dâ Ammilôtes van
 hielt und manic ritter dâ bî.
 900 der werde degen falsches vrî
 mit den sînen kête dar.
 er nam des vil rehte war,
 der den vanen fuorte.
 mit sporn er an in ruorte
 905 und sluoc im einen solhen slac,
 dâ von der vane nider lac.
 Tjofabier und sîne man
 huoben mit lûter stimme an
 ordenlîch ir krie.
 910 si schritten 'Merkanîe'.
 der dôn wart Eskilabôn kunt.
 er begunde ruofen 'Belamunt'
 er und alle sîne man.

Dô der Ammilôtes van
 915 dernider lac, dô wart ein schal.
 die sînen muosten von dem wal
 an den furt entwîchen
 und doch vil wêlichen.
 Tjofabier in volget nâch
 920 mit al den sînen, im was gâch
 nâch den vînden, in den fluot.
 dâ wart vil manic ritter guot
 tôt gevellet in den wâc.
 vil schœner orsse dâ nider lac
 925 in dem engen furte tôt.
 daz wazzer wart von bluote rôt.
 der herzog von Belamunt
 kom mit den sînen an der stunt
 in den furt ritterlîch gevarn.
 930 man sach den vanen mit dem arn
 nâch den vînden îlen durch den furt.
 diu banier mit den boijen ruort

46 bestâvt. 50 Oyeones. 58 fol. 111^a — wert. 61 mit *Initiale*. 77 hiw, vgl. 6130.
 80 dem (?). 90 chvnde.
 13907. 41 mit *Initiale*. 31 fürte: rûrte.

- ze voderst ûz dem furte nâch.
 Tjofabier dem was ouch gâch
 935 mit sînem vanen über daz wazzer breit. 980
 Eskilabôn, der degen, reit
 den vînden aller nâchste bî.
 vil manic ritter valsches vrî
 ûf der flûhte wart erslagen,
 940 den man mit êren mohte klagen.
 Dô si ein wil ge jagten nâch,
 Eskilabôn, der degen, sprach
 'habt ûf, ir helt, daz ist mîn rât.
 sît uns got sô geêret hât,
 945 daz wir sîn worden sigehaft,
 wir suln mit unser ritterschaft
 über daz wazzer ûf den plân;
 alsô sprach der küene man
 'daz wirt uns sicherlichen guot.
 950 Ekunaver ist sô gemuot,
 als im die mære werdent kunt,
 daz er in vil kurzer stunt
 kumt und wil hie widerkomen
 der flûste, die er hât genomen.
 955 dem mugen wir niht gestriten.
 wir suln hin über rîten,
 unz uns unser helfe kumt.
 und wizzet, daz uns daz wol gefrumt.
 wir suln sinne walten
 960 und den furt behalten.'
 des wart gevolget sâ zehant.
 über daz wazzer an daz lant
 die sigehaften kêrten wider.
 dâ wart beherberget sider
 965 der plân mit grôzer hereskraft.

Nu kom diu edel ritterschaft
 von Turtûse und von Argentîn
 Klârîs und alle die ritter sîn.

- den saget man diu mære,
 970 wie ez dâ ergangen wære.
 des wurden si dô alle vrô.
 gein dem furte kêrtens dô,
 dâ in herberge was genomen.

- Nu sach man ritterlîchen komen
 975 von Anferre die ritterschaft
 mit vil grôzer heres kraft.
 den was umb den strît niht kunt.

- dô sagte man in an der stunt
 disiu lieben mære,
 980 daz dâ gestriten wære
 ein vil ritterlîcher strît
 ûf dem grüenen anger wît.
 die edeln ritter falsches vrî,
 daz si wâren niht dâ bî,
 985 daz was vil nâch ir aller klag.
 nâch der âventiwer sag
 sô het Ammilôt verlorn,
 der edel ritter wol geborn,
 mêr danne driu tûsent man.
 990 ouch het man gefangen dan
 wol tûsent von dem strîte brâht.
 Eskilabôn der wol geslaht
 und Tjofabier, der werde man,
 die wâren erbeizet ûf dem plân,
 995 dâ in herberge was genomen.
 die von Anferre wâren komen
 wol mit drizic tûsent man.
 dâ wart der bluomenvarwe plân
 beherberget ritterlîche.

- 14000 Gârel der muotes rîche
 der zogt nu zuo mit sîner schar.
 dô der werde degen klâr
 vernam diu rehten mære,
 wie ez ergangen wære
 5 Eskilabôn und Tjofabier,
 dô wart der klâre degen fier
 hôhes muotes rîche
 und reit vil vroelîche,
 dâ er die strîtmüeden vant.
 10 den begund der wîgant
 danken umb ir arbeit.
 zuo sînem her er wider reit
 mit urloube vroelîche.

- Dô nu der künic rîche
 15 was ze herbergen komen,
 ich sag iu, als ich hân vernomen,
 dô kom der fürste Gilâm,
 des manheit was âne scham,
 und der herzog von Pergalt
 20 und Gêrhart, der degen balt,
 mit der nâchhuote.
 den wart vil wol ze muote,
 dô si diu mær erfunden.

in vil kurzen stunden
25 wårn si kómen an ir gemach.

Als schiere daz geschach,
daz sich daz her nider gelie,
dô sach man anderthalben hie
Ekunavers ritterschaft
30 kómen mit vil grôzer kraft.
von Kaldê der künic rîche
kom geværn ritterliche,
wol vierzic tûsent oder mêr
brâht der werde künic hêr
35 wol gewâpent ûf den plân
siner mâge und siner werden man
under einem vanen snêwîz.
dar in mit kostlichem vliiz
ein vliegent bilde was gesniten,
40 dem was richiu koste niht vermiten.
daz was sîn got Jupiter.
an sinem schilde fuorte er
sinen got vil schône.
mit einer rîchen krône
45 von arâbischem golde,
als er selbe wolde,
was sîn schilt gezieret.
nu wart gelotschieret
dem her ûf daz grüene velt.
50 vil manic hêrlich gezelt
wart dâ geslagen ûf daz gras.
Dô nu geherberget was
von Kaldê dem künic rîch,
dô sach man kómen ritterlich
55 von Iserterre den künic Angenis.
vil manegen lobelîchen prîs
het er mit siner hant bejagt.
vil manegen ritter unverzagt
sach man under sinem vanen kómen,
60 als ich daz mære hân vernomen.
von Iserterre ûf dem mer
fuort [er] ein kreftigez her
ze Kanadic in daz lant
drîzic tûsent werlich erkant
65 sarjande, schützen, ritterschaft.
den künec mit grôzer hêrschaft
sach man kómen ritterlich.
Angenis, der künic rîch,
mit wol geflorierten scharn
70 kom er an den furt geværn.

sîn van was lanc unde breit.
der erzeigte grôze rîchheit.
dar ûz schein vil schône
ein trache mit einer krône
75 reht in der gebære,
alsam er lebentic wære
und gein den lûften wolde.
mit gesteine und mit golde
was er gezieret schône.
80 den trachen mit der krône
sach man verre schînen.
Angenis mit den sinen,
dô er strîtes niht envant,
dô kêrt der küene helt ze hant,
85 dâ im geherberget was
ûf einem wol gebluomten gras
bî dem furte ûf dem plân.
Helpherîch (der künec) von Nasserân
kom geværn mit grôzer kraft.
90 der brâht vil schône ritterschaft;
mêr danne zweinzic tûsent man
brâht er ûf den grüenen plân,
die volgten sinem vanen nâch.
dar ûz man verre glesten sach
95 einen lintwurm freislich
rechte dem gelich,
als ob er lebentic solte sîn.
der vane der gap liechten schîn.
Dô die geherbergten ûf daz gras,
100 von Gandin der künic was
mit siner ritterscheft kómen.
ich hân daz wol von im vernomen,
daz er des lîbes was ein helt.
Rûbert, der degen ûz erwelt,
105 der vil küene wîgant,
zweinzic tûsent werlich erkant
brâht der vil küene man
under sinem vanen ûf den plân.
der van was lanc unde wît
110 und was ein gelwer samit.
dar inne was ein swarzer hirz
gesniten, ob ir geloubet mirz.
der stuont, alsam er lebte
und ûz dem vanen strebte.
115 der edel künic Rûbert
brâhte manegen ritter wert.
er erbeizte nider ûf daz gras,
dâ dem werden küene was

27. 87 mit *Initiale*. 39 phfligent. 83 envant] erwant. 88 nasseron. 95 wurme.

14101 -schaft. 2 genomen.

- ritterlich herberg genomen.
 120 Darnâch vil schier esach man komen
 den künece von Rivelanzen;
 vil manic schilt glanzen
 sach man komen under sinem vanen.
 125 swâ man solte strîtes phlegen.
 er was des lîbes wol ein degen.
 ûz sinem vanen man schînen sach
 einen wolf, dem man koste jach.
 der was swarz zobelîn.
 130 der van gap vil liechten schîn,
 der was wîz alsam ein swan.
 der werde künic Ardân,
 dô er strîtes niht envant,
 dô kêrt der tiwer wîgant,
 135 dâ im herberg was genomen.
 Darnâch vil schier esach man komen
 Ekunaver, den künic rîch,
 mit zwein hern kreftliclich.
 Der herzog Ammilôt
 140 der het sîner ritter tôt
 sînes veteren sun geklaget
 und het im rehte daz gesaget,
 wie ez was zuo dem strîte komen.
 dô daz der künic het vernomen,
 145 dô hiez er balde gâhen dan
 und klagte den werden man
 und bat in, daz er dester baz
 gâhte; wan er weste daz
 an dem küenen, daz er was ein helt.
 150 er bat den degen ûz erwelt,
 ob er die vînde funde,
 daz er an der stunde
 si bekumben solte;
 wan er niht lâzen wolte,
 155 er wolte rechen sîniu leit,
 als uns diu âventiwer seit.
 durch daz het gegâhet dar
 die küenege und ir ritter gar
 gewâfent wol gein strîtes ger.
 160 Nu gâhte ouch der künic her;
 mit zwein kreftigen scharn
 kom er ritterlich gevarn.
 ob sîn selbes schar man sach
 einen vanen, dem man rîchheit jach.
 165 daz was ein rôter samît
 gesniten lanc unde wît.
 dar inne ein grîfe swebete
 dem gelîch, als ob er lebete.
 ûz dem andern vanen schein
 170 ein rôse, die ziert manec edel stein.
 daz was des küneiges schilt von art.
 des vanen in der hervart
 phlac der herzog Ammilôt.
 diu rôse was durchliuhtet rôt;
 175 der vane rehte harme blanc,
 gesniten wît unde lanc.
 Ekunaver, der manic ruom
 erwarb, von dem herzentuom
 von den bluomen ûz der Wilde
 180 truog er an dem schilde
 die rôsen âne schande;
 von Kanadic dem lande
 truog er den grîfen licht gevar.
 Ekunaver mit sîner schar,
 185 dô er strîtes niht envant,
 dô kêrt der degen al zehant,
 dâ er sîn gezelt sach.
 er bat die ritter an ir gemach
 ze herberge rîten dan.
 190 dô fuor ein ieslich man,
 dâ er sîn herberge vant.
 der künece entwâpent sich zehant;
 sam tet ouch daz her vil gar
 niwan ein kreftigiu schar,
 195 die hiez man gein dem furte varn,
 daz si den solten bewarn
 vor den vînden und al daz her.
 die fuorten ritterliche wer.
 ouch was anderthalp bewart
 200 der furt und alsô wol bespart,
 daz nieman dâ durch mohte komen.
 man muose daz mære hân vernomen
 in dem her über al.
 Beidenthalp was grôzer schal,
 205 ê si geherbergten gar.
 von Anferre des küneiges schar
 des tages des furtes pflâgen.
 anderthalbe gein in lâgen
 des werden küneiges ritterschaft
 210 mit vil werlicher kraft.
 Ardân von Rivelanze
 vil manic scharphiu lanze

warte sinem vanen breit.
 ê sich daz her nider geleit,
 215 dô was verendet gar der tac.
 ietwederthalp mit kreften lac
 zweier künic ritterschaft
 mit vil grôzer heres kraft.

Gârel, der küene wîgant,
 220 het die besten gar besant.
 mit den wart er ze râte duo,
 wie er unz an den morgen fruo
 daz her solte bewarn.
 'ich wil an die huote varn'
 225 sprach der lantgrâve rîch,
 der werde fürste lobelîch.
 dô sprach der degên ûz Argentin
 'ich wil ouch an der huote sîn.
 ir sult alle gemaches phlegen.
 230 wir suln' sprach der werde degên
 'noch hînt daz her vil wol bewarn.
 gebietet uns, und lât uns varn
 ze herbergen, herre mîn.'
 'got müeze iu genædic sîn,'
 235 sprach der künic rîche
 'und wizzet sicherliche:
 ir habt an mir, swaz ir welt.'
 guot naht gab in der werde helt.

Die zwêne fürsten gâhten dan
 240 ze den herbergen. ir beider man
 wurden schiere bereit.
 Klârîs, der stolze helt gemeit,
 wol mit zehen tûsent man
 zogte gein dem furte dan
 245 mit ritterlichem schalle.
 die andern heten alle
 an den herbergen guot gemach.
 anderthalben man komen sach
 gein in an die huot
 250 manigen ritter guot.
 die fuort der starke Helpherîch
 von Nasserân, der künic rîch.
 mêr danne XX tûsent man
 die volkten sinem vanen dan
 255 gein den vînden an den furt.
 waz man tambûren vor in ruort!

von busûnen was dâ schalles vil.
 floitieren und seitenspil
 hîrt man vor sînen manegen scharn,
 260 dô si kômen an den furt gevarn.
 daz her was beidenthalp behuot
 mit manegem werden ritter guot.
 nu lât si ligen und haben gemach.
 Des morgens dô der tac ûf brach,

265 dô wurden dise ab genomen.
 dô sach man an die huote komen
 den herzogen von Pergalt
 und Gêrhart, den degên balt,
 und Gilâm, den werden man.
 270 die zogten gein dem furte dan.
 vor in vil busûnen wart erschalt
 und tambûren ungezalt
 hôch geworfen und geslagen.
 anderthalben, hîrt ich sagen,
 275 zoget her mit al den rittern sîn
 Rûbert, der künic von Gandîn.
 man hîrte dâ schalles genuoc.
 vor im man warf unde sluoc
 tambûren, die gâben lûten schal.
 280 mit den tambûren hal
 floitieren und busûnen dôz.
 der schal was bêdenthallen grôz.
 des furtes wart vil wol gephegen.

Zuo Gârel, dem vil werden degên,
 285 dô man nu enbizzen was,
 für sîn gezelt ûf daz gras
 kômen die fürsten gar
 und die der rote nâmen war.
 Gârel, der degên hôchgemuot,
 290 sprach 'ir mæren helde guot,
 wir ligen unlobeliche.
 Ekunaver der rîche
 hât den furt alsô belegen,
 wir kunnen entwederhalp gephegen
 295 strîtes noch ritterschaft
 vor unser beider heres kraft.'
 alsô sprach der degên klâr
 'râtet irz, sô wolt ich dar
 minen boten senden,
 300 ob er daz wolt volenden,
 des uns ist gein einander gedâht.

14222 dem. 23 bewaren. 25 reiche. 32 varen. 39. 83 mit *Initiale*. 52 nasseron.
 61 fol. 114a — paidenthalbe hût. 62 manigen. 90 helt.
 14300 wolt] wol. 1 ist *oben nachgetragen*.

wir haben diu her ze samen brâht
 sô nâhen, daz ez übel stât,
 swer des strites abe gât.
 305 daz was wol der fürsten rât.
 Gârel einen ritter bat
 zuo Ekunaver rîten:
 ob er wolte strîten,
 daz er dem gelîche tæet,
 310 und mit einem frîde stæet
 über zogt mit sîner kraft,
 oder in mit sîner ritterschaft
 über daz wazzer lieze varn.
 'er sol sîn zuht dar an bewarn,
 315 daz die mînen sicher sîn.
 ich nim daz ûf die triwe mîn:
 im geschîht von mir kein leit.
 ê daz wir ûf die heide breit
 komen mit gelîcher wer,
 320 die wîl sol er und al sîn her
 sicher sîn. sô sag er mich
 sicher, alsô tuon ich
 in, ob er wil strîtes phlegen'
 alsô sprach der werde degen.
 325 Der bote von dem künîc reit
 den furt über daz wazzer breit,
 dâ er Ekunaver vant.
 der het die besten gar besant
 und saz an einem râte.
 330 nu kom geriten drâte
 hern Gârels bote über velt
 und erbeizte für des küneges gezelt.
 dem künige seit man mære,
 daz dâ komen wære
 335 des küneges bote von Anferre.
 dô sprach des landes herre
 'heizt den boten für mich komen.
 ich het gern daz vernomen,
 waz sîn gewerft wære.
 340 ich wil sîniu mære
 gern hœren, waz er seit'
 sô sprach der degen unverzeit.
 der bote kom gegangen;
 der wart wol enphangen
 345 vonden künec und vonden fürsten gar.
 der künîc sprach 'ân allen var
 sult ir iwer botschaft sagen
 und ouch der wârheit niht verdagen.

waz enbiutet iwer herre her?'
 350 der bot sprach 'ich bin des iwer gewer,
 daz ich iu diu mære sag
 und der wârheit niht verdag:
 her, mich hât mîn herre,
 der künîc von Anferre
 355 Gârel, der degen wert erkant,
 umb anders niht zuo iu gesant:
 ob ir welt mit im strîten,
 sô dürft ir niht langer biten.
 mîn herr nimt daz ûf sînen eit,
 360 daz iwer her kein leit
 von den sînen niht geschîht.
 ich sag iu, als mîn herre giht:
 unz ir sît über daz wazzer komen
 (daz hân ich wol von im vernomen)
 365 mit iwer grôzen heres kraft,
 die wil sol iwer beider ritterschaft
 bêdenthalt mit vride sîn.
 daz enbiutet iu der herre mîn.
 ob ir des niht tuon welt,
 370 sô bitet iuch der werde helt,
 daz ir im frîd her über gebt.
 ob ir nâch wirdicheit strebt,
 die mugt ir wol an im bejagen.
 welt ir hôhen prîs hin tragen,
 375 den mugt ir wol gewinnen;
 mîn herr wil niht entrînnen.
 er hât iu den strît gefüeret nâch.
 swem nu sî gein prîse gâch,
 der mac wol hôhen prîs bejagen.
 380 swaz ich sol mînem herren sagen
 von iu, herr, daz gihe ich.'
 Der künîc sprach 'dâ hât sich
 iwer herre ritterlîch bedâht.
 ich wil mit aller mîner maht
 385 zuo im über daz wazzer varn.
 bit in sîn zuht dar an bewarn,
 daz die mînen sicher sîn;
 ich nim daz ûf die triwe mîn,
 daz im kein leit von mir geschîht,
 390 unz man mich anderthalben siht
 mit mînem her ûf dem plân
 und ich im widersaget hân.'
 'ir sît ân angest sicherlîch.
 mîn her Gârel, der künîc rîch,
 395 hât daz genomen ûf sînen eit,

daz iu geschiht kein leit,
 unz ir einander widersagt.
 swer danne hôhen prîs bejagt,
 den loben dar umbe diu werden wîp.
 400 mîn herre hât guot und lîp
 gewâget dicke umb êre;
 ir dîrft niht sorgen mêre
 umbe den frîde' sprach der bot.
 'dâ mit wil ich enphelhen got
 405 iwer lîp und iwer guot.
 mîn herre der ist sô gemuot:
 swaz er gesprichet, daz ist ein eit.'
 Der bot mit urloube reit
 über daz wazzer, dâ er vant
 410 sînen herren seit er zehant,
 waz im enbôt der künic rîch,
 Ekunaver der lobelîch.
 er sprach 'vil lieber herre mîn,
 Ekunaver und alle die sîn'
 415 wellent zuo iu über daz wazzer komen.
 daz hân ich wol von im vernomen,
 daz hie wirt ein strît gestriten
 mit unverzagelîchen siten,
 dâ von vil manic weise wirt.

420 Ekunaver, des landes [wirt],
 hiez iu sagen, daz ir sît gar
 sicher von aller sîner schar,
 unz er ist über daz wazzer komen,
 sus hân ich von im vernomen.
 425 er wil ouch von iu sicher sîn.'
 Gârel sprach 'ûf die triwe mîn
 im geschiht von mir kein leit,
 unz wir ûf der heide breit
 sîn beide mit gelîcher wer.'

430 Der vrid wart über al daz her
 gerüefet Offenlîche.
 Gârel, der künic rîche,
 mit al den fürsten sich beriet,
 daz er von dem furte schiet
 435 mit sînem her wol mîle breit,
 als mir die âventiwer seit.
 daz tet der helt umbe daz,
 daz Ekunaver dester baz
 herberge mohte hân.
 440 über daz wazzer ûf den plân
 herberget vermezzenlîche
 Ekunaver der rîche.

14401 vmbe. 10 herren (sic), [dem]?

VII.

Schlacht gegen Ekunaver.

d) Hauptschlacht.

Am nächsten Morgen nach Übersetzung des Flusses kündet Ekunaver den Waffenstillstand. Garel stellt sofort sein Heer in fünf Treffen auf, die nacheinander vorrücken. Das 1. befehligt Eskilabon von Belamunt; ihm sind Tjofabier von Merkanie und die 400 unter Oigeones zugeteilt; das 2. führt Retan von Pergalt; unter ihm steht Gilan von Galis und Gerhart von Riviers; das 3. führt Amurat von Turtus, dem Klaris von Argentin unterstellt ist; das 4. bilden die Landesfürsten von Anferre unter ihrem Genossen Elimar, und das 5. leitet Garel.

Die Banner der Untergeordneten werden abgenommen; jede Schar folgt der Fahne mit dem Wappen des Führers und hat den Namen seines Landes oder seiner Burg als Feldgeschrei. Elimars Fahne zeigt das Landeswappen; sein Schlachtruf ist 'Anferre', und Garel hat zu Ehren des Artus dessen Feldgeschrei 'Nantes' für sich erwählt.

Von der feindlichen Aufstellung benachrichtigt beginnt Ekunaver sein Heer in sieben Scharen zu ordnen. Die fünf ersten bilden die helfenden Könige, jeder mit seinen eigenen Truppen; in die beiden letzten sind die Holden mit der ganzen Macht Ekunavers geteilt. Unter belobender und ermahnender Ansprache an jeden einzelnen Führer stellt dieser als Vorfechter I. Salatrias von Kalde, dann II. Angenis von Iserterre, III. Helpherich von Nasseran, IV. Rubert von Gandin, V. Ardan von Rivelanze, VI. Ammilot von der Schoenen Wilde; die VII. Schar führt Ekunaver selbst.

Auch hier erhält jede Schar den Namen ihres Landes zum Feldgeschrei; der heidnische König hat den Namen seines Schildzeichens 'Jupiter' und Ammilot den Namen der letztverstorbenen Königin des Landes 'Flöre' als Schlachtruf.

Nun rückt 1 (Eskilabon) mit 20 400 gegen I (Salatrias) mit mehr als 40 000 vor.

Die Turkopel von I beginnen die Schlacht gegen die Schützen von 1. Unter weithallendem Schalle von Posaunen, Trommeln und Flöten wird angeritten. Die notfesten 400 Ritter brechen vorstossend zuerst in den Feind; ihnen folgt Eskilabon der Fahne voraus mit seiner Ritterschaft. Das Feld ertost von manchem Choc. Mit Speer und Schwert wird gekämpft. 14630—14702.

II (Angenis) mit 40 000 kommt gegen 2 (Retan) mit 20 000.

Zum ritterlichen Zweikampfe das Speer aufgeworfen reitet Angenis seinem Heere voraus; in vollem Laufe rennt ihn Gilan an; beide verstecken ihre starken Speere und zucken das Schwert; zugleich rennt von beiden Seiten die Ritterschaft zusammen, und wunderbar wird gekämpft in hartem Streite. 14703—35.

Nun kommt III (Helpherich) mit 30 000 gegen 3 (Amurat) mit 20 000.

Klaris sprengt voraus; Helpherich tjestiert gegen ihn; auch sie verstecken ihre Speere und greifen zum Schwert; indes stösst unter lautem Feldgeschrei die nachfolgende Ritterschaft beider zusammen und der grimmige Kampf beginnt. 14736—69.

IV (Rubert) mit mehr als 20 000 kehrt gegen 4 (Elimar) mit 20 000.

Unter lautem Krachen stösst die Reiterei zusammen; das Feld ist von dem Choc mit Toten bestreut. Mit Stichen und Schlägen dringt Elimar durch die anrennenden Haufen; von verschroteten Kämpfern ist die Walstatt blutigrot. 14770—14813.

Nun kommt V (Ardan) mit 20 000 gegen 5 (Garel) mit 15 000.

Donnergleich ist der Lärm von Posaunen, Trommeln, Flöten und Schlachtrufen. Die Führer brechen voraus tjestierend ihre Lanzen, und alsbald haut Garel den Gegner mit dem Schwerte betäubt zu Boden. Zwar retten ihn die Seinen; aber Garel durchbricht ihre Schar; sein Feldgeschrei ertönt überlaut, und wie der Hanf vom Schauer fallen die Feinde. 14814—99.

VI (Ammilot) mit 20 000 kommt zu Hilfe I (Salatrias).

An allen Seiten ist I durchgeschlagen und beginnt zu schwanken; wol drei Vierteile von ihnen liegen tot. Eskilabon, Tjofabier und Oigeones haben gleich tapfer mit den Ihrigen gefochten. I weicht, und siegreich erschallt das Feldgeschrei von I (Belamunt). Da kommt VI den Weichenden zu Hilfe. Wie kräftig auch Eskilabon und Tjofabier fechten, sie werden von dem frisch anrennenden Ammilot zurückgeworfen; laut erschallt sein Schlachtruf 'Flore', dem gegenüber 'Lâzâ näher rucken' von Eskilabon. Im wilden Kampfe sucht dieser die Seinen zu sammeln und gegen Ammilots Fahne vorzudringen. Grimmig wird fortgekämpft. 14900—81.

Zuletzt kommt VII (Ekunaver) mit 20 000 V (Ardan) zu Hilfe.

V ist weit zurückgeworfen; Unzählige sind erschlagen; Ardan selbst schwer verwundet giebt seine Sache verloren; da kommt ihm VII zu Hilfe; Ekunaver nimmt die weichende Ritterschaft auf und rennt siegesgewiss mit dem Feldgeschrei 'Kanadie' Garel an. Dieser lässt zur Vergatterung sein 'Nantes' erschallen; er ist hart bedrängt, denn Ekunavers Anprall ist so kräftig, dass das Feld erzittert; den erschlagenen Rossen ist mit edlen Toten gebettet. Freund und Feind sind vom Stosse zusammengedrängt und Garel zurückgeworfen; ineinander geflochten ringen Freunde und Feinde in schweren Nöten. Garel bringt die Seinen zusammen, so dass sie nicht durchbrochen werden können. Sämtliche Truppen sind im Kampfe. Die Schlacht steht still. 14982—15101.

2 siegt über II.

Beim zweiten Treffen hat Gilan den feindlichen Führer Angenis und Gerhart dessen Bannerträger erschlagen. Führerlos und fahnenlos wird II (das Heer des Angenis) zerstreut und flüchtig. Hoch schwebt zuerst siegreich die Fahne Retans von Pergalt. 15102—15203.

3 besiegt III.

Hartnäckig und mörderisch wird lange zwischen Amurat und Helpherich gefochten, bis Klaris diesen schwer verwundet, so dass er kaum von den Seinen gerettet und fortgebracht wird; seine Schar wird überwunden und flieht; siegreich erschallt 'Turtus', Amurats Feldgeschrei. 15204—98.

4 kämpft mit IV unentschieden fort.

Schwer wird von der Minderzahl Elimars gegen Rubert gerungen, die Haufen angerannt und durchhauen, gestochen und geschlagen mit Speeren, Schwertern und Keulen; unzählige sind erschlagen; vergeblich lässt Rubert siegessicher sein Feldgeschrei erschallen; noch wogt der Kampf ganz gleich fort. 15299—15351.

1 unterstützt von 2 siegt über I und VI.

Unter dem Schutze von VI haben sich die geschlagenen und bereits flüchtigen Scharen von I wieder gesammelt und mit VI vereinigt. Von den Vereinigten wird 1 (Eskilabon mit Tjofabier und Oigeones) zurückgeworfen; wie sehr sich diese auch gegen die Übermacht wehren, sie sind überstritten; in der höchsten Not kommt Hilfe. Wie II mit dem wunden Helperich flieht, eilt 2 unter Amurat und Klaris zu 1. Amurat rennt gegen das Banner Ammilots, der eben Tjofabier mit denen von Merkanie durchbrochen hat, und erschlägt den Fahnenträger. Gewaltig wird um die Fahne gekämpft; sie wird nicht mehr erhoben. Nun stemmt sich auch 1 wieder gegen die geeinten I und VI, und Oigeones mit den 400 macht gewaltige Lücken unter ihnen. Eskilabon mahnt und drängt die Seinen aufs neue; er rennt Salatrias an und fällt ihn tot auf das Gras. Über dem toten König tobt jetzt erst recht der Kampf hin und her; männlich rennen die 400 unter die Haufen, und Benemias, einer dieser Notfesten, erschlägt den Träger des Jupiterbanners. Als auch diese Fahne fällt, da erschallt siegreich der Schlachtruf von 1, und Ammilot mit VI und I weicht. 15352—15471.

5 siegt über V und VII.

5 (Garel) ist durch den Anprall von VII zurückgeworfen. Ekunaver feuert die Seinen an jetzt Rache zu nehmen; die Haufen werden durchbrochen, unzählige erschlagen; aber auch von 5 wird unverzagt fortgefochten; vor dem guten Schwerte Garels vermag nichts Stand zu halten; wohin er sich wendet, fällt das Volk zu beiden Seiten. Im Kampfe trifft Ekunaver den Ardan. Als er dessen tiefe Wunden schaut und zu rächen schwört, da beschreibt ihm Ardan den, der sie schlug nach Art, Gestalt und Wappen. 'Und sollt ich von ihm sterben, ich muss in Wahrheit doch gestehen, so kühner Held wart nie gesehen; viel gerne wird geschaut der Mann, wo es ohne Angst geschehen kann.'

Ekunaver schickt den Verwundeten zu den Herbergen und eilt in den Streit, um Garel zu finden. Schwertergeklirr tönt auf allen Seiten; Feuerfunken sprühen aus allen Helmen; bald sieht er das beschriebene Pantelbanner gegen ihn kommen und weit voraus Garel, alles vor sich niederhauend. Laut drohend rennt er ihn an; ebenso thut Garel; sie dringen aufeinander; manchen Schlag schlägt grimmig Ekunaver; doch Garels Harnasch wird nicht durchschnitten; dagegen haut ihn Garel durch den Helm, dass er von Blut übergossen ist. Wütend schlägt Ekunaver zu; doch Albewins Waffengeschenk schützt seinen Mann; er kann ihm mit dem Schwerte nicht beikommen. Nun will er es mit Ringen versuchen; hart sprengt er Garel an und fasst ihn um; aber Garel kann auch ringen, und Albewins Ringlein giebt ihm zwölf Manneskraft; er zuckt den Angreifer aus dem Sattel zu sich auf sein Ross, sprengt mit ihm weithin aus dem Streit und übergiebt ihn der Obhut von 12 Ritters; diese entwaffnen ihn und halten ihn im Zelte Garels gefangen.

Garel selbst kehrt ins Gefecht zurück; da findet er verzweifeltes Ringen um den gefangenen König. Die Seinen sind grossenteils erschlagen; er haut sich durch die anrennenden Haufen und feuert aufs neue an zum entscheidenden Schlage. Die Fahne mit dem Pantel und die Fahne mit dem Greifen rennen zusammen, gefolgt vom Kern der Streiter. Da war grosses Schreien und Tosen und Drängen. Garel bricht durch bis zum Bannerträger des Greifen, den er erschlägt. Mit dem sinkenden Greifen erfocht Garel den Sieg. Hoch glitzert das Pantel in seiner Fahne, 'Nantes' erschallt ringsum, und umgekehrt ist das grosse Heer Ekunavers. 15472—15769.

I. II. III. V. VI. VII fliehen verfolgt von 1. 2. 3. 5.

Die besiegten Scharen I. II. III. V. VI. VII fliehen gegen den Fluss. Die Führer Salatrias und Angenis sind erschlagen, Ekunaver gefangen, Helperich und Ardan schwer verwundet. Noch einmal sammeln sich Ammilot, Helperich und Ardan an der Furt, den Übergang zu schützen; sie helfen manchem verwundeten Flüchtigen aus grosser Not; erwürgend, erschlagend und fangend drängen 1. 2. 3 u. 5 ohne Widerstand nach. Auf dieser Verfolgung werfen auch die bisher untergeordneten Führer, wie Gilan und Tjofabier, ihre eigenen Fahnen auf und rufen den Namen ihres Landes als ihr Feldgeschrei. An der Furt steht der Feind wieder; zuerst kämpft Eskilabon und

Tjofabier, dann Garel, dann Gilan und Retan, Amurat und Klaris; Gerhart bricht hier zuerst durch den Feind. 15770—15849.

4 besiegt IV.

(Der Erzähler hat den Kampf Ruberts gegen die Ritterschaft von Anferre 14770—14813 eingeleitet, 15299—15351 wieder aufgenommen und als ganz unentschieden wieder fallen lassen; jetzt erst 15850—81, mitten in der Verfolgung des gesamten übrigen Heeres, erzählt er den Ausgang des Kampfes dieser Scharen.)

Rubert erschlägt den Bannerherrn Elimar; doch die darnieder liegende Fahne fasst Elinot, ein anderer Landesherr, und hält sie hoch. Grimmig wird Elimars Fall gerächt; zahllos werden Ritter erschlagen, und Rubert muss gegen den Fluss entweichen; die von Anferre behalten die Walstatt. 15850—81.

Letztes Ringen und Verfolgen.

Alles treibt gegen den Fluss; mancher sinkt in den Wogen; schwer verwundet weicht Helpherich wie Ardan und mit ihnen das gesamte Heer über die Furt. Da ist das Gedränge gross, das Wasser blutrot. Unter 'lâzâ klingen' drängen die 400 voraus auf die Fliehenden, ihnen nach Garel und Gilan. Nochmals sammeln sich am andern Ufer Helpherich, Ammilot, Rubert und Ardan und beschützen manchen, der hätte bleiben müssen; verzweifelt wehren sich die selbst schwer verwundeten Könige: Ardan und Helpherich.

Wie beim Beginn des Kampfes (14850—65) rennt auch jetzt Garel den Ardan an, haut ihm eine zweite schwere Wunde und nimmt ihn gefangen. Helpherich, Rubert und Ammilot müssen diese letzte Stellung aufgeben. Die Flucht ist allgemein. Gerhart erjagt den Helpherich; obgleich verblutet und kampfes müde haut dieser dem Verfolger eine Wunde durch den Helm, dass ein Bach von Blut ihn übergoss; doch auch er wird von Gerhart gefangen, und vergeblich suchen die Seinen ihm zu helfen. Eskilabon und Tjofabier, Retan und Gilan werfen und verfolgen den Rubert, und Klaris den Ammilot. Die Heeresfahnen von 5 und 4, dann die von 1. 2 und 3 samt den nun ebenfalls entfaltenen Bannern der im Kampfe untergeordneten Führer jagen verfolgend dem fliehenden Feinde nach, bis die Rosse völlig erschöpft sind. Garel befiehlt den Rückzug; Eskilabon bläst die Siegesfanfare; das Heer kehrt auf die Walstatt zurück. 15882—16029.

Dô daz her was über komen,
 als ich daz mære hân vernomen,
 445 dar nâch an dem nêhsten tag
 nâch der âventiwer sag
 wart der fride widerseit.
 Gârel, der degen unverzeit,
 was mit scharn ze velde komen.
 450 die besten het er zuo im genomen.
 mit den wart er ze râte des,
 welt ir vernemen, ich sag iu wes:
 wie sich scharen solten,
 sô die vînde komen wolten.

455 Von Belamunt Eskilabôn,
 der ie nâch prîslichem lôn
 warb mit ganzer wirdicheit,
 under des vanen was bereit
 zweinzic tûsent werlîcher man.
 460 die zogten ûf den grüenen plân;
 die wolten vorvehtens phlegen.
 Tjofabier, der werde degen,
 under sînem vanen reit.
 des hant wol gein den vînden streit.
 465 der herzeichen was 'Belamunt'.

Gilâm, dem fürsten, tet man kunt
 und von Pergalt dem fürsten rîche,
 daz si genædicliche
 solten phlegen der andern schar.
 470 zweinzic tûsent schuof man dar,
 die solten warten ir vanen breit.
 Gilâm durch sîn hōbescheit
 sînen vanen ab nemen hiez.
 sînen swâger er niht erliez,
 475 sîn vane wurde gebunden an.
 ze herzeichen schuof der werde man
 Retân, der fürste rîche,

vil vermezzenliche:

die sînen schritten 'Pergalt'.

480 Amurât, der degen balt,
 und der fürste ûz Argentin
 die solten scharmeister sîn
 der dritten schar ûf dem plân
 (und Gêrhart, der werde man,
 485 von Riviers der degen balt).
 ir herzeichen wart erschalt;
 'Turtûse' wart ir ruof.
 Gârel in ze helfe schuof,
 daz si zweinzic tûsent man
 490 fuorten under ir vanen dan.

Dô scharte sich mit grōzer kraft
 von Anferre diu ritterschaft.
 in der vanen lac vil schōne
 von golde eine krōne.

495 under der vanen was benant
 zweinzic tûsent werlîch erkant
 ritter, sarjande
 die besten von dem lande.
 die schritten 'Anferre'.

500 Gârel, der fürsten herre,
 der scharte sich nu ûf dem plân.
 zweinzic tûsent werder man
 folgten sînem vanen breit.
 Gârel, der degen unverzeit,
 505 den sînen herzeichen schuof:
 'Nantes' was des heldes ruof,
 Artûses, des küneges, krie.
 der edel, valsches vrie
 Artûs der unverzagte
 510 mit der krie bejagte
 in strîte manege êre.
 Gârel der gar hêre
 under Artûses herzeichen streit.

43 mit *Initiale*. 49 scharen. 58 preit. 65 her zaichnūt. 75 Seine. 84, 85 *vgl.* 15160 ff.,
 15362 ff., 15780 ff.

14500 herre] reiche.

zweinzic tûsent fuort der helt gemeit
 515 under sînem vanen ûf dem plân.
 Gârel, der stolze hōbsche man,
 Artûsen dâ mit êret.
 swâ sîn van hin kêret
 in dem strît, dâ schrît man 'Nantes'.
 520 ir sult mir wol gelouben des:
 swâ man die selben krîe vernam,
 dâ wart gestriten âne scham.

Gârel was nu ze velde komen
 mit roten, sus hân ich vernōmen.
 525 daz tet man Ekunaver kunt.
 ein wartman an der selben stunt
 Ekunaver der mære sagte.
 dô sprach der unverzagte
 'swer mir nu mîner êren gan,
 530 der sol mir hilfeliç gestân.
 ich muoz nu mât und vriunde biten,
 daz si mit manlichen siten
 rechen mînen ungemach.'
 ze dem kûnege von Kaldê er sprach
 535 'Werder kûnec Salatrias,
 triwe und manheit an dir ie was.
 du solt hiute vorvehtens phlegen.
 du getarst dich strîtes wol bewegen.
 du hâst wol vierzic tûsent man
 540 brâht ûf diesen grûenen plân,
 die werliç sint erkant
 und in dîne hilf benant.
 nu gedenke an dîn manheit.
 mînen kumber und mîn herzenleit
 545 lâ dir hiut geklaget sîn
 und lâ dîn triwe werden schîn
 an mir, daz hœhet dînen prîs.
 Von Iserterre Angenis,
 du solt der andern schar phlegen.
 550 gedenke, ellensrîcher degên,
 daz dîn lîp ist unverzagt.
 dîn hant hât manic prîs bejagt
 in strîte als ein vrumer man.
 dîn wirdicheit, dîn hōher nam
 555 ist vrî vor houbetschanden.
 mînen zorn und mînen anden
 hilf mir durch dîn wirdicheit

rechen, degên unverzeit;
 des hâst du êre unde prîs.
 560 Von Nasserân der kûnic wîs,
 der degên gar hêre,
 du hâst vil manege êre
 bejagt mit dîner werden hant;
 dîn lop vil wîten ist erkant.
 565 Helpherîch, vil werder helt,
 ich hân dich dar zuo ûz erwelt,
 daz du phligest der dritten schar.
 ei, ûz erwelter degên klâr,
 waz mînes trōstes an dir lît!
 570 ich weiz wol, daz du in dem strît
 noch hiute helme machest rôt.
 dîn manheit dir noch ie gebôt,
 daz du hâst manegen prîs bejagt.
 kûener degên unverzagt,
 575 waz man dir hōhes lobes gît!
 Die vierden schar gein dem strît
 sol fûeren der kûnic Rûbert
 von Gandîn, der degên wert.
 des hant hât manegen prîs bejagt.
 580 swer hiute mînen kumber klagt,
 dem bin ich immer undertân,
 die wil und ich mîn leben hân.
 Der fünften schar sol leitær sîn
 der vil liebe vriunt mîn
 585 von Rivelanze Ardân.
 ich bit dich, hōch gelobter man,
 daz du rechest mîniu leit.
 kûener degên unverzeit,
 lâ dir mîn êr bevolhen sîn.
 590 Ammilôt, lieber neve mîn,
 du solt der sehsten schar phlegen.
 gedenke, ellens rîcher degên, [men.
 an den schaden, den wir haben geno-
 des solt du hiute widerkomen.
 595 du hâst wol vier tûsent man verlorn;
 daz bedenke, ritter ûz erkorn,
 und rich unser herzenleit.
 sô si iu allen daz geseit:
 der sibenden schar wil ich pflegen.'

600 Herzeichen schuof der werde degên:
 des werden kûneges krîe
 was 'Kanadic'. der valsches vrîe

der herzoge Ammilôt
 al den sînen daz gebôt,
 605 daz si 'flôrê' schritten
 an den selben zîten.
 'Rivelanz' was der andern ruof.
 Rûbert, der edel künic, schuof,
 daz die sînen schritten 'Gandin'.
 610 Helpherich und die sîn
 die schritten 'Nasserâne'.
 man hôt ouch ûf dem plâne
 'Iserterre' schrien
 Angenis den falsches vrîen,
 615 er und al sîn ritterschaft
 mit vil manlicher kraft.
 die von Kaldê schritten 'Jupiter'.
 daz was ein ir got hêr.
 von Kaldê ûz der heidenschaft
 620 der künec het grôze heres kraft.
 Ekunaver der rîche
 het nu werliche
 sîn her ze sibem scharn geschart
 und iesliche schar vil wol bewart
 625 mit einem kûenen hauptman.
 si zogten ûf den grûenen plân.
 nu nâhent ez dem strîte.
 dâ was ze beider sîte
 vil manic werlich ritter guot.

 630 Eskilabôn der hôch gemuot
 kom mit sîner schar geriten
 mit unverzagelichen siten;
 wan in strîtes nie verdrôz.
 [vil busûnen lûte erdôz,]
 635 tambûren und floitiieren schal,
 daz al daz velt dar nâch erhal.
 mit hôhem muote zogt er her.
 mit rehter manlicher ger
 kom gein im der künic rîche
 640 von Kaldê unverzageliche.
 der fuorte grôze heres kraft.
 sîn turkopel von der heidenschaft
 die huoben disen strît an.
 [Eskilabôn, der werde man,]
 645 het wol zweinzic tûsent schützen dâ
 und Tjofabier. die sach man sâ

gein den vînden gâhen.
 die wolten si enphâhen
 mit schûzzen und mit starken slegen.
 650 Eskilabôn, der werde degen,
 fuor ritterlich vor sînem vanen,
 er getorste wol die sînen manen,
 und Tjofabier, der wîgant.
 Vier hundert ritter wert erkant
 655 die sach man vor dem vanen komen.
 die heten sich sô für genomen,
 daz ir sûmen was vermiten.
 ûf iriu wâpenkleit gesniten
 wâren boijen guldin.
 660 ir banier gab liechten schîn.
 daz was ein swarzer samît rîche.
 dar in gesniten meisterliche
 drîe boijen hârmîn,
 die gâben liechten werden schîn.
 665 die banier fuort in sîner hant
 Oigeones, der wîgant.
 der kunt an strîte sich niht sparn.
 mit hurte kômen si gevârn
 die vier hundert tjostiwer
 670 gein dem strît durch âventiwer.
 dâ wart vil sper zebrochen
 und schilte vil durchstochen,
 dô disiu werdiu ritterschaft
 mit vil manlicher kraft
 675 brach in der heiden her.
 die wâren manlich ze wer.
 Von Kaldê, der künic hêr,
 des krie was Jupiter;
 der ruof lûte wart erschalt.
 680 vil manegen kûenen degen balt
 brâht er mit im über mer,
 die wol gein der kristen her
 striten âne zageheit.
 Eskilabôn, der helt gemeit,
 685 fuor ritterlich under sînem vanen.
 Tjofabier begunde manen
 die sînen gein dem strîte.
 in vil kurzer zîte
 wart dâ manic sper zebrochen
 690 und schilte vil durchstochen.
 dâ wart erklenget manic swert.
 der ûz erwelte degen wert
 wol vaht gein der heidenschaft.

swie grôz was ir heres kraft,
 695 doch brâht in strît volliclich
 Eskilabôn der ellens rîch
 und ouch der degén Tjofabier.
 dà wart manic edel ritter vier
 tût gevellet ûf daz wal.
 700 manec hurte dà sô lût erhal,
 daz al daz velt dar nâch erdôz.
 ir kraft was bêdenthâlben grôz.

Nu kom mit krefticlichen scharn
 der künec von Iserterre gevârn
 705 gein dem herzogen von Pergalt
 und gein Gîlâm, dem degén balt.
 die zwêne phlâgen einer schar.
 Gîlâm, der werde helt, nam war,
 daz durch tjostieren her
 710 mit rehter manlicher ger
 kom der künec Angenis,
 der het erstriten manegen prîs,
 verre vor den sînen her
 mit ûfgeworfem sper.
 715 Gîlâm, der degén unverzeit,
 mit vollem poinder gein im reit.
 da ergie ein tjoste rîche.
 vil vermezenliche
 verstâchen si zwei starkiu sper
 720 geliche nâch ir beider ger.

Gîlâm, der degén wert erkant,
 zuct ein schœnez swert zehant,
 dà mit er manegen sic ervâht.
 Angenis der wol geslaht
 725 zuct ein swert, daz sêre sneit.
 Gîlâm, der degén, ûf in reit
 mit vil ungevüegen slegen.
 Angenis, der werde degén,
 wert sich mit manlicher kraft.
 730 Nu kom ir beider ritterschaft
 ietwederhalben an der zît.
 dà wart ein alsô herter strît,
 dà von ich wunder möhte sagen.
 dà wart vil manic man erslagen
 735 in dem strît ze beider sîte.

Nu kom ouch an der zîte
 Helpherich von Nasserân;

der fuorte manegen werden man.
 gein im kom mit grôzer kraft
 740 des lantgrâven ritterschaft
 von Turtûse des rîchen
 vil vermezenlichen.
 Klâris, der fürste ûz Argentin,
 der mante ritterlîch die sîn,
 745 daz si gedâchten an ir prîs.
 der junge fürste Klâris
 nam sich für mit einem sper.
 gein im kom ritterliche her
 von Nasserâne Helpherich.
 750 da ergie ein schœne tjoste rîch.
 mit rehter manlicher ger
 verstâchen si zwei starkiu sper.
 zehant zucten si diu swert.
 ir ietwederr prîses gert
 755 an dem andern bejagen.
 vil ungeliche einem zagen
 wert sich der fürst ûz Argentin.
 Amurât und al die sîn
 gâhten gein dem strîte.
 760 dà wart in kurzer zîte
 vil manic ritter ab gevâlt.
 ir herzeichen wart erschalt
 'Turtûse' mit lûter stimme.
 ouch werte sich mit grimme
 765 Helpheriches ritterschaft.
 mit vil manlicher kraft
 vâhten die von Argentin.
 maneger zimierde liehter schîn
 wart dà von bluote rôtgevar.

770 Nu kom mit krefticlicher schar
 von Gandin der künec Rûbert;
 der brâhte manegen ritter wert
 durch striten ûf die heide breit.
 der werde degén unverzeit
 775 was in strît ein ritter guot;
 sîn herze truoc vil hôhen muot;
 er ranc nâch wîbe lône.
 er kêrte, dà die drî krône
 gleston ûz einem vanen breit.
 780 Under dem selben vanen reit
 vil manic ritter wert erkant.
 von Anferre dar gesant

95 streite — -leiche: reiche.

14723 er oben nachgetragen.

39 mit Initiale.

49 nasseron.

65 Helphrides.

het diu künigin diz her,
 daz si bî ir man ze wer
 785 waren in dem strîte.
 an der selben zîte
 puniert der künic von Gandin,
 er und alle die sîn.
 von Anferre diu ritterschaft
 790 mit vil manlicher kraft
 sach man si gein den vînden komen.
 Dâ wart manec lûter krach verno-
 von spern durch die schilde. [men
 bestrûot wart daz gevilde
 795 mit manegem gezimiertem man.
 dô si einander ranten an,
 dô wart vil manlich gestriten
 mit vil unverzagelichen siten.
 den vanen von Anferre
 800 fuort ein landes herre,
 der was Elimâr genant;
 sîn lop vil wîten was erkant.
 von Anferre der lantgrâve rich
 der begunde manlich
 805 sîn mâge und sîn vriunde manen.
 hurticlich er mit dem vanen
 kom gedrunge durch die schar.
 des wurden helme blutvar
 von stichen und von starken slegen.
 810 dâ wart vil manic werder degin
 vil sere verschrôten.
 daz velt begunde rôten
 mit bluote von dem strîte.

Nu kom ouch an der zîte
 815 von Rivelanze Ardân.
 sînem vanen volgte dan
 manic ritter unverzeit.
 nu was der stolze helt gemeit
 Gârel strîtes noch erlân.

820 von Rivelanze Ardân
 brâhte manegen ritter snel.
 er kêrte, dâ daz pantel
 gleste ûz hern Gârels vanen.
 er getorste wol die sînen manen,
 825 er was ein degin sunder wân.
 der edel künic Ardân
 gezimieret vor den sînen reit.
 under sînem vanen breit
 fuor vil manic werder degin.
 si heten strîtes sich bewegen.
 830 Nu kom ouch mîn her Gârel,
 der ellens rîche degin snel,
 mit wol geflôierten scharn
 ritterlichen her gevarn.
 835 vil busûnen vor im erhal,
 floitieren und tambûren schal,
 als ez der doner wære.
 Gârel der lobebære
 manlich vor den sînen reit.
 840 sîn schilt und sîniu wâpenkleit
 wâren tiwer und licht gevar.
 Ardân kêrt von sîner schar
 gein Gâreln, dem degin ûz erkorn.
 diu ors si nâmen mit den sporn.
 845 ein rîchiu tjoste dâ geschach.
 ir ietwederr sîn sper verstach
 ze stucken gar unz an die hant.
 Jetwederr in der scheide vant
 ein schonez swert, daz sere sneit.
 850 Gârel, der degin unverzeit,
 sluoc dem künic einen slac
 durch den helm, daz er sêr erschrac,
 und daz in des bedûhte,
 wie im vor den ougen lûhte
 855 ein fiwer groezer dann ein schoup.
 unversunnen unde toup
 lag er über den satelbogen.
 Gârel der ellens unbetrogen

84. 85 in einer Zeile. 98 fol. 118^a.

14805 vreunt^{de}. 6 den L. Damit beginnt M VIII. 10 vil fehlt M. 11. 12 in einer Zeile M. 13 plûf M. 14 mit angezeichneter Initiale M. 15 ruelancz L. 16 volget L. 18 stolcz L. 21 Braht gein im L. 22 chert L. 24 getorst L. 27 gezimirt L. 31 h^r — mîn fehlt M. 33 gefloyierte L, geflorierten; das erste r ungewöhnlich gebildet M. 34 ritterlich M. 35 pusinen M. 36 floytiren L. 38 lobebâr L, lobewære M. 41 Warn tivre M. 42 cherte M. 43 Gegen Gârel M. 44 örss M. 45 tyost L, tivste M. 46 ir fehlt M. 47 dev L. 48 schaid L. 49 Ein g^{yt} M — ser L. 51 chvnege einē stach M. 52 helme daz er ser ersprach L — sere M. 55 grozz^s danne L, grozer denn M. 56 vnversynē vnt M. 58 ellens reich vnbetrogen L.

valt in von dem orsse wunt.
 860 Dô kômen ze helfe im an der stunt
 die sînen lobeliche.
 Ardân, dem kunic rîche,
 wart geholfen von der nôt.
 in hiet der helt erslagen tôt,
 865 wâren im die sîne niht schier kômen.
 dâ wart manec lûter krach vernomen
 von spern, dô ir beider her
 mit vil manlicher wer
 mit hurte zesamen kômen gevarn.
 870 man hôrte von ir beider scharn
 manic hurt vil lût erklingen
 und fîwer ûz den helmen dringen
 von vil nîtlichen slegen.
 dâ wart vil manic werder degen
 875 tôter ûf daz wal gewalt;
 'Nantes' lût wart dâ erschalt,
 Artûses des kûneges krie.
 Gârel der valsches vrîe
 hiwe ein lucken durch daz wal.
 880 der liute viel sô vil ze tal
 vor im tôt unde wunt,
 daz er in vil kurzer stunt
 daz her durchbrach mit starken slegen.
 swar der ellens rîche degen
 885 in dem strîte kêrte,
 daz volc er nider rêrte,
 alsam den hanif tuot der schûr.
 der strît wart bédenthalben sûr
 den sînen und der ritterschaft
 890 von Rivelanze, die mit kraft
 bejagten manegen hôhen prîs.
 die werten sich in maneger wîs,
 als guote ritter solten.
 den sic si gern wolten
 895 bejagen. des mohte niht ergân;
 der kûnec Gârel und sîne man
 swâ die hin kêrten,

der vînde schaden si mêrten
 in dem herten strîte.

900 Nu kom ouch an der zîte
 der herzoge Ammilôt,
 der die liechten rôsen rôt
 in sînem vanen fuorte.
 gein dem strît er ruorte
 905 wol mit zweinzic tûsent man.
 die folgten sînem vanen dan
 gein dem strît durch hôhen muot.
 die rôsen rôt alsam ein bluot
 sach man verre schînen.
 910 Ammilôt mit dem sînen
 kêrt durch prîslichen lôn,
 dâ der wilde Eskilabôn
 und Tjofabier mit heldes kraft
 wol vaht gein der heidenschaft.
 915 mit unverzagelichen sîten
 was der heiden her durchriten
 mit hurt an allen sîten.
 man sach manlichen strîten,
 die den boijen truogen.
 920 waz die der heiden sluogen
 in dem strîte ritterlich!
 Eskilabôn der lobelich
 wol vaht, sam tet ouch Tjofabier.
 dâ wart manic eskilier
 925 tôt gevellet ûf daz wal.
 ir herzeichen lût erhal,
 sie begunden ruofen 'Belamunt'.
 der heiden an der selben stunt
 was wol diu driu teil gelegen
 930 tôt. si heten sich bewegen
 des siges. man sach si wîchen.
 Nu kom in ritterlichen
 ze helf der herzog Ammilôt.
 den vanen mit der rôsen rôt

60 an der] and^s M. 61 lobelich: reich M. 62 den M. 65 Wären — seinen L.
 69 zefammē L. 70 hört L. 72 dem L — dar ouz helme M. 76 loute — da fehlt M.
 79 Hvb L. 80 so vil so vil ze M. 85 streit chert: rert L. 87 hanf L. 90 ruelancz L.
 93 gût L. 95 môcht L. 96 sein L.

14901 herzog L — *Initiale angezeichnet M.* 3 firt: rirt L. 5 Damit beginnt die 3.
 (äußerste) Spalte (c) von M VIII; vom ganzen Blatte ist ein Streifen und damit mehr als die Hälfte
 der Verse von Spalte c und d von oben bis unten weggeschnitten M. 11 cherte M. 17 hurte M.
 19 poyen M, poygen L. 21 streit L. 22 wol vaht der lo | M. 23 Eskilabon vnt Ti | M.
 28 L fol. 119a. 34 der fehlt L.

935 sach man hurticlichen komen.
 dā wart manec lüter krach vernomen
 von hurte an der selben zit,
 dô der van kom in den strît.
 Ammilôt und sîne man,
 940 swaz den leides was getân,
 daz wolten si nu rechen
 mit slahen und mit stechen
 an Eskilabôn und an sinem her.
 die vant man manlich ze wer.
 945 dā wurden liechte ringe entrant.
 Tjofabier, der wîgant,
 wol vaht und ouch sîn ritterschaft.
 Eskilabôn mit heldes kraft
 hiwe um sich ein lucken.
 950 'lâzâ nâher rucken!'
 waz scharpher swerte dā erklanc!
 dā wart von storje grôz gedranc
 in dem herten strîte.
 den heiden kom an rechter zite
 955 ze helfe der herzog Ammilôt;
 wan ir was gelegen tôt
 wol diu driu teil volliclich.
 Eskilabôn der lobes rîch
 und Tjofabier, der werde man,
 960 die wurden hinder sich getân
 mit hurt unz ûf die andern schar.
 Eskilabôn, der helt, nam war,
 wâ Ammilôt, der degen, streit.
 des schar was lanc unde breit
 965 gesteket in ein ander gar.
 Eskilabôn der kêrte dar
 mit hurte gein dem vanen sîn.
 maneger zimierde liechter schîn
 wart dā truob unde naz
 970 von bluot. ir sult gelouben daz.
 diu ritterschaft von Belamunt
 machet dā manegen ungesund.
 sam tâten die von Merkanîc.
 Ammilôt sîne krie
 975 huop vermezzenlichen an
 er und alle sîne man

'Flôrê' mit lüter stimme.
 ouch werte sich mit grimme
 Tjofabier und Eskilabôn.
 980 man hôrt dā manegen lûten dôn
 von hurte und ouch von swerteslegen.

Nu kom der ellens rîche degen
 Ekunaver der rîche
 vil vermezzenliche
 985 gein dem strîte gevarn.
 er und alle die sînen kunden niht sparn
 weder schilt noch sper.
 mit hôhem muote zogt er her.
 man hôrt vor im erklingen
 990 und ouch mit kunst ûfswingen
 tambûren und floitiern schal,
 daz al daz velt dar nâch erhal.
 Nu was der künîc Ardân
 verre hinder sich getân;
 995 der het des siges nâch verphlegen.
 ze helfe kom im der werde degen
 Ekunaver. des was im nôt:
 bêdiu wunt unde tôt
 was im der sînen vil gevalt.
 15000 Ardân, der küene degen balt,
 was sêr durch sînen helm versniten.
 nu kom ze helfe im zuo geriten
 Ekunaver (im) hurticliche.
 Gârel, der ellens rîche,
 5 sich alrêrst muoste wern,
 ob er sich selbe wolte nern
 vor schaden und vor laster grôz.
 man hôrte dā manegen lûten dôz
 von hurte und ouch von swerteslegen.
 10 dā verlôs vil manic werder degen
 in dem strîte sînen lîp,
 den dā heime weinten werdiu wîp,
 do Ekunaver mit heres kraft
 sich stacte in die ritterschaft.
 15 dā wart sêr gedrunge.
 diu swert vil lût erklingen

37 hurt *L.* 38 vane *M.* 42 stichen *L.* 49 hiw *ML*; *vgl.* 13877. 14879. 15408 — luk *L.*
 52 Daz waz *L.* 54 *M VIII d.* 56 Waz *corrigiert in* Wan *L.* 58 lobreich *L.* 60 pvrden *L.*
 62 ... er nam war *M.* 66 chert *L.* 68 zimirde *L.* 69 vnt *M.* 77 Flôrê mit] florumt *L.*
 82 reich *L.* 83 mit *Initiale L.* — reich: -lich *M.* 85 streit *L.* 86 sine chuntê *M.* — sparn]
 varn *L.* 88 mîst *L.* 89 von *L.*

15001 helmê *L.* 2 Hier endet *M VIII d.* 5 mîst weren: wolt ernerren *L.* 8 lûten
 fehlt *M.* 9 vor swertes *M.* 12 haim *L.* 13 hers *M.* 14 heidenschaft *M.* 15 sere *M.*

durch helme und durch harnasch.
vil liechter zimierde erlasch
von bluote. die ê wâren klâr,
20 die wurden almeistic rôt gevâr.

Nu høeret ouch, wie Gârel,
der ellens rîche degen snel,
die sînen trôste in dem strît:
vil lûte 'Nantes' wart geschrît.
25 daz wart durch koverung getân.
Ekunaver, der werde man,
kom mit sô grôzer heres kraft,
dâ mîns hern Gârels ritterschaft
mit den von Rivelanze striten.

30 Mit unverzagelichen siten
kom Ekunaver an der zît
mit sînem vanen in den strît.
er wânt bejagen dâ den sic.
al die sînen 'Kanadic'
35 begunden ruofen an der stunt.
Gâreln wart dâ kumber kunt.
er und sîne werde man
wurden hinder sich getân.

Von Rivelanze der werde helt
40 Ardân, der degen ûz erwelt,
der het ê grôzen schaden genomen.
wær im niht ze helfe komen
Ekunaver der rîche,
er hete sicherliche
45 alle sîne êr verlorn.
Ardân, der künic wolgeboren
wart manlich errettet.
den orssen wart gebettet
mit manegem edeln tōten.
50 die sêre wârn verschrōten,
der lac sô vil ûf dem plân.
swâ diu müeden kastelân
in dem strîte ruowe wolten phlegen,
vil manic gezimierter degen
55 wart dâ der orsse understrōu.
weder gras noch hōu
dâ wart in lützel mit gestrōut.

swelch ors von den wunden dōut,
daz wolt ûf den edeln tōten ligen,
60 sô si in dem strîte nider sigen.

Gârel und die sînen
die liezen daz wol schînen,
daz si wâren unverzagt.
si werten sich, sô man sagt,
65 mit vil manlichen siten.
doch wurdens hinder sich geriten
mit hurte, daz ir aller schar
kōmen zuo ein ander gar.
Ekunaver der rîche
70 kom sô krefticliche
mit vollem poinders hurte dar,
daz er vriunde und vînde schar
mit hurte ze samen brâhte;
sô snellich er gâhte
75 mit sîner grôzen heres kraft;
dâ von ir beider ritterschaft
gar zesamen wâren komen.
von sînem poinder, hân ich vernomen,
moht wol al daz velt erwagen.

80 Nu høert ouch von dem strîte sagen,
wie dâ wart gevohnten:
in einander gevlohten
die vînde in der vriunde schar
die sach man bî einander gar
85 mit grôzen noeten ringen,
hurten unde dringen,
slahen unde stechen.
Ekunaver wolte rechen,
daz man in gesuochet het
90 dâ heime. der strît al stille stêt
ûf einem bluomenvarwen plân.
dâ wart vil manic werder man
von dem orsse tōt gevalt.
si wâren junc oder alt,
95 die rungen dâ mit noeten grōz.
daz bluot den grünen klê begōz,
daz von liuten und von orssen ran.
Gârel unde sîne man

18 zimirde *L.* 19 plût *L.* — warn *M.* 20 alle meistich *L.* 21. 80 mit *Initiale L.* 22 reich *L.*
23 trost *L.* 24 lout *M.* 25 choverunge *M.* 27 hers *M.* 28 Daz *ML* — mîns *fehlt M.*
33 vant *L.* 36 Gârel *M.* 37 vnde sein *L.* 42 helf *L.* 43 rich: -lich *M.* 45 ere *M.*
50 ser waren *L.* wurden *M.* 53 streit rue *L.* rûbe *M.* 58 swelich orss *M.* 59 *L.* fol. 120^a —
tot *L.* tote *M.* 62 daz wol *fehlt L.* 63 warn *M.* 65 manlichen streit: geleit *M.* 68 chom *M.*
71 vollen poindiers *M.* 72 daz der friunde und der veinde *L.* 73 sammen pracht: gacht *L.* 77 ze
sammen und regelmässig so *L.* — warn *M.* 79 Mohte *M.* 80 ouch *fehlt M.* 82 gevolchten *L.*
83 Dev *L.* 84 an ander *M.* 87 vnt *M.* 91 varben *ML.* 98 sein *L.*

die leideten sich sô sêre
 100 in dem strît, daz in ir êre
 nieman mohte gewinnen an.

Uz Gâlîs der fürste Gilân
 und der herzog von Pergalt
 die durchriten mit gewalt
 105 von Iserterre des küneges her,
 swie doch mit manlicher wer
 was der künic Angenîs.
 vil manegen lobelîchen prîs
 het er bejaget mit sîner hant.
 110 der hôch gelobte wigant
 was gar aller schanden bar.
 Nu nam der edel ritter war,
 daz der fürste Gilân
 vil manigem daz leben nam.
 115 daz muot den degen wolgeborn.
 er nam daz ors mit den sporn
 und kêrte gein dem kûenen man.
 'du hâst mir [schaden] vil getân
 an mînen mannen; daz ist ein nôt.
 120 ich muoz dar umbe geligen tût,
 oder ich gerich mîn herzenleit
 an dir, degen unverzeit,'
 sô sprach der künic Angenîs.
 Gilâm, der degen kurtîs,
 125 sprach 'ir wert wol gewert,
 des iwer wille an mich gert.'
 dâ wart von swerten grôzer klanc.
 ietwederr vor den sînen dranc
 mit vil ungevüegen slegen.
 130 Angenîs, der werde degen,
 sluoc alsô krefticlichen
 ûf Gilâm den ellens richen,
 daz daz fiwer ûz dem helme spranc.
 vil manegen ungevüegen swanc
 135 enphienc von sîner werden hant
 Gilâm, der fürste wert erkant.
 Angenîs, der degen wert,
 sluoc mit heldes kraft daz swert
 Gilâmen durch den helm sîn,

140 daz die fiwersvanken gâben schîn
 recht, als der helm wær angezunt,
 und daz er wart ein lützel wunt;
 dâ von der helt erzürnet wart.
 Gilâm, der degen ungespart,
 145 sluoc dem künic einen slac,
 daz im daz houbet sîn gelac
 und der schilt ûf der erde.
 von dem orsse viel der werde.
 daz was ein klâgelîchiu nôt.
 150 sus gelac der werde künic tût
 Angenîs, der degen unverzagt,
 von dem diu âventiwer sagt,
 daz er ganzer tugende phlac
 unz an sînes endes tac.
 155 Dô der künec was tût gelegen,
 ob im wart manic werder degen
 bêdiu erslagen unde wunt.
 die sînen an der selben stunt
 rächen in vil manlich.
 160 Gilâm, der edel fürste rich,
 und der herzog von Pergalt
 und Gêrhart, der degen balt,
 die drie pflâgen einer schar.
 dô Gilâm, der degen klâr,
 165 Angenîs den künic sluoc,
 dâ wart vil manic ritter kluoc
 tût gevellet ûf den sant.
 Gêrhart, der degen wert erkant,
 vil manegen helt versêrte.
 170 mit sîner rot er kêrte,
 dâ Angenîs geselleschaft
 mit vil manlicher kraft
 striten bî ir vanen breit.
 Gêrhart, der stolze helt gemeit,
 175 mit den sînen kêrte dar.
 der unverzaget helt nam war
 des, der den vanen fuort.
 mit den sporn er an in ruort
 und sluoc im einen solhen slac,
 180 dâ von der vane dâ nider lac,
 und daz er von dem slag lac tût.
 dô huop sich jâmer unde nôt,
 dâ ir vaner was gelegen.
 des wart vil manic werder degen
 185 erslagen in vil kurzer stunt

99 leideten *ML* (lideten?) — ser: er *L*.

15100 streite daz ir ere | In nieman *M*. 3 hertzoze *M*. Damit endet *M VIII*. 26 wil.
 27 schal darüber chlanche. 55 mit *Initiale*. 69 maniche.

und ouch vil maneger sêre wunt;
wan si ir trôst heten verlorn
an ir herren hôchgeborn.

- 190 Dô in der vane nider gelac,
vil maneger dô der flûhte pflac;
wan si enwesten, war si solten
sich bekobern; dâ von si dolten
bêdiu schaden unde leit.
dâ muost manec degen unverzeit
195 fliehen, der ungern flôch.
von Pergalt der vane vil hôch
ob des fürsten schar swebte.
Retân nâch prîse strebte
er und alle sîne man.
200 Gêrhart unde Gilân
die kunden vînde wênic sparn.
man sach si vehten vor den scharn
zwein kûenen helden vil gelîch.

- Ouch het der lantgrâve rîch
205 er und sîne werde man
den sic vil nâch erstriten an
dem starken kûnic Helpherîch
von Nasserân, der vil lobelîch
manegen hôhen prîs bejagt.
210 manlîch und unverzag
streit der fürste ûz Ârgentîn
er und die gesellen sîn;
die werde degen alle sant
man genendîlichen vant.
215 man sach die helde vehtens phlegen.
Helpherîch, der starke degen,
werte wol sîn êre;
dâ wart gestriten sêre.
Helpherîch der starke sluoc
220 tiefer wunden gar genuoc;
dâ von vil maneger flôs den lîp,
den bêdiu kint unde wîp
dâ heime klagten sêre.

- Der junge degen hêre
225 Klâris, der fürste, nam des war,
daz Helpherîch, der degen klâr,
der herren kûnec von Nasserân,
im hât schaden vil getân
in dem strît an sînem her,

- 230 und daz er mit manlîcher wer
mit slegen durch die poinder brach.

- Klâris, der junge fürste, sprach
'owê, waz diser eine man
uns hiute schaden hât getân
235 mit sîn eines ellen!
mîner mâg und mîner gesellen
hât er mir tôt sô vil gevalt.
mir muoz benamen der degen balt
gelten mîne werde man,
240 die ich von im verloren hân,
oder ich muoz tôt von [im] geligen.
solt er uns allen angesigen,
daz wær ein wunderlîch geschicht.'
hie mit sûmte er sich niht.

- 245 daz ors er mit den sporn nam;
hurticlîchen reit er dan
durch die schar mit starken slegen,
dâ Helpherîch, der werde degen,
vil manegen hete tôt gevalt.

- 250 Klâris, der junge fürste balt,
und Helpherîch von Nasserân
die ranten beide einander an
mit den swerten vîntlîch.
Helpherîch, der kûnic rîch,
255 was starc unde manhaft
und phlac sô guoter ritterschaft,
daz im nieman vollen strît
moht gegeben bî der zît;
doch brâht im strîtes vollen gelt
260 Klâris des tages ûf daz velt.

- Klâris unde Helpherîch
mit starken slegen vîntlîch
kômen si einander an.
'du muost mir gelten mîne man'
265 sprach Klâris, der werde degen.
man sach von ir beider slegen
daz fîwer ûz den helmen brehen.
ez getorst ein zage niht gesehen
einen sô vîntlîchen strît.

- 270 Klâris eine wunden wît
sluoc dem kûnege Helpherîch.
dô kômen im genendîlich
die sînen ze helfe an der stunt.
dô si ir herren sâhen wunt,
275 daz was in allen swære.

Helpherich, dem degē mære,
 wart geholfen von der nôt;
 in hiet der junge fürste tôt
 geslagen in dem strîte,
 280 wan daz im ze rechter zîte
 ze helfe kômen sîne man
 und fuorten in mit gewalte dan
 von dem jungen helt ûz Argentin.
 Helpherich und al die sîn
 285 wurden umbe getân.
 von Nasserân des küneges man
 sach man flühticlichen
 von dem strit entwichen,
 dô Helpherich, der künec, wart wunt.
 290 Amurât huop an der stunt
 sîn kriē sigelichen an.
 er und alle sîne man
 'Turtûse' si schriten alle.
 mit dem selben schalle
 295 wart Helpherich gesiget an.
 sîner måg und sîner werden man
 wart im vil versêret,
 dô er den rucke kêret.

Rûbert, der künec von Gandin,
 300 ritterlich und al die sîn
 striten âne zageheit.
 dâ geschach vil manegen wîben leit
 an ir ougenweide
 des tages ûf der heide.
 305 von Anferre diu ritterschaft
 die sach man mit heldes kraft
 in dem strîte ringen,
 hurten unde dringen,
 mit swerten slahen und mit kiulen
 310 tiefe wunden und grôze biulen.
 von Gandin der künec Rûbert,
 der ûz erwelte degē wert,
 dem was der sînen sô vil erslagen,
 daz ich der zal niht kan gesagen,
 315 wan die von Anferre striten
 mit sô manlichen siten,
 dâ von der künec von Gandin
 er und alle die sîn
 muosten schaden enpfâhen.

320 man sach nâch prise gâhen
 von Anferre die fürsten wert.
 von Gandin künec Rûbert,
 swie grôz was sînes heres kraft,
 er enmohte doch niht sigehaft
 325 werden an dem minnern her.
 die fürsten wâren wol ze wer,
 die des vanen phlâgen,
 dâ inne die krône lâgen.
 Elimâr der rîche
 330 vil genendicliche
 den vanen in dem sturme truoc.
 starc und manlich genuoc
 was Elimâr, der degē balt.
 den helt sach man mit gewalt
 335 durch manic schar brechen.
 mit slahen und mit stechen
 werte sich vil manlich
 Rûbert der künec rîch.
 er und alle die ritter sîn
 340 begunden ruofen 'Gandin'.
 si wânden, si solten hân gesiget.
 der strit vil wol noch geliche wiget;
 wan diu werde ritterschaft
 wert sich mit manlicher kraft,
 345 die von Anferre in daz lant
 diu küniginne het gesant,
 die sach man schône striten
 und mit gewalte rîten
 durch die poulder, swâ si gerten.
 350 der klanc von den swerten
 was vil grôz über al daz her.

Noch vaht mit manlicher wer
 Eskilabôn gein der überkraft.
 sich bekobert wol diu heidschaft
 355 von der helfe, die in brâht Ammilôt.
 dâ dolte kumber unde nôt
 von Belamunt diu ritterschaft.
 Tjofabier mit heldes kraft
 sich werte und alle sîne man.
 360 Dô Helpherich von Nasserân
 entweich von dem strîte wunt,
 dô kom ze helfe in an der stunt
 Amurât und Klâris.

87 flüchtichen. 99 mit *Initiale* — Rvber.15322. 40 chandin. 25 fol. 122^a.

26 warn.

31 trvcht.

38 rîch] rubert.

42 wigât. 52 wacht. 53 mit *Initiale*. 63. 75. 85 Ammvrat.

Eskilabôn, der degen wîs,
 365 het des siges nâch verphlegen;
 er und Tjofabier, der degen,
 die wâren in vil grôzer nôt.
 sit het der herzog Ammilôt
 in vil grôzen kumber brâht,
 370 wan der degen wol geslaht
 Klârîs, der fürste ûz Argentîn,
 ritterlîch und al die sîn
 in kômen ze helfe zuo geriten,
 si wâren anders überstriten.
 375 Amurât, der lantgrâf rîch,
 der edel fürste lobelîch,
 gâhte mit sinem vanen dar.
 er nam des vil rehte war,
 wâ Ammilôt, der fürste, streit
 380 under sinem vanen breit
 gein dem von Merkanie.
 si huoben an ir krië
 durch koverunge 'Belamunt'.
 Nu kom ze helfe in an der stunt
 385 Amurât mit heldes kraft.
 Ammilôtes ritterschaft
 enphiengen schaden dâ genuoc.
 der Ammilôtes vanen truoc
 in dem sturme degenlîch,
 390 den sluoc der lantgrâve rîch,
 Amurât, mit sîner hant.
 dâ der küene wigant
 verhowen viel ûf den klê,
 von wunden wart vil manegem wê;
 395 ouch wart gevalt vil maneger tôt,
 dô der vane mit der rôsen rôt
 in dem strîte wart gevalt.
 Eskilabôn, der degen balt,
 mit unverzagtem muote streit.
 400 von Kaldê der vane breit
 dannoch hôhe swebte.
 Eskilabôn der strebte
 mit vil ungefüegen slegen.
 Oigeones, der werde degen,
 405 der die banier mit den boijen fuorte,

wackerlîchen ruorte
 die hende und sîn geselleschaft.
 die hiwen mit gewaltes kraft
 ein lucken under der heiden vanen.
 410 Eskilabôn begunde manen
 die sînen unde kêrte dan,
 dâ Salatrias, der werde man,
 wol vaht gein der kristenheit.
 Eskilabôn mit hurte reit
 415 gein dem kûnege rîche
 von Kaldê, der vil ritterlîche
 het vil manegen prîs bejagt.
 manlîch und unverzagt
 ranten si ein ander an
 420 die zwêne muotes rîche man.
 von Belamunt Eskilabôn,
 der manegen prîslichen lôn
 het bejaget mit sîner hant,
 der ûz erwelte wigant
 425 sluoc den kûnec Salatrias,
 daz er viel tôter ûf daz gras.
 dô daz die sînen sâhen,
 si begunden dar gâhen
 und wolten im geholfen hân.
 430 dâ wart vil manic werder man
 ob dem kûnege Salatrias
 tôt gevellet ûf daz gras.
 Der edel kûnic von Kaldê,
 des tôt tet manegem herzen wê,
 435 an im lac manheit unde jugent,
 triwe unde rehtiu tugent,
 kiusche, zuht und milte;
 sîn herze nie bevilte
 ritterlîcher wirdicheit;
 440 sîn hant vil manegen prîs erstreit;
 sîn lîp was wol ze klagen.
 ich het iu vil ze sagen,
 waz der wol gelobte man
 hôher êren gewan,
 445 wan daz ich vor unmuoze enmac.
 dô der werde kûnec gelac
 von Eskilabôn, dem helde, tôt,

82 Damit beginnt M IX. 89 -leiche: reiche L. 90 Margrave M. 92 daz M. 96 van L.
 97 streit L. 99 muote fehlt M.

15400. 65 van L. 1 hoch swebet: strebet L. 4 Oyeones ML. 8 howen M, hüben L.
 11 cherten M. 12 salatria ML. 12—16 sehr wurmstichig und durchlöchert, wenig sicher M.
 15 mit Initiale L — reich: -lich M. 19 an ander M. 24 erwelt L. 30 do M. 36 rehte M.
 37 Chävsch — milt: bevilt L. 43 gelobt L. 44 ern M. 45 vnmvzen L, vnmze M.
 47 Initiale angezeichnet M.

dâ von sich jâmer unde nôt
 huop dâ heim in sinem lande.
 450 Die küenen wîgande
 vâhten hie ân zageheit.
 Oigeones der unverzeit,
 Benemias und Alexander,
 Flôris und Liander
 455 und ander ir geselleschaft
 kômen mit manlicher kraft
 under der heiden vanen gedrunge.
 dâ swert ûf si erklungen;
 alrêrst gie der strît entwer.
 460 ir werder got Jupiter,
 der in der heiden vanen lac —
 ein ritter, der des vanen phlac,
 den sluoc der deggen Benemias,
 daz er viel tôter ûf daz gras.
 465 dô der vane wart gevalt,
 ir herzeichen was ershalt.
 si begunden ruofen 'Belamunt'.
 dô muost entwichen an der stunt
 der herzoge Ammilôt.
 470 bêdiu wunt unde tôt
 was im der sînen worden vil.

Ditze herte nîtspil
 was noch unverendet gar.
 des kûneges Ekunavers schar
 475 streit noch unbetwungenlich
 mit Gârel, dem deggen ellens rîch.
 Ekunaver, der deggen hêre,
 mant die sînen sêre.
 er sprach 'ir helde unverzeit,
 480 ir rechet laster unde leit
 mit vil williclicher hant
 an den, die uns in disem lant
 grôzez laster hânt getân.
 mîner mîg und mîner werden man
 485 der ist mir vil gelegen tôt.
 nu helfet mir die selben nôt
 an den vînden rechen

mit slahen und mit stechen!
 alsô sprach der kûnic rîch.
 490 Ekunaver ritterlich
 mit slegen durch die poinder brach.
 vil grôzer schad von im geschach;
 wan er mit sîner werden hant
 vil manegen küenen wîgant
 495 in dem strîte valte.
 sus streit er mit gewalte,
 daz im nieman vollen strît
 mohte gegeben bî der zît.
 Nu het ouch mîn her Gârel,
 500 der ellens rîche deggen snel,
 ze beiden sîten gevalt
 umb sich des volkes ungezalt
 mit dem guoten swerte sîn,
 daz im der kûnic Albewîn
 505 gap. swâ er daz hin sluoc,
 swaz der man an im truoc,
 daz frumt im harte klein.
 horn, stâl, îsen, bein
 sneit daz swert al gelîch,
 510 daz der deggen ellens rîch,
 Gârel, der edel recke, truoc.
 heî, waz er tiefer wunden sluoc
 mit dem guoten swerte!
 swar er daz ecke kêrte,
 515 dâ mohte niht vor gestân.
 Ekunaver den kûnec Ardân
 het in dem strîte funden
 mit einer starken wunden,
 die im mîn her Gârel sluoc.
 520 er het schaden ouch genuoc
 genomen an sînen werden man.
 Ekunaver den kûnec Ardân
 wolte rechen an der stunt.
 dô er in sach sô sêre wunt,
 525 daz was im harte swære.
 Ekunaver der lobebære
 sprach hînz im 'du solt mir sagen,
 wer dir die wunden habe geslagen.
 daz wil ich rechen sicherlich'

49 haime *L.* 51 zaghait *L.* 54 Flores *M.* 58 *L.* fol. 123^a. 59 Alrest *M.* 65 ervalt *L.*
 69 herzog *L.* 73 Dicz hert *L.* 78 Mante *M.* 83 Grozze *L.* — habent *L.* 89 mit
 Initiale *M. L.* 90 Ekunaver der ritt. *L.* 92 schade *M.* 94 vil unleserlich *M.* 95 streit
 valt: gewalt *L.* 99 h^r *L.* — mîn fehlt *M.*

15507 chaine: paine *L.* 9 geleiche: reiche *L.* 11 reke *L.*, reche *M.* 14 Swa *L.* —
 eke *M. L.* 16 der *L.* 17 streit *L.* 18 starken] tiefen *M.* 19 Div *M.* — h^r *L.* 20 het
 fehlt *L.* 25 swâr: lobewâr *L.* 27 sage *M.* 28 habt *L.* 29 -leiche: reiche *L.*

530 also sprach der künic rîch.
 dô Ardân Ekunavern sach,
 zuo dem kûnege er dô sprach
 'der mir den schaden hât getân,
 der ist für wâr der kûenste man,
 535 den ich noch ie hân gesehen;
 des wil ich im mit wârheit iehen.
 ich pruofte wol sîn wâpenkleit,
 dô ich ze der tjoste gein im reit.
 sîn zimierde diu ist rîche;
 540 sîn helm ist meisterliche
 geziert mit einer krône.
 nâch wirdiclichem lône
 kan der helt wol werben.
 solt ich von im sterben,
 545 ich wolt im doch der wârheit jehen:
 sô küener helt wart nie gesehen,
 sô der ist, der mir die wunde sluoc.
 sîn schilt ist blâ, den er dâ truoc.
 dar ûf ein wîzez pantel;
 550 daz wâpen treit der deggen snel.
 sîn helm, sîn gursit ist al blâ.
 von swerrôter varwe al dâ
 luhnten dar ûz sterne.
 man moht in sehen gerne,
 555 dâ man niht angest solde hân
 ûf den selben werden man.
 und welt ir niht erwinden,
 ir welt den deggen vinden,
 sô wartet eines vanen wît:
 560 daz ist ein blanker samit,
 dar inne von zobel ein pantel,
 dâ vindet ir den deggen snel.'
 der künic Ekunaver sprach
 'swaz mir leides ie geschach,
 565 daz kumt von den schulden sîn.
 ez ist Gârel, der vînt mîn.'
 den wunten künic Ardân
 hiez er zen herbergen dan
 an sînen gemach rîten.
 570 Man hôrt an allen sîten

diu swert vil lût erklingen
 und swer ûz helmen springen
 von vil ungefüegen slegen.
 Ekunaver, der werde deggen,
 575 suochende in dem strîte reit,
 wâ er den stolzen helt gemeit
 Gârel, den deggen, funde.
 in vil kurzer stunde
 sach er den vanen gegen im kômen,
 580 als ich daz mære hân vernomen,
 mit dem rîchen pantel.
 der ellens rîche Gârel
 verre vor den sînen streit.
 swaz im der vînde widerreit,
 585 die valt er nider ûf daz lant
 mit sîner ellenthaften hant.
 als in Ekunaver ersach,
 er rant in an unde sprach
 'ir arnet al mîn herzenleit.
 590 vil manegen ritter unverzeit
 hât mir erslagen iwer hant.
 dar umb müezet ir mir ein pfant
 geben, daz iuch riwen mac,
 oder ich wil für disen tac
 595 nimmer mære werden wert.'
 mit ellen huob er ûf daz swert
 und sluoc mit kreften ûf den helt.
 Gârel, der deggen ûz erwelt,
 zuo dem werden kûnege sprach
 600 'swaz iu von mîner hant geschach,
 daz ist allez ein niht
 dâ wider, daz iu noch geschiht,
 ê ich von hinnen kêre.
 ir müezet Artûs sîn êre
 605 lâzen, mag ich iuchs erbîten.'
 Mit unverzagetlichen sîten
 ietwederr ûf den andern dranc.
 dâ was vor swerten grôzer klanc,
 dô die zwêne houbetman
 610 mit strîte kômen einander an.
 Ekunavern den rîchen

31 ekunaver *L.* 32 ze *M.* 34 chv̄niste *L.* 36 Daz — ich *fehlt L.* 37 brv̄ft *L.*
 38 ze tyost *L.* 39 zimirde *L.* 40 helme *L.* — lich *M.* 41 geziert *L.* 42 werdeclichen *M.*
 43 werfen *L.* 47 sô *fehlt M.* 48 dâ *fehlt M.* 50 wafen *ML.* 51 chursit *M.* 53 livhtet *M.*
 54 mochte *L.* 57 mit *Initiale L.* 61 Dan inne *L.* 66 veinde *L.* 68 Hiez den her-
 bergen *L.* — dan] gan *M.* 75 den streit *L.* 76 stolzen] werden *M.* 85 valter *M.*
 91 *L.* fol. 124^a. 92 m̄vzet — ir *oben nachgetragen L.* 93 iv *M.*

15603 mit *Initiale ML.* — cher: er *L.* 7 Jedweder *L.* 8 da von was groz swertes
 klanch *M.* 9 zwen *L.* 10 streit *L.* — an ander *M.* 11 Ekunaver *L.*

sach man ritterlîchen
 ûf Gâreln slâhen manegen slac,
 den er doch harte ringe wac.
 615 er mohte sîn niht versnîden.
 elliu wâfen muosten mîden
 den helm, den schilt, daz gursît.
 Gârel eine wunden wît
 dem kûnege Ekunavere sluoc
 620 durch den helm, den er truoc,
 daz in daz bluot gar begôz.
 Gârels kraft was sô grôz,
 der het wol zwelf manne kraft.
 des wart er dicke sigehaft.
 625 des half im wol daz vingerlîn,
 daz im gap Albewîn.
 dar zuo half im wol daz swert;
 des ecke wâren alsô wert,
 dâ vor mohte niht gestân.
 630 dar zuo het der degen an
 ein harnasch, daz nie swert versneit.
 ouch was der degen unverzeit
 ein ritter guot in strîtes nôt.
 des lac von sînen handen tôt
 635 vil manic kûener wîgant.
 Dô des grôzen schaden enphant
 Ekunaver, daz er was wunt,
 dô wart der degen an der stunt
 vor zorn grimmiclîch gemuot.
 640 ûf Gâreln sluoc der helt guot
 vil manegen slac sô krefticlîch;
 und wær Gârel der ellens rîch
 sô wol gewâpent niht gewesen,
 er mohte unsanft sîn genesen
 645 von des werden kûneges hant.

Do Ekunaver, der wîgant,
 wart inne, daz sîn guot swert meit
 hern Gârels wâpenkleit,
 daz wart im harte swære.

650 nu gedâht der degen mære
 'ich wil versuochen, ob ich kan,
 ob ich disen kûenen man
 von dem orsse möhte bringen.
 ich wil mit ringen
 655 an im mîn heil versuochen baz.
 ich hân wol erfunden, daz
 in mîn swert niht gewinnen kan.'
 mit hurte rant er an den man
 und umbvie den starken helt.
 660 er wolt den degen ûz erwelt
 mit ringen hân betwungen.
 in dûht, im wær gelungen,
 dô er begreif den werden degen.
 Gârel kunde ouch ringens phlegen.
 665 sîn kraft was gein im gar ein wint.
 er zuct in, als er wær ein kint
 ûz dem satel und leit den starken man
 für sich ûf sîn kastelân.
 Alsus vienc er den werden man
 670 und fuort in mit gewalte dan
 einhalb ûz dem strîze.
 dô er kom an die wîte,
 des werden kûneges an der stat
 er zwelf ritter hûeten bat.
 675 die underwunden sichs zehant:
 si nâmen von dem wîgant
 helm, schilt unde swert;
 dô fuorten si den degen wert
 von dem strîze über velt
 680 in mînes hern Gârels gezelt;
 dâ behielten si in unz an die zit,
 daz ein ende nam der strît.

Dô Gârel den kûnec gevie,
 nu hæret, wie ez dô ergie.
 685 [alle] sîne werde man
 die wolten in erloeset hân

16 wapen *M.* 17 churseit *M.* 19 ekunaver *L.* 20 er auf trûg *L.* 24 diche *M.*, dike *L.*
 25 wol *fehlt M.* 28 warn *M.* 29 nichte *L.* 30 an *fehlt M.* 33 Ritter *M.* 34 Daz *L.*
 35 *Initiale angesetzt* — maniger *M.* 43 gewaffent *L.* 44 mocht vnsanfte *M.* 46 den *L.*
 47 innē *M.* 48 Meinez heren Gareln *L.* 49 war — swâr: mâr *L.* 50 gedahte *M.*
 52 ich *fehlt L.* 55 in *M.* Mit 15658 endet *MX*; *MX* beginnt mit 15939. Das dazwischen
 Fehlende enthält das von Goldbacher in der *Germania* 1863 Seite 89 ff. veröffentlichte Doppelblatt,
 welchem Abdrucke hier gefolgt ist. 59 umb viench *M.* 61 gewonnen *L.* 62 dauhte *M.*
 66 zuhte *M.* 70 gewalt *L.* 72 u. 73 in einer Zeile *M.* — weit *L.* 73 werdens *M.* 75 sich
 fein ze *L.* 79 dem *fehlt M.* 80 mînes *fehlt M.* — h'ren *L.* 83 mit *Initiale L. M.*
 85 sein *L.* 86 erlost *M.*



mit strît, des mohte niht geschehen.
 man mohte alrêrst strîten sehen
 von sîner massenîe wert erkant;
 690 die werten ir êre und ir lant
 als guote ritter solten;

wan sie niht enwolten
 hinder sich entwîchen einen fuoz.
 si tâten in dem strîte buoz
 695 des lebens manegem ritter snel.
 Nu was der werde Gârel

87 streite — moht *M.* 88 alrest *M.* 89 manfsenie *M.* 90 er *L.* 91 gût *L.* 94.97 streit *L.*
 95 manigen *M L.*

wider zuo dem strîte komen.
 der het grôzen schaden genomen
 an sînen mannen; daz was im leit.
 700 mit slegen er durch die poinder reit
 under Ekunavers vanen.
 er begunde alle die sînen manen,
 daz si nâch dem sige rungen.
 ritterlîch si drungen
 705 nâch ir herren mit ir vanen breit.
 Gârel vor in mit hurte reit.
 sîn sleg mit kreften gâben schal.
 vor im viel manic helt zetel
 von dem orsse ûf daz gras,
 710 der vil sêr verhowen was.
 dâ wart ein michel dringen
 und von swerten grôzez klingen,
 dô die vanen beide
 zesamen ûf der heide
 715 kômen hurticlich gevarn
 ietwederhalp mit grôzen scharn.
 dem vanen mit dem pantel
 dem volgte manic ritter snel.
 ouch fuor mit manlîchem sit
 720 dem vanen manic ritter mit,
 darinne der grîfe swebte,
 dem gelich, als ob er lebte.
 von Kanadic die fürsten rîch
 die werten sich vil ritterlîch,
 725 swie in was missegangen.
 daz ir herre was gevangen,
 dâ wider wolten sîne man
 vil gern ein pfant gewonnen hân.
 daz wart versuochet genuoc.
 730 Gârel in dem strîte sluoc
 sô vil, daz ez beleib ân zal.
 dâ was wuofen unde schal
 und von storje grôz gedranc.
 vil maneger âne sînen danc
 735 von dem orsse wart gevalt.
 Gârel, der mære degen balt,

mit hurte kom gedrungen,
 dâ vil swert ûf in erklungen,
 under Ekunavers vanen breit.
 740 manic ritter unverzeit
 fuor dem selben vanen bi.
 Gârel, der degen valsches vrî,
 an den selben ruorte,
 der den vanen fuorte
 745 und valt in nider ûf daz lant,
 Gârel der ziere wîgant,
 mit einer tiefen wunde.
 dô muostens an den stunde
 entwîchen die von Kanadic.
 750 Gârel ervaht al dâ den sic.

Gârel unde sîne man
 die huoben sigelichen an
 und schriten 'Nantes' alle.
 mit dem selben schalle
 755 wart umb gekêrt daz grôze her,
 daz mit manlîcher wer
 brâht Ekunaver, der künic rîch,
 zuo dem strîte ritterlîch;
 die sach man nu entwîchen
 760 mit schaden volliclichen.
 dô in der vane wart gevalt,
 des engalt vil manic degen balt,
 werlîch fluhên si dô dan.
 hôch mîns hern Gârels van
 765 ob sîner schar swebte.
 reht alsam ez lebte,
 sach man darinne ein pantel gleston.
 die kunden von den gesten
 wurden umbe getân.

770 Uz Gâlîs der fürste Gilân
 sînen vanen ûf werfen hiez.
 Retân, der fürste, niht enliez,
 er jaget mit sînem vanen nâch,

99 manen *M*.

15702 sîne all *M*. 7 slege *M*. 10 sere *M*. 12 groz *M*. 14 zesammen *L*.
 15 ritterleich *L*. 18 volget *L*. 19 mænleichn sîten *L*. 21 greif *M* — swebet: lebet *L*.
 23 reiche: -leiche *L*. 25 *L* fol. 125^a. 28 gewnen *M*. 30 ir in dem streit *L*. 33 von
 fehlt *L*. 34 Vil fehlt *M* — gedanch *L*. 38 swerte *L* — klungen *M*. 41 Die fûren *L*.
 44 den der den *M*. 45 Valt er *M*. 46 zir *L*. 47 wunden: den stunden *L*. 50 al fehlt *M*.
 51 mit Initiale *ML* — und sein *L*. 55 in zwei Zeilen Wart vmbe gechehte | Das grozze her *L*.
 56 Da *L*. 57 reiche: -leiche *L*. 58 streit *L*. 59 man fehlt *M*. 61 van *L*. 63 wer-
 leichen *L*. 64 mîns fehlt — vane *M*. 65 swebt: er lebt *L*. 67 gelestū *L*. 69 vmb *M*.
 72 Rettan *M*. 73 iagte *M*.

dem edeln fürsten was ouch gâch,
 775 Gîlâm, dem degen küene;
 ûz sinem vanen grüene
 erschein ein lewe goltvar.
 'Gâlîs' rief des heldes schar.
 der helt von Riviers, Gêrhart,
 780 mit den sînen ûf der vart
 mit lûter stimme nâch jagt.
 Eskilabôn der unverzagt
 der jagte snellicliche,
 der degen ellens rîche.
 785 Tjofabier, der degen vrîe,
 der begunde 'Merkanîe'
 ruofen und alle sîne man.
 des werden Gârels van
 was bî den vînden stæticlîch.
 790 vil manic degen ellens rîch
 ûf der fluht erslagen wart.
 man sach ouch ûf der nâchvart
 den vanen mit der krône
 bî den vînden schône.
 795 man hôrte manegen grôzen schal.
 vil vremder krîe dâ erhal,
 dô diu entschumphentiwer geschach.
 ouch sach man ûf der flûhte nâch
 vil banier unde vanen gâhen.
 800 wûrgen, slahen, vâhen
 sach man manegen werden man.

Alsô fluhen si dô dan
 unz an den furt. dâ hete sich
 bekovert der künic Helpherîch
 805 und der künic Ardân
 von Rîvelanz, der werde man,
 und von Gandin der künec Rûbert
 und Ammilôt, der degen wert.
 die hielten an des wazzers fluot
 810 mit unverzagtem muot.

si wolten gern bringen dan
 ir mâge und ir werden man.
 sus hielten die kûnege rîch
 bî dem furte werlîch
 815 und hulfen manegen ûz der nôt,
 der dâ wær gelegen tôt,
 der von in errettet wart
 ûf der flûhtliclichen vart.
 die sô sêre wâren wunt,
 820 daz si an der selben stunt
 niht mohten wol gestrîten,
 die hiez man über rîten,
 daz si der vînde dâ niht biten,
 die mit manlichen siten
 825 jagten nâch ân zageheit.
 vil manic wunter ritter reit
 flûhtic über daz wazzar dan.

Nu kom Eskilabônes van
 vor den andern verre her gejaget
 830 und Tjofabier der unverzaget;
 des van was ouch her für genomen.
 die mit den boijen wâren komen
 vor dem vanen an die ritterschaft.
 dâ wart vil maneger schadehaft
 835 bî dem wazzar an dem furte.
 nu kom mit poinders hurte
 Gârel mit sinem vanen breit.
 bî dem vanen aller nêhste jeit
 Gîlâm, der edel fürste balt,
 840 und der herzog von Pergalt.
 den vanen mit der krône
 den sach man komen schône
 an die vînde ritterlîch.
 von Turtûse der lantgrâve rîch
 845 und der fürst ûz Argentin,
 Klârîs, mit dem vanen sîn
 die jagten snellicliche nâch.
 Gêrhart von Riviers brach

74 Rettan dem fürsten *M.* 77 lew gold var *L.* 83. 84 in einer Zeile *ML* — Jagte snellich: rich *M.*
 85 Lyofabir der schanden frie *M.* 86 der fehlt *M.* 89 stritlichlich *M.* 95 mit Initiale *M* —
 horte da *L.* 96 dâ erhal] uber al *M.* 97 schvmphtentur — gesach *M.* 99 panir und *L.*

15801 zweimal geschrieben; das erste mal fehlt dâ — werde *M.* 6 Rivelantze — werde fehlt *M.*
 7 chûnch *M.* 12 mag — werde *L.* 13 dev chûnig *L.* 17 van in *L* — erretet *M.* 19 Die do
 so ser *L* — warn *M.* 23 veint da icht enpiten *L.* 25 nach zweimal geschrieben *M* — zagheit *L.*
 26 manic] mænleich *L.* 28 van] man *M.* 29. 85 mit Initiale *ML* — verre vor her *L* — geiagt:
 -zagt *M.* 30 Lyofabir *M.* 31 vane *M.* 32 poygen *L.* poyen *M.* 33 den *M.* 34 schadh. *L.*
 36: poyndirs *M.* 38 .. dem aller nêhist reit *M.* 39 Gilam und der *L.* 40 herzoge *M.*
 42 sone *M.* 43 -leiche: reiche *L.* 45 fürste *L.* 47 snelleich *L.* 48 Gerharte — rivirs *L.*

die ersten lucken durch die schar.
 850 Nu kom ouch hurtliclichen dar
 Elimâr von Anferre.
 von Gandin der fürsten herre,
 Rûbert, der künic rîche,
 vil vermezzenliche
 855 Elimâr, den fürsten, sluoc,
 der von Anferre den vanen truoc,
 und valt in von dem orsse tôt.
 ein fürste, der hiez Elinôt,
 zuct den vanen gâhes wider;
 860 der lac langer niht dâ nider,
 dô Elimâr, der werde degen,
 in dem strîte was gelegen
 von dem werden künic tôt.
 nu wart gerochen diu selbe nôt
 865 von sînen schargenôzen sît.
 die sluogen manege wunden wit.
 Rûbert, der künic von Gandin,
 enphie grôzen schaden und al die sîn.
 dâ was jâmer unde nôt.
 870 des werden Elimâres tôt
 wart wol gerochen an der stunt.
 bêdiu erslagen unde wunt
 wart dâ manic ritter wert.
 Von Gandin der künec Rûbert
 875 muost in den furt entwîchen
 mit schaden volliclichen;
 wan im der sînen was erslagen,
 ich hôrt die âventiwer sagen,
 sô vil, daz ez beleib ân zal.
 880 die von Anferre daz wal
 behabten mit gewalde.

Dâ wart vil manic degen balde
 in dem wâg ertrenket
 und an den grunt gesenket.
 885 von Rivelanze Ardân
 er und alle sîne man
 heten fliehens sich bewegen.
 Helpherich, der werde degen,

muost in den furt entwîchen
 890 und doch unlasterlichen;
 wan er mit sîner manheit
 vil manegen ritter unverzeit
 von den vînden lôste dan.
 sus streit der hôch gelobte man
 895 vil manlich, swie er wære wunt.

Nu kom ouch an der selben stunt
 mit vil manlicher kraft
 Oigeones und sîn geselleschaft
 in den furt gedrunge.
 900 'lâzâ klingen!' wie dâ klungen
 diu swert den helden an der hant!
 dâ wurden liehte ringe entrant
 von vil nîtlîchen slegen.
 nu kom der ellens rîche degen
 905 Gârel gehurtet in den furt.
 Gîlâm mit sînem vanen ruort
 in den furt; des lac vil maneger tôt.
 daz wazzer wart von bluote rôt.
 von dem strîte an der enge
 910 sich huob ein grôz gedreng.
 ê si gefluhen durch den wâc,
 vil manic helt dâ tôt gelac,
 der doch wol was ze klagen.
 ich het iu vil ze sagen,
 915 waz wunders in dem furt geschach.
 Gârel mit sînem vanen brach
 durch den furt an daz lant,
 dâ Helpherich, der wigant,
 het wider geworfen manlich
 920 und Ammilôt, der fürste rîch,
 und der künic Rûbert.
 si beschutten manegen ritter wert,
 der dâ beliben muoste sîn.
 dâ tet vil manlich ellen schîn
 925 von Rivelanze Ardân.
 Helpherich, der starke man,
 was durch sînen helm versniten.
 mit vil manlichen sîten
 werte sich der küene man.

- 49 Div erste luke M. 50 hurtlichlich M. 53 reich: -lich M. 55 Elimar L. 59 zuchte M.
 60 lenger — der nider M. 61 L fol. 126a. 62 streit L. 63 chuneger M. 65 seinem L.
 66 wunde M. 69 Daz L. 75 Mvste in den streit L. 78 horte — aventiure M — dev L.
 81 behalten mit gewalt L. 83 wage M. 86 sein L. 93 losten M. 94 gelobt L.
 96 ouch fehlt M. 99 furt] für L.
 15909 dem fehlt L. 10 grozze L. 12 lag L. 13 was wol M. 14 het fehlt L.
 17 furt] streit L. 20 fürst L. 22 beschavten L. 23 mvst L. 29 Wert L.

930 Gârel den künic Ardân
 het ouch ê versêret;
 des schade wart gemêret.
 Gârel mit poinders hurte
 an den künic ruorte
 935 und sluoc den küenen wîgant
 mit sîner ellenthafter hant
 durch den schilt und durch den hals-
 swie vest daz staeline werc [perc,
 wære, daz er an im truoc,
 940 daz in des schaden dûht genuoc,
 den er dâ het gewonnen.
 moht er im sîn entrinnen,
 daz het er gerne getân.
 Gârel, der vil küene man,
 945 den künic mit zwein wunden vienc.

Nu hoeret, wie ez dô ergienc:

Helpherîch und Rûbert
 und Ammilôt, der degen wert,
 die muosten nu entwîchen
 950 und doch unlastelîchen;
 si kêrten dicke werlîch.

Von Nasserâne Helpherîch,
 des lop vor schanden was bewart,
 den ergâht von Riviers Gêrhart
 955 ûf der flûhte an der stunt.
 wan daz der edel künec was wunt,
 sô het er sich des wol erwert,
 daz im der prîs iht wær beschert,
 daz er in vienge mit gewalt.
 960 nu het der mære degen balt
 sich erbluotet und erstriten;
 iedoch mit manlîchen siten
 sluoc er daz swert vil ungespart
 dem werden degen Gêrhart
 965 durch den helm an den stunden,
 daz im von den wunden
 ein bach flôz, und daz der helt
 Gêrhart, der degen ûz erwelt,
 vil sêre zûrnen began.

970 Helpherîch von Nasserân,
 den vienc Gêrhart an der stunt.
 si wâren beide sêre wunt.
 dô Helpherîch, der küene man,
 von den sînen wart gefüeret dan,
 975 die wâren im ze helfe komen,
 des wart vil manegen dâ benomen
 daz leben in vil kurzer zît.
 mit schaden endet sich der strît.
 Eskilabôn und Gilân
 980 und Tjofabier, der werde man,
 und der herzog von Pergalt
 die kêrten umbe mit gewalt
 Rûbert; der künic von Gandîn,
 er und alle die sîn
 985 muosten fliehen; des twanc si nôt.
 den herzogen Ammilôt
 Klârîs, der fûrst ûz Argentin,
 umbe kêrte und alle die sîn.

Dâ wart diu tschumphentiwer breit.

990 den vînden allernâchste jeit
 der ûz erwelte Gârel.
 den vanen mit dem pantel
 sach man jagen schône.
 den vanen mit der krône
 995 der fûrsten von Anferren
 den sach man bî ir herren
 aller nâchst den vînden nâch.
 Eskilabônes vanen man sach
 die vînde snelleclîche jagen.
 16000 vil ungelîche einem zagen
 jeit der fûrste Gilân
 und von Pergalt der werde man
 und der lantgrâve rîch
 von Turtûse der manlîch.
 5 Klârîs jaget ouch ûf der vart
 und von Riviers Gêrhart
 und ouch der degen Tjofabier.

32 schad L. 33. 79 mit Initiale L. 38 Damit endet das Fragment in der Germania und
 mit 39 beginnt M X. 39 Wâr L. 40 dauchte L. 43 er fehlt M. 47. 73 Helphrich L.
 49 nu] im M, nr̃ L. 51 cherte L. 52 nasseran L. 54 ergahte M. 56 was daz M,
 was durchstrichen, darüber corrigiert wan L. 58 nicht wâr L, wær iht M. 59 viench M.
 60 mær L. 69 ser L. 71 Dev — Gerhart] der helt L. 72 peid ser L. 75 Sie wærn
 im gern ze M — helf L. 77 vil in M. 78 endete M. 81 hertzoze M. 87 Charis M.
 89 schvmpfentivr M. 90 nâchst tæet M. 91 erwelt L. 97 L fol. 127^a — nâchste L.
 99 snelleich L.

16000 Vn vil L. 1 Jagte M. 3 reiche: -leiche L. 5 jagt — ûf fehlt M.

ir sult daz gelouben mir:
 dâ wære phandes vil bestân.
 10 wæren iriu kastelân
 niht sô müede gewesen,
 sô wær dô phandes ûz gelesen
 vil, wan daz diu ors niht mêr
 mohten. dô der künic hêr,
 15 Gârel, den sic het erstriten
 und in die vînde wâr enriten,
 die dâ entrinnen mohten,
 und in niht mêr entohten

diu ors von der arbeit,
 20 als mir diu âventiwer seit:
 Gârel, der degen, an der stat
 die vanen wider kêren bat.
 dâ wart niht verrer nâch gejaget;
 si zogten wider, sô man saget.
 25 Eskilabôn der hôch geborn
 der blies sigelich sîn horn,
 daz ez über al daz her erhal.
 über daz wazzer ûf daz wal
 kêrtens alle gemeine.

10 wæren *M.* 11 mŭd *L.* 16 waren *L.* 20 mir] uns *M.* 22 chern *M.* 26 ein *L.*
 27 Also daz *M.* 29 gemain *L.*

VII.

Schlacht gegen Ekunaver.

e) Nach der Schlacht.

Allgemein ist die Trauer um die Erschlagenen, um Freunde und Angehörige. Garel befiehlt die Toten zu sammeln und zu bestatten, die Vornehmen aufzubahren. Das Heer übernachtet auf der Walstatt. Wen Beute erfreute, der fand reichen Gewinn. Garel lässt die Riesen mit ihren heilenden Salben rufen. Am Morgen wird aufgebrochen; die Verwundeten werden mitgeführt und die vornehmen Toten in ihre Heimat gesandt. Langsam bewegt sich der Zug; Klaris wacht über seine Sicherheit; auf einem schönen Plan wird gelagert, und Garel hält Rat über das weitere Vorgehen.

Auf Retans Vorschlag bittet Garel den Gerhart, ihm den gefangenen König Helpherich zu überlassen; er ruft dann die drei gefangenen Könige vor und eröffnet dem Ekunaver, er müsse als Gefangener samt den beiden Helfern mit zu Artus, den er so schwer beleidigt habe. Ergeben fügt sich dieser dem Willen des Siegers; bittet aber noch seine Gemahlin besuchen und die Verhältnisse seines Landes ordnen zu dürfen. Gegen Sicherheit und Eid wird er zu den Seinen entlassen, ebenso Ardan und Helpherich.

Es wird beschlossen, gemeinsam zu Artus zu ziehen. Die Riesen kommen und heilen auch Ekunaver, Ardan und Helpherich, die Urlaub nehmen und mit dem besondern Versprechen, die Toten alle gleich zu bestatten, zu den Ihrigen zurückkehren. Sie reiten über die Walstatt und finden zuerst den toten Salatrias; sie legen ihn gesondert und decken ihn mit seinem Schilde. Dann finden sie den erschlagenen Angenis, den sie zu Salatrias tragen und auch mit seinem Schilde decken. Auf dem Felde und an der Furt liegen haufenweise die Toten; bitter klagt Ekunaver und wird von Ardan und Helpherich getröstet. Traurig reiten sie gegen Borteramunt.

Die Königin mit Rubert und Ammilot ist von dort ebenfalls dem Schlachtfeld zugeritten, um nach Ekunaver zu forschen. Ohnmächtig vor Freude sinkt sie vom Pferde, als sie die Entgegenkommenden erkennt. Nach innigster Begrüssung wird ihr die Gefangenschaft und die Fahrt zu Artus mitgeteilt und ihrer dringenden Bitte, diese Fahrt mitmachen zu dürfen, entsprochen.

In der Hauptstadt mit Freuden empfangen, ordnen sie ihre Angelegenheiten. Ardan und Helpherich entlassen die Ihrigen mit Aufträgen und Weisungen in die Heimat. Ekunaver lässt die Erschlagenen sammeln, die Gemeinen begraben, die Vornehmen aufbahren, Salatrias und Angenis mit manchen Fürsten balsamieren und in ihre Heimat senden, die übrigen beisetzen. Rubert mit den Hilfsvölkern wird entlassen und Ammilot zum Reichsverweser ernannt.

Die Königin mit 24 Frauen, Ekunaver mit 24 Knappen, 12 Junkern und 12 starken mit Gold, Silber, Edelsteinen, Samit, Pfelle, Harnasch und Kleidern beladenen Saumrossen, Ardan und

Helpherich mit je 12 Knappen, 6 Junkern und 6 Saumrossen ziehen von Ammilot begleitet zu Garel, in dessen Lager unterdessen die Verwundeten von den Riesen geheilt und die Vorbereitungen zum Abmarsch getroffen sind.

Von der Ankunft benachrichtigt, lässt Garel sie abgesondert lagern und die Königin um die Erlaubnis des Besuches bitten. Nach allen Formen der Hofsitte findet der Besuch statt. Festlich gekleidet reitet Garel mit allen Fürsten und Werten zu dem Pavillon der Königin und wird vor demselben von den drei Königen begrüßt. Ekunaver, der seine Gemahlin eindringlich ermahnt hatte, sich bescheiden in die Lage zu fügen und die Sieger freundlich zu empfangen, führt ihr zuerst den Garel, dann alle übrigen vor, die sie sämtlich mit Küssen wohl empfängt. Garel und Retan, der älteste der Fürsten, werden zur Königin gesetzt, die übrigen zu den 24 Frauen ihres Geleites.

Redselig führt die Königin die Unterhaltung mit Garel. Sie beginnt mit dem Geständnis des gebrochenen Mutes und mit der Bitte um Gnade, schildert, wie sie von Artus mehr als je ein Weib von einem Manne Leid erfahren habe; wie Elinot, des Artus Sohn, strebend nach der Minne ihrer Schwester Florie in ihrem Dienste den Tod fand, und wie Florie aus Gram und Sehnsucht nach ihm starb; wie sie selbst von der Schwester Land und Krone erbte, lange der Minne widerstrebt und nur gedrängt endlich den Ekunaver zum Manne gewählt habe; wie sie mit ihm so glücklich gewesen sei bis zu diesem Kriege, den sie selbst nie gebilligt habe. Sie beschwört Garel bei Gott und aller Frauen Ehre, ihrem Manne zu helfen, was ihr Garel auch verspricht und selbst über den Verlust des jungen Elinot und seiner Geliebten klagt, so dass sich seine Augen trüben und Thränen die Wangen Garels wie die der Königin benetzen. Es wird alsdann Abschied genommen, und Garel von den Fürsten und von den drei Königen an sein Zelt zurückgeleitet.

Der Aufbruch wird befohlen und am frühen Morgen ziehen die Scharen bis zur Klause. Garel übergibt die Veste dem Ekunaver und dieser dem Ammilot. Von dem weiteren Zuge aus, dessen Dauer der Erzähler nicht zu kennen vorgiebt, sendet Garel den Grafen Olivier mit Brief und Ring an seine Gemahlin; die Kranken und zur weiten Hofreise Unfähigen werden mit ihm gesandt, um in Muntrogin ihrer Genesung zu warten.

Olivier erstattet der Königin ausführlichen Bericht und übergibt der Glücklichen Ring und Brief, der von nichts als von unbegrenzter Liebe spricht. Tausend Mark roten Goldes giebt sie Botenlohn; die Kranken werden wohl gepflegt. Garel zieht Artus entgegen und ist Britanien so nahe, dass man leicht mit dem Heere in 14 Tagen dahin reiten konnte. Auf schönem Plane schlägt er sein Lager auf. 16030—17634.

30 Etesliches vreud was klein,
 der sîn vriunde het verlorn;
 sô het ouch maneger vreud erkorn,
 dem dâ was wol gelungen.
 mit jâmer was betwungen
 35 vil nâch daz her über al.
 si riten suochen ûf daz wal.
 sô vant der sînen bruoder dâ,
 der sînen vater anderswâ.
 der vant sînen sun dâ bî,
 40 des herze wart vor vreuden vrî.
 sô vant der man sînen herren,
 dem muost ouch vreude verren.
 sô vant der herre sînen man,
 den moht ouch jâmer niht verlân.
 45 sus suochtens alle gelîche
 arme unde rîche
 ir man, ir mât, ir kunne.
 dâ was swachiu wunne
 in dem her überal.
 50 Ir vriunde truogens ab dem wal,
 die si heten verlorn.
 vil manegen ritter ûz erkorn,
 die in dem strîte warn erslagen,
 die hiez der werde künic tragen
 55 ze einander und gebôt dar zuo,
 daz man si des morgens fruo
 schône solte begraben.
 die edeln wurden ûf gehaben,
 die si wolten fûeren dan.
 60 Der künec und alle sîne man
 wurden des ze râte;
 wan ez was nu sô spâte,
 daz si niht mohten fûrbaz komen.

dâ wart herberg genomen
 65 ûf daz bluotvarwe wal.
 dâ lac mit kranker vreuden schal
 daz her die naht unz an den tac.
 vil manigen rîchen bejac
 nâmen, die daz solten nemen.
 70 die nemens wolt gezemen,
 si funden grôze rîcheit.
 dô sich daz her nider geleit,
 die naht si schuofen ir gemach.
 Des morgens dô der tac ûfbrach,
 75 Gârel, der prîs erkande,
 nâch al den fûrsten sande,
 die dâ mit kreften lâgen
 und der rote pflâgen.
 die kômen fûr den wîgant.
 80 mit den beriet er sich zehant,
 daz si herbergten anderswar.
 daz velt was mit tôten gar
 bestrôut und ouch von bluote naz.
 si muosten herbergen fûrbaz
 85 von dem wal an ein schône stat.

Gârel im gewinnen bat
 einen boten, den er sande dan
 hînz der klûse, dâ er hete lân
 Malserôn und Karabîn,
 90 Zirdôs und den veteren sîn.
 den enbôt er sînen dienest dar,
 daz si ir triwen nâmen war
 an im, daz dient er immer mêt;
 im wære manic ritter sêr
 95 wunt worden in dem strîte.

30 etliches vroude *M.* 32 fræude *M.* 38 ander swa *L.* 39 vant] vater *L.* 42 weren *L.*
 44 D^s möchte *L.* 45 sus fehlt *M.* 46 Arm vnd reich: geleich *L.* 47 chvne: wunne *ML.*
 48 Daz waz *L.* 52 manich *M.* 53 streit waren *L.* 55 Z^v *ML.* — an ander vnt *M.*
 56 frue *L.* 57 schön scholt begrawen *L.* 59 fûrn *M.* 60 sein *L.* 61 zerat: spat *L.*
 64 herberge *M.* 65 plût varbe *ML.* 70 wolt *L.* 73 mit Initiale *ML.* 80 er oben
 nachtgetragen *L.* 81 si herwærgten *M.* — ander swâr *L.* 83 ouch plût waz *L.* 85 wal an
 ein *M.* 86 Von hier an sehr durch Nässe verdorben bis Ende der Spalte 16122 *M.* 88 het *L.*

daz si in kurzer zîte
 zuo im kœmen, daz hiez er si biten
 mit vil zühtliclichen siten,
 und ir triwen an im gedæhten
 100 und die salben mit in bræhten;
 im wære ir genâden nôt:
 im wære wunt unde tôt
 in dem strîte manic werder man.
 den boten bat er gâhen dan.

105 Der bot streich dan. dô daz ge-
 zehant daz her ûf brach [schach,
 und fuoren an ein schoene stat.
 Gârel die wunten fûeren bat.
 die tôten hiez er bâren,
 110 die des wert wâren,
 daz sis ze lande fûeren wolten.
 waz si jâmers mit in dolten
 von klâgêlichem leide!
 über die breiten heide
 115 zogten müeziclichen dan
 Gârel unde sine man.
 si muosten samfte rîten.
 ez wart bî niemans zîten
 ein strit gestriten sô herter mêt.
 120 si fuorten manegen degen hêr,
 der sêre was verschrôten
 und ouch vil manegen tôten.
 si muosten dester samfter varn.
 Gârel bat daz her bewarn
 125 den herzogen von Argentîn,
 daz er und alle die sîn
 sicher wâren ûf den wegen.
 Klâris, der vil werde degen,
 phlac der nâchhuot und sîn man.
 130 ûf einem bluomenvarwen plân
 was nu herberge genomen.

Dô si wârn ze gemache kômen,
 und sich daz her gelegte nider,
 Gârel hiez im bringen sider
 135 die fûrsten alle geliche.
 die kômen zühtlicliche,
 dâ si den künic funden.
 der bat si an den stunden
 zühtliclichen sitzen.
 140 er sprach mit guoten wîzen
 'ich hân durch daz nâch iu gesant:
 wir haben erstriten diz lant
 und den künec gevangen.
 daz ist alsô ergangen,
 145 daz uns got hât geêret
 und unsern prîs gemêret.
 ir sult mir geben iweren rât,
 sît ez sô dar umbe stât;
 wie ich nu werbe oder var,
 150 daz stêt an iweren râte gar.
 mir kund diu êr niht sîn geschehen
 wan von iwerr helf, des muoz ich jehen.
 ir habt an mir sô wol getân,
 daz ich vil guoten willen hân,
 155 daz ich ez immer dienen sol.
 ich getrou iu noch genâden wol,
 daz ir mir retet mîn êre.
 iwers râtes und iwer lêre
 folge ich gerne sicherlich.'
 160 Von Pergalt der fûrste rîch
 sprach 'herre, ich wil iu râten daz,
 swer iht bezzers weiz, der rât iu baz:
 ir habt durch Artûs nôt erliten
 und disen strit durch in gestriten.
 165 dem antwurt in sîn gewalt
 Ekunaver, den degen balt.
 nemt des küneges sicherheit;
 heizet iu des swern einen eit,

97 daz fehlt M.

16100 salbe M. 1 irre M. 2 im] Er L. — vnt M. 3 streit L. 4 er balde gahen
 bat M. 5 bote M. 6 daz her balde ouf brach M. 7 mit angezeichneter Initiale — fûrn M —
 schön L. 8. 11 fûrn M. 9 barn: warn M. 14 preite M. 15 zogtem L. 16 sein L.
 23 varen: bewaren L. 26 al M. 27 wærn M. 29 nachvte vñ sine M. 30 verben L.
 32 L fol. 128^a — warn M — gemach L. 33 geleget L. 36 -lich M. 39 Z^v im sitzen er
 sprach mit wîzen in einer Zeile; sehr undeutlich wie auch die folgenden Zeilen M. 41 mit Initiale M L.
 Der Raum für die Initiale ist frei, doch die Initiale selbst fehlt L. 45 hat got M. 48 vmb M.
 49 werfe L. 50 rat L. 51 chvnde div ere M. 52 iwer M — helfe L. 53 so wol an
 mir M. 56 getrawe M — getraw — gnaden L. 58 ler: er L. 59 gern M — -leiche:
 reiche L. 62 iht fehlt — rate iv daz M. 63 Artuse M, artvfez L. 68 vnt haizet undeut-
 lich M — sweren L.

daz er mit iu dâ hin var.
 170 unde fûert ouch mit iu dar
 von Rivelanze den künec Ardân
 und Helpherîch, (den künec) von Nas-
 den vienc von Riviers Gêrhart [serân. 210
 ûf der flühtliclichen vart
 175 enhalp des wazzers, dâ vil werlîch
 hielt der werde künic rîch.
 bitet Gêrharten, daz er iu den man
 antwurte. daz ist guot getân.
 und bitet die fürsten rîche
 180 alle gemeinliche,
 daz si mit iu varn dâ hin.
 daz wirt an prîs iu ein gewin.

Der rât geviel dem künic wol.
 er sprach vil gern ich dienen sol
 185 iweru getriwelichen rât.
 Eskilabôn, den helt, er bat
 und Gilâm, den wigant,
 daz si ir triwen wærn gemant
 und mit im gein Britanjen riten
 190 und im die fürsten hulfen biten,
 daz si mit im fûeren dar.
 dô lobten im die werden gar,
 si fûeren, swar er wolde varn
 mit ir strîtmüeden scharn.
 195 des vreute sich her Gârel.
 Ekunaver, den degen snel,
 hiez er bringen sâ zehant
 und von Rivelanz den wigant
 Ardân, den künic rîch.
 200 von Nasserâne Helpherîch
 Gêrhart, der degen balt,
 in mins hern Gârels gewalt
 antwurte durch sin bet.

Gârel, der ie daz beste tet,
 205 hiez die künic bringen dar.

Ekunaver, der degen klâr,
 wart für den werden Gârel brâht.
 si bat der künic wol geslaht
 zuo im sitzen. daz geschach.
 210 mîn her Gârel dô sprach
 'Ekunaver, künic rîch,
 ir habt gelebt sô wirdiclich
 mit êren her bî iweru zit,
 des iu diu wârheit volge gît;
 215 wan iwer lop, iwer hôher nam
 ist vrî von lasterlicher scham;
 iwer prîs vil wîten ist bekant.
 nu bîn ich her in iwer lant
 mit mînen vriunden geriten
 220 und hân al hie mit iu gestriten.
 daz ist alsô ergangen,
 daz ir hie sît gevangen
 und den sic habt verlorn.
 edel ritter ûz erkorn,
 225 nu wil ich iuch des niht erlân:
 ir müezet Artûse ze buoze stân.
 daz ir im sô vrâvellich
 widerbutet in sîniu rîch,
 daz muote den künec vil sêr.
 230 im geschach sô leit nie mêr,
 sô daz ir in ziget valscheit.
 ez waz ouch mir von herzen leit;
 wan Artûs ganze triwe hât.
 er geriet nie keinen valschen rât,
 235 als er von iu wart geziget.
 hiet ir die selben red verswigen,
 daz wær iu nu ze staten komen.
 von iweru boten wart vernomen
 iwer botschaft al ze vrâvellich.
 240 des müezet ir den künic rîch
 dâ heim gesehen und müezet sîn
 sîn gevangen. ûf die triwe mîn
 des wil ich von iu niht enbern.'

- 69 daz er mit iv dannen var *undeutlich M.* 71 chvñich *L.* chvñch *M.* 72 nasseron *L.*
 74 flüchtleichen *L.* 75 Einhalb *L.* 81 warê *L.* 82 iu ein] iwer *M.* 83 mit Initiale *L.* —
 chvneg *M.* 88 ir] in *M.* 89 Pritanie *M.* 93 furn *M.* — fwa *L.* 94 streit mîden *ML.*
 95 vrevd *L.* 96 der *M.* 97 sâ fehlt *M.* 98 riuelancze *L.* 99 reiche: -reiche *L.*
 16200 nasseron *L.* 2 mins fehlt *M.* — Garel *L.* 3 Antwort *L.* 5 chvnege *M.*
 7 werden Gârel unleserlich *M.* 10 h^sr — Gârel fehlt *L.* 11 künic fehlt — reiche: -leiche *L.*
 13 ern her iwer undeutlich *M.* 15 ewerr hoh^s *L.* Der ganze Vers undeutlich *M.* Damit endet *M X*
 und mit Vers 16 beginnt *M XI.* 20 al fehlt *M.* 24 vil edel *M.* 25 iuch] iu *ML.*
 26 müzet *M.* — pûz *L.* 27 -leiche: reiche *L.* 28 wider bvtet *ML.* — sinem *M.*
 29 mîvt *L.* 30 leide *M.* 32 mir] mer *M.* 33 ganz *L.* 34 deheinen *M.* 36 ir] er *L.* —
 rede *M.* 39 -leiche: reiche *L.* 41 haime *M.* 43 mit Initiale *L.*

Der künic sprach 'ich muoz gewern
 245 iuch, swaz ir gebietet mir.
 doch getrowe ich iu wol, daz ir
 an mir hœhet iweren pris'
 alsô sprach der degen wîs;
 'wan ich tuon gern, swaz ir mich
 250 heizet tuon, des muoz ich
 iu volgen âne mînen danc.
 ich bin an hôhem muote kranc
 worden und an vreuden gar.
 swaz ich noch lebe mîner jâr,
 255 sô muoz ich immer trûrens phlegen.
 mir ist sô manic werder degen
 in dem strît gelegen tôt,
 den ir triwe daz gebôt,
 daz si mir dienten williclîch.
 260 nie kein künic wart sô rîch,
 het er sô manegen werden man
 verlorn, als ich verlorn hân,
 er müeste vreuden sich bewegen
 und immer herzenleides phlegen.
 265 dar zuo ist mîn meistiu nôt:
 ich fürhte, daz vor leit si tôt
 Kloudite, diu küniginne,
 die ich von herzen minne
 für elliu wîp, die wil ich leb.
 270 got mir daz gelücke geb,
 daz si vor leit iht sterbe,
 oder daz ir iht erwerbe
 diu klag, daz si verlies den sin.
 ez wær mir an vreuden ein gewin,
 275 der ir seite, daz ich noch wær gesunt.
 daz tuot ir leider nieman kunt.
 dâ von fürhte ich daz reine wîp
 verliesen. zwiu sol mir der lîp,
 ob daz geschiht! nu enwelle got!
 280 ich hân doch laster unde spot
 und herzen kumbers genuoc.'
 Gârel, der stolze degen kluoc,

der sprach zuo dem künic rîch
 'her künec, welt ir getriulîch
 285 mir geben iwer sicherheit,
 sô wil ich iuch ûf iweren eit
 lâzen rîten, daz ir nâch mir vart,
 und iwer zuht dar an bewart,
 in daz Artûses lant.'
 290 dar umb bôt er sîne hant
 bêdiu sîn triwe und sînen eit,
 daz er der verte wær bereit.
 er wolte mit im rîten
 und wolt niht langer bîten,
 295 swenn er gesæch die künigin.
 daz lobt er bî den triwen sîn.
 Ardân unde Helpherîch
 die gâben beide williclîch
 ir ritterlîche sicherheit,
 300 daz si der verte wærn bereit.
 sô si ir her gesanden
 heim zuo ir landen,
 si kœmen in kurzen stunden,
 sô si reht erfunden,
 305 waz si liute heten verlorn.

Gârel, der degen hôch geborn,
 nam des ir triwe. dô daz geschach,
 für daz gezelt man komen sach
 Malserôn und Karabîn,
 310 Zirdôs und den vatern sîn.
 dem künic sagt man mære,
 daz dâ komen wære
 die risen. als er daz vernam,
 dô gie der degen lobesam
 315 gein in und enphienc vil minniclich
 die vier risen. der künic rîch
 tet in sînen kumber kunt.
 er sprach 'mir ist hie worden wunt
 mîner manne und mîner vriunde vil.

44 gewerē L. 45 Iv swes M. 47 ivren M. 49 Wan undeutlich M. 50 des] daz L.
 52 mît L. 54 nv leb L. — leben miniv M. 55 sol, so — immer fehlt M. 57 Im dem
 streite M. 60 dehein M. 63 mîse M. — vraude sich verwegen L. 64 herten chambers M.
 66 leide M. 67 Glouite L, Gaudite M. 68 diu ML. 69 L fol. 129^a — lebe: gebe M.
 71 laide M. — niht L. 72 erwerfe L. 73 klage — verliese M. 75 seit L. 77 fürht M.
 — rain L. 79 ob] owe M. — nv welle L; vgl. 2030. 82 stolcz vnd der chl̃g L. 83 mit
 Initiale ML — chṽneg M. 86 iv ouf ivren M. 87 mir] in M. 90 sein L. 91 feinem L.
 94 wolte nichte L. 95 swenne L. — gesæhe M. — div ML.

16300 wæren L. 3 si] so M. 5 lât L. 11 chṽnege M. — saget — mâr: wâr L.
 12 wærē M. 13 Risen. do er M. 15 im — vil] si L. 16 rife L.

320 vil gern ich umb iuch dienen wil,
 daz ir mir die machet gesunt.
 Malserôn sprach an der stunt
 zuo Gâreln dem ellens rîchen
 'wir tuon vil williclichen,
 325 swaz ir gebietet, und swaz ir welt.'
 des dancte im der werde helt
 mit worten flîzicliche.
 Gârel der ellens rîche
 sagte den risen an der stunt,
 330 waz im der fürsten dâ was wunt.
 Gilân, der degen wert erkant,
 wart gebunden sâ zehant
 vil schône unde wol bewart
 und von Riviers Gêrhart.
 335 die wurden schiere gesunt
 von der salben kraft in kurzer stunt.
 Gârel zuo den risen sprach
 'ez hât von wunden ungemach
 Ekunaver, der künic rîch.'
 340 er bat si zühticlich,
 daz si im sine wunden
 durch sînen willen bunden
 und zwein andern kûneges rîch,
 Ardân unde Helpherîch,
 345 die wâren beide sêre wunt.
 die risen vrâgten an der stunt
 'ist ez alsô ergangen?
 ist Ekunaver gevangen
 und Helpherîch von Nasserân
 350 und der künic Ardân,
 sô habt ir hôhiu pfant bejagt;
 iu ist der Sâlden tac betagt;
 iwer degenheit ist worden schîn.
 lât mich den lieben herren mîn
 355 heilen' sô sprach Malserôn
 'durch iwerre wirdicheite lôn.'
 Gârel sprach 'mir ist niht leit
 durch sîne hôhe wirdicheit,
 ob er schiere wirt gesunt.'
 360 Ekunaver wart an der stunt

gebunden schôn und Helpherîch
 und Ardân, der künic rîch
 von Rivelanze der milte,
 den tugende nie bevilte.
 365 man bant si schôn. dô daz geschach
 Zirdôs zuo Ekunaver sprach
 'nu wizzet, herre, mir ist leit
 iwer vancnusse durch iwer wirdicheit
 und durch iwer tugende manicvalt.'
 370 Karabîn, der degen balt,
 und Malserôn, der starke helt,
 und Zirijôn, der degen ûz erwelt,
 klagten des kûneges ungemach.
 Ekunaver, der künic, sprach
 375 'got lôn iu, daz iu mîn ungemach
 ist leit. ob iu von mir geschach
 iht, daz beswârte iweru muot,
 ich bit iuch, mâren helde guot,
 die wil ir bî mir geruochtet sîn,
 380 des sult ir durch den willen mîn
 und durch iwer zuht vergezzen gar
 lûterlich ân allen vâ.
 die risen dancten im genuoc.

Ekunaver, der degen kluoc,
 385 von hern Gârel urloup nam.
 Helpherich tet ouch alsam
 und der künic Ardân.
 si wolten ir mâge und ir man
 suochen ûf der walstat.
 390 Gârel Ekunavern bat,
 daz er die werden tôten,
 die sêre wâren verschrôten,
 hieze begraben al gelîch.
 daz lobte im der künic rîch.
 395 urloup wart al dâ genomen.
 er bat si schier her wider komen;
 daz lobten im die werden man.

Alsô riten si von dan

20 vil *fehlt* — iv *M.* 21 die] *dev L.* 23 Garel — reich: -lich *M.* 25 vñ welt *undeut-*
lich M. 26 in *L.* 27 -lich: reich *M.* 29 Saget *L.* 30 was da *M.* 31 Gylam *M.*
 32 hanç *L.* 33 schön *L.* 36 selben *L.* 37 den *fehlt L.* 40 si] in *M.* 41 sein *L.*
 sinen *M.* 43 mit *angesezeichneter Initiale M.* 45 warn *M* — pede ser *L.* 55 Heiln *M.*
 56 ewer wirdichait *L.* 58 sein hoch *L.* 65 schone *M.* 69 tvgent *L.* 70 Charibin *M.*
 72 Zirigon *ML.* 77 beswâret *L.* 78 iv *M* — märer helt *L.* 79 bî *fehlt L* — gerûchet *ML.*
 80 Daz sult *M.* 85 mit *Initiale* — meinem hern *L.* 86 ouch *fehlt M.* 88 mag *L.*
 89 Sÿchent *L.* 92 ser *L.* 93 alle *M.* 94 lobt *L.* 96 her] dar *L.* 98 alsus *M.*

- und kërten rehte gein dem wal.
 400 kranc was ir vreuden schal.
 dâ der strît was geschehen,
 dâ mohten si ir vriunde sehen
 vil manegen sêr verschrôten.
 si suochten under den tôten,
 405 ob si iht der werden heten vlorn.
 Ekunaver der hôch geborn
 sach vor im ligen einen schilt.
 der tugende rîche degen milt
 erkande wol diu wâpen dran.
 410 er sprach 'owê daz ich ie gewan
 den lîp! wâ ist der werde degen,
 der des schiltes solte phlegen?
 disen schilt truoc der künic hêr
 von Kaldê. sîn got Jupiter
 415 der ist hie rîchlichen an.
 nu sâhen si dort ligen den man,
 dem was daz houbet abgeslagen.
 alrêst dô begunden si klagen
 von herzen klâgelîche.
 420 Ekunaver der triwen rîche
 huop in ûz dem bluote
 mit vil trûrigem muote.
 er sprach 'owê Salatrias!
 waz tugende an dînem lîbe was!
 425 diu ist mit dir erstorben gar.
 hetest du genomen des toufes war,
 sô wær dîn tôt vil klâgelîch.
 dîn lîp was ganzer tugende rîch.
 dîn tôt gît mir herzenleit,
 430 du wær ein degen unverzeit,
 getriwe unde milte.
 dîn herze nie bevilte
 ritterlicher wirdicheit.
 dâ von ist mir dîn sterben leit.'
 435 Sus truogen si den werden man
 von dem wal ûf den grüenen plân,
 den werden degen milte,
 und dacten in mit dem schilte,
 den tiuren degen hêre.
 440 si riten suochen mêre.
 Helperîch, der wîgant,
 den künec von Iserterre vant
 ligen in dem bluot erslagen.
 ob dem huop sich grôzez klagen.
 445 Ekunavers vreude was verzert.
 er sprach 'mich hât der tôt verheret
 aller mîner vreuden gar.
 ei, ûz erwelter degen klâr,
 vil werder künic Angenis!
 450 wer sol nu dînen hôhen prîs
 erwerben, sît du bist erslagen?
 ich mac dich wol von schulden klagen;
 du wær von hôher art mîn mac.
 owê daz ich niht tôt gelac
 455 fûr dich! daz sî got gekleit.
 dîn prîs, dîn hôhiu wirdicheit
 was sô hôch, sô lanc, sô wît,
 ich wæne niht, bî dirre zît
 in allen künicrîchen
 460 dir ie man mohte gelîchen
 an milte und an manheit.
 dîn tôt hât mich mat geseit
 an vreuden immer mêre.
 getriwer degen hêre,
 465 zuo wem sol ich nu haben trôst?
 ich bin immer unerlöst
 von klâgelîchem sêre.
 ich überwinde nimmer mêre
 dînen tôt sicherlich.'
 470 Dô sprach der künic Helperîch
 'her künec, ir sult ze mâzen klagen.
 wir wolten gerne mit iu tragen
 iwer kumberlîche swære,
 ob daz alsô wære,
 475 daz ez in iht möht gefromen.
 nu mac im niht ze staten komen,
 swaz wir ob im weinens phlegen.
 wir suln disen werden degen

16402 vreunt *L.* 3 sere *M.* 5 *L.* fol. 130a — verlorn *L.* 9 Erchant *L.* 12 solt *L.*
 13 Dises *M.* 15 reichleichen *L.* reihlichen *M.* 17 abe *M.* 18 dô fehlt *M.* 19 Von
 h^sren chlägleichen *L.* -lich: reich *M.* 21 plût: mît *L.* 24 leib *L.* 26 der tauffe *L.*
 27 chlägleiche: reiche *L.* 28 tvgent *L.* 30 wärt *L.* 31. 32 in einer Zeile — getriw *M.* —
 milt: bevilt *L.* 35. 71 mit Initiale *ML.* 37 milt: schilt *L.* 39 tiuren] triwen — her *L.*
 43 plûte *M.* 45 vrâvd *L.* 48 Ein *L.* 51 er wesen *L.* 53 wärt *L.* 58 diser *L.*
 60 iemā *M.* 61 milt *L.* 62 mich] mir *M.* 63 mer: hêre *M.* mere: her *L.* 67 ser *L.*
 68. 95 vber winde *L.* 72 gern *M.* 73 lichiv *M.* -leich *L.* 75 mochte gefrummen *L.*
 fromē *M.* 76 in *ML.* 77 wir] ir *L.*

tragen ûf den grüenen plân
 480 zuo Salatrias, dem werden man,
 und gâhen hinnen sâ zehant
 und heven disen wigant
 ûz dem bluote' sprach der degen
 'und lâzen got der sêle phlegen.
 485 vart heim, gebt iweru liuten tröst.
 die sint trürens unerlöst,
 die wænent, daz ir verdorben sît;
 und tröestet ouch, dêst an der zît,
 die küniginne triwen rich.
 490 ich weiz wol, daz diu herzenlîch
 klagt umb iuch diu guote.
 nemt si von unmuote;
 daz heiz ich wislîch getân;
 wan mit klagen nieman kan
 495 sîn nôt überwinden.
 alrêrst sol man vinden
 an iu, ob ir sît ein man.
 lât iwer klagen, dêst guot getan.
 wirmugen mit klagen niht widerkomen
 500 der flûste, die wir haben genomen.
 ir sult genædliclichen
 die armen und die richen
 tröesten nâch ir leide,
 die iæmerlîchen ougenweide
 505 an ir vriunden müezen sehen.
 ich wil des mit der wârheit jehen,
 daz hie gestriten ist ein strît,
 daz her sît Adâmes zît
 sô herter strît nie geschach.
 510 wir haben leit und ungemach
 beidenthalp empfangen.
 nu ist ez sô ergangen,
 daz wir niht mugen widerkomen
 der flust, die wir haben genomen.
 515 dâ von ist daz alsô guot,
 daz ir habet guoten muot.'

Ekunaver dô sprach
 'mîn guot muot, mîn vreude, mîn ge-
 hât vil gar ein end genomen; [mach
 520 wan ich mac nimmer widerkomen
 der grôzen flust; daz ist wâr.
 dâ von muoz ich miniu jâr
 immer mêre trûric sîn.
 ez ist wol worden an mir schîn,
 525 daz mîn got niht geruochen wil.
 mînes leides ist sô vil,
 daz ich bin aller vreuden vrî;
 wan mir wont herzenkumber bî,
 und ist mir vreude verre.
 530 Angenis von Iserterre
 hât mîn vreude mit im hin.
 nâch im ich immer trûric bin.
 dar zuo ich verlorn hân
 hôhe mîg und werde man,
 535 die ich niht wol verklagen mac;
 wan al mîn vreude an in lac.
 mit wem sol ich nu vreuden phlegen,
 sît ich sô manegen werden degen
 in dem strîte hân verlorn,
 540 die ich mir ze vreuden het erkorn?
 dâ von sol nieman guoter mir
 wîzen, ob ich vreud enbir;
 wan al mîn vreud ist mit in tût.
 daz ich si klag, des gêt mir nôt.'
 545 Von Rivelanze Ardân
 sprach 'man sol den biderben man
 dâ bî erkennen, ob er sîn leit
 reht und redelichen treit.
 dâ von wirt er geprîset.
 550 swer iuch rehte wiset,
 her kûnec, dem sult ir volgen nâch.
 lât iu mit klag niht sîn ze gâch;
 wir haben doch herzenleides vil.
 für wâr ich iu daz sagen wil:

80 den L. 81 hin M. 83 plûf L. 84 sel L. 85 Wart haim gebietet L. 86 traures M.
 87 wainent L. 88. 98 daz ist L. 89 chvnegin triwe M — reiche: -leiche 91 chlaget L —
 iv ML — gît: vnmît L. Mit 92 endet MXI und mit 93 beginnt MXII. 93 haizze ich
 willeich L. 94. 98. 99 klage M. 96 Allrest M.

16500 der flust M, Die flevst L. 1 genendichlichen M; vgl. 15214. 2 arm L. 3 Tröste L.
 4 iæmerleiche L. 7 ist fehlt L. 8 sît] zît M — adams L. 11 Bedenthalb L. 14 die] der M.
 15 als M. 16 hapt M. 17 mit Initiale ML. 18 vrâvd mein gût — gemach ist hinter 17
 geschrieben L. 19 ende M. 23 mer fehlt L. 24 an mir worden M. 27 vrî] bei M.
 28 wan fehlt L. 29. 36 vrâvd L. 32 trûric fehlt L. 34 mage M. 39 An M — streit L.
 40 L fol. 131a. 42 frævden M. 43 alle L — frævde M. 44. 52 klage M. 45 mit Initiale L.
 47 ob er] mir (= wie er = wier?) L. 48 redleich L. 50 recht erweist L.

555 swer iuch siht sô sêre klagen,
 dâ von muoz manic man verzagen,
 den ouch kumber twinget
 und mit noeten ringet,
 dem mât und vriunde hie sint tât.
 560 den sult ir klâgeliche nôt
 benemen und ir ungehâb;
 und tuot iuch selber klage ab.
 ob ir wisliche tuot,
 sô troestet die liute; daz ist guot.
 565 Ekunaver sprach dô
 'sît mir mîn dinc ist komen sô,
 daz ich schaden unde leit
 hân gewonnen, und mir ist bereit
 immer werndiu riwe,
 570 sô muoz ich durch mîn triwe
 mich durch die liute gehaben wol;
 doch muoz ich jâmerlîchen dol
 an mînem herzen liden.
 wie möht ich daz vermîden, [lorn
 575 swenne ich gedenke, daz ich hân ver-
 sô manegen ritter hôch geborn;
 doch sul wir hie niht langer wesen;
 wir suln, die dâ sint genesen,
 troesten nâch ir leide.
 580 von dem wal ûf die heide
 den künec von Iserterre
 si dannen truogen verre
 mit jâmer an daz grüne gras
 zuo dem künec Salatias.
 585 dâ legten si den künec milt
 und dachten über in sinen schilt.

Sus liezen si die tâtên dâ.
 nâch der bluotvarwen slâ
 riten si dô balde dan
 590 gein dem furte die dri man.
 Ekunaver, der wîgant,
 bi dem furte an dem stade vant

sînes volkes ungezalt erslagen.
 daz hôrte man den künec klagen
 595 vil harte klâgeliche.
 der degen jâmers rîche
 über den furt kêrte.
 dâ sich sîn jâmer merte;
 dâ vant er ûf dem grünen plân
 600 sîner mât und sîner man
 sô vil erslagen, daz daz grüne gras
 mit tâtên gar bestrôut was.
 die klagte der künec wol geborn.
 er sprach 'ich hân an iu verlorn
 605 ein flust, diu mir vil nâhen lît
 an dem herzen zaller zît.
 ich muoz nu klagen immer mêt.'

Der getriwe degen niht ze hêr
 kêrt gein Borteramunt, der hauptstat.
 610 diu âventiwer uns wizzen lât:
 Rûbert, der künec von Gandîn
 und diu guote künigin
 und Ammilôt, der werde degen,
 die heten sich nu des bewegen,
 615 daz si niht wolten bîten;
 si wolten suoehen rîten
 den künec, war er wære komen.
 diu künegin het des niht vernomen,
 wie ez im wær ergangen,
 620 ob er wær gefangen,
 oder ob er wær gelegen tât.
 ir jâmer und ir herzen nôt
 was grôz unde jâmerlîch.
 sus was diu küneginne rîch
 625 und dise zwêne werde man
 geriten von der bürge dan
 mêt dann einer mîle breit.
 ûf dem velde in widerreit
 Ekunaver, der künec rîch,
 630 Ardân unde Helpherîch.

55 iv *M* — fîecht so ser *L*. 59 Den mage *M* — vreunt *L*. 60 chlägleich *L*. 61 vngehabe:
 abe undeutlich *M*. 62 chlag *L*. 68 vnd daz mir *L* — preit *M*. 69 wern dev trewe *L*.
 72 iâmerleichen *L*, iamerlichiv *M*. 74 möchte *L*. 76 auß erhorn *L*. 79 lait: haid *L*.
 83 grvñ *L*. 84 chvnege *M*. 86 dachten *ML* immer so. 92 furt — stad *L*. 95. 96
 in einer Zeile — -lich: rich *L*. 96 jâmers] ellens *M*. 97 chert: mert *L*. 98 Daz *L* —
 sîn fehlt *M*.

16600 mage *M*. 1 grvñ *L*. 3 chlaget *L*. 4 von Mottenfrass verdorben *M*. 5 vil
 fehlt *M*. 6 ze aller *L*. 9 Cherte *M* — boiteramvnt *L*. 12 gût *L*. 14 des nv *M*.
 17 wa er wâr *L*. 18 chvñiginne *L*; vgl. 24. 33. 54. 166 u. a. 19 ez vmb in wære *M*.
 20 wære *M*. 23 -leiche: reiche *L*. 25 zwen *L*. 27 danne *L*, denn *M* — meil *L*.

dô si dort gein in sâhen
 über daz velt gâhen
 die künegin und die zwêne man,
 dô sprach der künic Ardân
 635 ze Ekunaver 'ir muget wol jehen,
 die wir dort gein uns rîten sehen,
 daz ez diu küniginne sî.
 ich wæn, ir herz iht jâmers vrî
 sî von grôzer swære.
 640 si wil diu rehten mære
 selbewizzen, wie ez umbiuch sî kômen.
 ich wæn, si hab noch niht vernomen,
 ob ir sît lebende oder tôt.
 der herzoge Ammilôt
 645 der ist mit ir ûf der vart.
 der sich an strîten nie gespart,
 Rûbert, den künic von Gandîn,
 den sich ich bî der künigin
 dort gein uns her gâhen.
 650 ich wæn, in nie sô nâhen
 leit an herzen mêr gelac.'
 'Swaz ich sorgen ie gephlac,
 der ist vergezzen an dirre stunt,
 sît ich die künigin gesunt
 655 mit mînen ougen hân gesehen.
 mir kunde lieber niht geschehen'
 sprach Ekunaver, der künic wert.
 von Gandîn der künec Rûbert
 bekande wol die drî man.
 660 der edel ritter dô began
 der frowen troesten iren muot.
 er sprach 'Ekunaver, der ie was behuot
 vor schanden sicherlich
 und von Nasserân Helperich
 665 und von Rivelanze Ardân
 die drî hôch gelopte man
 sich ich dort her gein uns kômen.'
 Dô daz diu frowe het vernomen,
 sô rehte liebe ir nie geschach.
 670 in ir herzen si des jach,

got het genâd an ir getân,
 daz er ir vil lieben man
 het ernert; des vreute sich ir muot.
 vor liebe wart diu vrowe guot
 675 beidiu bleich unde rôt.
 ir wîplich triwe ir daz gebôt,
 daz si alles des verpflic,
 swaz leides ir an dem herzen lac;
 des was vergezzen an der stunt,
 680 dô si den künic sach gesunt;
 sô rehte lieb ir nie geschach.
 ein ende het ir ungemach.
 diu liebe si sô sêr begreif,
 daz si unversunnen sleif
 685 von dem pfârde ûf das gras.
 Ekunaver kômen was.
 der erbeizte und die gesellen sîn.
 die getriwen künigin
 huob er ûf und dructes an sîn Brust.
 690 lieblich er si chust
 und bat si guotes muotes phlegen.
 si sprach 'vil ellens rîcher degen,
 wis mir und gote willekomen.
 dîn kunft hât mir gar benomen
 695 mînen grôzen ungemach.
 swaz mir ze leide ie geschach,
 des hân ich gar vergezzen.
 mîn herze was besezzen
 mit senlicher swære.
 700 geloubet mir ein mære:
 wart ir niht her widerkômen,
 ich hiet den tôt nâch iu genomen.
 ich lob des unsern herren krist,
 daz ez alsô ergangen ist,
 705 daz ir behalten hapt daz leben.
 die genâde hât mir got gegeben,
 dem ich immer dienen sol.
 ich getrou des sîner güete wol,
 er ergetz uns unserr swære.
 710 diu frowe lobebære

31 mit *angezeichneter* *Initiale* *M.* 32 dort *vber* *M.* 35 zuo *ML.* 36 rîten *fehlt* *L.*
 38 hercze *L.* 39 swâr: mâr *L.* 41 Selber — ev *L.* — si vmb iv *M.* 43 lebt *L.*
 44 herzog *L.* 46 an *fehlt* *M.* Von 47—77 *sehr verdorben* *M.* 53 diser *L.* 55 mînen *fehlt* *M.*
 61 ir *L.* 65 von *fehlt* *L.* — Rivelantz *M.* 66 gelobt *L.* 67 mit *Initiale* *LM* — Sihe —
 her *fehlt* *M.* 69 reht *M.* 71 genade *M.* 73 erziert dez vrâvd *L.* 74 lieb *L.* 77 L fol. 132^a.
 80 do si ir herrē *M.* 81 lieb *M.* 85 den *L.* 88 getriwe *M.* 89 truchts *M.* 93 will-
 chomen *M.* 96 lait *L.* 98 was gar besezzen *L.* 99 sendelicher swâr *L.*
 16702 het *M.* 3 des] ez *M.* 4 iz *M.* 6 genad *L.* 8 getruwe *M.* getraw —
 gvt *L.* 9 vnserre *M.* 10 lobebâr *L.*

Helperich mit kus enphie.
 Ardân si niht erlie,
 si kust in weinende und sprach
 'iwer flust und iwer ungemach
 715 mich riwet al die wîl ich leb.
 got uns daz gelücke geb,
 daz wir der flûste widerkomen
 und des schaden, den wir haben ge-
 nomen.

Diu kûnegin vrâgte mære,
 720 wie ez ergangen wære.
 dô sagten si der wrowen guot,
 daz si der degen hôchgemuot,
 Gârel, het gevangen,
 und wie ez was ergangen,
 725 und wes si heten ir sicherheit
 gegeben. daz was der frowen leit.
 dô diu frowe wol getân
 vernam, daz ir vil lieber man
 gein Britanjen solte varn
 730 und die vart niht langer sparn,
 daz wart ir herzen ungemach.
 vil heize weinende si dô sprach
 'nu sî got allez unser leit
 ûf sîn genâde gekleit.
 735 der mac uns noch ergetzen wol.
 owê des kumbers, den ich dol
 umb dîne reise, herre mîn!
 lâ mich dîn geverte sîn
 in britanischiu rîche;
 740 daz wil ich sicherliche
 immer dienen umbe dich.
 ich getrowe Artûs, daz er mich
 lâze geniesen der grôzen nôt,
 die ich leit umb mîner swester tût,
 745 der Elinôtes tût erwarp,
 daz si vor leide nâch im starp;
 daz was Artûses werder sun.
 herre, du maht ez gern tuon,

daz du mich lâzest varn mit dir.
 du solt daz wol gelouben mir:
 750 sol ich hinder dir bestân,
 ez muoz mir an daz leben gân
 vor leide umbe dînen lîp.
 alsô sprach daz getriwe wîp.
 755 Ekunaver dô sprach
 'ich fürhte, daz ir ungemach
 gewinnet ûf der verte;
 diu reis ist al ze herte,
 frowe, und ouch ze verre.'
 760 si sprach 'vil lieber herre,
 ez wirt mir ein ringe vart.
 mîn reise diu ist ungespart,
 mac ez an iweren hulden sîn.
 herzenlieber herre mîn,
 765 lât mich niht hinder iu bestân.
 geloubet, tugenthafter man,
 daz ich muoz nâch dir sterben.'
 'ich lâze iuch niht verderben'
 sprach Ekunaver. 'frowe mîn,
 770 ir sult der bet gewert sîn.'
 des vreute sich diu guote.
 si was in ir muote
 hêr. daz si solte dan
 varn mit ir lieben man,
 775 des vreute sich die kûnigîn.
 Rûbert, der kûnic von Gandîn,
 huop die chûniginne wert
 sunder schamel ûf ir pfert.
 si riten mit einander dan.
 780 Ekunaver dô began
 Rûberten sagen mære,
 daz erslagen wære
 Salatrias und Angenis,
 die werden kûnege, die manegen prîs
 785 bejagten bî ir ziten
 in manegen herten strîten.
 daz klagte herzenliche

11 chufse *M.* 12 Ardânē *M.* 15 alle — lebe: gebe *M.* 18 des wir habe *M.* 19 vraget *L.*
 21. 55 mit *Initiale M. L.* 25 unleserlich *M.* 26 geben *M.* 28 vil *fehlt M.* 29 Pritanie *M.*
 30 lenger *M.* 31 wart] was *M.* 32 dô *fehlt M.* 34 genad *L.* 35 noch *fehlt M.* 37 dein
 rais *L.* 38 gevert *L.* 41 vmb *M.* 42 getriwe Artûse de *M.* 43 Lazzē *L.* 44 Den —
 vmbe *L.* 45 erwarf *L.* 46 lait *L. M.* 48 möchtez *L.* 49 sehr verdorben *M.* 53 lait *L.*
 58 raise *M.* 59 frowen *ML.* 61 mir vil ein *L.* 62 rais *L.* 64 herzen lieber *ML.*
 66 Nv gelavbet *L.* 68 iv *M.* 70 bete *M.* 71 vräud — gît: mît *L.* 72 Damit endet
MXII und mit dem folgenden Verse beginnt MXIII. 73 hêr *fehlt M.* 74 Varen *L.* 75 vrevt *L.*
 77 diu *ML.* — chvîngin *L.* — chvîngine *M.* 78 schamel] schanden *ML.* 79 an ander *M.*
 87 chlaget *L.*

diu künegin triwen rîche
und der künic Rûbert.

790 Diu künegin und die ritter wert
kômen in vil kurzer stunt
in die stat ze Borteramunt.
dâ was diu klage manicvalt,
daz si sô manegen degen balt
795 in dem strîte heten verlorn,
und umb den künic hôch geborn,
daz si niht westen, war der was komen.
vil schiere heten si vernomen,
daz der edel künic rîch,
800 und von Nasserâne Helpherîch,
und von Rivelanze Ardân
wâren komen. der drier man
gewunnen dâ von vreuden vil.
für wâr ich iu daz sagen wil:
805 si wurden wol enpfangen.

Dô daz was ergangen,
Helpherîch und Ardân
ietwederr fuor, dâ sîne man
lâgen jâmerliche.
810 die wurden vreuden rîche,
dô si ir herren sâhen.
man sach si gein in gâhen,
und enpfingen ir herren alle
mit kranker vreuden schalle.
815 sus fuorten sis an ir gemach,
dâ man in flûste vil verjach;
ir vriunde was sô vil gelegen
tôt; der muosten sich bewegen
die werden künic rîche;
820 dô wart vil klâgeliche
ir mât und ouch ir man geklagt.
vil manegen ritter unverzagt
hetens in dem strît verlorn.
die edeln künic hôch geborn
825 klagten sêr ir vriunde tôt.

Ekunaver, der künec, gebôt
den liuten von dem lande,
die küenen wîgande,
die in dem strîte wâren erslagen,
830 daz man die solte zesamen tragen.
er gebôt, daz man über al
die werden suhte ûf dem wal;
die des wert wâren,
die hiez er schöne bâren.
835 die hôhen wurden ûf erhaben,
die ândern schöne begraben,
swaz ir dâ erslagen was.
Angenîs und Salatras,
die edeln künic wert erkant,
840 die wurden tôte heim gesant
und mit in manic fûrste rîch,
die man klagte klâgelich.
dâ was ein schedelîch strît geschehen.
man moht dâ grôzen jâmer sehen,
845 dô man die tôten brâhte.
Ekunaver des gedâhte,
daz er der fûrsten wunden
in vil kurzen stunden
hieze balsemen. dô daz wart getân,
850 dar nâch sant er mit jâmer sân
die tôten heim vil wirdiclich.

Dô daz geschach, der künic rîch
bereite sich zuo sîner vart.
diu wart niht langer ûf gespart.
855 Helpherîch und Ardân
die bâten ir mât und ir man
von in heim ze lande varn
und ir êre wol bewarn
dâ heime in ir lande.
860 die küenen wîgande
urloup von ir mâtên dô
nâmen. der herze was unvrô,
daz si von in muosten varn.
si bâten got ir lîp bewarn,

88 reich *M.* 90 die] der *M.* 92 boiteramvnt *L.* 93 chlag *L.* 95 streit *L.* 97 wa *L.*
16800 nasseron *L.* 1 riuelanz *L.* 2 warn *M.* 3 si da *M.* 8 Ietweder — sein *L.*
9 L fol. 133^a. 12 im *L.* 17 fol vil *L.* 19 chvnege; *vgl.* 24. 39. 16941. 92 *u. a.* — rich:
-lich *M.* 20 dô] Doch *L.* 21 mage *M.* 25 sere *M.* 27 lant: wigant *L.* 29 die
fehlt *M.* — streit waren *L.* 30 sammen *L.* 33 warn *M.* 34 schön *L.* 36 ander schön *L.*
40 tot *L.* — haime *M.* 41 reiche: chlâgleiche *L.* 42 chlaget *L.* 43 schedleiche *L.*
44 möchte *L.* 45 sehehē *M.* 46 gedacht: pracht *L.* 47. 48 in einer Zeile *L.* 49 balsmen
schön do *L.* 50 sân] dan *M.* 53 mit Initiale *ML.* 57 lant *L.* 58 er *L.* 59 haim *L.*
60 küenen] chvnege *M.* 62 der] ir *M.* 63 varen: bewaren *L.*

865 daz er si bræhte wider gesunt.
ietwederr der kust an der stunt
ir mæge und ir werde man.
sus muosten si mit jâmer dan
von ir herren heim ze lande varn.
870 mit vil trûrigen scharn
fuor ir volc von in dan.
si heten hinder in verlân
ir mæge und ir vriunde vil.
der red ich nu geswigen wil.

875 Ekunaver, der künic rîch,
der lie vil minniclich
Rûbert, den künic von Gandin,
in und al die ritter sîn
von im heim ze lande varn.
880 er bat si got vil wol bewarn
und dancet in umb ir arbeit.
im was herzenlichen leit
ir flust und ir herzen sêr.
dâ wart niht gebiten mêr;
885 urloup nâmen die fûrsten dâ
zer küniginne und anderswâ.
sus fuoren dan die geste.
Der künic sîne veste
und ouch Kanadic daz lant
890 antwurte in die hant
Ammilôt, daz er des solte phlegen.
dô lopte im der werde degen
Ammilôt der triwen rîch,
daz er vil williclich
895 im diene nâch dem willen sîn.
er sprach 'vil lieber veter mîn,
ich bevilch dir liut und lant
ûf dîn triwe in dîne hant.
dîn lîp kan triwen walten.

900 du solt mir schön behalten
daz lant durch die triwe dîn,
und lâ dir wol enpholhen sîn
mîn liut und al mîn êre.
ich hân niht sorgen mære
905 her wider heim umb daz lant.'
Ammilôt, der wîgant,
sprach 'got lâz iuch wol gevarn.
ich sol hie heim vil wol bewarn
alle iwer êre sicherlich.
910 dês wâr, daz ist billich;
wan ich iu triwe leisten sol.
got lâz iuch wider komen wol
nâch iwerem willen, dêst mîn bet.'
urloup nam er an der stet.

915 Dô diu künegin wert erkant
was komen in ir reisgewant
mit vierundzweinzic juncfrowen,
die man gern mohte schowen,
die solten mit der frowen varn,
920 Ekunaver kunt wol bewarn,
daz diu künegin reine
die vart niht fuor aleine.
ouch fuort der hôch gelobte man
vier und zweinzic knappen dan
925 und zwelf juncherrelin,
diu gâben von arte liechten schîn.
Helpherich und Ardân
ietwederr zwelf knappen dan
mit im fuorte ûf die vart
930 und sehs kint von hôher art;
Ekunaver der mære
zwelf starke soumære,
die wâr geladen al bereit.
die truogen grôze rîcheit:
935 silber, golt, gesteines vil.

65 pracht *L.* Damit beginnt die 3. Spalte, deren äussere, hintere Hälfte von oben bis unten durch Nässe sehr litt und mehrfach ganz unlesbar ist *M.* 66 Jetweder der chvst *L.* 67 mag *L.* 69 lañd varen: scharen *L.* 73 mag *L.* 74 rede *M.* 75 mit Initiale *L.* 76 der fehlt *M.* 77 d^s *L.* 79 varen: bewaren *L.* 86 ze der — ander swa *L.* 87 furn *M.* 88 sein *L.* 90 Antwort *L.* 91 Ammilotes *M.* 92 lobt *L.* 93 triwe *M.* — reiche: -leiche *L.* 95 dient *L.* 97 bevilhe — lüte *M.* 98 triwe *M.* — dein *L.*

16900 schöne *M.* 2 bevolhen *M.* 3 lüte vnt all *M.* — er: mer *L.* 5 vmbe *L.* 7 lazze — iu *ML.* — gevarn: bewaren *L.* 8 haime *M.* 9 er *L.* 10 Dest war *M.* — willich *L.* 11 Wo *M.* — fol in 1 ist ein Kopf gezeichnet *L.* 12 ev *L.* 13 daz ist *L.* 15 mit Initiale *L.* 16 rais gewant *L.* 17 ivchfrowen: schowen *M.* 19 fröwen *M.* — varen: -en *L.* 21 rein *L.* 22 dev *ML.* — für niht *M.* 24 Knapē n̄ im dā *M.* 26 die *M.* 28 Jetweder *L.* 29 fûrt *L.* 31 mār *L.* 32 starch *L.* 33 waren *L.*

ich wæn, wol ouch gelouben wil:
samît unde phelle breit,
sîn harnasch unde rîchiu kleit,
daz fuorte man mit im dan.

940 Helpherîch und Ardân,
die zwêne künic valsches vrî,
den giengen zwelf soumæ r bî.
die truogen in Artûses lant
silber, golt und rîch gewant,
945 ir harnasch und ir wæpenkleit.
sus heten si sich ûz bereit;
si mohten dâ niht langer sîn.

Der künic und diu künigîn,
Helpherîch und Ardân
950 die fuorn mit ir gezege dan.
Ammilôt, der helt gemeit,
mit den edeln künegen reit
hinz der klûse, dâ man vant
Gâreln, den küenen wîgant,
955 mit sînem her ûf dem plân.
sîn vriunde und sîn werde man,
die in dem strîte wurden wunt,
die wâren alle wol gesunt
von der guoten salben kraft
960 und von der risen meisterschaft.
ez was nie man sô sêre wunt,
sô man die salben drîstunt
dar an strich, er wære heil
und von der salben krefte geil.
965 sus heten die risen manegen man
mit der salben ûf dem plân
gescheiden von vil grôzer nôt,
der von den wunden wære tôt,
wan daz si williclichen bant
970 Malserôn, der wîgant,
Zirdôs unde Karabîn
und Zirijôn, der bruoder sîn.
die risen alle viere
die machten dâ vil schiere

975 manegen ritter sêre wunt
wol varent unde wol gesunt.

Daz her lac schône ûf dem plân.

Ekunaver, der werde man,
und sîn wîp, diu künigîn,
980 und ouch die gesellen sîn
kômen geriten an der stunt;
daz tet man hern Gâreln kunt.
dem helde saget man mære,
daz dâ komen wære
985 Ekunaver der rîche
und diu vil minnicliche,
sîn wîp, diu küniginne,
diu valsclîche sinne
bî ir zîten nie gewan;
990 diu wolte mit ir lieben man
in daz Artûses lant;
und zwên künic wert erkant,
von Rivelanze Ardân
und Helpherîch von Nasserân,
995 die wæren beide mit in komen.
als er daz mære het vernomen,
des wart er vrô. zehant er bat
in zeigen herberge stat
sunder ûf den grüenen plân.
17000 durch ir gemach wart daz getân,
daz er si sunder herbergen hiez.

Gârel dô des niht enliez,
er hiez an der selben stunt
den fürsten allen machen kunt
5 disiu niwen mære,
daz dâ komen wære
Ekunaver und daz wîp sîn,
Kloundit, diu edel künigîn,
und von Rivelanze Ardân
10 und Helpherîch von Nasserân
und Ammilôt der milde
von den bluomen ûz der Wilde.

39 flrt *L.* 41 zwen *L.* 42 Dem *L.*, dien *M.* 45 *L.* fol. 134^a. 47 mit angezeichneter
Initiale *M.* 50 flren *L.* 53 man noch vant *L.* 56 sine frivnt vñ sine *M.* 57 streit *L.*
58 warn *M.* 61 wart *M.* — ser *L.* 62 div *M.* 63 strach *M.* — wär *L.* 69 si daz *L.*
72 Zirigon *ML.* 73 all *M.* 74 nachten *L.* 75 ser *L.* 76 varnt *M.* 77 mit Initiale *ML.*
82 meine h^sren *L.* — Garel *M.* 83 saget man] chomen *M.* 84 da — wär: mār *L.* 85 rich:
-lich *M.* 88 fälschleich *L.* 90 wolt *L.* — liēm man *M.* 93 Rivelantz *M.* 95 mit fehlt *M.*
98 in] im — herwærges *M.*

17005. 6 in einer Zeile *M.* — mār *L.* 6 dâ fehlt *M.* 8 Glovrit *L.*, Kloundit *M.*
10 helphereich der chvñich von *L.* 11 wilde *M.*

er hiez si alle sunder biten,
 daz si mit im dâ hin riten,
 15 ob si die künegin wolden sehen.
 des wart im volg von in verjehen.
 die fürsten wâren schier bereit.
 die heten sich in rîchiu kleit
 gekleidet wunnicliche.
 20 Gârel der ellens rîche
 het ouch rîchiu kleider an
 von phelle, den ein künstic man
 worht in der stat ze Tasmê.
 ich hân gehœret selten ê,
 25 daz ie man wurde gekleidet baz.
 Gârel, der degen valsches laz,
 mit vier gesellen was bereit;
 die truogen alle rîchiu kleit.
 die fürsten riten über velt
 30 für mîns hern Gârels gezelt,
 die die künegin wolten sehen.
 des wil ich mit der wârheit jehen:
 die truogen alle rîchiu kleit.
 Gârel, der stolze helt gemeit,
 35 enbôt (Ekunaver) dem künic rîche
 vil gezogenlîche:
 wær ez im niht swære,
 und ob ez sîn wille wære,
 er wolt die künigin gesehen,
 40 möht ez mit urloub geschehen.
 der bote zuo dem künic sprach
 'het mîn frowe für ungemach,
 ob si mînen herren siht,
 sô kumt mîn herre für si niht.'
 45 Ekunaver der rîche
 sprach gezogenlîche
 'ich bin des iwers herren wer,
 wil er gerne zuo uns her,
 daz in mîn frowe gern siht.

50 unser zorn wær gein im enwiht.
 er sol gebieten und niht biten.'
 der bot hin wider kom geriten,
 dâ er den werden Gârel vant.
 dem seite er diu mæz zehant.
 55 Gârel saz ûf ein kastelân.
 er und die fürsten riten dan,
 dâ Ekunaver sîn gezelt
 was geslagen ûf daz velt.
 dar inne saz zühticlich
 60 Kloudite, diu küniginne rîch
 mit ir juncfrowen,
 die man gern mohte schowen.
 nu het Ekunaver verjehen
 der künegin, daz si wolte sehen
 65 von Anferre der künic rîch
 und die fürsten all gelîch,
 die der küene wîgant
 mit im brâhte in daz lant.
 'die sult ir grûezen schône;
 70 frowe, daz iu got lône!
 gebârt, als ir deheinen haz
 gein in traget. waz wirret daz?'
 die frowe sprach 'daz sî geschehen;
 doch müet mich, daz ich den solsehen,
 75 der uns ze leide her ist komen.
 er hât uns vreuden vil benomen.'
 der künic sprach 'daz ist wâr.
 solt ich leben tûsent jâr,
 sô möht ich nimmer mêr verklagen
 80 die liute, die mir sint erslagen.
 waz danne? daz ist doch geschehen.
 doch wil ich im der wârheit jehen:
 Gârel ist ein der tiuriste man,
 der küneges namen ie gewan,
 85 an tugenden und an manheit.

13. 28. 33 all *M.* 14 reiten *L.* 16 im] ein *L.* im volge veriehen *M.* 17 warn *M.*
 19 -lich: reich *M.* 22 einem pfelle *L.* 24 gehört *M.* 25 ieman *L.* 30 in
 hern Garels *M.* 31 die die] die diu *ML.* 34 stolcz *L.* 37 Vnd wær ez im swâr *L.*
 39 diu *ML.* 40 Möchte *L.* — vrloube *M.* 41 bot *L.* 42 hæet *M.* 47 ivers *M.* 49 vil
 gern *M.* 50 gen im wiht *M.* — gein uns *L.* Hier endet *MXIII*, und mit dem folgenden Verse
 beginnt das 2. Blatt des Doppelblattes, das Goldbacher fand. 52 bote chom hin wider *M.* — kom fehlt *L.*
 53 den fehlt *L.* — vanht *M.* 54 mære *M.* 55 mit Initiale *L.M.* 58 ouf geslagen ouf *M.*
 59 -leiche: reiche *L.* 60 Glovite *L.* Glaudite — chunegin *M.* 62 gern fehlt *L.* 64 wolt ge-
 sehen; das t in wolt ist später hinzugefügt *M.* 66 alle geleiche *L.* 68 het praht *M.* 69 schön:
 lon *L.* 70 frowe fehlt *M.* 71 Gebhart — chainen *L.* Gewart *M.* 72 gen im hapt *M.* — wîret *L.*
 75 lait *L.* — der ze leide uns her *M.* 76 genomen *M.* 79 sô] Si *M.* — möchte ich immer *L.*
 80 lävt *L.* 81 dann *M.* — ie doch *L.* 82 fol. 135^a — daz] Doch *L.* — in *M.* 84 der fehlt *M.*

- sîn hôher pris lanc und breit
ist erhollen in manegiu lant.
ez hât sîn ellenthaftiu hant
bejagt vil manegen hôhen pris.
90 der degen küene unde wîs
ist vrî vor aller missetât.
swaz er mir getân hât,
doch wil ich im der wârheit jehen:
sô küener helt wart nie gesehen
95 als der küene wîgant.
frowe, dâ von sît gemant,
daz ir wol enpfât den man.
er mac an mir vil wol begân,
dâ von sîn pris muoz werden hôch.'
- 100 Den rehtiu missewende ie flôch,
Gârel, der stolze helt gemeit,
mit den fürsten an die snûere reit.
si erbeizten nider ûf daz lant.
Ekunaver, der wîgant,
105 und Helpherîch von Nasserân
und von Rivelanze Ardân
gegen den herren sprungen;
für daz Pavilûn si drungen.
Ekunaver der rîche
110 enpfie gezogenliche
Gâreln und die fürsten gar.
ouch enphiengen si ân allen vâr
die dri künic wert erkant.
Ekunaver nam bî der hant
115 Gâreln den ellens rîchen
und fuort in zûhticlichen,
dâ er die kûniginne sach.
Ekunaver dô sprach
'frowe, ir sult disen man
120 grûezen. swaz er uns hât getân,
daz sult ir gein im verkiesen gar.'
diu reine, sûeze, wol gevar
sprach 'herre, swaz ir gebietet mir,
daz tuon ich gern; doch hab wir
125 von sînen schulden vil verlorn.
- der haz sî nu gar verkorn
durch iuern willen, herre mîn;
swaz ir mir gebietet, daz sol sîn.'
ûf stuont diu minnicliche;
130 den helt si giüeticliche
enphie, als ir daz wol gezam.
die andern fürsten tet si sam.
Dô daz was ergangen,
daz die herren wâr enpfangen,
135 Ekunaver dô niht enliez,
hern Gârel er sitzen hiez
zuo der kûnegin. daz geschach.
ze den andern fürsten er dô sprach
mit zûhticlichen wîzen
140 'gêt zuo den frowen sitzen,
ir herren; iuch des gezem.'
bêdiu disen unde den
nant der degen wert erkant
bêdiu ir namen und ir lant.
145 Gilâm und Eskilabôn,
die manegen prislichen lôn
mit rehter ritterschaft bejaget,
die sazt der helt unverzaget.
dar nâch sazt er zûhticlich
150 den lantgrâven rîch
und Klâris, den degen vier,
Gêrhart und Tjofabir,
Flôris und Alexander,
Benemias und Lyander
155 und Oigeones, den wîgant,
und mër ritter, die er dâ vant,
die sazt er zuo der frowen schar.
Ekunaver, der degen klâr,
den herzogen Retân
160 von Pergalt den fuort er dan.
der was vor alter grîse;
Ekunaver der wîse
sazt in zuo der kûnigin;
der blic gap vil liechten schîn.
165 anderthalben Gârel saz.
Ekunaver niht vergaz,
er sazte Helpherîchen

86 sîn] so — unde *M.* 90 chvñ vnd *L.* 94 so fehlt *M.* 97 gepfahet *L.* 99 muoz] mag *L.*

17100 rechte *L.* 1 mit *Initiale M* — stolz *L.* 2 snûr *L.* 3 ûf] an *M.* 9 reich: enpfiench
gezogenlich *M.* 11 vnde *L.* 13 chvnege *M.* 22 rein sûeze *L.* 24 gerne *L.* 30 gutliche *M.*
31 enpfiench *M.* 32 alsam *M.* 34 waren *L.* 35 liez *M.* 36 Meinen hern *L.* 38 zuo
ML — do fehlt *M.* 40 sitzen *M.* 41 iu *M.* 42 beide *M.* 43 Nante *M.* 47 ritter-
schafft beiagt *M.* 48. 49. 57. 63 satzte *M.* 51 vir *L.* 52 Lyofabir *M.* 54 fliander *M.*
59 Rettan *M.* 60 den] der *M.* 61 Dez was *L.* — von Alter *M.* 65 -halb *M.*

und Ardân, den künic rîchen.
dar nâch er selbe mit zûhten saz.

- 170 Diu küniginne niht vergaz,
si gedâhte an ir swære;
dô sprach diu sældenbære
zuo Gârel 'herre, sît daz ir
sô ungenædiclichen mir
175 sît her in ditze lant komen,
iwer kumft hât mir gar benomen
allen mînen hôhen muot.
got gebiet iu, herre, daz ir tuot
an uns genædicliche.
180 von Artûs, dem künic rîche,
hân ich vreuden vil verlorn.
owê daz ich ie wart geborn!
sprach diu künegin jâmers rîch
'ich muoz immer mêre herzenlich
185 klagen mînen ungemach,
der mir von Artûs geschach.
ich solt iu bieten êre,
wan daz ich leides mêre
von iu und von Artûse hân,
190 dann sîn ie wîp von manne gewan.
diu Artûses wirdicheit
hât mir gemachet herzenleit.
vernemt, herre, wie daz ist komen;
ich enweiz, ob ir iht habt vernomen:
195 ich het ein swester wert erkant,
diu was Florîe genant.
diu het ir ze lieb erkorn
Artûses sun den hôch geborn,
den klâren, süezen Elinôt.
200 der lac in ir dienste tût.
Florîe diu sælden rîche
mit jâmer klâgeliche
von Elinôtes tôde starp;
sîn sterben ir den tût erwarf.
205 ir tût mir jâmers gap genuoc.
Mîn swester hie die krône truoc.

- nâch ir erpte ich daz lant.
nu was ez mir alsô gewant:
fürsten, mîn mâg, mîn dienstman
210 die wolten mich des niht erlân,
ich muoste nemen einen man;
(des wær ich gerne ab gestân.
die fürsten ûz mînem rîche
die bâten mich alle geliche,
215 daz ich einen man nâme,
der in ze herren zæme.
des wert ich mich mit unsiten.
ich wolt den kumber hân vermiten,
den ich sach an der swester mîn.
220 ich wolt ân man gewesen sîn.
mîn muot stuont niht nâch minnen.
ich gedâht in mînen sinnen:
Minne ist ein sendiu nôt,
von minnen ist gelegen tût
225 mîn swester unde manic wîp.
ouch hât verloren sînen lîp
von der minne manic man;
vil ofte ich daz vernomen hân.
ich gedâht: ich wil der Minne kraft
230 fliehen und ir geselleschaft.
sus wolt ich minne mich bewegen
und wolt deheines kumbers pflegen
nâch lieb, als noch vil manic wîp
kôlt nâch herzenlieb ir lîp.
235 dô daz den fürsten wart erkant,
die gerten an mich sâ zehant
eines herren mit urteil über al.
mir wart erteilt diu wal,
daz ich welen solte,
240 swen ich selbe wolte,
von hôher arte einen man,
den si ze herren möhten hân.
sît ich mir welen solte,
swen ich selbe wolte,
245 dô welt ich nâch mîns herzen gir
Ekunaver, den fürsten, mir.

69 mit Initiale — mit zûhten fehlt M — selbē L. 70 chvnegin M. 72 sældenbār L. 75 her] er —
dicz L. 80 Artouse, ebenso ou 89. 91. 268 — chvnege M. 83 reiche: -leiche L. 86 Artuse M.
87 sol — er: mer L. 89 artus L. 90 danne L — denn M. 93 Vnd venemt L. 97 Die L —
liebe M. 99 chlarn süezen M.

17200 dienst L. 1 reich: klagelich M. 3 tot erstarp L. 4 sîn] Si — erwarf L.
6 chron L. 7 erpte] pet L. 9 mage M — dienst man ML. 12 gern abe M. 13 reich M.
15 L fol. 136a — nâm: zâm L. 16 gezæme M. 18 wolte M — haben L. 22 gedachte L.
23 senende M. 26 verlorn M. 27 vil manich L. 31 verwegen L. 32 chainez L.
36 sazehant M — sa ze hant L. 39. 43 weln M. 40. 44 swem M. 43 Seit ich ir mir L.
45 welte — meinez — gier L.

bî dem het ich vreuden vil
 unz ûf daz flustbære zil,
 daz er durch sînes vater tôt
 250 Artûs, dem künic, widerbôt;
 daz was mir leit, des wil ich jehen.
 swaz uns dâ von ist geschehen,
 daz mac nu anders niht gesîn.
 sus sprach die guote künigin
 255 'Artûs sol sînen zorn lân
 und sîn genâd an uns begân.'
 zuo hern Gârel si dô sprach
 'wir haben leit und ungemach
 von iwrn schulden gewonnen vil.
 260 durch got ich iuch des biten wil,
 und êret elliu wîp daran,
 sît ir mînen lieben man
 hapt gevangen, daz ir im sît guot.'
 Gârel, der degen hôch gemuot,
 265 sprach 'frowe, ir sult niht angest hân
 umb Ekunaver, iwrn man.
 im kan leides niht geschehen,
 wan daz er muoz Artûsen sehen.
 daz hapt ûf die triwe mîn.'
 270 des genâdet im diu künigin.
 Gârel zuo der künegin sprach
 'owê daz daz ie geschach,
 daz der werde Elinôt
 und iwer swester lâgen tôt.
 275 dâ von hât jâmer alle tage
 Artûs. der küniginne klage
 ist vil grôz nâch dem helde guot.
 allez sîn geslecht ist ungemuot,
 swenn wir an in gedenken.
 280 daz muoz uns vreude krenken,
 daz er lac alsô junger tôt.
 diu grôze lieb im daz gebôt,
 der er gein iwerr swester pflac.
 owê welch ein flüstic tac

285 uns ze der selben zît betaget,
 do er den lîp verlôs und ouch diu
 Gâreln begunden tougen [maget!'
 truoben sîniu ougen
 umb sînen neven Elinôt.
 290 der küniginne wângel rôet
 wurden ouch von zehern naz.
 Gârel dô niht langer saz,
 er stuont ûf unde sprach
 'frowe, ob iu iht geschach
 295 von mînen schulden, daz ist mir leit.
 ich wil durch iwer wirdicheit
 Ekunavern, iwrn man,
 von Artûsen helfen dan
 mit êren sicherliche.'
 300 diu küniginne rîche
 wart des trôstes harte vrô.

Gârel mit urloube dô
 schiet von der künigin aldâ.
 ouch nâmen urloup die fürsten sâ
 305 von der künegin zûhte rîch
 und von den frowen minniclich.
 Helpherich von Nasserân
 und von Rivelanze Ardân
 und Ekunaver, der helt gemeit,
 310 mit Gârel und mit den fürsten reit
 in daz her durch höbschiu dinc
 an mîns hern Gârels rinc,
 dâ er sîn gezelt vant.
 die fürsten mit urloup zehant
 315 riten zuo ir ringen dan.
 Ekunaver und die zwêne man,
 Ardân unde Helpherich,
 nâmen urloup zühticlich
 von dem kûnege. dô daz geschach,
 320 si fuoren wider an ir gemach.

48 flvstbâr L. 50 Artuse dem chünige M. 54 güt L. 56 genade M. 57 meinen h'ren L.
 59 iuren — gewunen M. 60 iu M. 61 ellev rainew weib L. 65 niht] chain L. 69 den
 triwen M — dev trewen L. 70 genad L. 71 mit Initiale M L. 75 tag: chlag L.
 78 geslächt L — unlesbar M. 79 Swenne L. 82 grozz L — liebe M. 83 iwerre M.
 84 welich M — flvstleich L. 85 betagt: magt — magt des Raumes wegen vor 87 M.
 87 begunde L. 91 zâhern L. 92 da M. 95 de ist M. 97 iurem M. 98 Artuse M.
 99 ern M — -leich: reich L.

17302 vrlaub L. 5 reiche: -leiche L. 8 Rivelantz M. 11 höbschleichev L. 12 mîns
 fehlt M. 13 er] der M. 14 urloube M. 16 mit Initiale L — die zwêne] sine M. 20 wider]
 dan L. Hier endet das in der Germania 1863 Veröffentlichte; mit dem folgenden Verse beginnt M
 Blatt XIV, das am meisten durch Mottenfrass und Unbilden gelitten hat.

Des küneges ruofar an der stunt
 al dem her taten kunt,
 daz si bereiten sich dar zuo,
 der künec wolt des morgens fruo
 325 von dem lande riten.
 wes moht er langer biten?
 wan er het wol geruowet dâ.
 des andern morgens sach man sâ
 diu gezelt nider lâzen.
 330 si zogten ûf der strâzen
 gein Artûses lande.
 Gârel het ân alle schande
 den pris dâ errungen
 und ouch den künec betwungen,
 335 daz er mit im muose varn.
 si zogten dan mit manegen scharn
 für die klûse durch den walt.

Gârel, der mære degen balt,
 nâch Ekunaver sande,
 340 dô er von dem lande
 mit sinem her wolte dan.
 Ekunaver, der werde man,
 kom geriten al zehant,
 dâ er hern Gâreln vant.
 345 als in der werde Gârel sach,
 zuo im er zühtliclichen sprach
 'Ekunaver, degen balt,
 nemt hin wider in iwer gwalt
 iwers landes klûse.
 350 zieht iuch zuo iwer m hûse;'
 sprach der werde degen
 'ich wil der klûse niht langer phlegen.'
 Ekunaver der wert erkant
 antwurte sâ zehant
 355 daz hûs, daz daz lant beslôz,
 Ammilôt, den nie verdrôz,
 er tæet ie gern daz beste.
 der zôch sich zuo der veste
 und hiez daz hûs vil wol bewarn.

Ekunaver der muoste varn
 mit Gâreln in Artûses lant.

Dô si nu dan wârn gewant
 von Ekunavers lande,
 (vil gar ân alle schande
 365 die küenen helde unverzagt
 heten êren vil bejagt)
 ich enweiz, wie lange si fuoren dan
 Gârel unde sine man
 und sine helfære,
 370 ê daz die helde mære
 kômen in Artûses lant.
 diu zal ist mir unbekant,
 wie verre dâ enzwischen wære.
 Gârel der lobebære,
 375 die fürsten und ir werde man
 kômen ûf einen grüenen plân.
 dâ wart herberg genomen.
 dô si ze gemache wâren komen,
 und daz her vil schône lac,
 380 Gârel, der ie manheit phlac,
 der was mit vreuden überladen.
 het er genomen keinen schaden
 in dem strîte, der was nâch verklaget.
 der küene degen unverzagt
 385 was von rehten schulden vrô,
 daz im sîn dinc was komen sô
 rehte sælicliche.

Gârel der ellens rîche
 beriet sich mit den fürsten dâ,
 390 daz er einen boten sâ
 heim gein sinem lande
 der küniginne sande,
 daz er ir sagte mære,
 wie im gelungen wære;
 395 daz man ir daz tæte kunt;
 und swer in dem strîte wunt
 wær worden, daz der ouch dar rite

21 mit *Initiale L.* 25 lant *L.* 26 möchte *L.* 28 het morgens gerübet *M* — gerwet *L.*
 29 diu *fehlt M.* 30 Ez zogte *M* — der] ir *L.* 35 m̃st *L.* 44 meinen h̃rē Garel *L* —
 hern *fehlt M.* 45 der der werde *undeutlich M.* 48 gewalt *L.* 49 L fol. 137^a. 50 iv *M.*
 52 leng^s *M.* 54 antwurt *L.* 56 Ammiloten *M.* 57 gerne *L.* 60 der *fehlt* — m̃st *L.*
 61 Garel *M.* 65 helt *L.* 66 ern *M.* 67 mit *angesezeichneter Initiale* — fûrn *M.* 68 sein *L.*
 69 sein helfär: mār *L.* 74 lobebār *M.* 75 werdē *M.* 76 grüenen] werdē *M.* 77 herwærgē *M.*
 78 gemach *L* — warn *M.* 79 schön *L.* 82 deheinē *M.* 83 streit der waz nv nach *L.*
 84 küene] chvnege — vnverzagt: ṽsklagt *M.* 87. 88 in *einer Zeile M.* 92 chvnegn *M.*
 93 saget *L.* 94 wie ez ergangen wær *M.* 95 tät *L.* 96 streit *L.* 97 rite: pit *M.*

und dâ mit guotem gemache bite
 bî der kûnegin unz an die stunt,
 400 daz er wurde wol gesunt;
 daz was wol der fûrsten rât.
 Gârel einen grâven bat,
 der was Olivier genant,
 des lop vil wîten was erkant
 405 und sîn grôziu manheit,
 daz der degen unverzeit
 sîn bote wâr. der lopte daz.
 er sprach 'herre, ân allen haz
 wirb ich mit triwen williclich
 410 iwer botschaft, kûnic rich.
 nu enbietet bî mir, swaz ir welt.'
 Gârel sprach 'vil werder helt,
 des lôn ich dir vil williclich.
 var heim. der kûniginne rich,
 415 der sîezen Laudamîen
 vor valscheit der vrîen,
 der sult du mînen dienest sagen,
 und daz ich in vil kurzen tagen
 selbe welle si gesehen.
 420 du solt ouch rehte des verjehen,
 daz du mich lieze wol gesunt.
 du solt ir rehte machen kunt,
 wie mir mîn dinc ergangen ist.
 nu sûme dich niht langer vrist.
 425 sag Imilôt, dem getriwen man,
 daz ich im aller êren gan.
 sehst du den kûnic Albewîn,
 dem sag ouch den dienest mîn
 mit triwen âne wandels vâr,
 430 und ouch al den frowen klâr
 solt du mînen dienest sagen,
 daz si sich vrewen und niht klagen
 umb uns; wir leben mit vreuden gar.
 fûer mîner frowen mit dir dar
 435 disen brief und daz vingerlîn,
 sô weiz wol diu frowe mîn,
 sô si daz vingerlîn an siht,

daz mir leides wirret niht.
 si geloubet wol dem vingerlîn,
 440 daz gab mir diu frowe mîn,
 dô ich jungest von ir reit.
 si weiz wol fûr die wârheit,
 sô si daz vingerlîn an siht,
 daz si der bote triuget niht.
 445 Swer in dem strît sî worden wunt,
 die heiz mit dir an dirre stunt
 gein Anferre rîten,
 und daz si mîn dâ bîten,
 unz ich kome nâch in dar.
 450 heiz ir schône nemen war,
 sô daz si haben guot gemach.'
 der grâve zuo dem kûnige sprach
 'herre, ich wirbe iwer boteschaft.
 unser herre got mit sîner kraft
 455 müez iu lip und êr bewarn.
 gebietet mir und lât mich varn.'
 Gârel sprach 'vil werder degen,
 got müeze dîner êren phlegen.'
 von dannen schiet der wîgant.
 460 swaz man wunder ritter vant,
 die an den selben zîten
 niht wol mohten gerîten
 kein hovereis, die sant man dan
 gein Anferre mit dem werden man.
 465 der wart dâ harte wol gepflegen.

Dô nu Olivier, der degen,
 kom ze Anferre in daz lant,
 dâ er die kûniginne vant
 ûf ir hûs ze Muntrogîn.
 470 nu wart der guoten kûnigîn
 gesaget disiu mære,
 daz dâ komen wære
 Olivier, der grâve, an der stunt
 und mit im manic ritter wunt,
 475 do erschrac diu minnicliche.
 diu kûniginne rîche

98 gemacht pit: rit L. 99 di M.

17401 mit Initiale L. 3 Olvir M, Olvir L. 4 weite M — bechant L. 7 pot — lobet L.
 11 enbietet die Endung et nachgetragen L. 14 haim in der L. 17 soltu M. 21 liezzet L.
 22 Daz L. 23 Von da bis 17429 ist das Ende der Zeilen unleserlich verdorben M. 25 ammilot L.
 30 allen L. 32 frævn M, vrâwen L. 34 fûre M. 36 dev lieb frawe L. 44 pot L.
 45 streite M. 46 haizze — diser L. 50 schon L. 53 mit angezeigter Initiale M — wirf L.
 55 mvze — ere M. 56 varen: bewaren L. 58 ern M. 59 danne M. 63 dehein hove
 reise — dan] ab M. 64 den L. 66 Olvir L. 68 chvnigine M. 71 gesagt disiv mære de
 chomen wær M. 73 Olvir L. 75 erschracht L.

hiez balde nâch im springen
 und in ze hove bringen,
 daz er sagte mære,
 480 wie ez ergangen wære;
 wan si in grôzen sorgen was.
 ûf der künegin palas
 kom Olivier gegangen.
 der wart vil wol enphangen
 485 von der guoten künigin
 und von dem künege Albewîn,
 den vant er bî der frowen klâr,
 und ouch von al der frowen schar
 und von dem fürsten Imilôt.
 490 swaz mîn her Gârel enbôt,
 daz seit er zühtliche
 der küniginne rîche.
 er sprach 'vil liebiu frowe mîn,
 ir sult des gar ân angest sîn,
 495 mîn herre ist vreuden rîche,
 daz wizzet sicherliche;
 sîn dinc gât im nâch wunsche gar.'
 diu reiniu, sûeze, wol gevar
 wart ganzer vreuden rîche.
 500 der bot sprach zühtliche
 'frowe, ditze vingerlîn
 sol ein geziuc der wârheit sîn,
 daz ir geloubet dester baz,
 swaz ich iu sag, und wizzet daz,
 505 daz ich iu die wârheit
 sag.' diu künigin gemeit
 daz vingerlîn erkande wol.
 ir herze daz wart vreuden vol,
 dô ir rôter munt gelas,
 510 daz an dem brief geschriben was,
 den ir der künic het gesant.
 si enpfie in ir wîze hant
 den brief und ouch daz vingerlîn.
 si sprach 'wol mich, der herre mîn
 515 der ist vrô und wol gesunt.

daz tuot mir dirre brief kunt.'
 den brach si ûf. dô si gelas,
 daz dar an geschriben was,
 dô wart diu minnicliche
 520 ganzer vreuden rîche.

[gruoz].

An dem brief stuont 'minniclicher
 diu schrift sprach 'frowe mîn, ich muoz
 mit triwen âne wenken
 dîner werdicheit gedenken
 525 und an dînen minniclichen lip.
 du bist mir liep für elliu wîp,
 swâ ich in der werlde bin.
 bêdiu mîn herz und al mîn sîn
 hât dîn minne mir benomen.
 530 mit gedanken mac von dir niht komen
 mîn herze; daz geloube mir.
 ich getrowe nieman baz dann dir,
 der mir behalte daz herze mîn;
 ez wil bî nieman anders sîn;
 535 frowe mîn, geloube daz.
 nu gan ouch ich des nieman baz,
 diu mînes herzen frowen si.
 vor gedanken wird ich nimmer frî
 bêdiu tac unde naht.
 540 mich hât dîn werdiu minne brâht
 dar zuo, daz ich gedenken muoz
 an dînen minniclichen gruoz
 und an dînen werden lip.
 sælic frowe, sælic wîp,
 545 du bist vor allen frowen mir
 liep; wan ich getrowe dir,
 du sîst mir holt für alle man.
 swaz ich dir gedienen kan,
 daz tuon ich williclichen gar.
 550 swar ich in der werlde var,
 bejag ich dâ pris mit wirdicheit,
 frowe, daz si dir geseit,

79 er in sagte *M* — saget *L*. 82 *L* fol. 138a. 83 olvir *L*. 84 vil *fehlt* — empfangen *M*.
 85 chv̄niginn *L*. 88 all *M*. 89 vnt dē fürst *M* — ammilot *L*. 90 swaz Garel
 her enbot *M*. 91 -lich: reiche *M*. 94 ir] Ez *L*. 96 -leich *L*. 97 die vier Zeilen
 17497—17500 *fehlen in M*.

17501 ditz *M*. 2 gezevg *L*. 3 ir *fehlt L*. 4 swaz] daz — wizet *M*. 5 dev *L*.
 6 sage *M*. 7 erchant *L*. 8 daz] da *L*. 12 weizziv *M*. 16 diser *L*. 19 -lich: reich *M*.
 21 mit *Initiale ML* — priefe — minneklich *M*. 28 beidiu *wie immer M* — mîn sîn] den sîn *L*.
 30 mit] min *L*. 31 gelaub *L*. 32 danne *L*. 34 ez] iz *M*. 38 werd *M*. 40 wedev *L*.
 47 all *M*. 50 werlt *L*. 51 beiage. *Hier beginnt Spalte f, 17551—96; sie ist wie der entsprechende*
Teil der Vorderseite, Spalte a 17320—64, sehr verdorben M.

daz kumt von dînen schulden;
 wan ich nâch dînen hulden
 555 immer gern dienen wil
 bêdiu mit ernst und mit spil.'

An dem brief si niht mêr vant.
 daz vingerlîn si sâ zehant
 mit vreuden an ir vinger stiez.
 560 die künegin ir dô sagen hiez,
 wie sich die fürsten rîche
 gehabten alle gelîche,
 ob si wâren wol gesunt.
 der grâve sprach an der stunt
 565 'frowe, geloubet daz fûr wâr,
 si lebent al mit vreuden gar
 wan Elimar, der ist erslagen.'
 den hôrte man die frowen klagen.
 sin tût was wol klâgêlich.
 570 diu edel küniginne rîch
 zuo dem werden grâven sprach
 'helt, nu var an dînen gemach.
 heiz der wunden schône phlegen.
 Olivier, vil werde degen,
 575 ich wil dir geben botenbrôt:
 tûsent marc von golde rôt
 lâ dir niht vermâhen;
 die heiz von mir enphâhen
 dînen kamerære.
 580 du hâst mir liebiu mære
 brâht von dem lieben herren mîn.
 du solt des vil gewis sîn,
 daz ich dich drumbe rîche;
 daz wizze sicherliche.'
 585 der grâve wart von schulden vrô
 'genâde, frowe,' sprach er dô
 'iwer gâbe ist sô rîche,
 daz ich sicherliche
 iu und dem lieben herren mîn
 590 immer sol bereit sîn
 mit dienste, swâ ich immer kan.'
 mit urloube schiet er dan
 von der künigin, der werde degen,

und schuof, daz vil wol gephegen
 595 wart der wunden ritter dô.
 diu edel künigin was vrô;
 si lebt ân alle swære.
 von disem lieben mære,
 daz von ir vriunden ir was komen,
 600 ir was nu trûren gar benomen;
 wan si wol wiset, daz ir man
 was vrô und aller sorgen ân.
 des was ir wol ze muot.

Hie lâzen wir die frowen guot
 605 mit vreuden âne sorgen gar
 und sagen ouch, wie nu gevar
 der ellens rîche Gârel,
 der ûz erwelte degen snel.
 die naht si lâgen ûf dem plân.
 610 des andern morgens zogten dan
 die fürsten und her Gârel.
 sus fuor der werde degen snel
 gein Artûses lande.
 vil gar ân alle schande
 615 fuort er manegen werden man.
 bi einem wazzer ûf einem plân
 leite sich daz her nider.
 Gârel kom Artûse wider
 rehte als ein frumer man,
 620 der nâch êren werben kan.
 Gârel lac schôn mit sinem her.
 si pflâgen ritterlicher zer;
 wan si alle gelîche
 wâren worden rîche
 625 in Ekunavers lande.
 die kûenen wîgande
 wâren zuo Britanjen komen,
 als ich daz mære hân vernomen,
 sô nâhen, daz man mit her
 630 wol dar reit âne wer
 inner vierzehen tagen.
 nu lât iu von Artûsen sagen,
 daz ware unsamft verswigen.
 lât Gâreln stille ligen.

56 erenst L, ernst M. 57 mit Initiale — der Vers ist zweimal geschrieben, das erste durchstrichen L. 61 reichen L. 64 an der] ze M. 65 fûr] si M. 66 alle L. 68 hort L.
 74 Olvir L. 79 dein L. 82 Dez solt dez vil L. 83 reich: -lich M. 86 Genad L.
 87 gab L — reich M. 91 dienst L. 93 chv̄niginn L. 96 Damit endet das von M Bekannte.
 99 Daz ir von ir vrevndū waz chomen.

17601 wizzet daz ir lieber man; vgl. 17436.

7 mit Initiale.

16 fol. 139^a.

31 In er.